

Digitale Spiegelreflexkamera

Bedienungsanleitung/ Störungsbehebung

Digitale spiegelreflexcamera

Gebruiksaanwijzing/ Problemen oplossen



α 100

DSLR-A100



Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.

Extra informatie over deze camera en antwoorden op veelgestelde vragen vindt u op onze Customer Support-website voor klantenondersteuning.

<http://www.sony.net/>



Gedrukt auf 100% Recyclingpapier mit Druckfarbe auf Pflanzenölbasis ohne VOC (flüchtige organische Bestandteile).

Gedrukt op 100% kringlooppapier met VOC (vluchtige organische verbinding)-vrije inkt op basis van plantaardige olie.

Printed in Malaysia



2681187410



„Bitte zuerst lesen“ (getrennter Band)

Erläutert die Einrichtung und grundlegende Bedienung für Aufnahme/Wiedergabe mit Ihrer Kamera.

"Lees dit eerst" (los boekje)

Beschrijft het instellen en de basisbedieningen voor opnemen/weergeven met uw camera.

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung und „Bitte zuerst lesen“ (getrennter Band) vor der Benutzung der Kamera aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Gebruiksaanwijzing

Lees deze gebruiksaanwijzing en "Lees dit eerst" (los boekje) zorgvuldig door vóórdat u de camera voor het eerst bedient, en bewaar ze voor latere naslag.

© 2006 Sony Corporation



Deutsch

WARNUNG

Um Feuer- oder Berührungsgefahr zu verringern, setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

ACHTUNG

Ersetzen Sie die Batterie bzw. den Akku ausschließlich durch eine Batterie bzw. einen Akku des angegebenen Typs. Andernfalls besteht Feuer- oder Verletzungsgefahr.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt wurde geprüft und erfüllt die Auflagen der EMV-Richtlinie für den Gebrauch von Verbindungskabeln, die kürzer als 3 m sind.

Achtung

Die elektromagnetischen Felder bei den speziellen Frequenzen können Bild und Ton dieses Gerätes beeinflussen.

Hinweis

Wird eine Unterbrechung (Ausfall) der Datenübertragung durch statische Elektrizität oder Elektromagnetismus verursacht, starten Sie die Anwendung neu, oder klemmen Sie das Kommunikationskabel (USB usw.) ab und wieder an.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen.

Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Hinweise zur Benutzung Ihrer Kamera

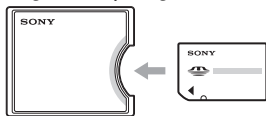
Verwendbare „Memory Stick“-Typen (nicht mitgeliefert)

Es gibt zwei „Memory Stick“-Typen.

„Memory Stick“: Sie können keinen normalen „Memory Stick“ mit Ihrer Kamera verwenden.



„Memory Stick Duo“: Ein „Memory Stick Duo“ muss in einen Memory Stick Duo-Adapter für CF-Steckplatz (mitgeliefert) eingesetzt werden.



- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibe- und Leseschieber benutzen, stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme-Position.
- Einzelheiten zu „Memory Stick“, siehe Seite 138.

Hinweise zum Akku

- Laden Sie den Akku NP-FM55H (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen. (→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“)
- Der Akku kann vorzeitig wiederaufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, entladen Sie ihn vollständig, nehmen Sie ihn aus der Kamera heraus, und lagern Sie ihn dann an einem kühlen, trockenen Ort. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Akkus (Seite 141).
- Für Einzelheiten zum Akku siehe Seite 141.

Kein Schadenersatz für Aufnahmehinhalte

Falls Aufnahme oder Wiedergabe wegen einer Funktionsstörung der Kamera oder des Speichermediums usw. nicht durchführbar ist, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.

Sicherstellungsempfehlung

Um der potentiellen Gefahr von Datenverlust vorzubeugen, sollten Sie Daten stets auf ein anderes Speichermedium kopieren (sichern).

Hinweise zu Aufnahme/Wiedergabe

- Diese Kamera ist nicht staubdicht, spritzwassergeschützt oder wasserdicht. Lesen Sie die „Vorsichtsmaßnahmen“ (Seite 146) durch, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen.
- Bevor Sie einmalige Ereignisse aufnehmen, sollten Sie eine Probeaufnahme machen, um sich zu vergewissern, dass die Kamera einwandfrei funktioniert.
- Achten Sie darauf, dass die Kamera nicht nass wird. Wasser, das in das Innere der Kamera eindringt, kann Funktionsstörungen verursachen, die in manchen Fällen irreparabel sein können.
- Blicken Sie nicht durch ein abgenommenes Objektiv oder den Sucher in die Sonne oder eine starke Lichtquelle. Dies kann Ihren Augen bleibenden Schaden zufügen. Oder es kann zu einer Funktionsstörung Ihrer Kamera kommen.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten, die starke Radiowellen erzeugen oder Strahlung abgeben. Die Kamera ist dann möglicherweise nicht in der Lage, einwandfrei aufzunehmen oder wiederzugeben.
- Die Benutzung der Kamera in sandiger oder staubiger Umgebung kann zu Funktionsstörungen führen.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, beseitigen Sie diese vor Benutzung der Kamera (Seite 146).
- Schütteln oder Anstoßen der Kamera vermeiden. Neben Funktionsstörungen und Unfähigkeit der Bildaufzeichnung kann dies auch zu Unbrauchbarkeit des Speichermediums sowie zu Zerstörung, Beschädigung oder Verlust von Bilddaten führen.

DE

- Reinigen Sie die Blitzoberfläche vor der Benutzung. Die Wärme des Blitzlichts kann dazu führen, dass sich Schmutz auf der Blitzoberfläche verfärbt oder daran haften bleibt, was unzureichende Lichtabgabe zur Folge haben kann.
- Bewahren Sie die Kamera und das mitgelieferte Zubehör usw. außer der Reichweite von Kindern auf. Es besteht sonst die Gefahr, dass Kleinteile, wie z.B. Akku, Zubehörschuhkappe usw., verschluckt werden. Sollte ein solcher Fall eintreten, konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Hinweise zu LCD-Monitor und Objektiv

- Da der LCD-Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99% der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne Punkte) ständig auf dem LCD-Monitor sichtbar sind. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinerlei Einfluss auf die Bilder.



Schwarze, weiße, rote, blaue und grüne Punkte

- Setzen Sie die Kamera nicht direktem Sonnenlicht aus. Falls Sonnenlicht auf ein nahe gelegenes Objekt fokussiert wird, kann ein Brand entstehen. Lässt sich das Ablegen der Kamera in direktem Sonnenlicht nicht vermeiden, bringen Sie den Objektivdeckel an.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung. Wenn die Kamera an einem kalten Ort eingeschaltet wird, kann der LCD-Monitor vorübergehend dunkel werden. Sobald die Kamera warm wird, funktioniert der Monitor normal.
- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem Druck aus. Der Monitor könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.

Info zur Brennweite

Der Bildwinkel dieser Kamera ist schmaler als der einer 35-mm-Kleinbildkamera. Sie können die ungefähre Entsprechung der Brennweite einer 35-mm-Kleinbildkamera erzielen und mit demselben Bildwinkel aufnehmen, indem Sie die Brennweite Ihres Objektivs um die Hälfte verlängern.

Wenn Sie beispielsweise ein 50-mm-Objektiv verwenden, erhalten Sie die ungefähre Entsprechung eines 75-mm-Objektivs einer 35-mm-Kleinbildkamera.

Hinweis zur Bilddatenkompatibilität

- Diese Kamera entspricht dem von JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).
- Werden mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf Fremdgeräten bzw. mit Fremdgeräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder auf dieser Kamera wiedergegeben, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht garantiert werden.

Warnung zum Urheberrecht

Fernsehprogramme, Filme, Videobänder und andere Materialien können urheberrechtlich geschützt sein. Unerlaubtes Aufnehmen solcher Materialien kann gegen die Bestimmungen des Urheberrechts verstoßen.

Die in dieser Anleitung verwendeten Bilder

Bei den in dieser Anleitung als Beispiele verwendeten Fotos handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung Ihrer Kamera.....	3
Grundtechniken für bessere Bilder.....	9
Fokus – Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt	9
Belichtung – Einstellen der Lichtintensität.....	12
Farbe – Die Effekte der Beleuchtung	13
Qualität – Hinweise zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“	13

Vor der Benutzung

Identifizierung der Teile	15
Monitoranzeigen.....	18
Umschalten der Aufnahmeinformationsanzeige.....	22
Anzahl von Bildern	23
Mit voll aufgeladenem Akku verfügbare Aufnahmekapazität (Bilderzahl)	25
Bedienungsablauf.....	26

Verwendung der Aufnahmefunktionen

Verwendung des Moduswahlrads.....	27
Szenenwahl	28
Programmautomatik	29
Blendenprioritätsmodus	30
Verschlusszeitprioritätsmodus.....	32
Manuelle Belichtung.....	33
Verwendung des Funktionsrads	38
Verwendung des Funktionsrads.....	39
Einstellung von ISO/Zonenabgleich	40
Weißabgleich.....	42
Dynamikber.-Optim	45
Farb-/DEC-Modus	46
Fokussiermodus	47
Blitz.....	51
Messmethode.....	55
Verwendung der Taste  /  (Bildfolge)	57
Gebrauch der Taste  /  (Bildfolge)	57
Serienaufnahme	58
Selbstausslöseraufnahmen	59
Aufnehmen von drei Bildern mit unterschiedlicher Belichtung – Belichtungsreihe.....	59
Weißabgleich-Reihenaufnahme	61

	Einstellen der Belichtung	62
	Speichern der Belichtung (AE-Speicher)	64
	Langzeitsynchronisierung (Aufnahmen eines dunklen Hintergrunds ohne Blitz)	66
	Schärfentiefe-Vorschau	67
	Manuelle Scharfeinstellung	68

Verwendung der Wiedergabefunktionen

	Umschalten der Wiedergabeansicht	69
	Anzeigen des Histogramms	71
	Drehen von Bildern	73
	Vergrößern von Bildern	74
	Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm	75

Verwendung des Menüs

	Verwendung von Menüposten	77
	Menüliste	79
	Aufnahmemenü 1	80
	Bildgröße	
	Qualität	
	Sofortwiederg.	
	Rauschvermind.	
	Eye-Start-AF	
	Aufnahmemenü 2	83
	Vorblitz	
	Blitzkontrolle	
	Blitz Standard	
	Reihenfolge	
	 Reset	
	Wiedergabemenü 1	85
	Löschen	
	Formatieren	
	 Schützen	
	Indexformat	
	Wiedergabemenü 2	88
	Diaschau	
	 DPOF einst.	

⚙️ Benutzermenü 1	90
Prior.einstlg.	
Fokushalttaste	
AEL-Taste	
Einstellrad	
Bel.Korr Setup	
AF-Hilfslicht	
⚙️ Benutzermenü 2	94
Auslösesperre	
Auslösesperre	
AF-Feld-Setup	
Monitoranzeige	
Aufnahmeanz.	
Wiedergabeanz.	
🔧 Einstellungs Menü 1	96
LCD-Helligk.	
Übertrag.modus	
Videoausgang	
Tonsignale	
🗣️ Sprache	
Dat/Zeit einst	
🔧 Einstellungs Menü 2	98
BildNrSpeicher	
Ordnername	
Ordner wählen	
🔧 Einstellungs Menü 3	100
LCD Beleucht.	
Strom sparen	
Einst. speich.	
Löschbestätig.	
CCD reinigen	
Reset Vorgabe	

Verwendung Ihres Computers

Verwendung Ihres Windows-Computers	103
Kopieren von Bildern zum Computer	105
Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera	111
Installieren der Software (mitgeliefert).....	112
Benutzung der Software (mitgeliefert).....	113
Verwendung Ihres Macintosh-Computers	118

Drucken von Bildern

Verfahren zum Drucken von Bildern	120
Direktes Drucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker	121

Störungsbehebung

Störungsbehebung.....	125
Warnmeldungen.....	136

Sonstiges

Info zum „Memory Stick“	138
Info zu CF-Karte/Microdrive	140
Info zum Akku	141
Info zum Ladegerät	142
Sonderzubehör	143
Vorsichtsmaßnahmen	146
Technische Daten	148
Vorgaben wiederherstellen	150

Index

154

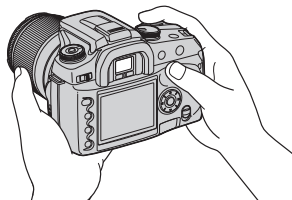
Grundtechniken für bessere Bilder

Fokus

Belichtung

Farbe

Qualität



Dieser Abschnitt beschreibt die Grundlagen für die Benutzung Ihrer Kamera. Hier erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Kamerafunktionen, wie z.B. das Moduswahlrad (Seite 27), das Funktionsrad (Seite 38), die Menüs (Seite 77) usw. benutzen.

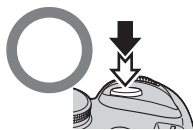
Fokus Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt

Wenn Sie in den Sucher blicken oder den Auslöser halb gedrückt halten, stellt die Kamera den Fokus automatisch ein (Autofokus). Machen Sie es sich zur Gewohnheit, den Auslöser nur halb niederzudrücken, um sicherzustellen, dass das Motiv visuell scharf ist.

Sofortiges und vollständiges Niederdrücken des Auslösers.



Den Auslöser halb niederdrücken.



AE/AF-Speicher



Dann den Auslöser ganz niederdrücken.



Ist das Bild trotz korrekter Fokussierung unscharf, wurde möglicherweise die Kamera verwackelt. → Siehe „Hinweise zum Verhindern von Verwackeln“ (wie folgt).

Hinweise zum Verhindern von Verwackeln

Halten Sie die Kamera ruhig, die Arme an den Körper angelegt, und stützen Sie das Objektiv mit Ihrer linken Handfläche ab. Setzen Sie einen Fuß vor, um Ihren Oberkörper zu stabilisieren. Anlehnen an eine Wand oder Abstützen Ihres Ellbogens auf einem Tisch bietet zusätzlichen Halt. Die Verwendung eines Stativs oder der Super SteadyShot-Funktion ist ebenfalls zu empfehlen.



Der Einsatz des Blitzes an dunklen Orten ermöglicht es, selbst schwach beleuchtete Motive hell aufzunehmen, und trägt auch zur Verhütung von Verwackeln bei. Wenn Sie das Umlicht voll ausnutzen wollen, oder falls das Motiv außerhalb der Blitzreichweite liegt, können Sie zur Verringerung der Verwacklungsgefahr die Verschlusszeit verkürzen, ohne den Blitz auszulösen, indem Sie den ISO-Wert erhöhen. (Dies führt jedoch meistens zu körnigen oder verrauschten Bildern.)

Wenn das Motiv außerhalb des Fokussmessfelds liegt (Fokusspeicher)



Normalerweise bringen Sie das Motiv im Autofokusmodus in das Fokussmessfeld  und fotografieren dann. Liegt das Motiv außermittig und außerhalb des Fokussmessfelds, wird der Hintergrund innerhalb des Fokussmessfelds scharf und das Motiv unscharf. Um dies zu vermeiden, verwenden Sie die Fokusspeicherfunktion nach dem folgenden Verfahren.

- Die Fokusspeicherfunktion ist auch wirksam, wenn Sie Motive aufnehmen, für die der Autofokus weniger effektiv ist (Seite 11).

① Bringen Sie das Motiv in das Fokussmessfeld, und drücken Sie den Auslöser halb nieder.



- Die Anzeige  leuchtet im Sucher auf. Ein Einzelmessfeld leuchtet kurz auf, um den Fokuspunkt anzuzeigen.

- ② Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und bringen Sie das Motiv wieder in die Ausgangsstellung, um den Bildausschnitt neu festzulegen.



- ③ Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

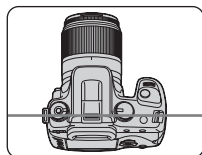
- Die Fokusspeicherfunktion speichert auch die Belichtung (bei Wahl von Mehrfeldmessung (Seite 55)).
- Durch Loslassen des Auslösers nach der Aufnahme wird der Fokusspeicher aufgehoben. Wenn Sie den Auslöser nach der Aufnahme halb niedergedrückt halten, können Sie weitere Aufnahmen mit demselben Fokuspunkt machen.
- Leuchtet die Anzeige ● nicht im Sucher auf (das Motiv bewegt sich), steht die Fokusspeicherfunktion durch halbes Niederdrücken des Auslösers nicht zur Verfügung. (Siehe die Seiten 49 und 68.)

Motive, die eine spezielle Fokussierung erfordern:

Bei Autofokusbetrieb lassen sich folgende Motive nur schwer fokussieren. Verwenden Sie in solchen Fällen den Fokusspeicher oder manuelle Fokussierung (Seite 68).

- Kontrastarme Motive, wie z.B. blauer Himmel oder eine weiße Wand.
- Zwei unterschiedlich weit entfernte Motive, die sich im Fokussmessfeld überlappen.
- Motive mit sich wiederholenden Mustern, wie z.B. Gebäudefassaden.
- Sehr helle oder glitzernde Motive, wie z.B. die Sonne, die Karosserie eines Autos oder Wasseroberflächen.

So messen Sie die genaue Entfernung zum Motiv

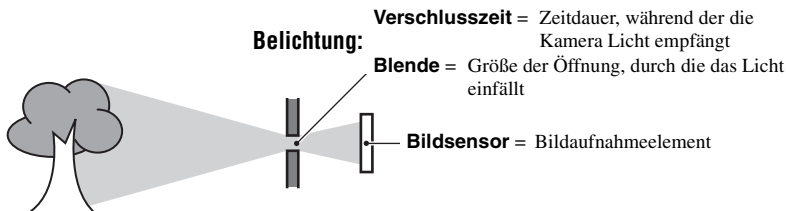


Die horizontale Linie in der Illustration stellt die Ebene des CCD-Sensors* dar. Wenn Sie die genaue Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv messen, nehmen Sie auf die Position der horizontalen Linie Bezug.

* Der CCD-Sensor ist der Teil der Kamera, der die Rolle des Films übernimmt.

Belichtung Einstellen der Lichtintensität

Durch Verändern der Verschlusszeit und der Blende können Sie verschiedenartige Bilder erzeugen. Die Belichtung ist die Lichtmenge, die bei der Verschlussauslösung in die Kamera gelangt.



Überbelichtung

= zu viel Licht
Weißliches Bild



Korrekte Belichtung



Unterbelichtung

= zu wenig Licht
Dunkleres Bild

Im Vollautomatikmodus wird die Belichtung automatisch auf den korrekten Wert eingestellt. Mithilfe der folgenden Funktionen ist jedoch auch eine manuelle Einstellung möglich.

Manuelle Belichtung:

Gestattet manuelle Einstellung von Verschlusszeit und Blendenwert.

→ Seite 33

Messmodus:

Gestattet die Wahl des zu messenden Motivbereichs zur Ermittlung der Belichtung. → Seite 55

Belichtungskorrektur:

Gestattet eine Korrektur der von der Kamera ermittelten Belichtung.

→ Seite 62

Die Färbung des Motivs wird von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst.

Beispiel: Beeinflussung der Farbe eines Bilds durch verschiedene Lichtquellen

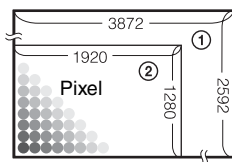
Wetter/Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Leuchtstofflampe	Glühlampe
				
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal)	Bläulich	Blaustich	Rötlich

Im automatischen Weißabgleichmodus erfolgt eine automatische Einstellung der Farbtöne. Mithilfe des Weißabgleichmodus können Sie die Farbtöne aber auch manuell einstellen (Seite 42).

Ein digitales Bild setzt sich aus einer Sammlung kleiner Punkte, auch Pixel genannt, zusammen.

Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungszeit unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



- ① Bildgröße: L:10M
 $3.872 \text{ Pixel} \times 2.592 \text{ Pixel} = 10.036.224 \text{ Pixel}$
- ② Bildgröße: S:2.5M
 $1.920 \text{ Pixel} \times 1.280 \text{ Pixel} = 2.457.600 \text{ Pixel}$

Wahl der gewünschten Bildgröße

Pixel



Viele Pixel (Hohe Bildqualität und große Dateigröße) → Beispiel: Drucken bis Format A3/A3+**

Wenige Pixel (Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateigröße) → Beispiel: Zum Erstellen von Webseiten

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

	Bildgröße*		Benutzungsrichtlinien	Bilderzahl	Drucken
✓	L:10M	Größer  Kleiner 	Zum Speichern wichtiger Bilder oder zum Drucken von Bildern im Format A3/A3+** oder von hochauflösenden Bildern im Format A4.	Weniger 	Fein 
	M:5.6M		Zum Drucken im A4-Format oder von hochauflösenden Bildern im A5-Format	↕	↕
	S:2.5M		Zum Aufnehmen einer großen Anzahl von Bildern Zum Erstellen von Webseiten	Mehr 	Grob 

* Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder haben das gleiche 3:2-Seitenverhältnis wie das für Fotoabzüge oder Postkarten usw. verwendete.

** Dies ist ein größeres Format als A3. Bilder des Formats A3 können mit Rand gedruckt werden.

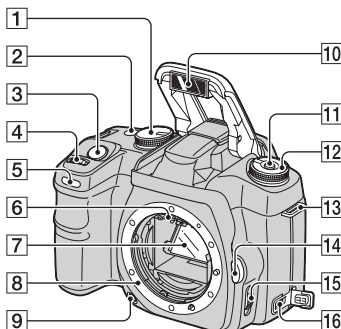
Wahl der Bildqualität (Komprimierungsverhältnis) in Kombination (Seite 80)

Beim Speichern digitaler Bilder können Sie das Komprimierungsverhältnis wählen. Wenn Sie ein hohes Komprimierungsverhältnis wählen, verschlechtert sich die Detailfeinheit, aber Sie erhalten eine kleinere Dateigröße.

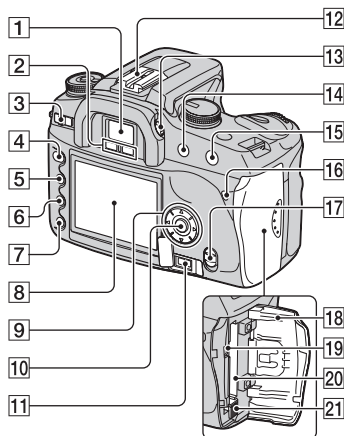
Identifizierung der Teile

* Vermeiden Sie die direkte Berührung dieser Teile.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

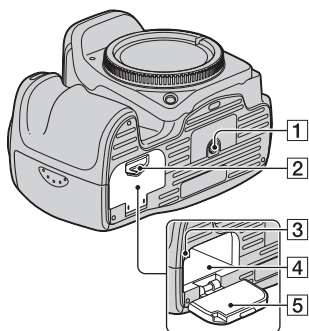


- 1 Moduswahlrad (27)
- 2 Taste / (Bildfolge) (57)
- 3 Auslöser (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- 4 Einstellrad (29, 92)
- 5 Selbstauslöserlampe (59)
- 6 Objektivkontakte*
- 7 Spiegel*
- 8 Objektivanschluss
- 9 Schärfentiefe-Vorschautaste (67)
- 10 Eingebauter Blitz* (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- 11 Fn-Taste (Funktion) (39)
- 12 Funktionsrad (38)
- 13 Öse für Schulterriemen (17)
- 14 Objektiventriegelungsknopf (→ Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“)
- 15 Fokussiermodus-Wahlschalter (68)
- 16 Gleichspannungseingangsbuchse (143)



- 1 Sucher (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- 2 Suchereinblicksensoren (95)
- 3 Schalter POWER (→ Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“)
- 4 Taste MENU (77)
- 5 Taste (Anzeige) (22, 69)
- 6 Taste (Löschen) (→ Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“)
- 7 Taste (Wiedergabe) (→ Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“)
- 8 LCD-Monitor (19, 22)
- 9 Navigationsring (///)
(→ Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“)
Für Wiedergabe: : Taste (Histogramm) (71)
: Taste (Drehen) (73)
- 10 Mitteltaste (→ Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“)/Spot-AF-Taste (48)
- 11 Buchse REMOTE (Fernbedienung) (143)
- 12 Zubehörschuh (144)
- 13 Dioptrien-Einstellrad (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)

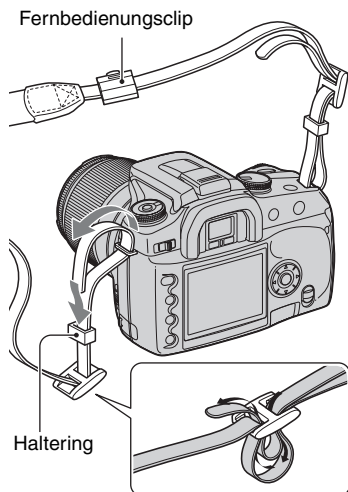
- 14** Für Aufnahme: Taste +/- (Belichtung)
(33, 62)
Für Wiedergabe: Taste $\ominus$ (Verkleinern)
(69, 74)
- 15** Für Aufnahme: AEL-Taste (AE Lock)
(35, 64)
Für Wiedergabe: Taste $\oplus$ (Vergrößern)
(74)
- 16** Zugriffs Lampe (→ Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“)
- 17** $\left(\left(\text{Hand}$ (Super SteadyShot)-Schalter (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- 18** CF-Karten-Abdeckung (→ Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“)
- 19** Buchse VIDEO/USB(75, 106)
- 20** CF-Karten-Schlitz (→ Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“)
- 21** CF-Karten-Auswerfhebel (→ Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“)



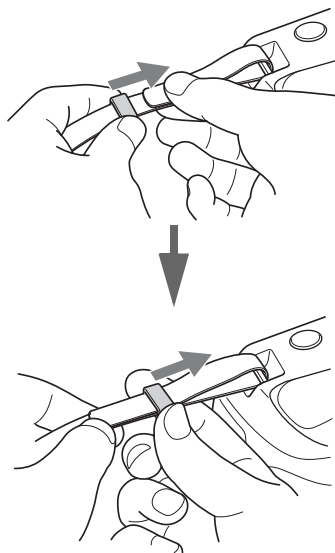
- 1** Stativgewinde
- Verwenden Sie ein Stativ mit einer Schraubenlänge von weniger als 5,5 mm. Stativ mit längerer Schraube als 5,5 mm lassen sich nicht einwandfrei an der Kamera befestigen und können die Kamera beschädigen.
- 2** Akkuklappen-Entriegelungshebel (→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“)
- 3** Verriegelungshebel (→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“)
- 4** Akkufach (→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“)
- 5** Akkuklappe (→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“)

Anbringen des Schulterriemens

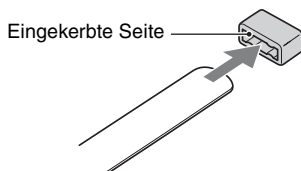
Diese Kamera besitzt zwei Ösen für die Befestigung des Schulterriemens. Befestigen Sie das Ende des Riemens mit dem Fernbedienungsclip an der Griffseite der Kamera. Befestigen Sie das andere Ende des Riemens an der anderen Seite der Kamera.



Wenn Sie den Riemen durch den Haltering schieben, halten Sie das Ende des Riemens mit Ihren Fingern, wie unten gezeigt, und schieben Sie den Haltering über das Riemenende, um den Riemen zu sichern.



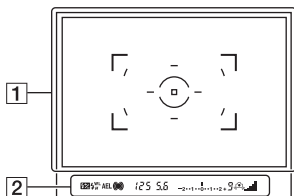
Falls sich der Haltering vom Riemen löst, schieben Sie ihn von der eingekerbten Seite her auf den Riemen zurück.



Monitoranzeigen

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Sucher



Anzeige	Bedeutung
	Super SteadyShot-Diagramm (→ <i>Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“</i>)

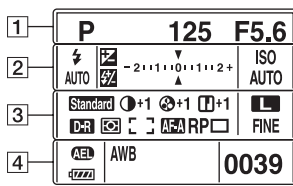
1

Anzeige	Bedeutung
	Großes Fokussierfeld (48)
	Einzelmessfelder (48)
	Spot-AF-Messfeld (48)
	Spotmesskreis (48)

2

Anzeige	Bedeutung
	Blitzkorrektur (54)
	Blinken: Der Blitz wird geladen. Erleuchtet: Der Blitz ist aufgeladen. (→ <i>Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“</i>)
WL	Drahtlosblitz (51)
H	HSS-Funktion (144)
AEL	AE-Speicher (64)
	Fokus (→ <i>Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“</i>)
125	Verschlusszeit (32)
5.6	Blende (30)
-2 •• 1 •• 0 •• 1 •• 2 +	Belichtungskorrekturskala (34, 61, 65)
9	Restbildzähler (58)
	Kameraverwacklungswarnung (→ <i>Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“</i>)

LCD-Monitor (Aufnahmeinformationsanzeige)



- Die obige Illustration zeigt sämtliche Anzeigen in der horizontalen Position (Seite 22).

1

Anzeige	Bedeutung
AUTO P A S M 	Moduswahlrads (27)
125	Verschlusszeit (32)
F5.6	Blende (30)

2

Anzeige	Bedeutung
	Blitzmodus (51)
	Belichtungskorrektur (62)/ Manuelle Messung (34)
	Blitzkorrektur (54)
	Belichtungskorrekturskala (34, 61, 65)
ISO AUTO ZONE	ISO-Empfindlichkeit (40)/ Zonenabgleich (41)

3

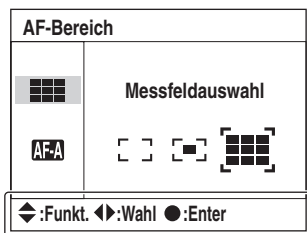
Anzeige	Bedeutung
Standard VIVID 	Farbmodus (46)
+1	Kontrast (47)
+1	Sättigung (47)
+1	Konturen (47)
D-R D-RR	Dynamikbereich- Optimierung (45)
	Messmethode (55)
	AF-Bereich (48)
AF-A AFS DMF AF-C	AF-Modus (49)
RP	Auslösepriorität (90)
	Bildfolgmodus (57)
L M S	Bildgröße (80)
FINE STD RAW RAW+	Bildqualität (80)

4

Anzeige	Bedeutung
AEL	AE-Speicher (64)
	Batterie-Restzeit (→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“)
AWB +1 5500K M1	Weißabgleich (Automatik, Vorwahl, Farbtemperatur, CC-Filter, Benutzerdefiniert) (42)
0039	Restbildzahl (23)

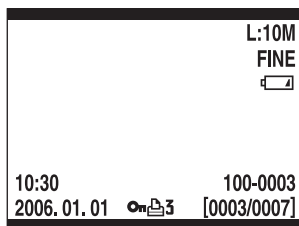
Bedienungsführer

Der nächste Bedienungsschritt kann im unteren Bereich des LCD-Monitors angezeigt werden.



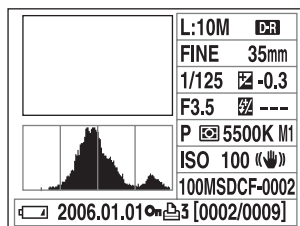
Anzeige	Bedeutung
◀▶	Navigationsring ◀▶
⬆⬇	Navigationsring ▲▼
◀▶⬆⬇	Navigationsring ▲▼◀▶
●	Mitteltaste
⚙	Einstellrad
MENU ↻	Rückstellung mit MENU
▶ ↻	Rückstellung mit ▶ (74)
🔍	Umschaltung zwischen Ordnerfeld und Bildfeld im Dateibrowser (69)

LCD-Monitor (Einzelbildwiedergabe)



Anzeige	Bedeutung
L:10M M:5.6M S:2.5M	Bildgröße (80)
FINE STD RAW RAW+	Bildqualität (80)
🔋	Batterie-Restzeit (→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“)
10:30 2006.01.01	Aufnahmedatum
On	Schützen (86)
3	DPOF aktiviert (88)
100-0003	Ordner-Dateinummer (110)
[0003/0007]	Bildnummer/ Gesamtbilderzahl

LCD-Monitor (Histogrammanzeige)



Anzeige	Bedeutung
	Batterie-Restzeit (→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“)
2006.01.01	Aufnahmedatum
	Schützen (86)
3	DPOF aktiviert (88)
[0002/0009]	Dateinummer/ Gesamtbilderzahl

Anzeige	Bedeutung
	Wiedergabebild (71)
	Histogramm (71)
D-R D-R+	Dynamikbereich-Optimierung (45)
L:10M M:5.6M S:2.5M	Bildgröße (80)
FINE STD RAW RAW+	Bildqualität (80)
35 mm	Brennweite (4)
1/125	Verschlusszeit (32)
-0.3	Belichtungskorrekturskala (62)
F3.5	Blende (30)
	Blitzkorrektur (54)
AUTO P A S M 	Moduswahlknopf (27)
	Messmodus (55)
AWB +1 5500K M1	Weißabgleich (Automatik, Vorwahl, Farbtemperatur, CC-Filter, Benutzerdefiniert) (42)
ISO100	ISO-Empfindlichkeit (ISO) (40)
	Super SteadyShot (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
100MSDCF-0002	Ordner-Dateinummer (110)

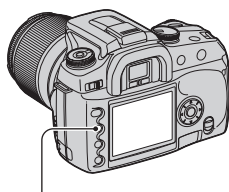
Umschalten der Aufnahmeinformationsanzeige

Im Aufnahmemodus zeigt der LCD-Monitor auf der Rückseite der Kamera verschiedene Aufnahmeinformationen an.

Drücken Sie die Taste  (Anzeige), um zwischen der Detailanzeige und der vergrößerten Anzeige mit weniger Informationen in größeren Buchstaben umzuschalten. Sie können die Anzeige auch ganz abschalten, um den Akku zu schonen.

Wenn Sie die Kamera auf eine Vertikalposition drehen, wird die Anzeige zur Anpassung an die Kameraposition automatisch gedreht.

Horizontalposition



Taste  (Anzeige)

Detailanzeige

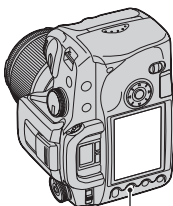
AUTO	125	F5.6
-2+1+0+0+1+1+2+		
Standard	ISO	ISO AUTO
AWB	AWB	FINE
AE-L/AF-L	ISO AUTO	0039

Vergrößerte Anzeige

AUTO	125	F5.6
-2+1+0+0+1+1+2+		
ISO	ISO	ISO AUTO
AWB	AWB	FINE
AE-L/AF-L	ISO AUTO	0039

Keine Anzeige

Vertikalposition



Taste  (Anzeige)

Detailanzeige

AUTO	125	F5.6
-2+1+0+0+1+1+2+		
Standard	ISO	ISO AUTO
AWB	AWB	FINE
AE-L/AF-L	ISO AUTO	0039

Vergrößerte Anzeige

125	F5.6
-2+1+0+0+1+1+2+	
ISO	ISO AUTO
AWB	AWB
AE-L/AF-L	ISO AUTO

Keine Anzeige

- Die Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung basieren auf der Detailanzeige in der Horizontalposition. (Illustration oben links.)
- Sie können die Kamera so einstellen, dass die Anzeige nicht in die Vertikalposition gedreht wird (Seite 95).
- Für Angaben zu den Anzeigeeinformationen im Wiedergabemodus siehe Seite 69.

Anzahl von Bildern

Die Tabellen geben die ungefähren Bilderzahlen an, die auf einem mit dieser Kamera formatierten Speichermedium aufgenommen werden können. Die tatsächlichen Werte können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

Anzahl von Bildern

„Memory Stick Duo“

Bildgröße: L:10M

(Einheiten: Bilder)

Kapazität Größe	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
Standard	22	46	85	174	358	735
Fein	14	29	54	112	229	471
RAW & JPEG	2	5	10	23	48	100
RAW	3	7	14	30	62	128

Bildgröße: M:5.6M

(Einheiten: Bilder)

Kapazität Größe	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
Standard	39	80	145	296	606	1245
Fein	25	52	95	194	397	815

Bildgröße: S:2.5M

(Einheiten: Bilder)

Kapazität Größe	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
Standard	78	158	287	586	1196	2454
Fein	53	108	197	402	822	1687

CF-Karte**Bildgröße: L:10M**

(Einheiten: Bilder)

Kapazität Größe	256MB	512MB	1GB	2GB	4GB
Standard	93	188	377	755	1508
Fein	59	120	242	485	968
RAW & JPEG	12	25	51	103	207
RAW	15	32	65	132	265

Bildgröße: M:5.6M

(Einheiten: Bilder)

Kapazität Größe	256MB	512MB	1GB	2GB	4GB
Standard	159	319	640	1279	2553
Fein	104	208	419	838	1673

Bildgröße: S:2.5M

(Einheiten: Bilder)

Kapazität Größe	256MB	512MB	1GB	2GB	4GB
Standard	315	630	1262	2523	5034
Fein	216	433	867	1734	3460

Mit voll aufgeladenem Akku verfügbare Aufnahmekapazität (Bilderzahl)

Die Tabelle gibt die ungefähre Anzahl der Bilder an, die aufgenommen werden können, wenn Sie die Kamera mit voll aufgeladenem Akku (mitgeliefert) bei einer Umgebungstemperatur von 25°C benutzen. Die Zahlen der speicherbaren Bilder berücksichtigen das Auswechseln des Speichermediums je nach Bedarf. Beachten Sie, dass die tatsächlichen Werte je nach den Benutzungsbedingungen unter den angegebenen Werten liegen können.

Speichermedium	Bilderzahl
„Memory Stick Duo“	ca. 750
CF-Karte	ca. 750

- Aufnahme in den folgenden Situationen:
 - [Qualität] ist auf [Fein] eingestellt.
 - [AF-Modus] ist auf [Automatischer AF] eingestellt.
 - Eine Aufnahme alle 30 Sekunden.
 - Der Blitz wird bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst.
 - Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet.
- Die Messmethode basiert auf dem CIPA-Standard.
(CIPA: Camera & Imaging Products Association)
- Die verfügbare Bilderzahl bleibt ungeachtet der Bildgröße unverändert.
- Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit mit zunehmender Benutzungshäufigkeit ab (Seite 141).
- Die Zahl der speicherbaren Bilder verringert sich unter den folgenden Bedingungen:
 - Wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist.
 - Der Blitz wird oft benutzt.
 - Die Kamera ist oft ein- und ausgeschaltet worden.
 - [AF-Modus] ist auf [Nachführ-AF] eingestellt.
 - Wenn die Batterie schwach ist.
- Bei Verwendung eines Microdrive kann die Zahl der speicherbaren Bilder abweichen.

Bedienungsablauf

Das nachstehende Diagramm zeigt den Ablauf der Bedienungsvorgänge für Vorbereitung, Aufnahme und Wiedergabe. Führen Sie erforderlichenfalls den folgenden Überprüfungs- und Einrichtungsvorgang durch.

Vorbereitung



- Vorbereitung des Akkus (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*)
- Anbringen eines Objektivs (→ *Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“*)
- Uhr einstellen (→ *Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“, Seite 97*)
- Einsetzen eines Speichermediums (→ *Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“*)

Kontrollen vor der Aufnahme



- Überprüfung des Aufnahmemodus (Seite 27)
- Dioptrien-Einstellung (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*)
- Umschalten der Aufnahmeinformationsanzeige (Seite 22)
- Wahl der Bildgröße (Seite 80)
- Blitzbenutzung (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*)

Einstellungen für die Aufnahme



- Verwendung des Funktionsrads (Seite 38)
(ISO/Zonenabgleich, Weißabgleich, Dynamikbereich-Optimierung, Farbmodus, Messmodus, Fokussiermodus, Blitz)
- Verwendung der Taste  /  (Bildfolge) (Seite 57)
(Einzelbild, Serienbild, Selbstauslöser, Belichtungsreihe, Weißabgleichreihe)
- Einstellen der Belichtung (Seite 62)
- Speichern der Belichtung (Seite 64)
- Manuelle Scharfeinstellung (Seite 68)

Aufnahme



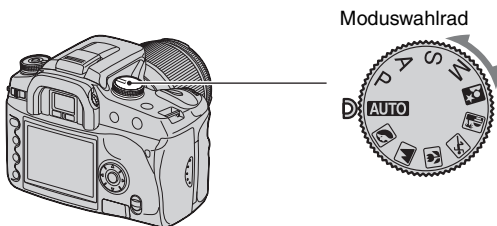
- Halten der Kamera (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“, Seite 10*)
- In den Sucher blicken (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*)
- Bei Verwendung eines Zoomobjektivs den Zoomring drehen (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*)
- Überprüfen der Schärfe (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*)
- Prüfen Sie die ungefähre Schärfe des Motivbilds (Seite 67)
- Prüfen Sie vor der Blitzbenutzung, ob der Blitz aufgeladen ist (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*)
- Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*)

Überprüfen der Aufnahme

- Wiedergeben von Bildern (→ *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*)
- Löschen von Bildern (→ *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*)
- Umschalten der Wiedergabeansicht (Seite 69)
- Anzeigen des Histogramms (Seite 71)
- Drehen von Bildern (Seite 73)
- Vergrößern von Bildern (Seite 74)
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm (Seite 75)

Verwendung des Moduswahlrads

Stellen Sie das Moduswahlrad auf die gewünschte Funktion.



Aufnahmemodi

AUTO: Vollautomatikmodus

Dieser Modus ermöglicht bequemes Fotografieren. Sämtliche Einstellungen werden von der Kamera vollautomatisch durchgeführt. → *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*

: Szenenwahlmodus

Ermöglicht Aufnahmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen (Seite 28).

P: Programmautomatikmodus

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie können die übrigen Einstellungen verändern und Ihre Einstellwerte speichern (Seite 29).

A: Blendenprioritätsmodus

Ermöglicht das Aufnehmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts (Seite 30).

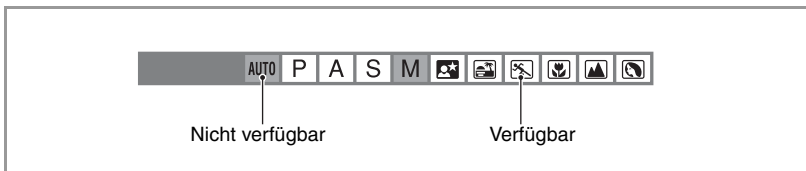
S: Verschlusszeitprioritätsmodus

Ermöglicht das Aufnehmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit (Seite 32).

M: Manueller Belichtungsmodus

Ermöglicht Aufnahmen mit manueller Belichtungseinstellung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert) (Seite 33).

In dieser Bedienungsanleitung werden verfügbare Moduswahlrad-Einstellungen wie folgt dargestellt.



Sie können mit den folgenden Voreinstellungen der jeweiligen Szene entsprechend fotografieren.

- Auf Wunsch können Sie jede der Einstellungen außer [Farbmodus] ändern (Seite 46).

Porträt



Der Hintergrund wird unscharf, und das Motiv wird scharf hervorgehoben.

- Um die Hintergrundunschärfe zu verstärken, ist die Teleposition des Objektivs effektiver.
- Bei Gegenlicht ist Blitzbenutzung zu empfehlen. Außerdem wird die Benutzung der Gegenlichtblende empfohlen, wenn der Blitz nicht verwendet wird, um unnötiges Eindringen von Licht in das Objektiv zu verhüten.

Landschaft



Eignet sich zum Fotografieren von Landschaften mit lebhaften und klaren Farben.

- Es wird empfohlen, den Blitz einzuklappen, damit er nicht ausgelöst wird.
- Bei dunklen Motiven wird die Verschlusszeit länger. Wenn  im Sucher erscheint, sollten Sie die Kamera stabilisieren oder ein Stativ verwenden. Die Super SteadyShot-Funktion ist ebenfalls effektiv.

Makro



Eignet sich für Nahaufnahmen, z.B. von Blumen, Insekten usw. Sie können klare und scharfe Bilder erzielen.

- Wenn Sie innerhalb von 1 m mit dem eingebauten Blitz fotografieren, können Schatten im unteren Bildbereich erscheinen. Benutzen Sie den eingebauten Blitz nicht mit dieser Einstellung.

Sportaktion



Damit können Sie bewegte Objekte im Freien oder an hellen Orten aufnehmen.

- Der AF-Modus wird auf **AF-C** (Nachführ-AF) (Seite 49) eingestellt. Die Kamera führt den Fokus nach, wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird.
- Der Bildfolgemodus wird auf Serienbild (Seite 58) eingestellt. Die Kamera nimmt kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.
- Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn das Motiv außerhalb der Blitzreichweite liegt (eingebauten Blitz einklappen). Blitzreichweite → *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*

Sonnenuntergang



Die Rottöne von Sonnenuntergängen werden hervorgehoben.

Abendszene/Porträt

- Da die Kamera eine längere Verschlusszeit wählt, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen. Die Super SteadyShot-Funktion ist ebenfalls effektiv. (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*)

Nachtporträt

Damit können Sie Porträts an dunklen Orten aufnehmen. Klappen Sie den Blitz aus, um ihn zu benutzen.

- Die Verschlusszeit beträgt bis zu 2 Sekunden.
- Achten Sie darauf, dass sich das Motiv nicht bewegt, um Bildunschärfe zu vermeiden.

Abendszene

Damit können Sie entfernte Nachtszenen aufnehmen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen.

Verwenden Sie den Blitz nicht (Blitz einklappen).

- Wenn Sie eine völlig dunkle Nachtszene aufnehmen, erhalten Sie möglicherweise kein gutes Bild.

Programmautomatik



Im Programmautomatikmodus stellt die Kamera Verschlusszeit und Blende automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs ein, genau wie im Vollautomatikmodus (Moduswahlknopf: AUTO).

Program Shift

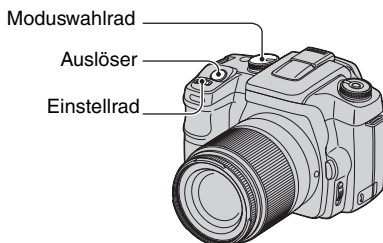
Sie können die von der Kamera eingestellte Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit vorübergehend ändern.

Zwei Anwendungsmethoden sind für die Program Shift-Funktion verfügbar.

P_S Shift: Sie können die gewünschte Verschlusszeit wählen. Der Blendenwert wird automatisch eingestellt. Diese Einstellung ist die Standardeinstellung.

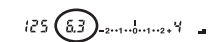
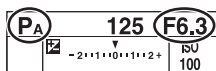
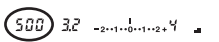
P_A Shift: Sie können den gewünschten Blendenwert wählen. Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt.

- Mit [Einstellrad] im  Benutzermenü (Seite 92) können Sie zwischen P_S Shift und P_A Shift umschalten.



- ① Stellen Sie das Moduswahlrad auf P.
- ② Blicken Sie in den Sucher, oder drücken Sie den Auslöser halb nieder, bis Verschlusszeit und Blendenwert auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.
- ③ Wählen Sie den Blendenwert oder die Verschlusszeit mit dem Einstellrad, wenn Verschlusszeit und Blendenwert angezeigt werden.

P_S Shift (Standardeinstellung) P_A Shift



- Wenn Verschlusszeit und Blendenwert angezeigt werden, brauchen Sie den Auslöser nicht mehr gedrückt zu halten.
- Wenn die Anzeigen von Verschlusszeit und Blendenwert wenige Sekunden später verschwinden, werden die Einstellwerte ebenfalls gelöscht.
- Wenn Sie den Blitz ausklappen, können Sie die Program Shift-Funktion nicht wählen (selbst wenn Sie das Einstellrad drehen, wird Program Shift nicht aktiviert). Wenn Sie bei aktivierter Program Shift-Funktion den Blitz ausklappen, wird Program Shift aufgehoben.

Blendenprioritätsmodus



Sie können die durch das Objektiv eintretende Lichtmenge einstellen. Durch Öffnen der Blende (kleinerer Blendenwert) wird die durch das Objektiv eintretende Lichtmenge vergrößert und die Schärfentiefe verringert. In diesem Fall wird nur das Hauptmotiv scharf abgebildet. Durch Schließen der Blende (größerer Blendenwert) wird die Lichtmenge verkleinert und die Schärfentiefe vergrößert. Das ganze Bild wird schärfer. Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt, um die korrekte Belichtung entsprechend der Helligkeit des Objekts zu erhalten.



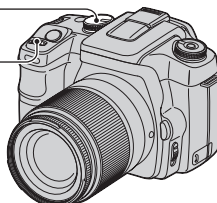
Blende öffnen



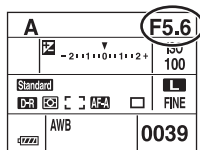
Blende schließen

Moduswahlrad

Einstellrad



- ① Stellen Sie das Moduswahlrad auf A.
- ② Wählen Sie den Blendenwert mit dem Einstellrad.



- Der Blendenbereich hängt vom Objektiv ab.
- Der Blendenwert wird in Schritten von 1/3 EV eingestellt.
- Die Schärfentiefe-Vorschaufunktion (Seite 67) gestattet eine kurze Überprüfung der Bildschärfe vor dem Fotografieren.
- Falls nach der Durchführung der Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt die Verschlusszeit auf dem LCD-Monitor und im Sucher, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Sie können an diesem Punkt zwar fotografieren, aber es wird eine Neueinstellung empfohlen.
- Wenn der Blitz ausgeklappt wird, wird er ohne Rücksicht auf den Umlichtbetrag ausgelöst (Seite 51).
- Wenn Sie bei Blitzinsatz die Blende schließen (größerer Blendenwert), werden entfernte Motive nicht vom Blitzlicht erreicht. Es wird empfohlen, die Blende zu öffnen (kleinerer Blendenwert).
- Wenn Sie die Blende schließen (größerer Blendenwert), verringert sich die durch das Objektiv passierende Lichtmenge, und die Verschlusszeit wird länger. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

Aufnahmetechniken

Die Schärfentiefe ist der Bereich, der noch scharf abgebildet wird. Durch Öffnen der Blende wird die Schärfentiefe kleiner (der Fokusbereich wird flacher), während sie durch Schließen der Blende größer wird (der Fokusbereich wird tiefer).

Blende öffnen

Das Motiv erscheint scharf vor unscharfem Hintergrund.



Blende schließen

Sowohl nahe als auch entfernte Motive werden über einen großen Bereich scharf abgebildet.

Stellen Sie die Blende wunschgemäß ein, entweder, um nur einen bestimmten Bereich des Bilds scharf abzubilden, oder um die Gesamtschärfe des Bilds zu erhöhen.

Verschlusszeitprioritätsmodus



Sie können die Verschlusszeit manuell einstellen. Wenn Sie ein sich bewegendes Objekt mit kurzer Verschlusszeit aufnehmen, erscheint es wie eingefroren auf dem Bild. Bei einer längeren Verschlusszeit erscheint das Objekt, als ob es fließen würde.

Der Blendenwert wird automatisch eingestellt, um die korrekte Belichtung entsprechend der Helligkeit des Objekts zu erhalten.



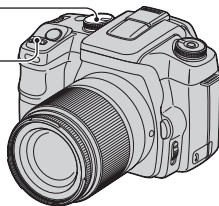
Kurze Verschlusszeit



Lange Verschlusszeit

Moduswahlrad

Einstellrad



- ① Stellen Sie das Moduswahlrad auf S.
- ② Wählen Sie die Verschlusszeit mit dem Einstellrad.

S	500	
	-2+1+0+1+2+	ISO 100
Standard		
On		FINE
	AWB	0039

- Verschlusszeiten zwischen 30 Sekunden und 1/4000 Sekunde stehen zur Verfügung. Bei Blitzbenutzung stehen Verschlusszeiten zwischen 30 Sekunden und 1/125 Sekunde (bei aktivierter Super SteadyShot-Funktion) bzw. zwischen 30 Sekunden und 1/160 Sekunde (bei deaktivierter Super SteadyShot-Funktion) zur Verfügung.
- Die Verschlusszeit wird in Schritten von 1/3 EV eingestellt.
- Falls nach der Durchführung der Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt der Blendenwert auf dem LCD-Monitor und im Sucher, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Sie können an diesem Punkt zwar fotografieren, aber es wird eine Neueinstellung empfohlen.
- Wenn der Blitz ausgeklappt wird, wird er ohne Rücksicht auf den Umlichtbetrag ausgelöst (Seite 51).
- Wenn Sie bei Blitzeinsatz die Blende durch Einstellen einer längeren Verschlusszeit schließen (größerer Blendenwert), werden entfernte Motive nicht vom Blitzlicht erreicht. Wenn Sie eine lange Verschlusszeit verwenden wollen, ist die Aufnahme mit Langzeitsynchronisierung (Seite 66) zu empfehlen.
- Beträgt die Verschlusszeit eine Sekunde oder mehr, erfolgt nach der Aufnahme eine Rauschunterdrückung (Seite 82).
- Die Anzeige  (Kameraverwacklungswarnung) erscheint nicht im Verschlusszeitprioritätsmodus.

Aufnahmetechniken



Wenn Sie sich bewegende Personen, Autos oder Gischt usw. mit einer kurzen Verschlusszeit aufnehmen, können Sie einen Moment einfangen, der jenseits des Wahrnehmungsvermögens des menschlichen Auges liegt.



Wenn Sie ein Motiv, wie z.B. das Fließen eines Flusses, mit einer langen Verschlusszeit aufnehmen, können Sie die Fließbewegung des Motivs einfangen. In solchen Fällen ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen, um Verwackeln der Kamera zu verhüten.

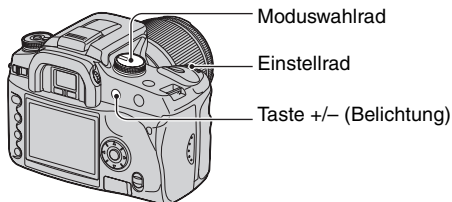
Manuelle Belichtung



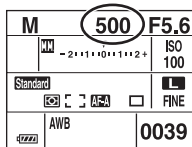
Manuelle Belichtung

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert manuell einstellen.

Dieser Modus ist nützlich, wenn Sie die Einstellung von Verschlusszeit und Blendenwert beibehalten oder einen Belichtungsmesser verwenden wollen.

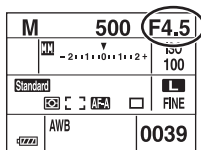


- ① Stellen Sie das Moduswahlrad auf M.
- ② Wählen Sie die Verschlusszeit mit dem Einstellrad.



- „BULB“ (Bulb-Aufnahme) wird nach „30“ angezeigt (Seite 36).

- Halten Sie die Taste +/- (Belichtung) gedrückt, und drehen Sie das Einstellrad, um die Blende zu wählen.



- Im manuellen Belichtungsmodus bleibt die Empfindlichkeit auf ISO 100 fixiert, selbst wenn [ISO] (Seite 40) auf [AUTO] eingestellt wird.
- Mit [Einstellrad] im Benutzermenü (Seite 92) können Sie dem Einstellrad eine andere Funktion zuweisen.
- Die Anzeige (Kameraverwacklungswarnung) erscheint nicht im manuellen Belichtungsmodus.
- Wenn der Blitz ausgeklappt wird, wird er jedes Mal ausgelöst (Seite 51).

Belichtungskorrekturskala

Die EV-Skala auf dem LCD-Monitor und im Sucher zeigt die Differenz zwischen der von der Kamera ermittelten Standardbelichtung (0,0 EV) und der vom Benutzer durch Verschlusszeit und Blendenwert eingestellten Belichtung an. (Manuelle Messung)

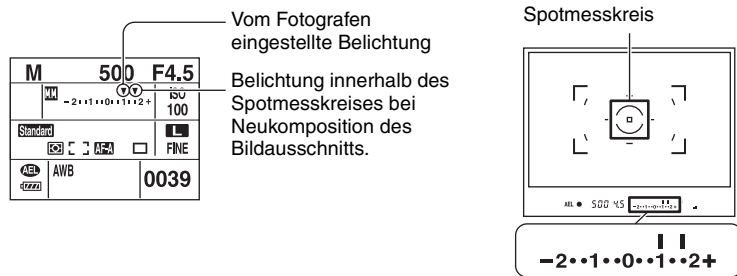
Standardbelichtung	Überbelichtung von 1,0 EV	Überbelichtung von 2,0 EV oder mehr
Die vom Fotografen eingestellte Belichtung stimmt mit der vom Belichtungsmesser ermittelten Belichtung überein.	Die vom Fotografen eingestellte Belichtung ist 1,0 EV höher (+) als die vom Belichtungsmesser ermittelte Belichtung.	Der Pfeil erscheint am Ende der Skala, wenn die eingestellte Belichtung mehr als 2,0 EV über (+) oder unter (-) der Standardbelichtung liegt. Wenn die Differenz noch größer wird, beginnt der Pfeil zu blinken.

: steht für Manuelle Messung.

☀ Verwendung der AEL-Taste im manuellen Modus

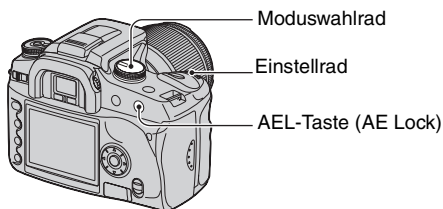
Solange Sie die AEL-Taste (AE Lock) gedrückt halten, wird die vom Belichtungsmesser ermittelte Belichtung als Standardbelichtung (0,0 EV) gespeichert. Eine Änderung des Bildausschnitts auf dem LCD-Monitor und im Sucher bei gedrückt gehaltener AEL-Taste bewirkt eine kontinuierliche Verschiebung der Belichtung im Spotmesskreis, um den Bewegungen zu folgen, wobei das Display die Differenz zwischen der vom Belichtungsmesser ermittelten Standardbelichtung und der im Spotmesskreis gemessenen Belichtung anzeigt.

Die folgenden Illustrationen zeigen einen Fall, in dem die vom Fotografen eingestellte Belichtung 1,0 EV über der vom Belichtungsmesser ermittelten und gespeicherten Standardbelichtung liegt. Wird der Bildausschnitt im Sucher geändert, liegt die im Spotmesskreis gemessene Belichtung 0,7 EV über der eingestellten Belichtung, sodass sich ein Wert von 1,7 EV über der vom Belichtungsmesser ermittelten Standardbelichtung ergibt.



Manuelle Verschiebung

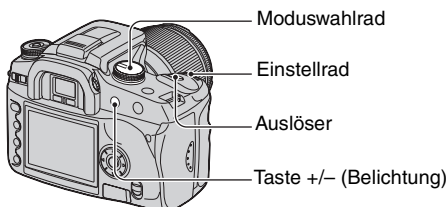
Im manuellen Modus können Sie die Verschlusszeit-Blendenwert-Kombination verschieben, ohne die Belichtung zu ändern.



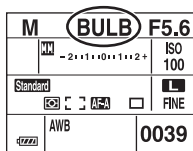
- ① Stellen Sie das Moduswahlrad auf M.
- ② Wählen Sie die Verschlusszeit und den Blendenwert (Seite 33).
- ③ Halten Sie die AEL-Taste (AE Lock) gedrückt, und drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Verschlusszeit-Blendenwert-Kombination auszuwählen.

BULB-Aufnahme (Langzeitbelichtung)

Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Sie können Lichtspuren, z.B. bei Feuerwerk, aufnehmen. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ, wenn Sie die Langzeitaufnahmefunktion verwenden.



- ① Stellen Sie das Moduswahlrad auf M.
- ② Drehen Sie das Einstellrad nach links, bis [BULB] angezeigt wird.

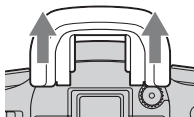


- ③ Halten Sie die Taste +/- (Belichtung) gedrückt, und drehen Sie das Einstellrad, um die Blende zu wählen.
 - ④ Bringen Sie die Okularabdeckung an (Seite 37).
 - ⑤ Halten Sie den Auslöser für die Dauer der Aufnahme gedrückt.
- Mit einem voll aufgeladenen Akku können Sie im Langzeitbelichtungsmodus bis zu etwa vier Stunden lang aufnehmen.
 - Nach der Aufnahme erfolgt die Rauschunterdrückung für denselben Zeitbetrag der Verschlussöffnung. Wenn die Meldung „Verarbeitung...“ erscheint, ist die weitere Aufnahme nicht möglich. Für Angaben zum Aufheben dieser Funktion siehe Seite 82.
 - Die Super SteadyShot-Funktion wird automatisch abgeschaltet.
 - Je höher die ISO-Empfindlichkeit, oder je länger die Belichtungszeit, desto ausgeprägter ist das Rauschen auf dem Monitor.
 - Um ein Verwackeln der Kamera zu vermeiden, ist der Anschluss der Fernbedienung (nicht mitgeliefert) zu empfehlen (Seite 143).

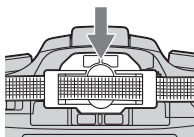
So bringen Sie die Okularabdeckung an

Wenn der Verschluss ohne Sucherbenutzung ausgelöst wird, wie z.B. bei Langzeitbelichtung oder Selbstauslöseraufnahme, sollten Sie die Okularabdeckung anbringen, um zu verhindern, dass Licht in den Sucher einfällt und die Belichtung beeinflusst.

- ① Ziehen Sie die Augenmuschel vorsichtig ab, indem Sie auf beide Seiten drücken.



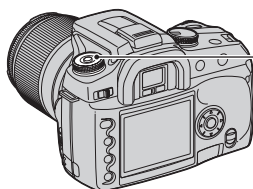
- ② Schieben Sie die Okularabdeckung über den Sucher. Die Abdeckung ist normalerweise am Schulterriemen angebracht.



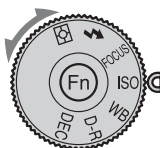
- Beim Anbringen der Okularabdeckung kann der Augensensor unterhalb des Suchers je nach der Situation aktiviert werden, sodass eventuell der Fokus eingestellt wird oder der LCD-Monitor ständig blinkt. Durch Einstellung von [Eye-Start-AF] auf [Aus] kann dieses Problem verhindert werden (Seite 82).

Verwendung des Funktionsrads

Stellen Sie das Funktionsrad auf die gewünschte Funktion. Sie können Einstellungen an Fokussmessfeld, AF-Modus, Messmodus, Blitzkorrektur, Farbmodus usw. vornehmen.



Funktionsrad



ISO: Einstellung von ISO/Zonenabgleich (Seite 40)

WB: Weißabgleich (Seite 42)

D-R: Dynamikber.-Optim (Seite 45)

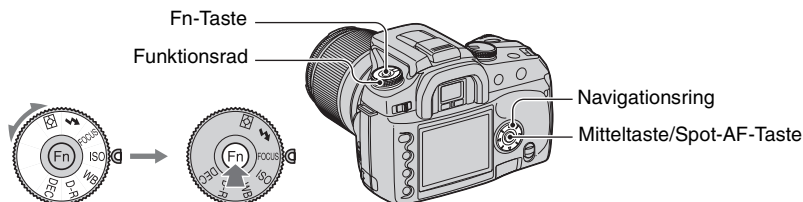
DEC: Farb-/DEC-Modus (Seite 46)

FOCUS: Fokussiermodus (Seite 47)

 **Blitz** (Seite 51)

 **Messmethode** (Seite 55)

Verwendung des Funktionsrads



- 1** Stellen Sie das Funktionsrad auf die gewünschte Position.
- 2** Drücken Sie die Fn-Taste, sodass die Funktionsanzeige erscheint.
- 3** Wählen Sie die gewünschte Einstellung oder den gewünschten Wert mit **▲/▼/◀/▶** des Navigationsrings aus.
 - Anstelle von **◀/▶** des Navigationsrings können Sie auch das Einstellrad verwenden.
 - Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie in der entsprechenden Erläuterung.
- 4** Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings, um den Vorgang abzuschließen.

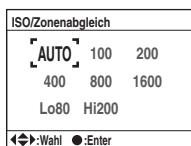
Die ausgewählten Einstellungen werden festgelegt.

Sie können die ISO-Empfindlichkeit einstellen und die Zone Matching-Einstellung wechseln.

ISO

ISO ist eine Einheit zur Messung der Lichtempfindlichkeit. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

- ① Rufen Sie die Menüseite ISO/Zonenabgleich mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).



- ② Wählen Sie den gewünschten Wert mit ▲/▼/◀/▶ des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.

• Die Optionen [Hi200] und [Lo80] werden für Zonenabgleich verwendet (Seite 41).

(✔: Standardeinstellung)

✔	AUTO	Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt.
	100	Wählen Sie einen hohen Wert, wenn Sie an dunklen Orten oder sich schnell bewegende Objekte aufnehmen, oder einen niedrigen Wert, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.
	200	
	400	
	800	
	1600	

- Wenn [ISO] auf [AUTO] gesetzt wird, erfolgt eine automatische Einstellung der ISO-Empfindlichkeit zwischen ISO 100 und ISO 800. In der Stellung M des Moduswahlrads wird sie jedoch auf ISO 100 fixiert.
- Die Reichweite des eingebauten Blitzes (Bereich, innerhalb dessen eine korrekte Belichtung erzielt wird) hängt vom Blendenwert und der ISO-Empfindlichkeit ab. Ermitteln Sie die Aufnahmeerntfernung anhand der folgenden Tabelle.

Blende	ISO-Einstellung				
	100	200	400 / AUTO	800	1600
F2,8	1 – 4,3 m	1 – 6 m	1,4 – 8,6 m	2 – 12 m	2,8 – 17 m
F4,0	1 – 3 m	1 – 4,3 m	1 – 6 m	1,4 – 8,6 m	2 – 12 m
F5,6	1 – 2,1 m	1 – 3 m	1 – 4,3 m	1 – 6 m	1,4 – 8,6 m

Zonenabgleich

Damit können Sie beim Aufnehmen eines Highkey- oder Lowkey-Motivs eine Über- oder Unterbelichtung des Bilds verhindern.

- ① Rufen Sie die Menüseite ISO/Zonenabgleich mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).

ISO/Zonenabgleich		
AUTO	100	200
400	800	1600
Lo80	Hi200	
◀▶:Wahl ●:Enter		

- ② Wählen Sie [Lo80] oder [Hi200] mit ▲/▼/◀/▶ des Navigationsrings, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.
 - Die Optionen [AUTO], [100], [200], [400], [800] und [1600] werden für die ISO-Empfindlichkeit verwendet (Seite 40).

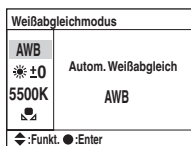
Lo80	Dies verhindert eine Unterbelichtung des Bilds. Der Gebrauch in (vorwiegend dunklen) Lowkey-Szenen wird empfohlen, weil hier das Bild dazu neigt, weißlich zu werden.
Hi200	Dies verhindert eine Überbelichtung des Bilds. Der Gebrauch in (vorwiegend hellen) Highkey-Szenen wird empfohlen, weil hier das Bild dazu neigt, einen erhöhten Rauschpegel zu haben.

- Die ISO-Empfindlichkeit entspricht bei [Lo80] einem Wert von ISO 80, und bei [Hi200] einem Wert von ISO 200.
- Bei Verwendung von Zone Matching wird die Kontrasteinstellung im Farbmodus deaktiviert.
- Ermitteln Sie die Blitzreichweite anhand der folgenden Tabelle.

Blende	Zonenabgleich	
	Lo80	Hi200
F2,8	1 – 3,8 m	1 – 6 m
F4,0	1 – 2,7 m	1 – 4,3 m
F5,6	1 – 1,9 m	1 – 3 m

Normalerweise stellt die Kamera die Farbtöne automatisch ein. Entsprechend den Beleuchtungsverhältnissen können sie jedoch auch manuell eingestellt werden.

- 1 Rufen Sie die Menüseite Weißabgleichmodus mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).



- 2 Wählen Sie den gewünschten Weißabgleichmodus mit ▲/▼ des Navigationsrings.
- 3 Um [AWB] zu wählen, drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings.
Um eine andere Einstellung als [AWB] zu wählen, wenden Sie das betreffende Verfahren an.

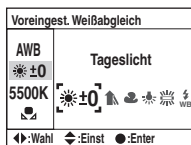
AWB (Autom. Weißabgleich)	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
☀ (Voreingest. Weißabgleich)	Dient zur Abstimmung des Weißabgleichs auf eine bestimmte Lichtquelle (Seite 42).
K ^{*)} (Farbtemperatur)	Dient zum Einstellen der Farbtemperatur. Der CC-Filter (Farbkorrektur) wird ebenfalls eingestellt (Seite 43).
(Benutzerdef. Weißabgleich)	Dient zum Speichern der Weiß-Grundfarbe (Seite 44).

^{*)} K: steht für „Kelvin“ (Einheit der Farbtemperatur)

Voreingest. Weißabgleich

Wählen Sie die für eine bestimmte Lichtquelle geeignete Option. Verwenden Sie diese Funktion, wenn mit [AWB] nicht die gewünschte Farbe erzielt wird.

- 1 Rufen Sie die Menüseite Weißabgleichmodus mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).
- 2 Rufen Sie die Menüseite Voreingest. Weißabgleich mit ▲/▼ des Navigationsrings auf, und drücken Sie dann ►.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Lichtquelle mit ◀/▶ am Navigationsring oder mit dem Einstellrad aus, und nehmen Sie dann erforderlichenfalls mit ▲/▼ des Navigationsrings eine Feinabstimmung vor.

- Der Weißabgleich kann zwischen +3 und -3 (bei Leuchtstofflampenlicht zwischen +4 und -2) eingestellt werden.
- Eine Korrektur in Richtung + erhöht die Farbtemperatur, und das Bild erhält einen Rotstich. Eine Korrektur in Richtung - verringert die Farbtemperatur, und das Bild wird blasser.
- 1 Stufe entspricht ungefähr 10 Mired*.
- * Mired: Einheit zur Angabe der durch Konversionsfilter bewirkten Verschiebung der Farbtemperatur.

④ Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings.

(✓: Standardeinstellung)

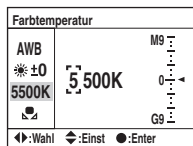
✓	☀ (Tageslicht)	Zur Anpassung an sonnenbeleuchtete Motive im Freien.
	☷ (Schatten)	Zur Anpassung an Schattenverhältnisse an einem klaren Tag.
	☁ (Bewölkt)	Zur Anpassung an bedeckten Himmel.
	💡 (Glühlampe)	Zur Anpassung an Orte mit schnell wechselnden Lichtverhältnissen (z.B. Festsaal) oder mit heller Beleuchtung (z.B. Fotostudio).
	💡 (Leuchtstoffl.)	Zur Anpassung an Leuchtstofflampenlicht.
	⚡ (Blitz)	Zur Anpassung an die Blitzbedingungen.

- Einzelheiten über den Weißabgleich auf → Seite 13
- Wird das Umlicht nur von Natrium- oder Quecksilberdampflampen erzeugt, kann ein genauer Weißabgleich aufgrund der Eigenschaften der Lichtquelle nicht erzielt werden. Die Verwendung des Blitzes wird empfohlen, um das Umlicht zu überstrahlen.

Farbtemperatur

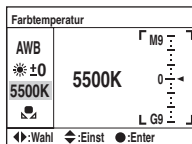
Sie können den Weißabgleich unter Verwendung einer Farbtemperatur einstellen. Auf der Basis der Verwendung einer festen Farbtemperatur als Standard kann die Farbe von G (Green = Grün) bis M (Magenta) korrigiert werden, wie bei der Verwendung eines CC-Filters (Color Compensation) für die Fotografie.

- Wenn Sie die vom Kolorimeter gemessene Farbtemperatur einstellen, wird empfohlen, eine Probeaufnahme vor der eigentlichen Aufnahme zu machen.
- ① Rufen Sie die Menüseite Weißabgleichmodus mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).
 - ② Rufen Sie die Menüseite Farbtemperatur mit ▼ des Navigationsrings auf, und drücken Sie dann ►.



- ③ Stellen Sie die Farbtemperatur mit ▲/▼/◀/▶ am Navigationsring ein.
 - Wählen Sie die Ziffer (Tausender- oder Hunderterstelle) der Farbtemperatur mit ◀/▶ aus, und stellen Sie dann den Wert der ausgewählten Ziffer mit ▲/▼ ein.
 - Farbtemperaturen zwischen 2500K und 9900K stehen zur Auswahl.

- ④ Wählen Sie den Setup-Bereich des CC-Filters mit ► aus, und stellen Sie dann den CC-Filter erforderlichenfalls mit ▲/▼ ein.

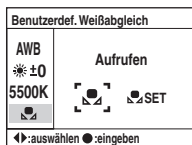


- Drücken Sie ▲ für eine Kompensation in Richtung M (Magenta), und ▼ für eine Kompensation in Richtung G (Green = Grün). Diese Kompensation umfasst einen Bereich von neun Stufen in jeder Richtung.
 - Die Teilstriche der Skala entsprechen etwa 5CC.
- ⑤ Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings.
- Wenn Sie die Farbtemperatur nach der Einstellung des CC-Filters ändern, spiegelt der tatsächliche CC-Filterwert die neue Farbtemperatur wider.

Benutzerdef. Weißabgleich

In Szenen, bei denen sich das Umlicht aus verschiedenen Lichtquellen zusammensetzt, ist der Gebrauch des benutzerdefinierten Weißabgleichs zu empfehlen, um eine genaue Reproduktion von Weiß zu erzielen.

- ① Rufen Sie die Menüseite Weißabgleichmodus mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).
- ② Rufen Sie die Menüseite Benutzerdef. Weißabgleich mit ▲/▼ des Navigationsrings auf, und drücken Sie dann ►.



- ③ Wählen Sie [SET] mit ► des Navigationsrings, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste. Die Meldung „Spotmessfeld verwenden. Auslösen zur Kalibrierung.“ erscheint auf dem LCD-Monitor.
- ④ Halten Sie die Kamera so, dass die weiße Fläche den Spotmesskreis voll ausfüllt, und drücken Sie den Auslöser nieder. Der Verschluss wird ausgelöst, und die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und CC) werden angezeigt.
- Der Fokus muss nicht überprüft werden.
- ⑤ Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings.
- Auf dem Monitor erscheint wieder die Aufnahmeinformationsanzeige mit der gespeicherten benutzerdefinierten Weißabgleichseinstellung.

So rufen Sie die benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung ab

Wählen Sie im obigen Schritt ② [] mit / , und drücken Sie dann die Mitteltaste des Navigationsrings.

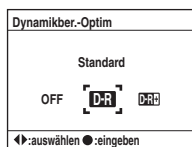
- Die mit diesem Vorgang registrierte benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung bleibt solange effektiv, bis eine neue Einstellung registriert wird. (Die Einstellung bleibt nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.)
- Wenn mit dem Drücken des Auslösers gleichzeitig auch der Blitz ausgelöst wird, wird ein benutzerdefinierter Weißabgleich unter Einbeziehung des Blitzlichts registriert. Benutzen Sie den Blitz bei späteren Aufnahmen.
- Die Meldung „Benutzerdef. Weißabgleich fehlgeschlagen“ gibt an, dass der Wert den erwarteten Bereich überschreitet. (Wenn der Blitz für ein Motiv in unmittelbarer Nähe benutzt wird, oder wenn sich ein Motiv mit heller Farbe im Rahmen befindet.) Der Wert wird registriert, und die Anzeige  in der Aufnahmeinformationsanzeige auf dem LCD-Monitor wird gelb. Sie können an diesem Punkt zwar fotografieren, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen, um einen genaueren Weißabgleichwert zu erhalten.

Dynamikber.-Optim



Die Kamera analysiert die Aufnahmebedingungen und nimmt eine automatische Korrektur vor, um die Bildqualität zu verbessern.

- ① Rufen Sie die Menüseite Dynamikber.-Optim mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).



- ② Wählen Sie den gewünschten Modus mit /  des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.

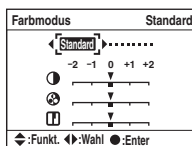
(✓: Standardeinstellung)

	OFF (Aus)	Helligkeit oder Kontrast werden nicht korrigiert.
✓	 (Standard)	Helligkeit und Kontrast des ganzen Bilds werden eingestellt.
	 (Erweitert)	Kontrast und Farbproduktion des aufgenommenen Bilds werden nach Bereich optimiert.

- In den folgenden Fällen zeigt sich kein Effekt.
 - Mittenbetonte Messung
 - Spotmessung
 - Das Moduswahlrad steht auf M.
 - [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt ist.
- Bei Verwendung des AE-Speichers korrigiert die Kamera automatisch das gespeicherte Bild.
- Im Serienbildmodus wird die Korrektur auf das erste Bild fixiert, und dieselbe Korrektur wird für das zweite und jedes weitere Bild verwendet.

Der Farbmodus weist Kombinationen von Farbton, Weißabgleich, Kontrast, Sättigung und Konturenschärfe auf, die sich für verschiedene Aufnahmebedingungen und Zwecke optimal eignen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie in der Stellung P, A, S oder M des Moduswahrads die Effekte der Szenenwahl nutzen wollen. Innerhalb des Farbmodus können Sie Kontrast, Sättigung und Konturenschärfe nach Ihrer Bevorzugung weiter kalibrieren.

- ① Rufen Sie die Menüseite Farbmodus mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).



- ② Wählen Sie den gewünschten Farbmodus mit des Navigationsrings aus.
- ③ Um Kontrast, Sättigung oder Konturenschärfe einzustellen, fahren Sie mit die für die Einstellungen verwendete Menüseite an, wählen Sie den gewünschten Posten mit aus, und stellen Sie dann den Wert mit ein.
- ④ Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings.

(: Standardeinstellung)

	Standard (Standard)*	Reproduziert verschiedene Szenen mit reicher Abstufung und attraktiven Farben.
	VIVID (Lebhaft)*	Reproduziert unvergessliche Szenen, wie blauer Himmel, Sonnenuntergänge, Frühlingsgrün und Herbstlaub, mit tiefen und lebhaften Farben.
	Portr (Porträt)*	Akzentuiert das Motiv und liefert weiche Hauttöne.
	Land (Landschaft)*	Reproduziert Landschaften mit lebhaften und klaren Farben.
	Sun (Sonnenunterg.)*	Hebt die Rottöne von Sonnenuntergängen hervor.
	Night (Abendszene)*	Reproduziert helle Bereiche lebhaft und dunkle Bereiche klar.
	B/W (S/W)	Für Schwarzweißbilder.
	Adobe (AdobeRGB)	Verwendet den Adobe RGB-Farbraum. Es wird kein ICC-Profil in das Bild eingebettet.

* Der sRGB-Farbraum wird verwendet (siehe unten).

 (Kontrast)	Stellt den Kontrast in fünf Stufen von -2 bis +2 ein. Je höher der Wert, desto stärker der Kontrast. Dies resultiert in einem gut modulierten, klaren Bild. Je niedriger der Wert, desto schwächer der Kontrast. Dies führt zur Abnahme von Whiteout- oder Blackout-Fällen. Bei Verwendung von Zonenabgleich wird nur die Kontrasteinstellung vorübergehend auf 0 zurückgesetzt und kann nicht geändert werden.
 (Sättigung)	Stellt die Farbsättigung in fünf Stufen von -2 bis +2 ein. Je höher der Wert, desto stärker die Sättigung. Dies resultiert in einem lebhaften, klaren Bild. Ein niedrigerer Wert resultiert in einem gedämpften Bild. Wenn der Farbmodus auf  (S/W) eingestellt wird, kann die Sättigung nicht eingestellt werden.
 (Konturen)	Stellt die Konturenschärfe des Bilds in fünf Stufen von -2 bis +2 ein. Je höher der Wert, desto schärfer die Konturen. Dies resultiert in einem lebhaften, klaren Bild. Je niedriger der Wert, desto weicher die Konturen.

- Die Wahl des automatischen Weißabgleichs (Seite 42) erzeugt einen effektiveren Farbton. Verwenden Sie den automatischen Weißabgleich besonders im Sonnenuntergangmodus.

Info zu sRGB-Farbraum und Adobe RGB-Farbraum

sRGB-Farbraum

Dies ist der Standard-Farbraum der Digitalkamera, der für fast alle normalen Bedingungen geeignet ist. Da dieser Farbraum den Eigenschaften des durchschnittlichen Monitors entspricht, eignet sich sRGB auch zur Handhabung von Bildern für den Einsatz in Webseiten.

Adobe RGB-Farbraum

Der Adobe RGB-Farbraum verfügt über einen breiteren Farbreproduktionsbereich als sRGB. Wenn der Hauptzweck darin besteht, das Bild auszudrucken, besonders wenn ein großer Teil des Motivs aus lebhaften Grün- oder Rottönen besteht, ist Adobe RGB effektiver als andere sRGB-Farbmodi.

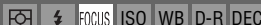
- Der Dateiname des Bilds beginnt mit „_DSC“ (Seite 110).

Info zum Farbangleich in Adobe RGB

Um das Bild anzuzeigen oder zu drucken, verwenden Sie Software, die das Farbmanagement unterstützt, wie z.B. „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert).

Um ein im Adobe RGB-Modus erfasstes Bild anzuzeigen, zu bearbeiten oder zu drucken, verwenden Sie eine Anwendung wie „Picture Motion Browser“, die das Farbmanagement und den Farbraum des Formats DCF2.0 unterstützt. Software-Anwendungen ohne Farbmanagementfunktionen können Adobe RGB-Bilder möglicherweise nicht farbgetreu anzeigen oder drucken. Um das Bild mit getreuen Farben zu drucken, muss der Drucker mit dem Farbraum des Formats DCF2.0 kompatibel sein.

Fokussiermodus



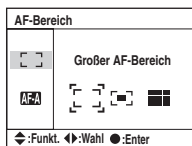
Sie können den AF-Bereich und den AF-Modus einstellen.

- Wenn Sie im Autofokusmodus aufnehmen, denken Sie daran, den Fokussiermodus-Wahlschalter auf AF zu stellen.

AF-Bereich

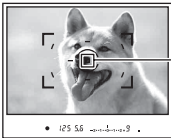
Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Wechseln Sie die Methode, wenn eine korrekte Fokussierung schwierig ist.

- ① Rufen Sie die Fokussiermodusanzeige mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).
- ② Rufen Sie die Menüseite AF-Bereich mit ▲ des Navigationsrings auf.



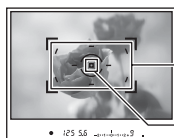
- ③ Wählen Sie den gewünschten Modus mit ◀/▶ des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.

(✓: Standardeinstellung)

✓	[] (Großer AF-Bereich)	Die Kamera ermittelt, welches der neun Einzelmessfelder innerhalb des großen Fokussmessfelds zur Fokussierung verwendet wird.  — Großes Fokussmessfeld • Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, leuchtet das zur Fokussierung verwendete Messfeld kurz auf. • Sie können auf das Spotmessfeld umschalten, falls das gewünschte Messfeld nicht für die Fokussierung verwendet wird. Drücken Sie die Spot-AF-Taste in der Mitte des Navigationsrings, um auf die Bildmitte zu fokussieren, und drücken Sie dann zum Fotografieren den Auslöser ganz nieder, ohne die Spot-AF-Taste im Navigationsring loszulassen.
	[] (Spot-AF-Bereich)	Die Kamera verwendet ausschließlich das Spotmessfeld.  — Spotmessfeld • Wenn Sie in den Sucher blicken, leuchtet das Spotmessfeld kurz auf.

■ (Messfeldauswahl)

Wählen Sie ein Einzelmessfeld unter den neun Messfeldern aus. Drücken Sie den entsprechenden Pfeil des Navigationsrings, sodass das Einzelmessfeld in der angegebenen Richtung für die Fokussierung verwendet wird. (Acht Richtungen sind verfügbar.) Drücken Sie die Spot-AF-Taste in der Mitte, um das Spotmessfeld zur Fokussierung zu benutzen.



Einzelmessfeld

Spotmessfeld

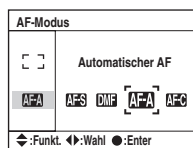
- Wenn Sie in den Sucher blicken, leuchtet das ausgewählte Fokussierungsfeld kurz auf.
- Nach der Aufnahme ist die Messfeldwahl noch verfügbar. Drücken Sie den Navigationsring nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

- Solange der Navigationsring oder die Spot-AF-Taste gedrückt gehalten wird, bleibt der Fokus gespeichert. Wenn Sie den Navigationsring oder die Spot-AF-Taste nach der Aufnahme weiter gedrückt halten, können Sie weitere Aufnahmen mit derselben Fokuseinstellung machen.
- Bei Verwendung von Mehrfeldmessung wird die Belichtung gleichzeitig mit dem Fokus gespeichert.
- Wenn Sie den großen AF-Bereich benutzen, können Sie den Navigationsring zum Fokussieren drücken. Um mit diesem Fokus zu fotografieren, drücken Sie den Auslöser, ohne den Navigationsring loszulassen. Die Richtung, in die Sie den Navigationsring drücken, hat keinen Einfluss auf das für die Fokussierung verwendete Messfeld.
- Wenn Sie den Spot-AF-Bereich benutzen, können Sie fokussieren, indem Sie entweder den Navigationsring oder die Spot-AF-Taste drücken. Durch Drücken einer beliebigen Richtungstaste des Navigationsrings wird immer das Spotmessfeld aktiviert. Um mit diesem Fokus zu fotografieren, drücken Sie den Auslöser, ohne den Navigationsring oder die Spot-AF-Taste loszulassen.
- Das Einzelmessfeld leuchtet eventuell nicht auf, wenn Sie eine Serienaufnahme durchführen oder den Auslöser ohne Pause ganz niederdrücken.

AF-Modus

Damit wählen Sie den Autofokusmodus.

- ① Rufen Sie die Fokussiermodusanzeige mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).
- ② Rufen Sie die Menüseite AF-Modus mit ▼ des Navigationsrings auf.



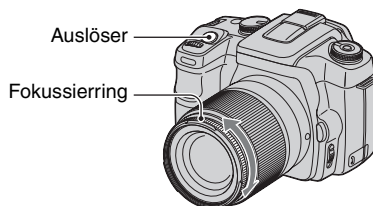
- ③ Wählen Sie den gewünschten Modus mit ◀/▶ des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.

(✓: Standardeinstellung)

	AF-S (Einzelbild-AF)	In diesem AF-Modus wird der Fokus gespeichert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Dieser Modus wird zum Aufnehmen unbewegter Motive verwendet.
	DMF (Direkter Manualfokus)	In diesem AF-Modus können Sie nach der Benutzung der Autofokussfunktion eine manuelle Feinabstimmung des Fokus vornehmen. Dieser Modus wird verwendet, wenn bei Makroaufnahmen usw. ein unerwünschtes Objekt scharfgestellt wird.
✓	AF-A (Automatischer AF)	Dieser AF-Modus schaltet abhängig von der Bewegung des Motivs automatisch zwischen Einzelbild-AF und Nachführ-AF um. Bewegt sich das Motiv, führt die Kamera den Fokus nach, während der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Ist das Motiv unbewegt, wird der Fokus gespeichert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Dies ist ein Allzweck-AF-Modus, der sich für Porträts, Gruppenaufnahmen, Schnappschüsse, Landschaftsaufnahmen usw. eignet.
	AF-C (Nachführ-AF)	In diesem AF-Modus führt die Kamera den Fokus nach, während der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Dieser Modus wird für sich bewegende Motive verwendet. • Wenn Sie den großen AF-Bereich wählen, passt die Kamera das Fokussmessfeld an die Position des Motivs an. Das Messfeld an der Fokussposition wird rot und beginnt zu blinken. • Der Summer ertönt nicht, wenn das Motiv fokussiert ist.

So nehmen Sie eine Feinabstimmung in **DMF** (Direkter Manualfokus) vor

- 1 Wählen Sie **DMF** (Direkter Manualfokus) im AF-Modus.
- 2 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um den Fokus zu speichern.
- 3 Drehen Sie den Fokussiererring zur Durchführung der Feinabstimmung, während Sie den Auslöser halb niederdrücken.



- 4 Den Auslöser ganz niederdrücken.
- Wenn Sie den Finger vom Auslöser nehmen, beginnt der Fokusspeichervorgang wieder von vorn, sobald Sie den Auslöser erneut halb niederdrücken.

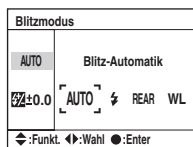
Blitz

Dient zur Einrichtung des Blitzmodus und der Blitzkorrektur.

Blitzmodus

Wenn Sie den eingebauten Blitz ausklappen, wird der Blitz in dunkler Umgebung automatisch ausgelöst (Standardeinstellung). Sie können den Blitzmodus absichtlich ändern.

- ① Rufen Sie die Blitzmodusanzeige mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).



- ② Rufen Sie die Menüseite Blitzmodus mit ▲ des Navigationsrings auf.
 ③ Wählen Sie den gewünschten Modus mit ◀/▶ des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.

- Die Blitzanzeige erscheint nur bei ausgeklapptem Blitz.

(✓: Standardeinstellung)

✓	AUTO (Blitz-Automatik)	Der Blitz wird bei Dunkelheit oder Gegenlicht ausgelöst. • Dieser Modus ist nicht wählbar, wenn das Moduswahrad auf A, S oder M gestellt wird.
	⚡ (Aufhellblitz)	Der eingebaute Blitz wird immer ausgelöst, wenn er ausgeklappt wird.
	REAR (Sync 2. Vorh.)	Normalerweise wird der Blitz unmittelbar nach der Betätigung des Auslösers ausgelöst, und dann werden von anderen Lichtquellen beleuchtete Objekte aufgenommen. Dies führt dazu, dass bestimmte Objekte, wie z.B. Lichtspuren, unnatürlich wirken, wenn eine längere Verschlusszeit verwendet wird. Im Rear Sync-Modus werden die von anderen Lichtquellen beleuchteten Objekte zuerst aufgenommen, und dann wird der Blitz ausgelöst. Sie können ein fließendes Licht oder die Spur eines sich bewegenden Objekts auf realistischere Weise einfangen, wenn Sie eine Blitzaufnahme von einem sich bewegenden Objekt mit längerer Verschlusszeit machen.
		

	WL (Drahtl.Blitz)	Bei Verwendung des eingebauten Blitzes oder eines externen Blitzgerätes (nicht mitgeliefert), das an der Kamera angebracht ist, können bestimmte Bilder zu flach wirken. In einem solchen Fall kann ein an geeigneter Position aufgestellter Fernblitz mehr Kontrast erzeugen, was in einem plastischer wirkenden Bild resultiert. Im Allgemeinen ist es für derartige Aufnahmen erforderlich, die Kamera und den Fernblitz mit einem Kabel zu verbinden. Diese Kamera benötigt jedoch kein Kabel, weil sie den eingebauten Blitz für die Signalübertragung verwendet. Diese Funktion nennt man drahtloses Blitzen. Die Belichtung wird automatisch auf den optimalen Wert eingestellt. • Für drahtloses Blitzen benötigen Sie das Blitzgerät HVL-F56AM oder HVL-F36AM (nicht mitgeliefert).
--	--------------------------	--

So führen Sie drahtloses Blitzen durch

- ① Bringen Sie das externe Blitzgerät an der Kamera an (Seite 144), und schalten Sie Kamera und Blitzgerät ein.
- ② Wählen Sie **WL** (Drahtl.Blitz).
- ③ Nehmen Sie das externe Blitzgerät von der Kamera ab, und klappen Sie den eingebauten Blitz der Kamera aus.
„WL“ erscheint im Sucher und auf dem LCD-Monitor.
- ④ Legen Sie die Position der Kamera und des externen Blitzgerätes fest.
- ⑤ Vergewissern Sie sich, dass der eingebaute Blitz und das externe Blitzgerät voll aufgeladen sind.
 - Der eingebaute Blitz ist voll aufgeladen, wenn  im Sucher erscheint.
 - Das externe Blitzgerät ist voll aufgeladen, wenn  auf der Rückseite des Blitzgerätes erscheint und die rote Lampe an der Vorderseite des Blitzgerätes blinkt.
- ⑥ Drücken Sie die AEL-Taste (AE Lock) an der Kamera, um einen Blitztest durchzuführen.
 - Falls der Blitz nicht ausgelöst wird, ändern Sie die Position der Kamera, des externen Blitzgerätes oder des Motivs.
- ⑦ Vergewissern Sie sich erneut, dass beide Blitzgeräte voll aufgeladen sind. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.
 - Deaktivieren Sie den Drahtlosblitzmodus nach der Drahtlosblitzaufnahme. (Zur Durchführung der Deaktivierung können Sie die Funktion an Kamera und externem Blitzgerät entweder getrennt ausschalten, oder Sie können das externe Blitzgerät an der Kamera anbringen und einen anderen Blitzmodus wählen, wie auf Seite 51 gezeigt.) Wird der eingebaute Blitz benutzt, während der Drahtlosblitzmodus noch aktiv ist, kommt es zu ungenauen Blitzbelichtungen.
 - Die Drahtloseinstellung kann an Kamera und externem Blitzgerät getrennt gewählt werden. Angaben zur Einstellung der Kamera finden Sie auf Seite 51. Informationen zur Einstellung des externen Blitzgerätes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Blitzgerätes.

Im Falle einer Änderung der Bedienung und Funktion der AEL-Taste (AE Lock)

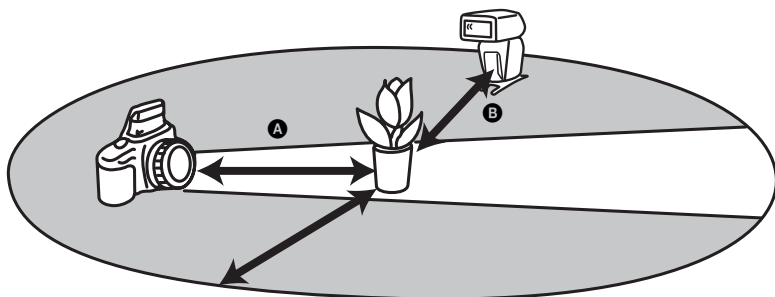
Um die Drahtlosblitzfunktion zu benutzen, wird empfohlen, [AEL-Taste] (Seite 90) im  Benutzermenü auf [AE Halt] oder [ AE Halt] zu setzen.

Wenn Sie eine Einstellung wählen, die nach dem Loslassen der Taste beibehalten wird ([AE Schalt.]/[ AE Schalt.]), befindet sich die Kamera im Langzeitbelichtungs-Aufnahmemodus, während „AEL“ im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheint. Mit jeder Probeauslösung wird der Langzeitbelichtungs-Aufnahmemodus ein- und ausgeschaltet.

Hinweise zur Position von Kamera und Blitzgerät

Diese Kamera verwendet das Blitzlicht ihres eingebauten Blitzes, um das Auslösesignal zum Fernblitz zu übertragen. Beachten Sie die folgenden Punkte, um die korrekte Übertragung des Signals zu gewährleisten.

- Drahtlose Blitzaufnahmen sollten in dunkler Umgebung, z.B. in Innenräumen usw., durchgeführt werden.
- Stellen Sie das externe Blitzgerät in der grauen Zone auf, wie unten dargestellt.



A: Entfernung zwischen Kamera und Motiv

B: Entfernung zwischen externem Blitzgerät und Motiv

Stellen Sie das externe Blitzgerät nicht direkt hinter dem Motiv auf.

Spezifikationen für Drahtlosblitzbetrieb bei ISO 100

	Entfernung Kamera-Motiv A	Entfernung Blitzgerät-Motiv B HVL-F56AM			Entfernung Blitzgerät-Motiv B HVL-F36AM		
Verschlusszeit	Alle Verschlusszeiten	Bis zu Sync-Zeit	1/250	1/1000	Bis zu Sync-Zeit	1/250	1/1000
Blende							
F2,8	1,4 – 5 m	1 – 5 m	1 – 5 m	1 – 2,5 m	1 – 5 m	1 – 4 m	1 – 2 m
F4,0	1 – 5 m	1 – 5 m	1 – 3,5 m	1 – 1,7 m	1 – 5 m	1 – 3 m	1 – 1,5 m
F5,6	1 – 5 m	1 – 5 m	1 – 2,5 m	1 – 1,2 m	1 – 5 m	1 – 2 m	–

- Die Blitzsynchronzeit der Kamera beträgt 1/125 Sekunde bei aktivierter Super SteadyShot-Funktion und 1/160 Sekunde bei deaktivierter Super SteadyShot-Funktion.
- Doppelte Maximalentfernung bei Einstellung der Kamera-Empfindlichkeit auf ISO 400. Die Maximalentfernung beträgt 5 m.

Info zu den Drahtlosblitzkanälen

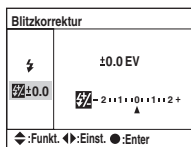
Sobald die Drahtlosblitzfunktion gewählt wird, wird die Kanalinformation des externen Blitzgerätes zur Kamera übertragen. Ändern Sie den Kanal des externen Blitzgerätes, wenn ein anderer Fotograf einen Drahtlosblitz in der Nähe benutzt und sein eingebauter Blitz Ihr Blitzgerät auslöst.

Informationen zum Ändern des Kanals des externen Blitzgerätes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Blitzgerätes.

Blitzkorrektur

Bei Blitzaufnahmen können Sie den Blitzlichtbetrag allein einstellen, ohne die Belichtungskorrektur zu ändern. Sie können die Belichtung eines Motivs, das innerhalb der Blitzreichweite liegt, ändern, während Sie die Belichtung des außerhalb der Blitzreichweite liegenden Hintergrunds unverändert lassen.

- Rufen Sie die Seite Blitzkorrektur mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).
- Wählen Sie die Blitzkorrektur mit ▼ aus.



(✓: Standardeinstellung)

	nach +2,0 EV	Richtung +: Die Blitzintensität wird erhöht.
✓	0 EV	Von der Kamera automatisch eingestellte Blitzlichtmenge.
	nach -2,0 EV	Richtung -: Die Blitzintensität wird verringert.

- Der Korrekturbetrag kann in 1/3-Schritten eingestellt werden.
- Wenn Sie den eingebauten Blitz ausklappen, wird der eingestellte Blitzkorrekturwert unterhalb der EV-Skala auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, erscheint $\frac{2}{3}$ im Sucher.
- Der positive Effekt einer Blitzkorrektur mit dem eingebauten Blitz ist aufgrund des begrenzten Blitzlichtbetrags möglicherweise nicht sichtbar, falls sich das Motiv in der Nähe der Maximalentfernung für den Blitz befindet. Befindet sich das Motiv sehr nah, ist der negative Effekt möglicherweise nicht sichtbar.

☹ Belichtungskorrektur und Blitzkorrektur

Bei der Belichtungskorrektur werden Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit (bei Wahl von [AUTO]) zur Durchführung der Kompensation geändert. Wird der Blitz benutzt, ändert sich auch der Betrag des Blitzlichts.

Dagegen wird bei der Blitzkorrektur nur der Blitzlichtbetrag geändert, wodurch der relative Effekt des Blitzlichts auf das ganze Bild reguliert wird. Wenn Sie beispielsweise das Blitzlicht reduzieren wollen, können Sie für die Blitzkorrektur einen kleinen Wert auf der negativen Seite und gleichzeitig für die Belichtungskorrektur einen Wert auf der positiven Seite wählen, um die Helligkeit des ganzen Bilds einzustellen.

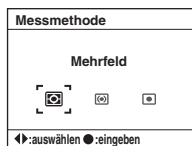
- Mit der Belichtungskorrektur können Sie eine Änderung des Blitzlichtbetrags verhindern (Seite 92).

Messmethode



Sie können den Messmodus (Methode, mit der die Kamera die Helligkeit eines Motivs misst) unter den folgenden drei Methoden auswählen.

- ① Rufen Sie die Menüseite Messmethode mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste auf (Seite 39).



- ② Wählen Sie den gewünschten Modus mit ◀/▶ des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.

(✓: Standardeinstellung)

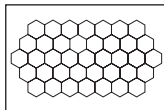
✓	 (Mehrfeld)	Hierbei wird das ganze Bild zur Lichtmessung in 40 Segmente unterteilt (40-Segment-Wabenmessung).
	 (Mittenbetont)	Dieser Modus misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bilds unter Betonung des mittleren Bereichs. Wenn Sie direkt in die Sonne fotografieren oder das Motiv nicht in Bildmitte liegt, müssen Sie die Belichtungskorrektur verwenden (Seite 62).
	 (Spot)	Dieser Modus misst das Licht nur im Spotmesskreis in der Mitte des Rahmens. Er eignet sich zum Fotografieren von Motiven mit starkem Kontrast oder zum Messen des Lichts eines bestimmten Bildbereichs. Liegt der zu messende Bereich nicht in Bildmitte, verwenden Sie den AE-Speicher zum Fotografieren (Seite 64). 

Mehrfeldmessung (40-Segment-Wabenmessung)

Diese Kamera teilt das Bild in 40 Segmente zur Lichtmessung auf:

39 wabenförmige Messelemente und ein Messelement zur Abdeckung des Umfelds. Diese Elemente arbeiten im Einklang mit dem Autofokus und gestatten es der Kamera, die Position und Helligkeit des Motivs genau zu messen, egal, an welcher Stelle des Bildschirms es sich befindet, um die Belichtung zu ermitteln. Diese Messmethode ermöglicht es der Kamera, das Licht auf eine Weise zu messen, die der des menschlichen Auges sehr ähnlich ist, was für allgemeine Fotografie, einschließlich Aufnahmen in direktes Sonnenlicht, ideal ist.

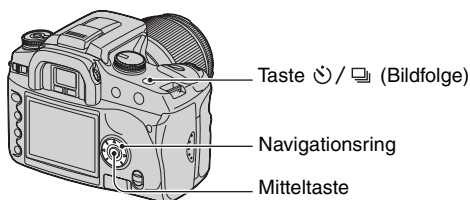
- Wenn im Mehrfeldmessmodus (40-Segment-Wabenmessung) der Fokus durch Halten des halb gedrückten Auslösers gespeichert wird, wird auch die Belichtung (Verschlusszeit und Blende) gleichzeitig gespeichert (nur wenn der Autofokus verwendet und der AF-Modus entweder auf **AF-S** (Einzelbild-AF) oder **AF-A** (Automatischer AF) eingestellt wird).



Verwendung der Taste / (Bildfolge)

Gebrauch der Taste / (Bildfolge)

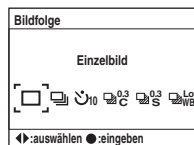
Mit der Taste  /  (Bildfolge) können Sie die Funktionen Serienaufnahme, Selbstauslöser, Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe wählen.



1 Drücken Sie die Taste / (Bildfolge).

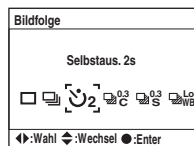
2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit / des Navigationsrings aus.

- Anstelle von  /  des Navigationsrings können Sie auch das Einstellrad verwenden.



3 Wählen Sie den gewünschten Modus mit / des Navigationsrings aus.

- Für Einzelbild oder Serienbild ist diese Einrichtung nicht erforderlich.



4 Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings, um den Vorgang abzuschließen.

- Durch Drücken der Taste  /  oder halbes Niederdrücken des Auslösers wird die Einstellung beendet.

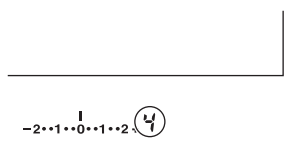
(: Standardeinstellung)

		Einzelbildschaltung • Dient auch als Abbruchtaste für andere Bildfolgemodi.
		Serienbildschaltung (siehe unten)
	 	Selbstausröser (Seite 59)
	 	Serienbildreihe (Seite 60)
	 	Einzelbildreihe (Seite 60)
	 	Weißabgleichreihe (Seite 61)

Serienaufnahme

Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, nimmt die Kamera eine Bildfolge von maximal drei Bildern pro Sekunde auf.

- Die Zahl der Bilder, die fortlaufend aufgenommen werden können, wird im Sucher angezeigt, und während der Serienaufnahme nimmt diese Zahl ab.
Nachdem die Bilder auf dem Speichermedium aufgezeichnet worden sind, wird die Zahl abhängig vom Kameraspeicherpuffer auf den ursprünglichen Wert zurückgestellt.



- Wenn der eingebaute Blitz verwendet wird, erfolgt die Aufnahme erst, nachdem der Blitz aufgeladen worden ist.
- Wenn [AF-Modus] auf **AF-C** (Nachführ-AF) oder **AF-A** (Automatischer AF) gesetzt wird, wird der Fokus für jedes Bild getrennt eingestellt. Bei Einstellung auf **AF-S** (Einzelbild-AF) wird der Fokus auf das erste Bild fixiert.
- Das letzte Bild wird mit Sofortwiedergabe angezeigt.
- Bei der Serienaufnahme gibt es eine Obergrenze der Bilderzahl.

Maximale Anzahl von Serienaufnahmen

Fein/Standard	Unbegrenzt* (bis das Speichermedium voll ist)
RAW & JPEG	3 Bilder
RAW	6 Bilder

* Wenn [Bildgröße] auf [M:5.6M] oder [S:2.5M] gesetzt wird, ist die Aufnahmegeschwindigkeit etwas langsamer als bei der Aufnahme des vierten und jedes weiteren Bilds.

- Diese Zahlen hängen u. a. von der Schreibgeschwindigkeit des Speichermediums und dem Zustand des Motivs ab. Benutzen Sie daher die Tabelle nur als Anhaltspunkt.

Selbstauflöseraufnahmen

Der Verschluss wird entweder etwa zehn oder zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers ausgelöst. Der 10-Sekunden-Selbstauflöser ist praktisch, um den Fotografen selbst mit ins Bild einzubeziehen, und der 2-Sekunden-Selbstauflöser trägt zur Verringerung der Verwacklungsgefahr bei, weil vorher der Spiegel hochgeklappt wird.

Prüfen Sie, ob der Fokus auf das Motiv aufgeschaltet ist, und drücken Sie dann den Auslöser.

(: Standardeinstellung)

	 (Selbstauf. 10s)	Der Verschluss wird etwa 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers ausgelöst.
	 (Selbstauf. 2s)	Der Verschluss wird etwa 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers ausgelöst.

- Bei Verwendung des 10-Sekunden-Selbstauflösers blinkt die Selbstauslöserlampe an der Vorderseite und leuchtet unmittelbar vor der Verschlussauslösung auf. Die Selbstauslöseranzeige auf dem LCD-Monitor wird hervorgehoben. Außerdem wird das Countdownsignal gestartet.
- Um den aktivierten 10-Sekunden-Selbstauflöser vorzeitig abzuschalten, drücken Sie die Taste  /  (Bildfolge). Der Selbstauslöser wird beim Ausschalten der Kamera aufgehoben. Sie können die Funktion auch nach Abschluss der Aufnahme aufheben. Der 2-Sekunden-Selbstauflöser kann nicht vorzeitig abgebrochen werden.
- Wenn sich ein helles Licht, ein Reflektor oder etwas Ähnliches hinter der Kamera befindet und Sie den Auslöser drücken, ohne in den Sucher zu blicken, decken Sie das Okular mit der am Schulterriemen angebrachten Okularabdeckung ab, um zu verhindern, dass unnötiges Licht in den Sucher eindringt und die Belichtung beeinflusst (Seite 37).

Aufnahmen von drei Bildern mit unterschiedlicher Belichtung – Belichtungsreihe

Für manche Aufnahmesituationen ist eine genaue Belichtungseinstellung erforderlich. In solchen Fällen nimmt ein erfahrener Fotograf neben dem korrekt belichteten Bild mehrere Bilder mit verschobener Belichtung auf. Die Kamera kann Bilder mit verschobener Belichtung automatisch aufnehmen.



Serienbildreihe

(✓: Standardeinstellung)

✓	 (Reihe: 0,3EV Serie.)	Bilder werden fortlaufend mit um plus oder minus 0,3 Stufen verschobenem Belichtungswert aufgenommen. Halten Sie den Auslöser gedrückt, bis die Aufnahme stoppt.
	 (Reihe: 0,7EV Serie.)	Bilder werden fortlaufend mit um plus oder minus 0,7 Stufen verschobenem Belichtungswert aufgenommen. Halten Sie den Auslöser gedrückt, bis die Aufnahme stoppt.

Einzelbildreihe

(✓: Standardeinstellung)

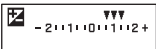
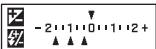
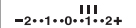
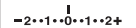
✓	 (Reihe: 0,3EV Einzel.)	Bilder werden einzeln mit um plus oder minus 0,3 Stufen verschobenem Belichtungswert aufgenommen. Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.
	 (Reihe: 0,7EV Einzel.)	Bilder werden einzeln mit um plus oder minus 0,7 Stufen verschobenem Belichtungswert aufgenommen. Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

- Bei Blitzbenutzung ist der Auslöser ungeachtet der Einstellung für jedes Bild zu drücken.
- Die Bilder werden in der Reihenfolge 0 (korrekt), – (unterbelichtet) und + (überbelichtet) aufgenommen. Die Reihenfolge kann mit [Reihenfolge] im  Aufnahmemenü geändert werden (Seite 84).
- Die Grundbelichtung wird für das erste Bild der Reihe eingestellt. Wenn die Belichtungskorrektur verwendet wird, verschiebt sich die Grundbelichtung.
- Normalerweise ändert sich der Brennpunkt bei jeder Aufnahme. Der Brennpunkt wird nur bei Serienbild-Reihenaufnahme fixiert, wenn der AF-Modus bei einem unbeweglichen Motiv auf [Einzelbild-AF] oder [Automatischer AF] eingestellt wird.
- Wenn der Blitz nicht benutzt wird, erfolgt die Reihenaufnahme mit Umlicht, und Verschlusszeit und Blende werden auf die Reihenaufnahme abgestimmt. Wenn der Blitz benutzt wird, erfolgt die Reihenaufnahme mit Blitzlicht, und das Blitzlicht wird beeinflusst.
- Bei Reihenaufnahme mit Umlicht werden im Programmautomatikmodus Verschlusszeit und Blende, im Blendenprioritätsmodus die Verschlusszeit, und im Verschlusszeitprioritätsmodus die Blende beeinflusst. Im manuellen Modus wird normalerweise die Verschlusszeit beeinflusst. Sie können die Blende ändern, indem Sie während der Aufnahme die AEL-Taste (AE Lock) gedrückt halten.

Umlicht: Jedes Licht außer dem Blitzlicht, das über eine längere Zeitspanne auf die Szene scheint, wie z.B. Tageslicht, eine Glühlampe oder eine Leuchtstofflampe.

Die EV-Skala bei Reihenaufnahme

Bei Wahl von Reihenaufnahme ändert sich die EV-Skala.

	Umlicht-Reihe 0,3 Stufen Belichtungskorrektur 0	Umlicht-Reihe 0,3 Stufen Belichtungskorrektur 1,0	Blitz-Reihe 0,7 Stufen Blitzkorrektur –1,0
LCD-Monitor	 In der oberen Reihe.	 In der oberen Reihe.	 In der unteren Reihe.
Sucher	 In der oberen Reihe.	 In der oberen Reihe.	 In der unteren Reihe.

- Bei Umlicht-Reihenaufnahme erscheint die EV-Skala auch im Sucher, aber bei Blitz-Reihenaufnahme erscheint sie nicht.
- Wenn die Reihenaufnahme beginnt, verschwinden die Indexmarken, die bereits aufgenommene Bilder anzeigen, eine nach der anderen.
- Wenn bei Wahl von Einzelbildreihe der Auslöser halb niedergedrückt und losgelassen wird, erscheint „br 1“ für Umlicht-Reihenaufnahme und „Fbr 1“ für Blitz-Reihenaufnahme im Sucher. Wenn die Reihenaufnahme beginnt, wird die Nummer des nächsten Bilds angezeigt, z. B. „br 2“, „br 3“.

Weißabgleich-Reihenaufnahme

Auf der Basis des gewählten Weißabgleichs und der Farbtemperatur oder des CC-Filters werden drei Bilder aufgenommen, während die Farbtemperatur automatisch verschoben wird. Bei einer Aufnahme werden drei Bilder in der Reihenfolge „Bild mit normalem Weißabgleich“, „Seite – (Bild mit blasseren Farben)“ und „Seite + (Bild mit Rotstich)“ aufgezeichnet.

(✓: Standardeinstellung)

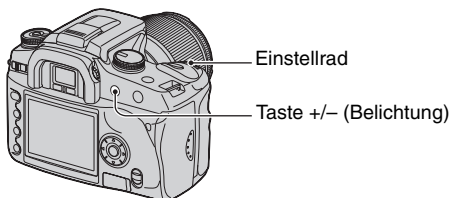
✓	 (Reihe: WB schwach)	Der Weißabgleich wird bei der Aufnahme um 10 Mired* verschoben.
	 (Reihe: WB stark)	Der Weißabgleich wird bei der Aufnahme um 20 Mired* verschoben.

* Mired: Einheit zur Angabe der durch Konversionsfilter bewirkten Verschiebung der Farbtemperatur.

- Nur das zuletzt aufgezeichnete Bild wird mit Sofortwiedergabe angezeigt (Seite 81).

Einstellen der Belichtung

Sie können den von der Kamera ermittelten Belichtungswert manuell verschieben. Verwenden Sie diesen Modus, falls Sie keine korrekte Belichtung erhalten, wenn z.B. Motiv und Hintergrund einen starken Kontrast (hell und dunkel) aufweisen.



Drücken Sie die Taste +/- (Belichtung), und drehen Sie das Einstellrad, um die Belichtung einzustellen.

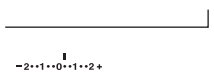
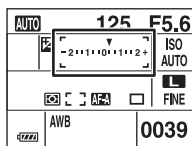


Richtung –



Richtung +

Die Korrekturstufe wird auf der EV-Skala auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt.



Richtung +: Das Bild wird heller.
0: Die Belichtung wird von der Kamera automatisch ermittelt.
Richtung -: Das Bild wird dunkler.

- Einzelheiten zur Belichtung → Seite 12
- Die Belichtung wird innerhalb von $\pm 2,0$ EV in Abstufungen von $1/3$ EV korrigiert.
- Sie können das Ergebnis der Belichtungskorrektur anhand der Histogrammanzeige überprüfen (Seite 71).

💡 Aufnahmetechniken

Beim Fotografieren ermittelt die Kamera die Belichtung automatisch. Wenn Sie ein Motiv mit hohem Weißanteil, wie z.B. ein Objekt vor hellem Hintergrund oder eine Schneelandschaft, aufnehmen, beurteilt die Kamera das Motiv als hell und wählt eine dunklere Belichtung für das Bild. In solchen Fällen ist eine Belichtungskorrektur in Richtung + (plus) effektiv.



Korrektur in Richtung +

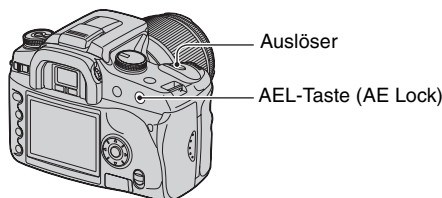
Wenn Sie ein überwiegend dunkles Motiv aufnehmen, beurteilt die Kamera das Motiv als dunkel und wählt u. U. eine hellere Belichtung für das Bild. In solchen Fällen ist eine Belichtungskorrektur in Richtung – (minus) effektiv.



Korrektur in Richtung –

Experimentieren Sie, um die Belichtung nach Ihrem Geschmack einzustellen.

Sie können die Belichtung zum Fotografieren fixieren, bevor Sie die Komposition festlegen. Diese Funktion ist effektiv, wenn Messobjekt und Fokusobjekt unterschiedlich sind, oder wenn Sie unter Beibehaltung desselben Belichtungswerts fortlaufend aufnehmen wollen.



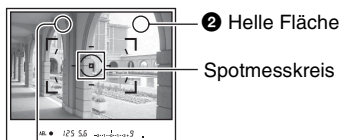
- ① Erfassen Sie das Motiv, für das Sie die Belichtung messen wollen.
 - Stellen Sie den Fokus ein (ohne ihn zu speichern.)
 - ② Drücken Sie die AEL-Taste (AE Lock).
 - „AEL“* leuchtet im Sucher und auf dem LCD-Monitor auf, um anzuzeigen, dass die Belichtung gespeichert ist.
 - * AEL: Steht für Auto Exposure Lock
 - ③ Wählen Sie erforderlichenfalls den Bildausschnitt neu bei gedrückter AEL-Taste (AE Lock), und drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.
- Wenn Sie die AEL-Taste (AE Lock) nach einer Aufnahme gedrückt halten, können Sie weitere Aufnahmen mit demselben Belichtungswert machen. Sobald Sie die Taste loslassen, wird die Einstellung aufgehoben.
 - Wenn der Blitz in einem anderen Modus als Verschlusszeitprioritätsmodus oder manueller Modus ausgelöst wird, wird die Langzeitsynchronisierungssteuerung aktiviert und AE Lock durchgeführt (Seite 66).
 - Sie können die Kamera so einstellen, dass der Belichtungswert nach dem Loslassen der AEL-Taste (AE Lock) erhalten bleibt (Seite 90).
 - Ungeachtet des gewählten Messmodus können Sie die Kamera so einstellen, dass die mit Spotmessung (Spot AEL) ermittelte Belichtung durch Drücken der AEL-Taste (AE Lock) vorübergehend fixiert wird (Seite 90).

Hinweis zur EV-Skala bei Betätigung der AEL-Taste (AE Lock)

Wenn Sie die Belichtung durch Drücken der AEL-Taste (AE Lock) speichern, wird der gespeicherte Belichtungswert als Standard (0) festgelegt. Nach der Neukomposition zeigt die EV-Skala den gemessenen Lichtpegel innerhalb des Spotmesskreises an. Dadurch erhalten Sie Aufschluss über den Helligkeitsunterschied zwischen den Bildsegmenten.

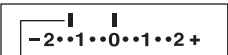
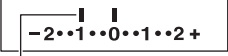
- Liegt der Lichtpegel innerhalb des Spotmesskreises 2,0 EV über/unter dem Standardwert, erscheint <D> am Ende der EV-Skala. Wenn die Differenz noch größer wird, beginnt <D> zu blinken.

Beispiel: Wenn der Bildausschnitt in der nachstehenden Szene festgelegt und die AEL-Taste (AE Lock) gedrückt wird



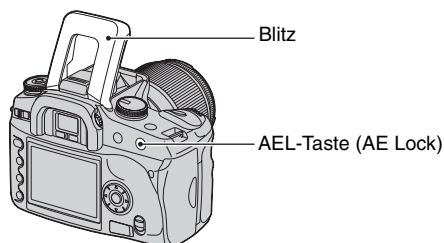
① Geringfügig dunklere Fläche

Die folgenden Anzeigen erscheinen, wenn die AEL-Taste (AE Lock) gedrückt wird.

	AEL-Taste (AE Lock) wird gedrückt	Bei gedrückter AEL-Taste (AE Lock) auf ① neu ausrichten	Bei gedrückter AEL-Taste (AE Lock) auf ② neu ausrichten
Mehrfeld-/Mittenmessung	Gespeicherte Belichtung  Der Lichtpegel innerhalb des Spotmesskreises beträgt 0,3 EV weniger als die gespeicherte Belichtung (schwankt je nach der Neukomposition der Aufnahme)	Wird die Kamera auf ① gerichtet, wird der Lichtpegel von ① angezeigt. Die gespeicherte Belichtung (0) bleibt unverändert.  Der Lichtpegel von ① beträgt 1,3 EV weniger als die gespeicherte Belichtung (schwankt je nach der Neukomposition der Aufnahme)	Wird die Kamera auf ② gerichtet, wird der Lichtpegel von ② angezeigt. Der Pfeil zeigt an, dass ② in Weiß übergeht.
Spotmessung	 Die gespeicherte Belichtung entspricht dem Lichtpegel innerhalb des Spotmesskreises.	Wird die Kamera auf ① gerichtet, wird der Lichtpegel von ① angezeigt. Die gespeicherte Belichtung (0) bleibt unverändert.  Der Lichtpegel von ① beträgt 1,0 EV weniger als die gespeicherte Belichtung (schwankt je nach der Neukomposition der Aufnahme)	

Langzeitsynchronisierung (Aufnehmen eines dunklen Hintergrunds ohne Blitz)

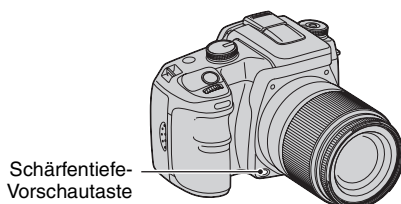
Wenn Sie nachts im Freien ein Porträt vor dunklem Hintergrund aufnehmen, wird eine normale Blitzaufnahme ein klares Bild des Motivs einfangen, aber weil der Hintergrund außerhalb der Blitzreichweite liegt, wird er zu dunkel abgebildet. In einem solchen Fall liefert die Langzeitsynchronisierung (Aufnehmen mit Blitz und langer Verschlusszeit) eine klare Abbildung sowohl des Motivs als auch des Hintergrunds.



- ① Klappen Sie den eingebauten Blitz aus.
 - ② Fotografieren Sie mit gedrückter AEL-Taste (AE Lock).
„AEL“ leuchtet im Sucher und auf dem LCD-Monitor auf, um anzuzeigen, dass die Belichtung gespeichert ist.
- Wegen der langen Verschlusszeit wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
 - Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, können Sie die Belichtung durch Drücken der AEL-Taste (AE Lock) fixieren (Seite 64).
 - Im Verschlusszeitprioritätsmodus oder manuellen Modus ist Langzeitsynchronaufnahme mit der AEL-Taste (AE Lock) nicht verfügbar.
 - Sie können die Kamera so einstellen, dass der Langzeitsynchronmodus nach dem Loslassen der AEL-Taste (AE Lock) erhalten bleibt (Seite 90).

Schärfentiefe-Vorschau

Der Sucher zeigt ein mit offener Blende eingefangenes Bild an. Eine Änderung der Blende beeinflusst die Schärfe des Motivbilds und erzeugt eine Diskrepanz zwischen der im Sucher sichtbaren Schärfe und der Schärfe des tatsächlichen Bilds. Die Vorschaufunktion ermöglicht es Ihnen, das Bild mit der in der tatsächlichen Aufnahme verwendeten Blende zu sehen und die ungefähre Schärfe des Motivbilds vor der eigentlichen Aufnahme zu prüfen.

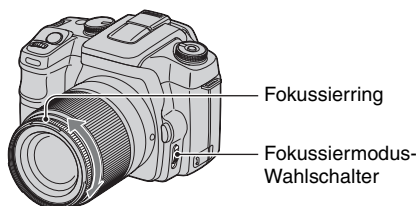


Drücken Sie die Schärfentiefe-Vorschautaste nach der Scharfeinstellung des Motivs. Während die Taste gedrückt gehalten wird, wird die Blende auf den im Sucher angezeigten Wert verringert.

- Hinweise zu Blende und unscharfen Bildern → Blendenprioritätsmodus (Seite 30)
- Das Sucherbild wird dunkler, weil die Blende verkleinert wird (größerer Blendenwert.)
- Der Blendenwert kann während der Vorschau geändert werden.
- Wenn Sie die Vorschautaste drücken, ohne dass der Fokus fixiert ist, können Sie nicht fotografieren. Um zu fotografieren, drücken Sie die Schärfentiefe-Vorschautaste, während ● im Sucher leuchtet.
- Wenn Sie ein Objektiv benutzen, das mit einer Fokusstopptaste ausgestattet ist, können Sie die Kamera so einstellen, dass die Vorschaufunktion von der Fokusstopptaste ausgeführt wird (Seite 90).

Manuelle Scharfeinstellung

Wenn eine korrekte Fokussierung im Autofokusmodus schwierig ist, können Sie den Fokus manuell einstellen.



- ① Stellen Sie den Fokussiermodus-Wahlschalter auf MF*.

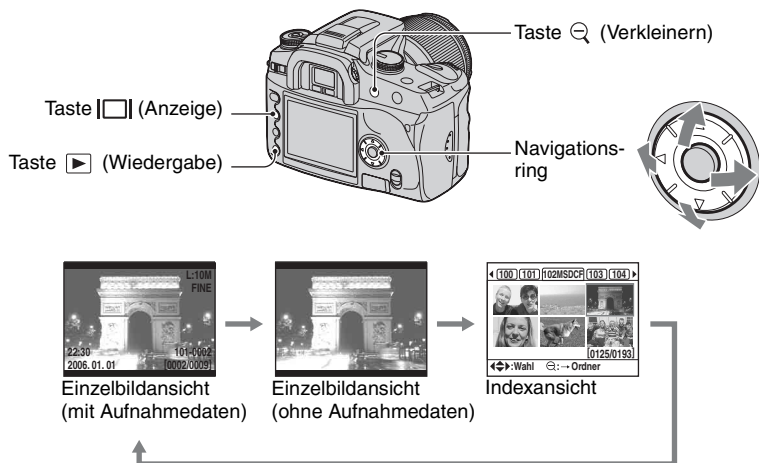
* MF: steht für Manuelle Fokussierung.

- ② Drehen Sie den Fokusserring des Objektivs, um die Schärfe einzustellen.

- Im Falle eines Motivs, das im Autofokusmodus scharfgestellt werden kann, leuchtet die Anzeige ● im Sucher auf, wenn der Fokus bestätigt wird. Bei Verwendung des großen Fokussmessfelds wird das mittlere Messfeld benutzt, und bei Verwendung der Einzelmessfelder wird das mit dem Navigationsring ausgewählte Messfeld benutzt.
- Um eine stabile Belichtung im manuellen Fokussiermodus zu erhalten, benutzt die Kamera die Entfernungsinformation zur Ermittlung der Belichtung. Um die Genauigkeit der Entfernungsinformation zu verbessern, stellt die Kamera die Brennweite auf ∞ (unendlich) zurück, wenn der Schalter POWER auf ON gestellt wird.

Umschalten der Wiedergabeansicht

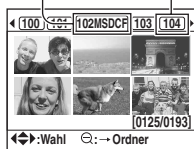
Mit jedem Drücken der Taste  (Anzeige) während der Wiedergabe wird die Bildschirm zwischen Indexansicht und Einzelbildansicht umgeschaltet.



Im Indexmodus (Dateibrowser)

Ordner, der die momentan angezeigten Bilder enthält

Erste drei Stellen des Ordernamens (Ordernummer)



Für jeden Ordner werden sechs Bildfelder auf dem LCD-Monitor angezeigt (Dateibrowserindex). Sie können die Bildfelder verschieben, indem Sie    am Navigationsring drücken. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie einen Ordner nach gewünschten Bildern durchsuchen wollen.

- Sie können alle Bilder auch nicht nach Ordnern gruppiert anzeigen. Die Bilder können im 4-, 9- und 16-Bild-Format angezeigt werden (Seite 87).

So wählen Sie einen Ordner aus

- ① Drücken Sie , um den Ordernamen hervorzuheben.
- ② Wählen Sie den gewünschten Ordner mit   des Navigationsrings aus.
- ③ Drücken Sie , um das Bildfeld zu verschieben, und wählen Sie das gewünschte Bild mit     des Navigationsrings aus.

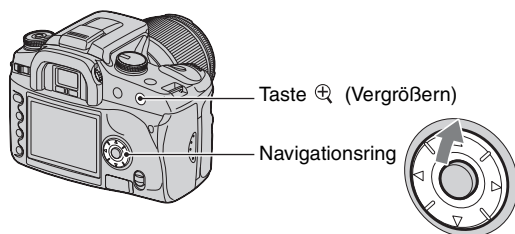
So löschen Sie alle Bilder im Ordner

Sie können alle Bilder im Ordner löschen, wenn die Dateibrowser-Indexansicht angezeigt wird.

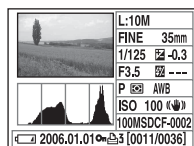
- ① Wählen Sie den zu löschenden Ordner mit ◀/▶ des Navigationsrings aus.
 - ② Drücken Sie die Taste  (Löschen).
Die Meldung „Ordner samt Inhalt löschen?“ erscheint.
 - ③ Wählen Sie „Ja“ mit ◀, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Navigationsrings.
Der ausgewählte Ordner wird gelöscht.
 - Sie können weitere Ordner löschen.
 - Sie können die Bestätigungsanzeige auf [Ja] einstellen, wie vorher im  Einstellungsmenü ausgewählt (Seite 101).
 - Angaben zum Löschen ausgewählter Bilder finden Sie auf Seite 85.
- Das Löschen einer großen Bilderzahl kann lange Zeit in Anspruch nehmen. Es wird empfohlen, Bilder auf einem Computer zu löschen oder das Speichermedium mit der Kamera zu formatieren.
 - Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden.
 - Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
 - Wenn Sie den mit [Ordner wählen] ausgewählten aktuellen Aufnahmeordner löschen, wählen Sie einen neuen Aufnahmeordner mit [Ordner wählen] im  Einstellungsmenü aus (Seite 99).

Anzeigen des Histogramms

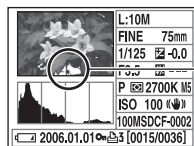
Sie können das Histogramm und die Aufnahmedaten des angezeigten Bilds anzeigen.



Drücken Sie $\blacktriangle$ am Navigationsring, um das Histogramm im Einzelbild-Wiedergabemodus anzuzeigen. Drücken Sie $\blacktriangle$ am Navigationsring erneut, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

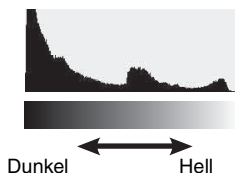


- Sie können Bilder mit $\blacktriangle/\blacktriangleright$ auswählen.
- Mit der Taste $\oplus$ (Vergrößern) können Sie Bilder vergrößern.



Wenn das Bild einen Highkey- oder Lowkey-Bereich enthält, wird dieser Bereich in der Histogrammanzeige hervorgehoben (Luminanzgrenzwarnung).

Info zum Histogramm

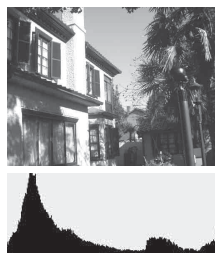


Anzahl der Pixel

Ein Histogramm stellt die Helligkeitsverteilung dar und gibt Aufschluss darüber, wie viele Pixel einer bestimmten Helligkeit im Bild vorhanden sind. Das Histogramm dieser Kamera zeigt die Helligkeit auf der horizontalen Achse (linke Seite ist Schwarz, rechte Seite ist Weiß) und die Pixelzahl auf der vertikalen Achse an. Die Belichtungskorrektur verändert das Histogramm entsprechend. Es folgt ein Beispiel. Einzelheiten über Pixel auf → Seite 13.



Verwenden Sie die positiv eingestellte Belichtungskorrektur.



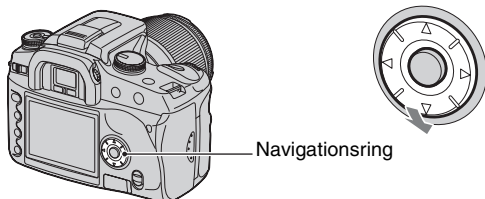
Wenn Sie mit positiv eingestellter Belichtungskorrektur aufnehmen, wird das ganze Bild heller, sodass sich das gesamte Histogramm zur Hell-Seite (rechte Seite) verschiebt. Wenn Sie mit negativ eingestellter Belichtungskorrektur aufnehmen, verschiebt sich das Histogramm zur anderen Seite.

Beide Seiten des Histogramms bestehen nur aus Daten von 100 % Schwarz oder Weiß*. Wenn daher die Daten später zur Korrektur zu einem PC übertragen werden, ist es unmöglich, den völlig schwarz oder weiß gemachten Bereich wiederherzustellen. Anhand des Histogramms können Sie den Status des Bilds im Voraus erkennen.

* Genau genommen wird ein Farbbild mit RGB ausgedrückt. Daher entspricht Weiß R255, G255, B255, und Schwarz entspricht R0, G0, B0.

Drehen von Bildern

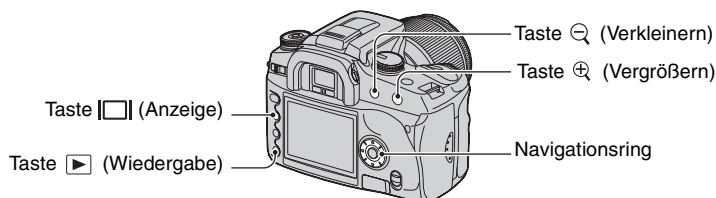
Sie können ein Wiedergabebild drehen.



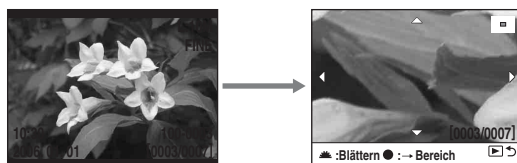
- ① Zeigen Sie das zu drehende Bild im Einzelbild-Wiedergabemodus an.
 - ② Mit jedem Drücken von ▼ am Navigationsring wird das Bild gedreht, wie oben dargestellt.
- Die Bildorientierungsdaten des gedrehten Bilds bleiben erhalten, selbst wenn Sie andere Bilder anzeigen oder die Kamera ausschalten. Beim nächsten Mal wird das Bild in der gedrehten Position angezeigt.
 - Wenn Sie gedrehte Bilder zu einem Computer übertragen, kann „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert) die gedrehten Bilder korrekt anzeigen. Je nach der verwendeten Software kann es jedoch sein, dass die Bilder nicht gedreht werden.
 - Sie können ein Bild bei Verwendung eines schreibgeschützten Speichermediums drehen. Bei der nächsten Wiedergabe wird das Bild allerdings nicht gedreht.

Vergrößern von Bildern

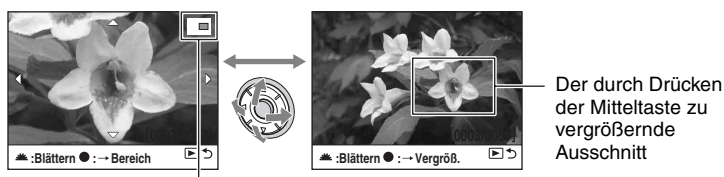
Ein Bild kann zur genaueren Überprüfung vergrößert werden.



- Drücken Sie die Taste [Vergrößern] im Einzelbild- (oder Index-) Wiedergabemodus. Die Mitte des Bilds wird vergrößert.



- Mit der Taste [Vergrößern] oder [Verkleinern] können Sie nach oben oder unten skalieren.
- Wählen Sie den zu vergrößernden Ausschnitt mit ▲/▼/◀/▶ des Navigationsrings aus.
 - Sie können das Bild mit dem Einstellrad auswählen.
 - Mit jedem Drücken der Mitteltaste des Navigationsrings wird der Bildschirm zwischen vergrößerter Ansicht und Vollbild umgeschaltet.



Lage des vergrößerten Ausschnitts

- Drücken Sie die Taste [Wiedergabe], um die vergrößerte Wiedergabe aufzuheben und den Bildschirm auf den Einzelbild- (oder Index-) Wiedergabemodus umzuschalten.

Sie Skalierbereiche sind wie folgt. (Der Maßstab wird nicht angezeigt.)

Bildgröße	Skalierbereich
L:10M	Ca. $\times 1,1 - \times 12$
M:5.6M	Ca. $\times 1,1 - \times 9$
S:2.5M	Ca. $\times 1,1 - \times 6$

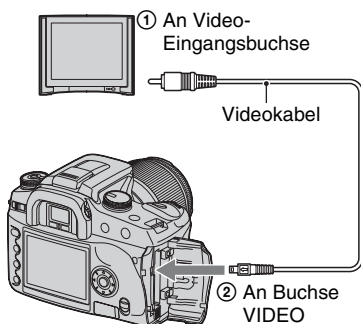
- Durch Drücken der Taste [Anzeige] werden die Bildschirmanzeigen während der vergrößerten Wiedergabe ausgeblendet.

Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm

Sie können Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

Schalten Sie Ihre Kamera und das Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

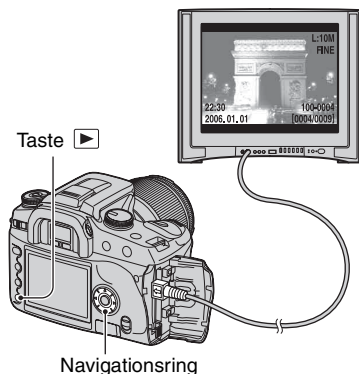
1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.



2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den TV/Video-Eingangswahlschalter auf „Video“.

- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

3 Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie (Wiedergabe).



Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Drücken Sie des Navigationsrings, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Wenn Sie Ihre Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige TV-System anpassen (Seite 96).

- Wenn Sie im Adobe RGB-Modus aufgenommene Bilder mit der Kamera oder auf sRGB-Geräten, wie z.B. Fernsehgeräten/LCD-Monitoren anzeigen, die nicht mit Adobe RGB (DCF 2.0/Exif 2.21) kompatibel sind, werden die Bilder mit einer niedrigeren Intensitätsstufe angezeigt.
- Der LCD-Monitor auf der Rückseite der Kamera wird nicht eingeschaltet.
- Die Qualität der auf einem Fernsehschirm angezeigten Bilder ist etwas schlechter als die der Bilder, die auf einem PC-Monitor angezeigt werden.

Info zu TV-Farbsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit einer Videoeingangsbuchse und ein Videokabel. Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitalkamera übereinstimmen. Überprüfen Sie die folgenden Listen nach dem TV-Farbsystem des Landes oder Gebietes, in dem die Kamera benutzt wird.

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

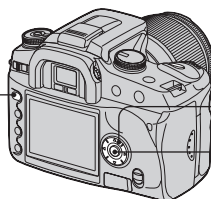
Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

Verwendung von Menüposten

Taste MENU



Navigationsring

Mitteltaste



1 Schalten Sie die Kamera ein.

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

3 Wählen Sie das gewünschte Menü mit ◀/▶ des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.

- Aufnahmemenü Benutzermenü
- Wiedergabemenü Einstellungsmenü

- Sie können diesen Schritt überspringen, wenn das gewünschte Menü bereits angezeigt wird (das Menüsymbol wird ganz links angezeigt).

Momentan
gewähltes
MenüNicht
gewählte
Menüs

	2		
Bildgröße	L: 10M		
Qualität	Fein		
Sofortwiederg.	2 Sekunden		
Rauschvermind.	Ein		
Eye-Start-AF	Ein		
MENU >			

4 Wählen Sie die gewünschte Menüseite mit ◀/▶ des Navigationsrings aus.

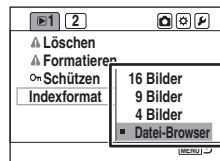
	2			
▲ Löschen	-			
▲ Formatieren	-			
○ Schützen	-			
Indexformat	Datei-Browser			
MENU >				

5 Wählen Sie den gewünschten Posten mit ▲/▼ des Navigationsrings aus.

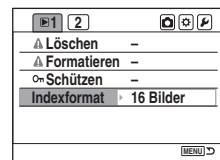
	2			
▲ Löschen	-			
▲ Formatieren	-			
○ Schützen	-			
Indexformat	Datei-Browser			
MENU >				

6 Zeigen Sie die Optionen mit ► des Navigationsrings an.

- Um zu den Menüoptionen zurückzukehren, drücken Sie ◀.



7 Wählen Sie die gewünschte Option mit ▲/▼ des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.



8 Drücken Sie MENU erneut, um das Menü auszuschalten.

- Das Menü wird ebenfalls abgeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken.

-
- Anstelle von ◀/► des Navigationsrings können Sie auch das Einstellrad für Menüeinstellungen verwenden.
 - Wenn Sie während der Operation MENU drücken, wird die Einstellung aufgehoben, und die Kamera schaltet auf den Aufnahmemodus (bzw. den Wiedergabemodus) um.
 - Wenn Sie ein Menü anzeigen, können Sie das vorher ausgewählte Menü zuerst anzeigen (Seite 100).

Aufnahmemenü (Seiten 80 bis 84)

 1	 2
Bildgröße Qualität Sofortwiederg. Rauschvermind. Eye-Start-AF	Vorblitz Blitzkontrolle Blitz Standard Reihenfolge  Reset

Wiedergabemenü (Seiten 85 bis 89)

 1	 2
Löschen Formatieren  Schützen Indexformat	Diaschau  DPOF einst. • Datum einbel. • Indexdruck • Druck abbre.

Benutzermenü (Seiten 90 bis 95)

 1	 2
Prior.einstlg. Fokushalttaste AEL-Taste Einstellrad Bel.Korr Setup AF-Hilfslicht	Auslösesperre Auslösesperre AF-Feld-Setup Monitoranzeige Aufnahmeanz. Wiedergabeanz.

Einstellungsmenü (Seiten 96 bis 102)

 1	 2	 3
LCD-Helligk. Übertrag.modus Videoausgang Tonsignale  Sprache Dat/Zeit einst	BildNrSpeicher • Rücksetzen Ordnername Ordner wählen • Neuer Ordner	LCD Beleucht. Strom sparen Einst. speich. Löschbestätig. CCD reinigen Reset Vorgabe

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

Bildgröße

Einzelheiten hierzu auf Seite 14.

	L:10M	3872 × 2592 Pixel
	M:5.6M	2896 × 1936 Pixel
	S:2.5M	1920 × 1280 Pixel

- Für Einzelheiten zur Anzahl von Bildern, die bei geänderter Bildgröße aufgenommen werden können, siehe Seite 23.
- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, wird die Bildgröße auf [L:10M] fixiert.

Qualität

Die Bildkomprimierungsrate bestimmt die Bildqualität. Da die Dateigröße (Seite 13) eines unkomprimierten Bilds größer ist, wird das aufgenommene Bild von einer Digitalkamera üblicherweise komprimiert.

	RAW (RAW)	Dateiformat: RAW (Rohdaten) Eine RAW-Datei enthält das Rohmaterial, das auf dem Computer für professionelle Zwecke verarbeitet werden kann. Die Datei kann mit der auf der CD-ROM (mitgeliefert) (Seite 117) enthaltenen Anwendung „Image Data Converter SR“ geöffnet werden. Die Bildgröße ist auf [L:10M] fixiert. Die Bildgröße wird nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.
	RAW & JPEG (RAW+)	Dateiformat: RAW (Rohdaten) + JPEG Wenn der Auslöser gedrückt wird, werden zwei Bilder (ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild) gleichzeitig erzeugt. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie zwei Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten und eine RAW-Datei zum Bearbeiten. Die Größe des JPEG-Bilds ist auf [L:10M], und die Bildqualität auf [Fein] fixiert.
	Fein (FINE)	Dateiformat: JPEG Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert. Je höher die Komprimierungsrate, desto kleiner die Dateigröße. Dadurch ist es möglich, mehr Dateien auf einem Speichermedium unterzubringen, aber die Bildqualität verschlechtert sich. Wenn die Bildqualität einmal erniedrigt worden ist, kann sie nicht nachträglich auf einem Computer erhöht werden. Wenn Sie beabsichtigen, die Bilddatei später weiterzuverarbeiten oder zu bearbeiten, ziehen Sie die Bildqualität bei der Wahl der Einstellung sorgfältig in Betracht.
	Standard (STD)	

- Einzelheiten über die Bildqualität → Seite 13
- Für Einzelheiten zur Anzahl von Bildern, die bei geänderter Bildqualität aufgenommen werden können, siehe Seite 23.

Info zu RAW-Dateien

Die Digitalkamera nimmt das Bild des Motivs über den CCD-Sensor (Charge-Coupled Device) auf, der die Rolle des Films bei einer normalen Kamera übernimmt. Die Datei des RAW-Formats enthält die vom CCD-Sensor erfassten Rohdaten, die noch einer digitalen Verarbeitung unterzogen werden müssen. Eine RAW-Datei unterscheidet sich insofern von den allgemein üblichen Dateiformaten, wie z.B. JPEG, als sie das Rohmaterial enthält, das für professionelle Zwecke weiterverarbeitet werden muss. Um eine mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Datei zu öffnen, benötigen Sie die auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltene Anwendung „Image Data Converter SR“. Mit dieser Software können Sie eine RAW-Datei öffnen und in ein allgemein übliches Format, wie z.B. JPEG oder TIFF, umwandeln. Außerdem können Sie Weißabgleich, Farbsättigung, Kontrast usw. der Datei nachjustieren.

- Die Aufzeichnung eines Bilds im RAW-Format unterliegt den folgenden Einschränkungen.
 - Die Bildgröße ist auf die größte Größe (L:10M) fixiert.
 - Die RAW-Datei kann nicht mit einem DPOF-tauglichen oder PictBridge-kompatiblen Drucker gedruckt werden.
 - Im Gegensatz zu einem JPEG-Bild durchläuft ein RAW-Bild keinerlei grundlegende Bildverarbeitung. Daher können seine Farben im Wiedergabemodus oder auf einem Sofortwiedergabemonitor nicht genau reproduziert werden. Wenn die Daten korrekt aufgezeichnet werden, können genaue Farben auf einem Computer reproduziert werden.

Sofortwiederg.

Nach der Aufnahme können Sie das Bild zwei, fünf oder zehn Sekunden lang auf dem LCD-Monitor anzeigen. Sie können das Bild während der Sofortwiedergabe auch löschen.

	10 Sekunden	Das Bild wird 10 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.
	5 Sekunden	Das Bild wird 5 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.
	2 Sekunden	Das Bild wird 2 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.
	Aus	Das Bild wird nicht angezeigt.

So löschen Sie das Bild während der Sofortwiedergabe

Drücken Sie  (Löschen), wählen Sie dann [Ja] auf der Bestätigungsanzeige mit  des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann dessen Mittelstaste.

- Während der Sofortwiedergabe können Sie die Aufnahmedaten ein- oder ausblenden (Seite 69), das Histogramm anzeigen lassen (Seite 71) oder das Bild vergrößern (Seite 74). Wenn Sie bei der Vergrößerung eines Bilds ein Einzelmessfeld auswählen, wird das Bild um das ausgewählte Messfeld zentriert vergrößert.
- Bei Sofortwiedergabe einer Serienaufnahme, einer Serienbildreihe und einer Weißabgleichreihe wird nur das letzte aufgezeichnete Bild angezeigt. Wenn Sie das Bild nach dem obigen Verfahren löschen, wird nur das angezeigte Bild gelöscht.
- Während der Sofortwiedergabe wird das Bild nicht im Hochformat angezeigt, selbst wenn Sie [Wiedergabeanz.] auf [Autom. drehen] (Seite 95) eingestellt haben.

Rauschvermind.

Bei Langzeitbelichtung ist Rauschen auffälliger. Bei Verschlusszeiten von einer Sekunde oder länger wird die Rauschunterdrückung aktiviert, um das bei Langzeitbelichtung häufig auftretende körnige Rauschen zu reduzieren.

✓	Ein	Wenn eine Langzeitbelichtung von einer Sekunde oder länger stattfindet, wird der Rauschunterdrückungsprozess für die Dauer der Verschlussöffnung durchgeführt. Während der Durchführung der Rauschunterdrückung erscheint die Meldung „Verarbeitung...“ auf dem LCD-Monitor. Das nächste Bild kann erst nach Abschluss des Prozesses aufgenommen werden.
	Aus	In diesem Modus erfolgt keine Rauschunterdrückung. Er eignet sich für Situationen, in denen das Timing der Aufnahme Vorrang hat. Dadurch wird das Rauschen allerdings auffälliger. Es wird empfohlen, die Rauschunterdrückung zu aktivieren, wenn Sie Langzeitbelichtung verwenden.

- Bei Serienaufnahme oder Serienbildreihe erfolgt keine Rauschunterdrückung ohne Rücksicht auf diese Einstellung.

Eye-Start-AF

Wenn Sie in den Sucher blicken, wird der Fokus festgelegt, und Verschlusszeit und Blende werden automatisch eingestellt.

✓	Ein	Der Fokus wird automatisch eingestellt. • In diesem Modus wird der Akku stärker beansprucht als im Modus [Aus].
	Aus	Der Fokus wird nicht eingestellt.

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

Vorblitz

Der Rote-Augen-Effekt wird reduziert, indem mehrere schwächere Vorblitze vor der eigentlichen Blitzaufnahme ausgelöst werden.

	Ein	Der Rote-Augen-Effekt wird reduziert.
	Aus	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

- Die Rote-Augen-Reduzierung ist nur mit dem eingebauten Blitz verfügbar. (Bei Verwendung eines externen Blitzgerätes (nicht mitgeliefert), tritt der Rote-Augen-Effekt selten auf.)

Blitzkontrolle

Sie können den Blitzsteuermodus wählen, um den Blitzlichtbetrag einzustellen.

	ADI-Messung	Ein Vorblitz wird unmittelbar vor der Aufnahme ausgelöst, und die Kamera stellt den Blitzlichtbetrag durch Messung der reflektierten Lichtmenge des Vorblitzes und durch Einbeziehung der zugehörigen Entfernungsinformation ein.
	Vorblitz-TTL	Ein Vorblitz wird unmittelbar vor der Aufnahme ausgelöst, und die Kamera stellt den Blitzlichtbetrag nur durch Messung der reflektierten Lichtmenge des Vorblitzes ein. Die Entfernungsinformation wird nicht in die Berechnung einbezogen.

ADI: steht für „Advanced Distance Integration“ (Fortschrittliche Entfernungintegration).

P-TTL: steht für „Pre-flash, Through the lens“ (Vorblitz, durch das Objektiv).

- Wenn die Entfernung zwischen Motiv und externem Blitzgerät (nicht mitgeliefert) (Drahtlosblitzaufnahme mit externem Blitzgerät (nicht mitgeliefert), Aufnahme mit einem über Kabel angeschlossenen Fernblitz, Aufnahme mit einem Makro-Zwillingsblitz oder Ringblitz usw.) nicht ermittelt werden kann, wählt die Kamera automatisch den Vorblitz-TTL-Modus.
- Wählen Sie [Vorblitz-TTL] in den folgenden Fällen, da die Kamera keine genauen Entfernungsinformationen mit ADI-Blitz gewinnen kann.
 - Wenn eine Streuscheibe am Blitzgerät HVL-F36AM angebracht ist.
 - Wenn eine Streuscheibe an der Blitzoberfläche angebracht ist.
 - Wenn ein Filter mit Belichtungsfaktor, wie z.B. ein ND-Filter, verwendet wird.
 - Wenn eine Nahaufnahmelinse verwendet wird.
- ADI-Blitz ist nur in Verbindung mit einem Objektiv verfügbar, das mit einem Entfernungscoder ausgestattet ist. Um festzustellen, ob das Objektiv mit einem Entfernungscoder ausgestattet ist, schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung des Objektivs nach.

Blitz Standard

Wenn das Moduswahlrad auf AUTO, P oder Szenenwahl gestellt wird, wird der Blitzmodus automatisch auf Blitzautomatik (Standardeinstellung) eingestellt. Wenn Sie sichergehen wollen, dass der ausgeklappte Blitz auf jeden Fall ausgelöst wird, können Sie ihn auf Aufhellblitz einstellen. In beiden Fällen können Sie den Blitzmodus mit dem Funktionsrad und der Fn-Taste ändern.

✓	Blitz-Autom.	Wenn der Blitz in der Stellung AUTO, P oder Szenenwahl des Moduswahlrads ausgeklappt wird, zündet der Blitz nur dann automatisch, wenn Blitzlicht notwendig ist.
	Aufhellblitz	Wenn der Blitz in der Stellung AUTO, P oder Szenenwahl des Moduswahlrads ausgeklappt wird, zündet der Blitz jedes Mal automatisch.

Reihenfolge

Die Reihenfolge bei Reihenaufnahme (Seite 59) kann gewählt werden. Die Reihenfolge gilt sowohl für Umlicht-Reihenaufnahme als auch für Blitzlicht-Reihenaufnahme.

- Dies trifft nicht für die Weißabgleichreihe zu.

✓	0 → - → +	Verwenden Sie 0 EV für die Aufnahme des ersten Bilds, das die beste Aufnahmegelegenheit präsentiert. Beispiel: 0 EV → -0,3 EV → +0,3 EV
	- → 0 → +	Reihenfolge von schwacher zu starker Belichtung. Beispiel: -0,7 EV → 0 EV → +0,7 EV

 Reset

Sie können die Hauptfunktionen des Aufnahmemodus zurückstellen.

- ① Wählen Sie [Eingabe] in [Reset].
Die Meldung „Aufnahmemodus rücksetzen?“ erscheint auf dem LCD-Monitor.
 - ② Wählen Sie [Ja] mit ◀ des Navigationsrings, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.
Die Hauptfunktionen des Aufnahmemodus werden zurückgestellt.
- Einzelheiten zu den zurückzustellenden Posten finden Sie unter „Vorgaben wiederherstellen“ (Seite 150).

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

Löschen

Sie können unnötige Bilder löschen.

	Mark. Bilder	Nur die ausgewählten Bilder werden gelöscht. Wenden Sie das nachstehende Verfahren an.
	Alle Bilder	Alle Bilder auf dem Speichermedium werden gelöscht. Wenden Sie das nachstehende Verfahren an.

- Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Benutzen Sie die Taste  (Löschen), um einzelne Bilder sofort zu löschen (→ Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“).
- Sie können alle Bilder im Ordner gemeinsam löschen (Seite 70).

So löschen Sie ausgewählte Bilder

- ① Wählen Sie [Mark. Bilder] in [Löschen].
- ② Wählen Sie das zu löschende Bild mit /  des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann . Das Symbol  erscheint auf dem ausgewählten Bild.



- Um eine Wahl zu annullieren, drücken Sie .
- ③ Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt ②.
 - ④ Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings.
Die Meldung „Markierte Bilder löschen?“ erscheint.
 - ⑤ Wählen Sie [Ja] mit  des Navigationsrings, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.
Die ausgewählten Bilder werden gelöscht, und die Menüanzeige erscheint wieder auf dem Monitor.

So löschen Sie alle Bilder

- ① Wählen Sie [Alle Bilder] in [Löschen].
Die Meldung „Alle Kartenbilder löschen?“ erscheint.
 - ② Wählen Sie [Ja] mit  des Navigationsrings, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.
Alle Bilder werden gelöscht, und die Menüanzeige erscheint wieder auf dem Monitor.
- Wenn Sie [Alle Bilder] wählen, kann das Löschen einer großen Bilderzahl lange Zeit in Anspruch nehmen. Es wird empfohlen, Bilder auf einem Computer zu löschen oder das Speichermedium mit der Kamera zu formatieren.

Formatieren

Dient zum Formatieren des Speichermediums.

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf einem Speichermedium, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden.
- ① Wählen Sie [Eingabe] in [Formatieren].
Die Meldung „Alle Daten werden gelöscht. Formatieren?“ erscheint.
 - ② Wählen Sie [Ja] mit  des Navigationsrings, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.
Die Formatierung ist beendet.
- Während der Formatierung leuchtet die Zugriffslampe auf. Unterlassen Sie das Herausnehmen des Speichermediums, während die Zugriffslampe leuchtet.
 - Die Formatierung kann je nach dem Speichermedium mehrere Minuten dauern.
 - Formatieren Sie das Speichermedium mit der Kamera. Wenn Sie das Speichermedium auf einem Computer formatieren, ist es je nach der verwendeten Formatierungsart eventuell nicht mit der Kamera verwendbar.

Schützen

Damit schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

	Mark. Bilder	Nur die ausgewählten Bilder werden geschützt. Wenden Sie das nachstehende Verfahren an.
	Alle Bilder	Alle Bilder auf dem Speichermedium werden geschützt.
	Alles aufheben	Der Schutz aller Bilder auf dem Speichermedium wird aufgehoben.

So schützen Sie ausgewählte Bilder

- ① Wählen Sie [Mark. Bilder] in [ Schützen].
- ② Wählen Sie das zu schützende Bild mit /  des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann .
Das Symbol  erscheint auf dem ausgewählten Bild.



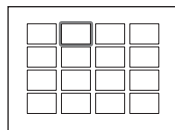
- Um eine Wahl zu annullieren, drücken Sie .
- ③ Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt ②.
 - ④ Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings.
Das Bild wird geschützt, und die Menüanzeige erscheint wieder auf dem Monitor.

Indexformat

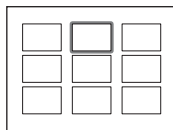
Die folgenden Indexansichtformate stehen zur Auswahl.

	16 Bilder	16 Bilder werden auf dem Monitor angezeigt.
	9 Bilder	9 Bilder werden auf dem Monitor angezeigt.
	4 Bilder	4 Bilder werden auf dem Monitor angezeigt.
☒	Datei-Browser	6 Bilder werden von Ordner zu Ordner auf dem Monitor angezeigt.

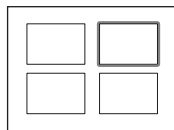
16 Bilder



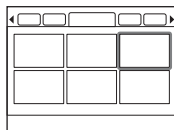
9 Bilder



4 Bilder



Datei-Browser



Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

Diaschau

Damit können Sie aufgezeichnete Bilder der Reihe nach mit einem 5-Sekunden-Intervall wiedergeben (Diaschau).

Wählen Sie [Eingabe] in [Diaschau].

Die Diaschau beginnt.

Um die Diaschau zu beenden, drücken Sie  am Navigationsring oder MENU.

- Während einer Diaschau können Sie das vorhergehende/nächste Bild mit / anzeigen.
- Mit der Mitteltaste des Navigationsrings können Sie die Diaschau anhalten/fortsetzen.
- Mit der Taste  (Anzeige) können Sie die Aufnahmedaten ein- und ausblenden.

DPOF einst.

Bevor Sie Bilder in einem Fotoladen oder mit Ihrem Drucker ausdrucken lassen, können Sie mit der Kamera die zu druckenden Bilder und die Zahl der Abzüge angeben.

	Mark. Bilder	Nur die ausgewählten Bilder werden gedruckt. Wenden Sie das nachstehende Verfahren an.
	Kompl. Karte	Alle Bilder auf dem Speichermedium werden gedruckt. Wenden Sie das nachstehende Verfahren an.

- RAW-Dateien können nicht markiert werden.
- Um ein im Adobe RGB-Modus aufgenommenes Bild mit getreuen Farben zu drucken, muss der Drucker mit dem Farbraum der Option DCF2.0 kompatibel sein.
- Sie können eine beliebige Zahl bis 9 angeben.

So markieren Sie ausgewählte Bilder

- ① Wählen Sie [Mark. Bilder] in  DPOF einst..
- ② Wählen Sie das zu markierende Bild mit / des Navigationsrings aus, und legen Sie dann die Zahl der Blätter mit / fest (Erhöhen mit  und Erniedrigen mit ).
Das Symbol  (DPOF-Einstellung) erscheint auf dem ausgewählten Bild, und die Anzahl der Blätter wird gewählt.



- Um eine Wahl zu annullieren, drücken Sie  wiederholt, bis das Symbol  (DPOF-Einstellung) erlischt.
- ③ Um weitere Bilder zu markieren, wiederholen Sie Schritt ②.
 - ④ Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings.
Das Symbol  (DPOF-Einstellung) erscheint auf dem ausgewählten Bild, und der Monitor schaltet auf die Menüanzeige zurück.

So markieren Sie alle Bilder

- ① Wählen Sie [Kompl. Karte] in [ DPOF einst.].
 - ② Wählen Sie die Anzahl der Blätter mit / des Navigationsrings aus (Erhöhen mit  und Erniedrigen mit ). Die Anzahl der Bilder kann nicht getrennt eingestellt werden.
 - ③ Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings.
Das Symbol  (DPOF-Einstellung) erscheint auf allen Bildern, und der Monitor schaltet auf die Menüanzeige zurück.
- Wenn ein mit dem DPOF-Symbol markiertes Bild wiedergegeben wird, werden  und die Zahl in das Bild eingeblendet.
 - Wenn Sie ein Speichermedium in die Kamera einsetzen, das mit anderen Kameras angegebene DPOF-markierte Bilder enthält, und dann Bilder angeben, die mit dem DPOF-Symbol zu markieren sind, werden die mit anderen Kameras angegebenen DPOF-Spezifikationen aufgehoben.

Datum einbl.

Beim Drucken von Bildern kann das Datum eingeblendet werden. Die Position des Datums (innerhalb oder außerhalb des Bilds, Zeichengröße usw.) hängt von Ihrem Drucker ab.

☐	Ein	Das Datum wird eingeblendet.
☒	Aus	Das Datum wird nicht eingeblendet.

- Normalerweise wird nur das Datum eingeblendet, doch die eingeblendeten Posten können je nach Drucker unterschiedlich sein. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

Indexdruck

Sie können einen Indexabzug von allen Bildern im Ordner anfertigen (Indexabzug). Mit dieser Kamera können Sie Indexabzug sowie Einzelbildabzug angeben.

☐	Ein	Ein Indexabzug wird angegeben.
☒	Aus	Es wird kein Indexabzug angegeben.

- Die auf einem Blatt zu druckende Bilderzahl und das Format hängen vom Drucker ab. RAW-Bilder können nicht auf einem Indexabzug gedruckt werden.
- Bilder, die nach der Aktivierung des Indexabzugs aufgenommen wurden, werden nicht in den Indexabzug einbezogen. Es wird empfohlen, den Indexabzug unmittelbar vor dem Druck zu erstellen.

Druck abbre.

Sie können die Symbole  (DPOF) löschen. In diesem Fall wird der Indexdruck ebenfalls aufgehoben. Da die Symbole  (DPOF) nach dem Drucken erhalten bleiben, wird empfohlen, einfach die Symbole zu löschen.

- ① Wählen Sie [Eingabe] in [Druck abbre.].
Die Meldung „Alles abrechnen?“ erscheint.
- ② Wählen Sie [Ja] mit  des Navigationsrings, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.
Die Symbole  (DPOF) aller Bilder werden gelöscht.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Prior.einstlg.

Wählen Sie eine Einstellung für die Verschlussauslösung.

✓	AF	Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn der Fokus nicht bestätigt wird.
	Auslöser (RP*)	Der Verschluss kann ausgelöst werden, selbst wenn der Fokus nicht bestätigt wird. Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Aufnahme Gelegenheit Vorrang hat.

* RP: Steht für Auslösepriorität.

- Wenn [Auslöser] gewählt wird, erscheint „RP“ auf der Aufnahmeinformationsanzeige. Es wird empfohlen, erst dann zu fotografieren, nachdem der Fokus im Sucher bestätigt worden ist.

Fokushalttaste

Wenn Sie ein Objektiv mit Fokusstoptaste benutzen, können Sie die Funktion der Taste auf Schärfentiefe-Vorschau ändern.

✓	Fokushalt	Die Taste wird als Fokusstoptaste verwendet.
	Schärfentiefe	Die Fokusstoptaste wird als Schärfentiefe-Vorschautaste verwendet.

AEL-Taste

Funktion und Bedienungsmodus der AEL-Taste (AE Lock) können geändert werden. Die AEL-Taste (AE Lock) besitzt zwei Funktionen: eine „AEL“-Funktion, die den Belichtungswert (Verschlusszeit und Blende) in jedem Messmodus speichert, und eine „ (Spot) AEL“-Funktion, die eine vorübergehende Spotmessung durchführt und den ermittelten Belichtungswert speichert. Die AEL-Taste besitzt zwei Bedienungsmodi: den Modus „Halt“, der nur wirksam ist, wenn die Taste gedrückt gehalten wird, und den Modus „Schalt“, der bei jedem Drücken der Taste zwischen Aktivierung und Deaktivierung umschaltet. Von diesen sind die folgenden Kombinationen verfügbar.

✓	AE Halt	Während die Taste gedrückt gehalten wird, wird der Belichtungswert im gewählten Messmodus gespeichert. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren, während Sie die AEL-Taste (AE Lock) gedrückt halten. Diese Funktion ist praktisch, wenn die Belichtung unverändert bleiben soll.
	AE Schalt.	Wird die Taste einmal gedrückt und losgelassen, bleibt der Belichtungswert im gewählten Messmodus gespeichert. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Speicherung aufgehoben. Es ist nicht notwendig, die AEL-Taste (AE Lock) gedrückt zu halten, wenn der Auslöser gedrückt wird. Diese Funktion ist praktisch, wenn die Belichtung unverändert bleiben soll.
	 AE Halt	Während die Taste gedrückt gehalten wird, führt die Kamera ohne Rücksicht auf den vorher gewählten Messmodus eine vorübergehende Spotmessung durch und speichert den gewonnenen Belichtungswert. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren, während Sie die AEL-Taste (AE Lock) gedrückt halten. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie normalerweise die Mehrfeldmessung oder mittenbetonte Integralmessung benutzen, aber wegen des Motivtyps vorübergehend die Spotmessung verwenden müssen.
	 AE Schalt.	Bei kurzem Antippen der Taste führt die Kamera ohne Rücksicht auf den vorher gewählten Messmodus eine vorübergehende Spotmessung durch und speichert den gewonnenen Belichtungswert. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Speicherung aufgehoben. Es ist nicht notwendig, die AEL-Taste (AE Lock) gedrückt zu halten, wenn der Auslöser gedrückt wird. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie normalerweise Mehrfeldmessung oder mittenbetonte Integralmessung benutzen, aber wegen des Motivtyps vorübergehend Spotmessung verwenden müssen.

- Während der Belichtungswert gespeichert ist, erscheint „AEL“ auf dem LCD-Monitor und im Sucher. Denken Sie daran, die Speicherung aufzuheben, wenn Sie „AE Schalt.“ wählen.
- Außer im Verschlusszeitprioritätsmodus und im manuellen Modus wird die Langzeitsynchronisierung gewählt und die AE-Speicherung durchgeführt, wenn der Blitz benutzt wird (Seite 66).
- Die Einstellungen „Halten“ und „Umschalten“ beeinflussen die manuelle Verschiebung (Seite 35) im manuellen Modus.

Einstellrad

Sie können die Funktion des Einstellrads im manuellen Modus und im Program Shift-Modus ändern.

✓	Verschl.s.zeit	Manueller Modus	Einstellrad: Verschlusszeit Taste +/- (Belichtung) + Einstellrad: Blende
		Program Shift	P _S -Shift (Das Einstellrad ändert die Verschlusszeit.)
	Blende	Manueller Modus	Einstellrad: Blende Taste +/- (Belichtung) + Einstellrad: Verschlusszeit
		Program Shift	P _A -Shift (Das Einstellrad ändert die Blende.)

Bel.Korr Setup

Wenn in der Standardeinstellung bei Blitzbenutzung die Belichtungskorrektur gewählt wird, werden Verschlusszeit, Blende, ISO-Empfindlichkeit (nur im Modus AUTO) und Blitzlichtbetrag allesamt geändert, um die Belichtungskorrektur durchzuführen (Seite 62). Durch Festlegen des Blitzlichtbetrags können Sie den Effekt der Belichtungskorrektur auf den Hintergrund begrenzen, der nur von Umlicht (anderem Licht außer Blitzlicht) beleuchtet wird.

✓	Umlicht&Blitz	Die Belichtungskorrektur wird sowohl im Umlichtbereich (Hintergrund, den das Blitzlicht nicht erreicht) als auch im Blitzlichtbereich durchgeführt. • Werte, die sich ändern: Verschlusszeit, Blende, ISO-Empfindlichkeit (nur im Modus AUTO), Blitzlichtbetrag • Werte, die sich nicht ändern: keine
	Nur Umlicht	Die Belichtungskorrektur ist auf den Umlichtbereich (Hintergrund) beschränkt, während die Belichtung des Blitzlichtbereichs fixiert ist. • Werte, die sich ändern: Verschlusszeit, Blende, ISO-Empfindlichkeit (nur im Modus AUTO) • Werte, die sich nicht ändern: Blitzlichtbetrag

- Mit der Blitzkorrektur können Sie die Kompensation des Blitzlichtbereichs begrenzen, indem Sie die Belichtung des Umlichtbereichs, der nicht vom Blitzlicht erreicht wird, fixieren (Seite 54).
 Werte, die sich ändern: Blitzlichtbetrag
 Werte, die sich nicht ändern: Verschlusszeit, Blende, ISO-Empfindlichkeit

AF-Hilfslicht

Wenn Sie den Auslöser bei ausgeklapptem Blitz in dunkler Umgebung halb niederdrücken, kann der Blitz ausgelöst werden. Dieses AF-Hilfslicht erleichtert die Fokussierung auf ein Motiv im Autofokusmodus. Der AF-Illuminator kann ein- oder ausgeschaltet werden.

☒	Ein	Der AF-Illuminator wird verwendet.
☐	Aus	Der AF-Illuminator wird nicht verwendet.

- Wenn AF-Illuminator auf [Aus] gesetzt wird, wird das AF-Hilfslicht eines externen Blitzgerätes (nicht mitgeliefert) nicht ausgelöst.

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

Auslösesperre

Sie können die Auslösesperre aktivieren, um eine Verschlussauslösung zu verhindern, wenn kein Speichermedium in die Kamera eingesetzt ist.

	Ein: K. Karte	Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn kein Speichermedium in die Kamera eingesetzt ist.
	Aus: K. Karte	Der Verschluss kann ausgelöst werden, selbst wenn kein Speichermedium in die Kamera eingesetzt ist.

Auslösesperre

Sie können die Auslösesperre aktivieren, um eine Verschlussauslösung zu verhindern, wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist. Wenn Sie die Kamera beispielsweise an ein astronomisches Teleskop anschließen, wählen Sie [Aus: K. Obj.], damit der Verschluss ausgelöst werden kann.

	Ein: K. Obj.	Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist.
	Aus: K. Obj.	Der Verschluss kann ausgelöst werden, selbst wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist.

AF-Feld-Setup

Wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird, leuchtet das fokussierte Einzelmessfeld kurz rot auf. Sie können die Dauer der Beleuchtung ändern oder die Beleuchtung ganz abschalten.

	0,6 s Anzeige	Das Einzelmessfeld wird 0,6 Sekunden lang beleuchtet.
	0,3 s Anzeige	Das Einzelmessfeld wird 0,3 Sekunden lang beleuchtet.
	Anzeige aus	Keine Beleuchtung.

- Wenn [Anzeige aus] gewählt wird, wird das Einzelmessfeld nur beleuchtet, wenn der Navigationsring oder die Spot-AF-Taste gedrückt wird.

Monitoranzeige

Der Augensensor direkt unterhalb des Suchers erkennt, ob der Fotograf in den Sucher blickt oder nicht. Die Kamera kann so eingestellt werden, dass der LCD-Monitor automatisch ausgeschaltet wird, wenn Sie in den Sucher blicken.

✓	Automatisch	Der LCD-Monitor schaltet sich automatisch aus, wenn Sie in den Sucher blicken.
	Manuell	Der LCD-Monitor bleibt eingeschaltet, wenn Sie in den Sucher blicken.

- Die Aufnahmeinformationsanzeige wird ohne Rücksicht auf die in diesem Menü vorgenommene Einstellung nach einer vorgegebenen Zeit (fünf Sekunden in der Standardeinstellung (Seite 100)) automatisch ausgeschaltet.

Aufnahmeanz.

Die Kamera kann so eingestellt werden, dass sich die Aufnahmeinformationsanzeige automatisch mitdreht, wenn die Kamera in einer vertikalen Position gehalten wird.

✓	Autom. Drehen	Die Anzeige dreht sich automatisch in eine vertikale Position, wenn die Kamera sich in Hochformatstellung befindet.
	Horizontal	Die Anzeige dreht sich nicht, wenn sich die Kamera in Hochformatstellung befindet.

Wiedergabeanz.

Die Bildorientierung kann mit dem Bild aufgezeichnet werden, sodass im Hochformat aufgenommene Bilder automatisch im Hochformat angezeigt werden.

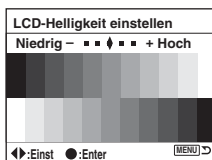
✓	Autom. drehen	Die Bildorientierung wird mit dem Bild aufgezeichnet.
	Man. drehen	Die Bildorientierung wird nicht mit dem Bild aufgezeichnet.

- Wenn [Autom. drehen] gewählt wird, wird ein zu einem Computer übertragenes Bild mit „Picture Motion Browser“/„Image Data Converter SR“ (mitgeliefert) im Hochformat angezeigt. Je nach der verwendeten Software wird das Bild eventuell nicht im Hochformat angezeigt.
- Für Angaben zum manuellen Drehen des angezeigten Bilds siehe Seite 73.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

LCD-Helligk.

Damit können Sie die Helligkeit des LCD-Monitors einstellen.



- ① Wählen Sie [Eingabe] in [LCD-Helligk.].
- ② Stellen Sie die Helligkeit mit ◀▶ des Navigationsrings oder mit dem Einstellrad ein, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Navigationsrings.

Übertrag.modus

Damit wählen Sie den zu verwendenden USB-Modus, wenn Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit einem Computer usw. verbinden.

✓	Mass Storage	Dient zum Kopieren von Bildern zum Computer. Die Kamera wird als USB-Massenspeichergerät erkannt.
	PTP	Dient zum Drucken der Bilder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker oder zum Kopieren von Bildern zu PTP-(Picture Transfer Protocol)-kompatiblen Geräten. • Für Einzelheiten zum Drucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker siehe Seite 121.

Videoausgang

Damit wird die Videosignalausgabe an das TV-Farbsystem des angeschlossenen Videogerätes angepasst. Das verwendete TV-Farbsystem ist je nach Land oder Gebiet unterschiedlich. Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten wollen, stellen Sie anhand der Angaben auf Seite 76 fest, welches TV-Farbsystem in dem Land oder Gebiet, in dem Sie sich aufhalten, benutzt wird.

NTSC	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z.B. für USA, Japan) eingestellt.
PAL	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z.B. für Europa) eingestellt.

Tonsignale

Dient zur Wahl des Sounds, der bei Auslösesperre, während des Selbstauslöser-Countdowns usw. erzeugt wird.

	Ein	Der Sound ist eingeschaltet.
	Aus	Der Sound ist ausgeschaltet.

 Sprache

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.

- ① Wählen Sie [ Sprache], und drücken Sie dann ► des Navigationsrings.
- ② Wählen Sie die gewünschte Sprache mit ▲/▼ des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.

Dat/Zeit einst

Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

Wählen Sie [Eingabe] in [Dat/Zeit einst]. Führen Sie dann den unter „Uhr einstellen“ (→ *Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“*) beschriebenen Vorgang durch.

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

BildNrSpeicher

Damit wählen Sie die Methode für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern.

	Ein	Damit werden den Dateien fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder das Speichermedium gewechselt wird.
	Aus	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel bei 0001. (Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

Rücksetzen

Dient zur Rückstellung der Dateinummer. Die Nummer wird auf „0001“ zurückgestellt. Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.

Wählen Sie [Eingabe] in [Rücksetzen].

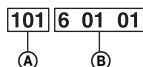
Ordnername

Der vorgegebene Standardformatordner (100MSDCF usw.) kann in einen Datumsformatordner geändert werden, um die Ordner nach Datum für die Speicherung und Wiedergabe einzuteilen.

	Std. Format	Der Standardformatordner wird gewählt.
	Datumsformat	Der Datumsformatordner wird gewählt. Bei jeder Änderung des Aufnahmedatums wird ein neuer Ordner angelegt.

- Die Namen der im Standardformatordner gespeicherten Ordner und Bilder werden beibehalten.
- Wenn [Datumsformat] gewählt wird, wird der Ordnername wie folgt angezeigt.

Beispiel:



Ⓐ: Ordernummer

Ⓑ: J (letzte Ziffer) / MM / TT

Ordner wählen

Wenn ein Standardformatordner gewählt ist und zwei oder mehr Ordner vorhanden sind, können Sie den für die Bildaufzeichnung zu verwendenden Aufnahmeordner auswählen.

- ① Wählen Sie [Ordner wählen], und drücken Sie dann ► des Navigationsrings.
 - ② Wählen Sie den gewünschten Ordner mit ▲/▼ des Navigationsrings aus, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.
- Wenn Sie die Option [Datumsformat] wählen, können Sie den Ordner nicht auswählen.

Neuer Ordner

Damit wird ein Ordner für die Bildaufzeichnung auf einem Speichermedium angelegt. Ein neuer Ordner, dessen Nummer um eins höher als die höchste gegenwärtig verwendete Nummer ist, wird angelegt, und dieser Ordner wird dann zum aktuellen Aufnahmeordner.

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

LCD Beleucht.

Während der Aufnahme erscheint die Aufnahmeinformationsanzeige auf dem LCD-Monitor. Sie können die Anzeigedauer des Displays ändern.

☐	1 Minute	1 Minute Anzeigedauer.
☐	30 Sekunden	30 Sekunden Anzeigedauer.
☐	10 Sekunden	10 Sekunden Anzeigedauer.
☒	5 Sekunden	5 Sekunden Anzeigedauer.

- Die Anzeige erscheint wieder, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken oder eine andere Operation durchführen.

Strom sparen

Wird die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet sie in den Stromsparmodus, in dem sie fast völlig ausgeschaltet ist (Stromsparfunktion). → *Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“*

Sie können die Zeit bis zur Aktivierung des Stromsparmodus einstellen.

☐	30 Minuten	Die Kamera schaltet nach 30 Minuten in den Stromsparmodus.
☐	10 Minuten	Die Kamera schaltet nach 10 Minuten in den Stromsparmodus.
☐	5 Minuten	Die Kamera schaltet nach 5 Minuten in den Stromsparmodus.
☒	3 Minuten	Die Kamera schaltet nach 3 Minuten in den Stromsparmodus.
☐	1 Minute	Die Kamera schaltet nach einer Minute in den Stromsparmodus.

- Durch Drücken des Auslösers wird die Kamera wieder in den Aufnahmemodus geschaltet.

Einst. speich.

Wenn Sie in der Standardeinstellung die Taste MENU drücken, wird die Menüseite  1 oder  1 zuerst angezeigt. Sie können diese Einstellung ändern, um die vorher ausgewählte Menüseite zuerst anzuzeigen.

☒	Aus	Die Menüseite  1 oder  1 wird zuerst angezeigt.
☐	Ein	Die vorher ausgewählte Menüseite wird zuerst angezeigt.

Löschbestätig.

Bevor Bilder oder Ordner gelöscht werden, erscheint eine Bestätigungsanzeige, wie z.B. „Dieses Bild löschen?“. Normalerweise wird [Nein] standardmäßig gewählt, aber Sie können diese Standardoption so einstellen, dass [Ja] gewählt wird.

☐	„Ja“	[Ja] wird standardmäßig gewählt.
☒	„Nein“	[Nein] wird standardmäßig gewählt.

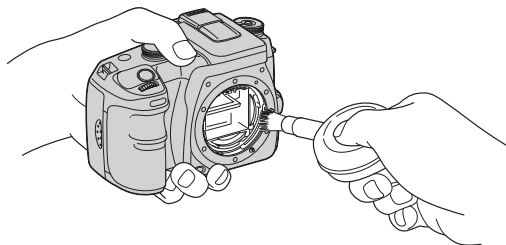
- Diese Einstellung gilt für das Löschen von Bildern und Ordnern.

CCD reinigen

Staub oder Schmutz, der in die Kamera eindringt und sich auf dem CCD-Sensor (dem Teil, der die Rolle des Films übernimmt) absetzt, kann je nach der Aufnahmeumgebung auf dem Bild sichtbar werden. Falls sich Staub auf dem CCD-Sensor befindet, reinigen Sie den CCD-Sensor mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasepinsel nach dem folgenden Verfahren. Staub lässt sich leicht entfernen, indem einfach nur ein Blasepinsel und die Staubschutzfunktion verwendet wird.

- **Die Reinigung kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand auf  steht. Ein niedriger Ladezustand des Akkus während der Reinigung kann eine Beschädigung des Verschlusses verursachen. Die Reinigung sollte schnell ausgeführt werden.**

- ① Vergewissern Sie sich, dass der Akku voll aufgeladen ist.
 - Die Verwendung eines Netz-/Ladegerätes (nicht mitgeliefert) wird empfohlen.
- ② Wählen Sie [CCD reinigen], und dann [Eingabe].
Die Meldung „Nach dem Reinigen des CCD Kamera ausschalten. Weiter?“ erscheint.
- ③ Wählen Sie [Ja] mit ◀ des Navigationsrings, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.
 - Nachdem der CCD-Sensor eine kurze Zeitlang vibriert, wird der Spiegel davor angehoben.
- ④ Nehmen Sie das Objektiv ab.
- ⑤ Reinigen Sie die Oberfläche des CCD-Sensors und den umliegenden Bereich mit dem Blasepinsel.



- Berühren Sie den CCD-Sensor nicht mit der Spitze des Pinsels. Führen Sie die Reinigung rasch aus.
- Halten Sie die Kamera mit der Vorderseite nach unten, damit sich der Staub nicht wieder in der Kamera absetzt.
- Verwenden Sie kein Luftspray, weil es Dämpfe im Kameragehäuse verstreuen kann.
- **Führen Sie die Spitze des Blasepinsels beim Reinigen des CCD-Sensors nicht in den Hohlraum hinter dem Objektivanschluss ein. Es ist nicht nötig, den Blasepinsel nahe an den CCD-Sensor zu halten.**

⑥ Bringen Sie das Objektiv an, und stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.

- Die Kamera beginnt zu piepen, falls der Akku während der Reinigung schwach wird. Brechen Sie die Reinigung sofort ab, und stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.

 So verhindern Sie das Eindringen von Staub in die Kamera

Es ist zwar unmöglich, Staub vollkommen fernzuhalten, aber die folgenden Hinweise können Ihnen helfen, die Wahrscheinlichkeit gering zu halten.

- Wählen Sie einen staubarmen Ort zum Wechseln des Objektivs, und führen Sie den Vorgang möglichst schnell aus.
- Lassen Sie die Kamera nicht ohne Objektiv oder Gehäusedeckel herumliegen.
- Säubern Sie den Gehäusedeckel restlos von Staub, bevor Sie ihn an der Kamera anbringen.

Reset Vorgabe

Sie können die Hauptfunktionen der Kamera zurückstellen.

① Wählen Sie [Eingabe] in [Reset Vorgabe].

Die Meldung „Auf Vorgabe rücksetzen?“ erscheint.

② Wählen Sie [Ja] mit  des Navigationsrings, und drücken Sie dann dessen Mitteltaste.

Die Hauptfunktionen werden zurückgesetzt.

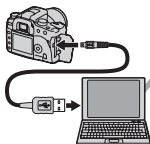
- Einzelheiten zu den zurückzustellenden Posten finden Sie unter „Vorgaben wiederherstellen“ (Seite 150).

Verwendung Ihres Windows-Computers

Einzelheiten zur Verwendung eines Macintosh-Computers finden Sie unter „Verwendung Ihres Macintosh-Computers“ (Seite 118). Dieser Abschnitt beschreibt die Bildschirmanzeigen der englischen Version.



Verbinden der Kamera mit Ihrem Computer (Seite 106)



Vorbereiten von Kamera und Computer, und Verbinden der Kamera mit Ihrem Computer

Kopieren von Bildern zum Computer (Seite 106)



Bildwiedergabe auf Ihrem Computer

Bildverarbeitung mit der Anwendungssoftware $\alpha 100$ (Seite 113)



- Betrachten von auf Ihrem Computer gespeicherten Bildern
- Betrachten der Fotos nach Datum sortiert
- Bearbeiten von Bildern



Ausdrucken von Bildern

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

Betriebssystem (vorinstalliert):

Microsoft Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition, Windows XP Home Edition oder Windows XP Professional

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.

USB-Buchse: Standardmäßig eingebaut

Empfohlene Umgebung für „Picture Motion Browser“

Betriebssystem (vorinstalliert):

Microsoft Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition, Windows XP Home Edition oder Windows XP Professional

CPU/Arbeitsspeicher: Pentium III 500 MHz oder schneller, 128 MB oder mehr RAM (Empfohlen: Pentium III 800 MHz oder schneller und 256 MB oder mehr RAM)

Software: DirectX 9.0c oder später

Festplatte: Für Installation erforderlicher Diskplatz—200 MB oder mehr

Display:

800 × 600 Punkte oder mehr, High Color (16-Bit-Farbtiefe) oder höher

- Diese Software ist mit DirectX kompatibel. „DirectX“ muss vor der Benutzung installiert werden.

Empfohlene Umgebung für die Verwendung von „Image Data Converter SR Ver. 1.1“

Betriebssystem (vorinstalliert):

Microsoft Windows 2000 Professional, Windows XP Home Edition oder Windows XP Professional

CPU: MMX Pentium III 1 GHz oder schneller wird empfohlen.

Arbeitsspeicher: 256 MB oder mehr (512 MB oder mehr empfohlen.)

Virtueller Speicher: 700 MB oder mehr

Display: 1024 × 768 Punkte oder mehr, High Color (16-Bit-Farbtiefe) oder höher

Hinweise zum Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Vergewissern Sie sich, dass [Übertrag.modus] im  Setup-Menü auf [Mass Storage] eingestellt ist. Wird der Posten auf [PTP] gesetzt, wird die Kamera nicht erkannt.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen Ihrer Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

Kopieren von Bildern zum Computer

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers. Um Bilder von der Kamera zu Ihrem Computer zu kopieren, gehen Sie folgendermaßen vor.

Bei direktem Einschub des Speichermediums in einen Computer

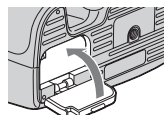
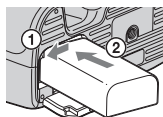
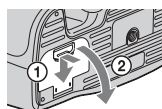
Entnehmen Sie das Speichermedium von der Kamera, und setzen Sie es in den Computer ein, um die Bilder zu kopieren.

Bei Anschluss der Kamera mit eingesetztem Speichermedium mittels USB-Verbindung an einen Computer

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 auf den Seiten 105 bis 109 aus, um Bilder zu kopieren.

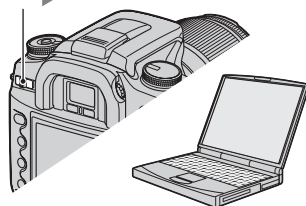
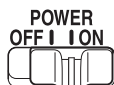
Schritt 1: Vorbereitung von Kamera und Computer

- 1** Setzen Sie ein Speichermedium mit gespeicherten Bildern in die Kamera ein.
- 2** Setzen Sie den ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netz-/Ladegerät (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

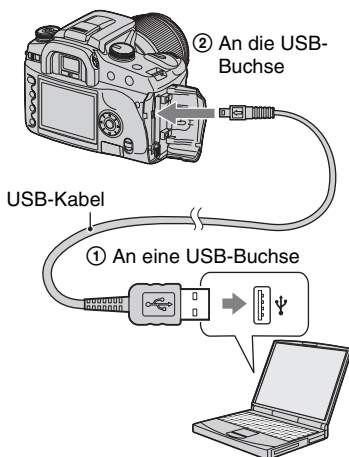


- Wenn Sie zum Kopieren von Bildern zu Ihrem Computer einen schwachen Akku verwenden, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang unterbrochen wird oder Bilddaten verfälscht werden, falls der Akku vorzeitig erschöpft wird.

3 Schalten Sie Kamera und Computer ein.



Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer



- Bei Windows XP erscheint der AutoPlay-Assistent auf dem Desktop.

Schritt 3-A: Kopieren von Bildern zu einem Computer

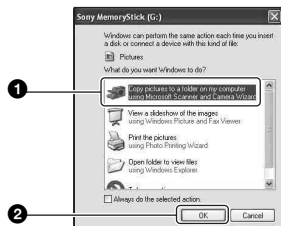
XP

- Für Windows 2000/Me folgen Sie dem unter „Schritt 3-B: Kopieren von Bildern zu einem Computer“ auf Seite 107 beschriebenen Verfahren.
- Falls bei Windows XP das Assistentenfenster nicht automatisch erscheint, wenden Sie das unter „Schritt 3-B: Kopieren von Bildern zu einem Computer“ auf Seite 107 beschriebene Verfahren an.

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

Falls die Anzeige nicht erscheint, drücken Sie den Auslöser an der Kamera halb nieder.

- 1 Nachdem Sie die USB-Verbindung in Schritt 2 hergestellt haben, klicken Sie auf [Copy pictures to a folder on my computer using Microsoft Scanner and Camera Wizard] (Bilder mit Microsoft-Assistent für Scanner- und Kamerainstallation zu einem Ordner auf meinem Computer kopieren) → [OK], wenn das Assistentenfenster automatisch auf dem Desktop erscheint.



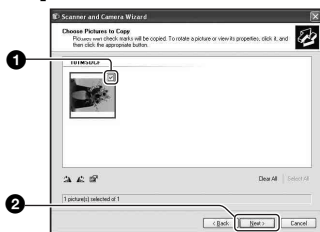
Das Fenster „Scanner and Camera Wizard“ (Scanner- und Kamera-Assistent) erscheint.

- 2 Klicken Sie auf [Next].

Die im Speichermedium der Kamera gespeicherten Bilder werden angezeigt.

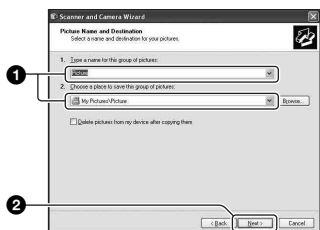
- Wenn die Software (mitgeliefert) installiert worden ist, erscheint möglicherweise das Fenster [Import Images] (Bilder importieren) (Seite 113). In diesem Fall können Sie Bilder auch mithilfe von „Picture Motion Browser“ importieren.

- 3** Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen unerwünschter Bilder, damit sie nicht kopiert werden, und klicken Sie dann auf [Next].



Das Fenster „Picture Name and Destination“ (Bildname und Zieladresse) erscheint.

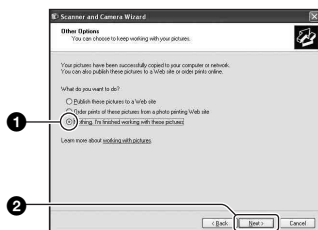
- 4** Wählen Sie einen Namen und einen Zielordner für Ihre Bilder aus, und klicken Sie dann auf [Next].



Der Bildkopiervorgang beginnt. Wenn der Kopiervorgang beendet ist, erscheint das Fenster „Other Options“ (Sonstige Optionen).

- Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

- 5** Aktivieren Sie das Optionsfeld [Nothing. I'm finished working with these pictures] (Nichts. Die Bearbeitung dieser Bilder ist beendet), und klicken Sie dann auf [Next] (Weiter).



Das Fenster „Completing the Scanner and Camera Wizard“ (Scanner- und Kamera-Assistent beenden) erscheint.

- 6** Klicken Sie auf [Finish].

Das Assistentenfenster wird geschlossen.

- Um andere Bilder zu kopieren, klemmen Sie das USB-Kabel ab (Seite 109). Folgen Sie dann dem unter „Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer“ auf Seite 106 beschriebenen Verfahren.

- RAW-Bilder können nicht mit dieser Methode angezeigt werden. Wählen Sie [Open folder to view files] (Ordner zum Anzeigen der Dateien öffnen) in Schritt 1, öffnen Sie dann den Ordner [DCIM] nach dem in Schritt 3-B weiter unten beschriebenen Verfahren, und kopieren Sie die Bilder.

Schritt 3-B: Kopieren von Bildern zu einem Computer

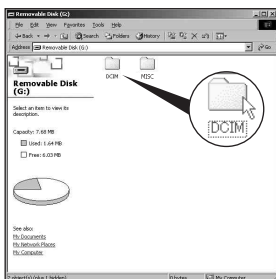
2000 Me

- Für Windows XP folgen Sie dem unter „Schritt 3-A: Kopieren von Bildern zu einem Computer“ auf Seite 106 beschriebenen Verfahren.

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

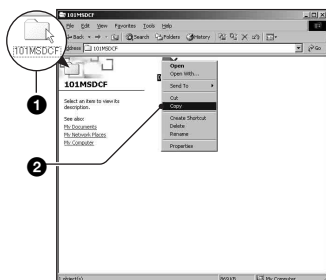
Falls die Anzeige nicht erscheint, drücken Sie den Auslöser an der Kamera halb nieder.

1 Doppelklicken Sie auf [My Computer] → [Removable Disk] → [DCIM].



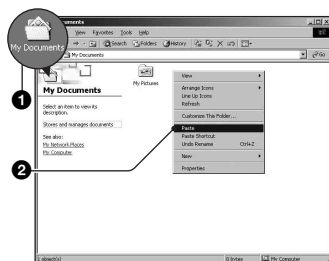
2 Doppelklicken Sie auf den Ordner, in dem die Bilddateien, die Sie kopieren wollen, gespeichert sind.

Rechtsklicken Sie dann auf eine Bilddatei, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Copy].



- Info zur Speicheradresse der Bilddateien, siehe Seite 110.

3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [My Documents]. Rechtsklicken Sie dann im Fenster „My Documents“, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie auf [Paste].



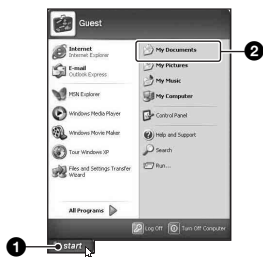
Die Bilddateien werden in den Ordner „My Documents“ kopiert.

- Falls ein Bild mit dem gleichen Dateinamen im Kopierzielordner existiert, erscheint die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung. Wenn Sie das vorhandene Bild mit dem neuen überschreiben, wird die Originaldatei gelöscht. Um eine Bilddatei ohne Überschreibung zum Computer zu kopieren, ändern Sie den Dateinamen in einen anderen Namen, bevor Sie die Bilddatei kopieren. Beachten Sie jedoch, dass es nach einer Änderung des Dateinamens (Seite 111) eventuell nicht mehr möglich ist, das Bild mit Ihrer Kamera wiederzugeben.

Schritt 4: Bildwiedergabe auf Ihrem Computer

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren zur Wiedergabe von kopierten Bildern im Ordner „My Documents“.

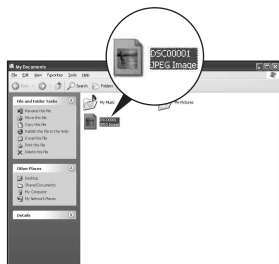
1 Klicken Sie auf [Start] → [My Documents].



Der Inhalt des Ordners „My Documents“ wird angezeigt.

- Wenn Sie nicht Windows XP benutzen, doppelklicken Sie auf [My Documents] auf dem Desktop.

2 Doppelklicken Sie auf die gewünschte Bilddatei.



Das Bild wird angezeigt.

So löschen Sie die USB-Verbindung

Führen Sie die unten aufgelisteten Schritte im Voraus durch, wenn Sie:

- das USB-Kabel abtrennen
- das Speichermedium entnehmen
- die Kamera ausschalten

■ Für Windows 2000/Me/XP

- ① Doppelklicken Sie auf  in der Taskleiste.



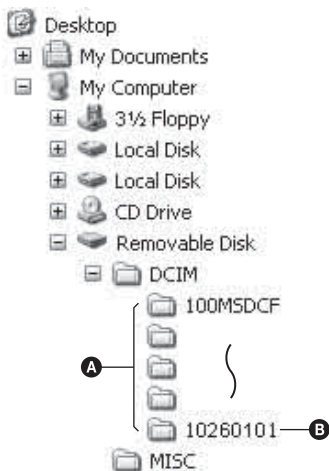
Hier doppelklicken

- ② Klicken Sie auf  (USB-Massenspeichergerät) → [Stop].
- ③ Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].
- ④ Klicken Sie auf [OK]. Das Gerät wird abgetrennt.
 - Schritt 4 erübrigt sich für Windows XP.

Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen

Die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern auf dem Speichermedium gruppiert.

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows XP



- A** Ordner mit Bilddaten, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. (Die ersten drei Ziffern stellen die Ordernummer dar.)
 - B** Sie können einen Ordner im Datumsformat anlegen (Seite 98).
- Im Ordner „MISC“ können keine Bilder aufgezeichnet/wiedergegeben werden.
 - Wenn Sie einen Ordner außer dem letzten Ordner in der Dateibrowser-Index-Ansicht löschen, wird die Ordernummer zu einer unbenutzten Nummer.
 - Bilddateien werden wie folgt benannt. □□□□ (Dateinummer) steht für eine beliebige Zahl innerhalb des Bereichs von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer RAW-Datei und der entsprechenden JPEG-Bilddatei sind identisch.

- JPEG-Dateien: DSC0□□□□.JPG
 - JPEG-Dateien (Adobe RGB):
_DSC0□□□□.JPG
 - RAW-Datei (außer Adobe RGB):
DSC0□□□□.ARW
 - RAW-Datei (Adobe RGB):
_DSC0□□□□.ARW
- Je nach dem Computer wird die Erweiterung eventuell nicht angezeigt.
 - Weitere Informationen über Ordner finden Sie auf den Seiten 98, 99.

Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers. Wenn eine zu einem Computer kopierte Bilddatei nicht mehr in einem Speichermedium vorhanden ist, können Sie dieses Bild erneut mit Ihrer Kamera wiedergeben, indem Sie die Bilddatei im Computer zu einem Speichermedium kopieren.

- Schritt 1 erübrigt sich, wenn der von der Kamera erzeugte Dateiname nicht geändert worden ist.
- Bilder, die eine bestimmte Bildgröße überschreiten, können eventuell nicht wiedergegeben werden.
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.
- Wenn kein Ordner vorhanden ist, erzeugen Sie zuerst einen Ordner mit Ihrer Kamera (Seite 99), bevor Sie die Bilddatei kopieren.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Rename]. Ändern Sie den Dateinamen zu „DSC0□□□□“.

Sie können eine Zahl von 0001 bis 9999 für □□□□ eingeben.

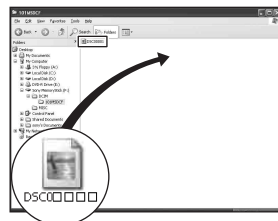


- Wenn die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung erscheint, geben Sie eine andere Zahl ein.

- Je nach den Computer-Einstellungen wird eventuell eine Erweiterung angezeigt. Die Erweiterung für Bilder ist JPG. Lassen Sie die Erweiterung unverändert.

2 Kopieren Sie die Bilddatei in der folgenden Reihenfolge zu dem Ordner auf dem Speichermedium.

- ① Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Copy].
- ② Doppelklicken Sie auf [Removable Disk] oder [Sony MemoryStick] in [My Computer].
- ③ Rechtsklicken Sie auf den Ordner [□□□MSDCF] im Ordner [DCIM], und klicken Sie dann auf [Paste].
 - □□□ steht für eine beliebige Zahl von 100 bis 999.



Installieren der Software (mitgeliefert)

Sie können die Software (mitgeliefert) nach dem folgenden Verfahren installieren.

- Melden Sie sich in Windows 2000/XP als Administrator an.
- „Picture Motion Browser“ und „Image Data Converter SR Ver. 1.1“ werden gleichzeitig installiert.

1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der Installationsmenü-Bildschirm erscheint.



- Falls er nicht erscheint, doppelklicken Sie auf  (My Computer) →  (SONYPICUTUTIL).

2 Klicken Sie auf [Install].

Das Fenster „Choose Setup Language“ (Setup-Sprache wählen) erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [Next].

Der Bildschirm „License Agreement“ (Lizenzvereinbarung) erscheint. Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, aktivieren Sie das Optionsfeld neben [I accept the terms of the license agreement] (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung), und klicken Sie dann auf [Next].

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

„Image Data Converter SR Ver. 1.1“ wird ebenfalls installiert.

- Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach Ihrer Computerumgebung wird DirectX ebenfalls installiert.
- In Windows Me wird „Image Data Converter SR Ver. 1.1“ nicht installiert.

5 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.

Nach der Installation der Software wird ein Verknüpfungssymbol für die Kundenregistrierungs-Website auf dem Desktop erzeugt.

Nachdem Sie sich auf der Website registriert haben, können Sie sicheren und nützlichen Kundensupport erhalten.
<http://www.sony.net/registration/di/>

Benutzung der Software (mitgeliefert)

Mehr als je zuvor können Sie Bilder von der Kamera verwenden, indem Sie die Vorteile der Software ausnutzen.

Dieser Abschnitt fasst die Funktionen von „Picture Motion Browser“ und „Image Data Converter SR Ver. 1.1“ zusammen und enthält grundlegende Anweisungen.

Überblick über „Picture Motion Browser“

„Picture Motion Browser“ ermöglicht Folgendes:

- Mit der Kamera aufgenommene Bilder importieren und auf dem Monitor anzeigen.
- Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Bilder retuschieren, drucken, als E-Mail-Anhang versenden, das Aufnahmedatum ändern und vieles mehr.
- Einzelheiten dazu in der Hilfe.

Um die Hilfe aufzurufen, klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (in Windows 2000/Me, [Programs]) → [Sony Picture Utility] → [Help] → [Picture Motion Browser].

Starten und Beenden von „Picture Motion Browser“

Starten von „Picture Motion Browser“

Doppelklicken Sie auf das Symbol  (Picture Motion Browser) auf dem Desktop. Oder vom Start-Menü aus: Klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (in Windows 2000/Me, [Programs]) → [Sony Picture Utility] → [Picture Motion Browser].

Beenden von „Picture Motion Browser“

Klicken Sie auf die Schaltfläche  in der oberen rechten Ecke des Fensters.

Grundlegende Anweisungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Bilder von der Kamera zu importieren und zu betrachten.

Importieren von Bildern

1 Vergewissern Sie sich, dass „Media Check Tool“* (Medienprüfungs-Tool) läuft.

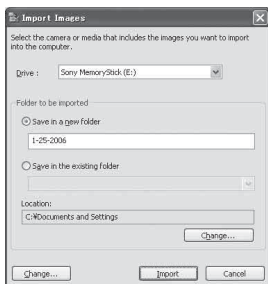
* „Media Check Tool“ ist ein Programm, das Bilder automatisch erkennt und importiert, wenn ein Speichermedium eingesetzt oder die Kamera angeschlossen wird.

Suchen Sie das Symbol  (Media Check Tool) (Medienprüfungs-Tool) in der Taskleiste.

- Falls das Symbol  nicht vorhanden ist: Klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (in Windows 2000/Me, [Programs]) → [Sony Picture Utility] → [Tools] → [Media Check Tool].

2 Verbinden Sie die Kamera und Ihren Computer mit dem USB-Kabel.

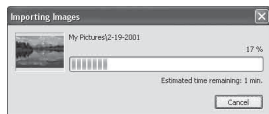
Nachdem die Kamera automatisch erkannt worden ist, erscheint das Fenster [Import Images] (Bilder importieren).



- Wenn Sie beabsichtigen, das Speichermedium direkt in einen Computer einzusetzen, lesen Sie zuerst die Angaben auf Seite 104 durch.
- Falls der AutoPlay-Assistent in Windows XP erscheint, schließen Sie ihn.

3 Importieren Sie die Bilder.

Um mit dem Importieren der Bilder zu beginnen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Import] (Importieren).



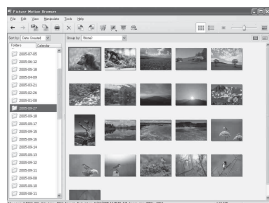
Bilder werden standardmäßig in einen unter „My Pictures“ (Eigene Bilder) angelegten Ordner importiert, der nach dem Importdatum benannt ist.

- Anweisungen zum Ändern von „Folder to be imported“ (zu importierender Ordner) finden Sie auf Seite 116.

Wiedergeben von Bildern

1 Überprüfen der importierten Bilder

Sobald der Importvorgang beendet ist, wird „Picture Motion Browser“ gestartet. Miniaturansichten der importierten Bilder werden angezeigt.

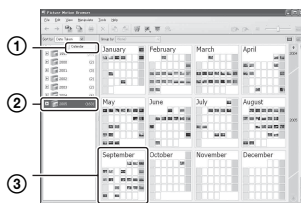


- Der Ordner „My Pictures“ wird als Standardordner in „Viewed folders“ (betrachtete Ordner) festgelegt.
- Sie können auf eine Miniaturansicht doppelklicken, um das volle Bild anzuzeigen.

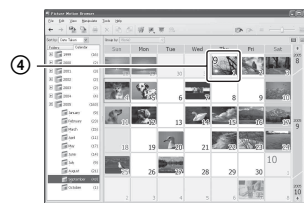
2 Betrachten von Bildern in „Viewed folders“ (betrachtete Ordner) nach Aufnahmedatum in einem Kalender angeordnet

- ① Klicken Sie auf die Registerkarte [Calendar].
Die Jahreszahlen der Aufnahmen werden aufgelistet.
- ② Klicken Sie auf das gewünschte Jahr.
Die in dem betreffenden Jahr aufgenommenen Bilder werden im Kalender nach Aufnahmedatum sortiert angezeigt.
- ③ Um die Bilder nach Monat sortiert anzuzeigen, klicken Sie auf die gewünschte Monatszahl.
Die Miniaturansichten der im betreffenden Monat aufgenommenen Bilder werden angezeigt.
- ④ Um die Bilder nach Uhrzeit sortiert anzuzeigen, klicken Sie auf das gewünschte Datum.
Die Miniaturansichten der am betreffenden Tag aufgenommenen Bilder werden nach Stunden sortiert angezeigt.

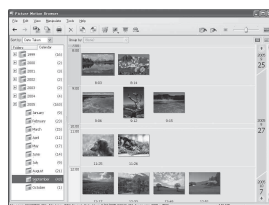
Jahresanzeigefenster



Monatsanzeigefenster



Stundenanzeigefenster



- Um Bilder eines bestimmten Jahres oder Monats aufzulisten, klicken Sie auf den betreffenden Zeitraum auf der linken Seite des Fensters.

3 Anzeigen einzelner Bilder

Doppelklicken Sie im Stundenanzeigefenster auf eine Miniaturansicht, um das volle Bild in einem getrennten Fenster anzuzeigen.



- Sie können die angezeigten Bilder bearbeiten, indem Sie auf die Schaltfläche  in der Symbolleiste klicken.

Anzeigen von Bildern im Vollbildmodus

Um eine Diaschau der aktuellen Bilder im Vollbildmodus anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche .



- Um die Diaschau zu starten oder zu unterbrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche  im unteren linken Bereich des Fensters.
- Um die Diaschau zu stoppen, klicken Sie auf die Schaltfläche  im unteren linken Bereich des Fensters.

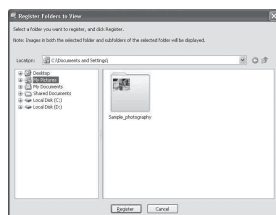
Sonstige Funktionen

Vorbereiten von im Computer gespeicherten Bildern zum Betrachten

Um die Bilder zu betrachten, registrieren Sie den Ordner, der die Bilder enthält, als einen der „Viewed folders“ (Angezeigte Ordner).

- 1 Klicken Sie auf  im Hauptfenster, oder wählen Sie [Register Folders to View] (Anzuzeigende Ordner registrieren) im Menü [File] (Datei).

Das Einstellungsfenster für die Registrierung von „Viewed folders“ wird angezeigt.



- 2 Geben Sie den Ordner mit den zu importierenden Bildern an, um ihn als einen der „Viewed folders“ zu registrieren.

- 3 Klicken Sie auf [OK].

Die Bildinformationen werden in der Datenbank registriert.

- Die Bilder in etwaigen Unterordnern von „Viewed folders“ werden ebenfalls registriert.

Ändern des „Folder to be imported“ (zu importierender Ordner)

Um den „Folder to be imported“ zu ändern, rufen Sie das Fenster „Import Settings“ (Import-Einstellungen) auf.

- 1 Wählen Sie [Import Settings] (Import-Einstellungen) → [Location for imported Images] (Position für importierte Bilder) im Menü [File] (Datei).

Das Fenster „Location for Imported Images“ wird angezeigt.



2 Wählen Sie den „Folder to be imported“ aus.

- Sie können den „Folder to be imported“ unter den als „Viewed folders“ registrierten Ordnern angeben.

Aktualisieren der Bildregistrierungsinformation

Um die Bildinformationen zu aktualisieren, wählen Sie [Update Database] (Datenbank aktualisieren) im Menü [Tools] (Extras).

- Die Aktualisierung der Datenbank kann eine Weile dauern.
- Wenn Sie Bilddateien oder Ordner in „Viewed folders“ umbenennen, können sie nicht mit dieser Software angezeigt werden. Aktualisieren Sie in diesem Fall die Datenbank.

So deinstallieren Sie „Picture Motion Browser“

- ① Klicken Sie auf [Start] → [Control Panel] (Für Windows 2000/Me: [Start] → [Settings] → [Control Panel]), und doppelklicken Sie dann auf [Add/Remove Programs].
- ② Wählen Sie [Sony Picture Utility], und klicken Sie dann auf [Remove] (Für Windows 2000/Me: [Change/Remove]), um die Deinstallation auszuführen.

Überblick über „Image Data Converter SR Ver. 1.1“

Wenn Sie „Image Data Converter SR Ver. 1.1“ von der CD-ROM (mitgeliefert) installieren, können Sie im RAW-Modus aufgenommene Bilder mit verschiedenen Korrekturen, wie z.B. Farbtonkurve und Konturenschärfe, bearbeiten. Außerdem können Sie die Bilder in einem gebräuchlichen Dateiformat speichern.

- Wenn Sie die ARW-Formatdaten im RAW-Format speichern, werden die Daten in das SR2-Format umgewandelt.
- Einzelheiten dazu in der Hilfe.

Starten oder Beenden von „Image Data Converter SR Ver. 1.1“

Zum Starten

Klicken Sie auf die Verknüpfung von „Image Data Converter SR Ver. 1.1“ auf dem Desktop.

Wenn Sie die Anwendung über das Start-Menü starten wollen, klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (Für Windows 2000/Me: [Program]) → [Sony Picture Utility] → [Image Data Converter SR].

Zum Beenden

Klicken Sie auf die Schaltfläche  in der oberen rechten Ecke des Fensters.

Technische Unterstützung

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

Verwendung Ihres Macintosh-Computers

Mit „Image Data Converter SR Ver.1.1“ können Sie Bilder zu Ihrem Computer kopieren oder eine RAW-Datendatei bearbeiten.

- „Picture Motion Browser“ ist nicht mit Macintosh-Computern kompatibel.

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

Betriebssystem (vorinstalliert): Mac OS X (v10.1.3 oder später)

USB-Buchse: Standardmäßig eingebaut

Empfohlene Umgebung für die Verwendung von „Image Data Converter SR Ver. 1.1“

Betriebssystem (vorinstalliert): Mac OS X (v10.3-10.4)

CPU: iMac, eMac, iBook, PowerBook, Power Mac der Serie G4/G5, Mac mini

Arbeitsspeicher: 256 MB oder mehr (512 MB oder mehr empfohlen.)

Display: 1024 × 768 oder mehr Bildpunkte, 32.000 oder mehr Farben

Hinweise zum Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.

- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Vergewissern Sie sich, dass [Transfer mode] (Übertrag.modus) im  Setup-Menü auf [Mass Storage] (Massenspeicher) eingestellt ist. Wird der Posten auf [PTP] gesetzt, wird die Kamera nicht erkannt.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb nach dem Pausen- oder Schlafmodus fortsetzt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

Kopieren und Betrachten von Bildern auf einem Computer

1 Bereiten Sie die Kamera und einen Macintosh-Computer vor.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie den unter „Schritt 1: Vorbereitung von Kamera und Computer“ auf Seite 105 beschrieben durch.

2 Schließen Sie das USB-Kabel an.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie den unter „Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer“ auf Seite 106 beschrieben durch.

3 Kopieren Sie die Bilddateien zum Macintosh-Computer.

- ① Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol → [DCIM] → den Ordner, in dem die zu kopierenden Bilder gespeichert sind.
- ② Ziehen Sie die Bilddateien mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol. Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.

- Einzelheiten zur Speicherposition der Bilder und zu den Dateinamen siehe Seite 110.

4 Betrachten Sie die Bilder auf dem Computer.

Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → die gewünschte Bilddatei in dem Ordner, der die kopierten Dateien enthält, um die betreffende Bilddatei zu öffnen.

So löschen Sie die USB-Verbindung

Führen Sie die unten aufgelisteten Schritte im Voraus durch, wenn Sie:

- das USB-Kabel abtrennen
- das Speichermedium entnehmen
- die Kamera ausschalten

Ziehen Sie das Laufwerkssymbol oder das Symbol des Speichermediums zum „Trash“ (Papierkorb)-Symbol.

Die Kamera wird vom Computer getrennt.

Installieren von „Image Data Converter SR Ver.1.1“

Sie können im RAW-Modus aufgenommene Bilder mit verschiedenen Korrekturen, wie z.B. Farbtonkurve und Konturenschärfe, bearbeiten. Außerdem können Sie die Bilder in einem gebräuchlichen Dateiformat speichern.

- Melden Sie sich für die Installation als Administrator an.
- ① Schalten Sie Ihren Macintosh-Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 - ② Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.

- ③ Ziehen Sie die Datei [IDCSR_INST.pkg] im Ordner [MAC] zum Festplattensymbol.
- ④ Doppelklicken Sie auf die Datei [IDCSR_INST.pkg] im Zielordner. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.
 - Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Wenn Sie die ARW-Formatdaten im RAW-Format speichern, werden die Daten in das SR2-Format umgewandelt.

Hochfahren von „Image Data Converter SR Ver. 1.1“

Doppelklicken Sie auf [Image Data Converter SR] im Ordner [Application] (Anwendung).

Technische Unterstützung

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

Verfahren zum Drucken von Bildern

Direktes Drucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 121)



Sie können Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Direktes Drucken mit einem „Memory Stick Duo“/CF-Karten/Microdrive-kompatiblen Drucker



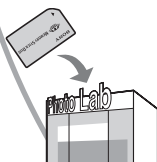
Sie können Bilder mit einem „Memory Stick Duo“/CF-Karten/Microdrive-kompatiblen Drucker drucken. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.

Drucken über einen Computer



Sie können Bilder mit Hilfe der mitgelieferten Software „Picture Motion Browser“ zu einem Computer kopieren und dann ausdrucken.

Drucken in einem Fotoladen



Sie können ein Speichermedium, das mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sie können Bilder, die Sie drucken lassen wollen, mit dem Symbol  (DPOF-Einstellung) vorkmarkieren.

Direktes Drucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker

Selbst wenn Sie keinen Computer besitzen, können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.



- „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)

Im Einzelbildmodus

Sie können ein einzelnes Bild auf einem Blatt ausdrucken.



Im Indexmodus

Sie können mehrere verkleinerte Bilder auf einem Blatt ausdrucken.

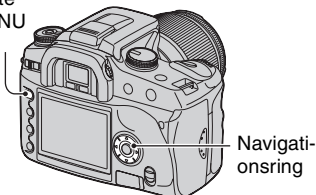


- Die Verfügbarkeit der Indexdruckfunktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.
- Die Anzahl der Bilder, die als Indexbild ausgedruckt werden können, hängt vom jeweiligen Drucker ab.
- RAW-Dateien können nicht ausgedruckt werden.

Schritt 1: Vorbereiten der Kamera

Bereiten Sie die Kamera für den Anschluss an den Drucker mit dem USB-Kabel vor.

Taste
MENU



- Es wird empfohlen, das Netz-/Ladegerät (nicht mitgeliefert) zu benutzen, um eine Unterbrechung der Stromversorgung während des Druckvorgangs zu vermeiden.

1 Drücken Sie **MENU**, um das Menü anzuzeigen.

2 Wählen Sie [**Setup**] mit **◀/▶** des Navigationsrings, und drücken Sie dann dessen **Mitteltaste** (Seite 77).

3 Wählen Sie [**Übertrag.modus**] mit **▲/▼**, und drücken Sie dann **▶**.

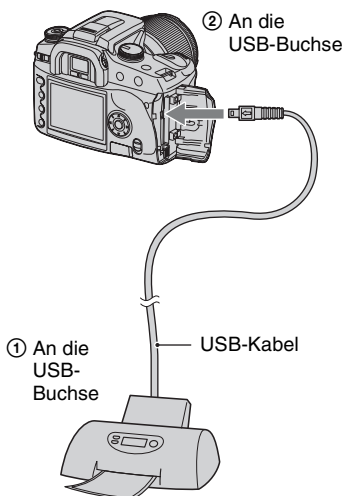
4 Wählen Sie [**PTP**] mit **▼**, und drücken Sie dann die **Mitteltaste** des Navigationsrings.

Der USB-Modus wird auf [**PTP**] eingestellt.

5 Schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie das Speichermedium ein, auf dem die Bilder gespeichert sind.

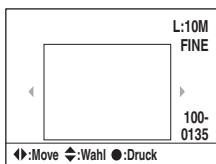
Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker

1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.



2 Schalten Sie Ihre Kamera und den Drucker ein.

Der folgende Bildschirm erscheint.



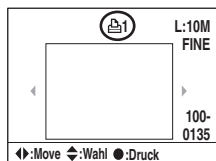
- Falls die Anzeige nicht erscheint, drücken Sie den Auslöser an der Kamera halb nieder.

Schritt 3: Drucken

1 Wählen Sie das zu druckende Bild mit ◀▶ des Navigationsrings aus.

- Wenn Sie nur ein Bild drucken wollen, gehen Sie zu Schritt 4 über.

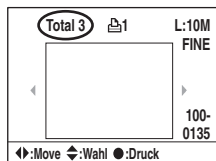
2 Wählen Sie die Anzahl der Blätter mit ▲▼ des Navigationsrings aus.



- Die Zahl wird mit ▲ bis auf 20 erhöht und mit ▼ erniedrigt.
- Sie können die Anzahl der Blätter für alle Bilder gleichzeitig wählen (Seite 123).

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, wenn Sie weitere Bilder drucken wollen.

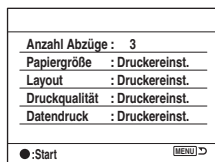
- Wenn Sie andere Bilder anzeigen, wird die Gesamtzahl der Blätter im Feld „Total“ angezeigt.



- Mit der Taste (Anzeige) können Sie zwischen Einzeldarstellung und Indexdarstellung umschalten.
- Mit der Taste (Vergrößern) können Sie das Bild vergrößern.

4 Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings.

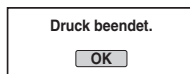
Die Druckbestätigungsanzeige erscheint.



5 Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings erneut.

Das Bild wird ausgedruckt.

6 Drücken Sie die Mitteltaste des Navigationsrings nach dem Erscheinen der Meldung „Druck beendet.“.

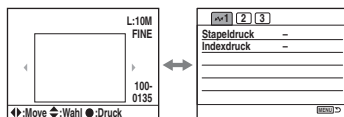


So brechen Sie den Druckvorgang ab

Wenn Sie die Mitteltaste des Navigationsrings während des Druckvorgangs drücken, wird der Druckbetrieb abgebrochen. Trennen Sie das USB-Kabel ab, oder schalten Sie die Kamera aus. Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen wollen, folgen Sie dem obigen Verfahren.

So nehmen Sie die Einrichtung mit dem Druckmenü vor

Nachdem Sie die Kamera an einen Drucker angeschlossen haben, wird durch Drücken der Taste MENU das folgende Druckmenü geöffnet. Für Angaben zu den Druckmenüoperationen siehe Seite 77.



1 (Seite 1)

[Stapeldruck]

Alle Bilder	Alle Bilder im Speichermedium werden in gleichen Mengen gedruckt.
Rücksetzen	Alle Druckereinstellungen werden gelöscht.

- Sie können bis zu 20 Abzüge angeben.

[Indexdruck]

Starten	Alle Bilder im Speichermedium werden als Indexabzug gedruckt. Die Druckbestätigungsanzeige erscheint. Durch Drücken der Mitteltaste des Navigationsrings wird der Druckbetrieb gestartet.
---------	---

- Die Zahl der Bilder pro Blatt oder das Druckformat für einen Indexabzug hängt von Ihrem Drucker ab.

2 (Seite 2)

[Papiergröße]

☒	Druckereinst.
☐	9×13cm
☐	Hagaki-Karte
☐	13×18cm
☐	A4
☐	5×7,5cm-Karte
☐	10×15cm
☐	4"×6"
☐	20×25cm
☐	Letter

[Layout]

☒	Druckereinst.
☐	Randlos
☐	1 Bild/Seite
☐	2 Bilder/S.
☐	4 Bilder/S.

[Druckqualität]

☒	Druckereinst.
☐	Fein

[Datendruck]

☒	Druckereinst.
☐	Aus
☐	Datum
☐	Dateiname
☐	Datum & Name

3 (Seite 3)

[DPOF-Druck]

Starten	Die im Wiedergabemenü ► angegebenen Bilder mit DPOF-Markierung werden ohne Rücksicht auf das gegenwärtig angezeigte Bild gedruckt. Die Druckbestätigungsanzeige erscheint. Durch Drücken der Mitteltaste des Navigationsrings wird der Druckbetrieb gestartet.
---------	--

Störungsbehebung

Falls Sie Probleme mit Ihrer Kamera haben, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus. Überprüfen Sie die Punkte auf den Seiten 125 bis 135. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht einsetzen.

- Wenn Sie den Akku einschieben, drücken Sie den Verriegelungshebel mit der Spitze des Akkus hinein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Setzen Sie den Akku korrekt ein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).

Die Akku-Restzeitanzeige ist falsch, oder es wird eine ausreichende Akku-Restzeit angezeigt, obwohl der Akku zu schnell erschöpft ist.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen (Seite 141).
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Der Akku ist defekt (Seite 141). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Der Akku ist zu schnell erschöpft.

- Laden Sie den Akku ausreichend auf (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Sie benutzen die Kamera an einem sehr kalten Ort (Seite 141).
- Der Akkukontakt ist verschmutzt. Reinigen Sie den Akkukontakt mit einem Wattestäbchen o. Ä., und laden Sie den Akku auf.
- Der Akku ist defekt (Seite 141). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Setzen Sie den Akku korrekt ein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Der Akku ist defekt (Seite 141). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Wird die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet sie in den Stromsparmodus, in dem sie fast völlig ausgeschaltet ist. Um die Stromsparfunktion aufzuheben, bedienen Sie die Kamera, indem Sie beispielsweise den Auslöser halb niederdrücken (→ *Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).

Fotografieren

Beim Einschalten der Kamera wird nichts auf dem LCD-Monitor angezeigt.

- In der Standardeinstellung schaltet sich der LCD-Monitor aus, wenn länger als fünf Sekunden keine Bedienung registriert wird, um den Akku zu schonen. Sie können die Zeitdauer ändern (Seite 100).
- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste  (Anzeige), um den LCD-Monitor einzuschalten (Seite 22).
- Ein in der Nähe des Augensensors vorbeiziehender Gegenstand, wie z.B. eine Hand, hat den Sensor aktiviert. Wenn der Sensor unterhalb des Suchers aktiviert wird, schaltet die Kamera den LCD-Monitor aus, weil sie annimmt, dass der Fotograf in den Sucher blickt. Sie können diese Funktion deaktivieren (Seite 95).
- Eine Belichtung von über einer Sekunde, wie z.B. eine Langzeitbelichtung, wird durchgeführt. Während der Belichtung wird nichts auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Das Sucherbild ist unscharf.

- Stellen Sie die Dioptrie mit dem Dioptrien-Einstellrad korrekt ein (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).

Die Kamera nimmt nicht auf.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des Speichermediums (Seite 23). Falls es voll ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
 - Löschen Sie unnötige Bilder (→ *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*).
 - Wechseln Sie das Speichermedium aus.
- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschuttschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition (Seite 138).
- Sie können keine Bilder aufnehmen, während der eingebaute Blitz aufgeladen wird.

Der Verschluss wird nicht ausgelöst.

- Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn das Motiv unscharf ist. (Die Auslösesperre kann deaktiviert werden (Seite 90).)
- Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn die Kamera an ein anderes Gerät, wie z.B. ein astronomisches Teleskop usw., angeschlossen ist. (In dieser Situation kann die Auslösesperre deaktiviert werden (Seite 94).)
- Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn „---“ in der unteren rechten Ecke des LCD-Monitors und „E“ im Sucher blinkt. Diese Anzeige bedeutet, dass kein Speichermedium in die Kamera eingesetzt ist. Setzen Sie ein Speichermedium ein, um zu fotografieren (→ *Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn „--“ in der oberen rechten Ecke des LCD-Monitors aufleuchtet. Diese Anzeige bedeutet, dass das Objektiv nicht korrekt angebracht ist. Bringen Sie das Objektiv korrekt an (→ *Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“*).

Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Die Rauschunterdrückungsfunktion ist aktiviert (Seite 82). Dies ist keine Funktionsstörung.
- Sie nehmen im RAW-Modus auf (Seite 80). Da der RAW-Modus sehr große Dateien erzeugt, kann die Aufnahme im RAW-Modus länger dauern.

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Überprüfen Sie die minimale Aufnahmeentfernung des Objektivs.
- Sie nehmen im manuellen Fokussiermodus auf. Stellen Sie den Fokussiermodus-Wahlschalter auf AF (Seite 68).
- Sie versuchen, ein Motiv aufzunehmen, das möglicherweise eine spezielle Fokussierung erfordert (Seite 11). Verwenden Sie den Fokusspeicher oder die manuelle Fokussierung (Seite 68).

Der Blitz funktioniert nicht.

- Der eingebaute Blitz ist eingeklappt. Klappen Sie ihn aus.
- Der Blitzmodus ist auf [Blitz-Automatik] eingestellt. Wenn Sie sichergehen wollen, dass der Blitz auf jeden Fall ausgelöst wird, stellen Sie den Blitzmodus auf [Aufhellblitz] ein (Seite 51).

Unschärfe Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

- Flugstaub, der das Blitzlicht reflektiert, ist im Bild aufgenommen worden. Dies ist keine Funktionsstörung.

Ein mit dem Blitz aufgenommenes Bild ist zu dunkel.

- Falls das Motiv außerhalb der Blitzreichweite (Blitzlicht-Ausleuchtbereich) liegt, werden die Bilder dunkel, weil das Blitzlicht das Motiv nicht erreicht. Wenn die ISO-Empfindlichkeit geändert wird, ändert sich dementsprechend auch die Blitzreichweite (Seite 40).

Der untere Teil eines mit dem Blitz aufgenommenen Bilds ist zu dunkel.

- Das Bild wurde mit aufgesetzter Gegenlichtblende aufgenommen. Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab, wenn Sie den eingebauten Blitz benutzen. Bei manchen Objektiven kann der untere Teil des Bilds auch ohne Gegenlichtblende dunkel werden (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).

Das Wiederaufladen des Blitzes dauert zu lang.

- Der Blitz ist innerhalb einer kurzen Zeitspanne wiederholt ausgelöst worden. Wenn der Blitz in kurzer Folge ausgelöst worden ist, kann der Ladevorgang länger als gewöhnlich dauern, um Überhitzten der Kamera zu vermeiden.

Datum und Uhrzeit werden falsch aufgezeichnet.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein (Seite 97, → *Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“*).

Blendenwert und/oder Verschlusszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Da das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, liegt es außerhalb des verfügbaren Bereichs. Nehmen Sie eine Neueinstellung vor.

Das Bild ist zu dunkel.

- Sie nehmen ein Motiv bei Gegenlicht auf. Wählen Sie den Messmodus (Seite 55), oder stellen Sie die Belichtung ein (Seiten 33, 62).
- Der Monitor ist zu dunkel. Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors ein (Seite 96).

Das Bild ist zu hell.

- Sie haben ein angeleuchtetes Motiv an einem dunklen Ort, z.B. auf einer Bühne, aufgenommen. Stellen Sie die Belichtung ein (Seiten 33, 62).
- Der Monitor ist zu hell. Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors ein (Seite 96).

Übermäßig viel Licht erscheint im Bild.

- Das Bild wurde unter einer starken Lichtquelle aufgenommen, und zu viel Licht ist in das Objektiv gelangt. Bringen Sie eine Gegenlichtblende an.

Die Ecken des Bilds sind zu dunkel.

- Falls ein Filter oder eine Gegenlichtblende verwendet wird, nehmen Sie die Vorrichtung ab, und wiederholen Sie die Aufnahme. Je nach der Dicke des Filters oder der Anbringungsweise der Gegenlichtblende kann der Filter oder die Gegenlichtblende teilweise im Bild sichtbar sein. Die optischen Eigenschaften mancher Objektive können dazu führen, dass der Bildrand zu dunkel erscheint (zu wenig Licht).

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Aktivieren Sie die Rote-Augen-Reduzierung (Seite 83).
- Gehen Sie nahe an das Motiv heran, und nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.

Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen (Seite 4).

Das Bild ist unscharf.

- Das Bild wurde an einem dunklen Ort ohne Blitz aufgenommen, woraus Verwacklung resultierte. Es wird empfohlen, die Super SteadyShot-Funktion oder ein Stativ zu verwenden. In dieser Situation kann der Blitz verwendet werden (Seite 10, → *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Das Bild des Motivs wurde aus sehr kurzer Entfernung aufgenommen, z.B. im Makromodus. Die Super SteadyShot-Funktion ist möglicherweise nicht voll effektiv, wenn das Motiv sehr nah liegt. Schalten Sie in einem solchen Fall die Super SteadyShot-Funktion aus, und erwägen Sie die Verwendung eines Stativs (Seite 10, → *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Das Motiv hat sich schnell bewegt. Wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit oder eine höhere ISO-Empfindlichkeit (je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto stärker das Bildrauschen).

Die EV-Skala ◀ ▶ blinkt im Sucher.

- Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel für den Messbereich der Kamera.

Bei der Einstellung des benutzerdefinierten Weißabgleichs wird ein Fehler angezeigt.

- Der benutzerdefinierte Weißabgleich wurde in zu kurzer Entfernung mit dem Blitz durchgeführt. Oder der benutzerdefinierte Weißabgleich wurde mit einem lebhaft gefärbten Motiv eingestellt. Halten Sie unbedingt einen Mindestabstand zwischen Kamera und Motiv ein, wenn Sie den Blitz benutzen. Wählen Sie ein weißes Objekt für die Weißabgleich-Einstellung (Seite 44).

Wiedergeben von Bildern

Schlagen Sie in Verbindung mit den folgenden Punkten unter „Computer“ (Seite 130) nach.

Die Kamera gibt keine Bilder wieder.

- Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten (→ *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden (Seite 111).
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Löschen Sie die USB-Verbindung (Seite 109).

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Video-Ausgangssignal Ihrer Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 96).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 75).
- Falls ein USB-Kabel an die Kamera angeschlossen ist, trennen Sie das USB-Kabel ab (Seite 109).

Löschen/Bearbeiten von Bildern

Ein Bild lässt sich nicht löschen.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 86).
- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position (Seite 138).

Sie haben ein Bild versehentlich gelöscht.

- Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, Bilder zu schützen (Seite 86) oder einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschieber zu benutzen und diesen auf die Position LOCK zu stellen (Seite 138), um versehentliches Löschen zu verhüten.

Das Symbol (DPOF-Einstellung) wird nicht angezeigt.

- RAW-Dateien können nicht mit dem Symbol  (DPOF-Einstellung) markiert werden.

Ordner können nicht auf der Dateibrowser-Indexansicht gelöscht werden.

- Nachdem der Ordner im Speichermedium auf einem Windows-Computer angezeigt worden ist, kann der Ordner möglicherweise nicht gelöscht werden. Löschen Sie den Ordner auf einem Computer.

Computer

Sie wissen nicht, ob das Betriebssystem Ihres Computers mit der Kamera kompatibel ist.

- Überprüfen Sie „Empfohlene Computer-Umgebung“ auf Seite 104 für Windows und Seite 118 für Macintosh.

Der Computer erkennt die Kamera nicht.

- Schalten Sie die Kamera ein (→ *Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Falls der Akku schwach ist, setzen Sie einen geladenen Akku ein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*), oder verwenden Sie das Netz-/Ladegerät (nicht mitgeliefert) (Seite 143).
- Verwenden Sie das USB-Kabel (mitgeliefert) (Seite 106).
- Trennen Sie das USB-Kabel ab, und schließen Sie es wieder fest an.
- Stellen Sie [Übertrag.modus] auf [Mass Storage] ein (Seite 96).
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Buchsen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an (Seite 106).

Sie können keine Bilder kopieren.

- Stellen Sie die USB-Verbindung her, indem Sie die Kamera korrekt an Ihren Computer anschließen (Seite 106).
- Wenden Sie das für Ihr Betriebssystem vorgeschriebene Kopierverfahren an (Seiten 106, 118).
- Wenn Sie Bilder mit einem Speichermedium aufnehmen, das von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer kopieren. Verwenden Sie ein mit Ihrer Kamera formatiertes Speichermedium (Seite 86).

„Picture Motion Browser“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Starten Sie „Media Check Tool“ (Medienprüfungs-Tool) (Seite 113).
- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her (Seite 105).

Es erfolgt keine Bildwiedergabe auf einem Computer.

- Wenn Sie „Picture Motion Browser“ benutzen, nehmen Sie auf die Hilfe Bezug.
- Den Hersteller des Computers oder der Software konsultieren.

Bilder können nicht ausgedruckt werden.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

Bilder, die einmal zum Computer kopiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera betrachtet werden.

- Kopieren Sie die Bilder in einen Ordner, der von der Kamera erkannt wird, wie z.B. „100MSDCF“ (Seite 110).
- Achten Sie auf korrekte Bedienung (Seite 111).

Picture Motion Browser

Bilder werden nicht korrekt angezeigt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Ordner der Bilder in „Viewed folders“ (Angezeigte Ordner) registriert ist. Falls die Bilder nicht angezeigt werden, obwohl der Ordner in „Viewed folders“ registriert ist, aktualisieren Sie die Datenbank (Seite 117).

Importierte Bilder sind nicht auffindbar.

- Sehen Sie im Ordner „My Pictures“ (Eigene Bilder) nach.
- Wenn Sie die Standardeinstellungen geändert haben, lesen Sie „Ändern des „Folder to be imported“ (zu importierender Ordner)“ auf Seite 116 durch, und prüfen Sie, welcher Ordner für den Import verwendet wird.

Sie möchten „Folder to be imported“ (zu importierender Ordner) ändern.

- Rufen Sie die Menüseite „Import Settings“ (Importeinstellungen) auf, um „Folder to be imported“ (zu importierender Ordner) zu ändern. Sie können einen anderen Ordner angeben, nachdem Sie ihn mithilfe von „Picture Motion Browser“ in „Viewed folders“ (Seite 116) registriert haben.

Alle importierten Bilder werden unter dem Datum 1. Januar im Kalender angezeigt.

- Das Datum ist nicht in der Kamera eingestellt worden. Stellen Sie das Datum an der Kamera ein (Seite 97, → *Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“*).

„Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht einschieben.

- Verwenden Sie den Memory Stick Duo-Adapter für den CF-Steckplatz, und schieben Sie ihn ein (→ *Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“*).

Es werden keine Daten auf den „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position (Seite 138).
- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 85, → *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*).

Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht formatieren.

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position (Seite 138).

Sie haben einen „Memory Stick Duo“ versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, den Schreibschutzschieber des „Memory Stick Duo“ auf die Position LOCK zu stellen, um versehentliches Löschen zu verhüten (Seite 138).

Ein „Memory Stick PRO Duo“ wird nicht von einem Computer mit „Memory Stick“-Slot erkannt.

- Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seiten 105 bis 106). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

CF-Karte/Microdrive

Einsetzen von CF-Karte/Microdrive ist nicht möglich.

- Schieben Sie das Speichermedium korrekt ausgerichtet ein (→ *Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“*).

Aufnahme auf CF-Karte/Microdrive ist nicht möglich.

- CF-Karte/Microdrive ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 85, → *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Eine unbrauchbare CF-Karte ist eingesetzt (→ *Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Sie benutzen ein Speichermedium mit Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.

Der Microdrive ist erwärmt.

- Sie haben den Microdrive lange Zeit benutzt. Dies ist keine Funktionsstörung.

Sie haben eine CF-Karte/einen Microdrive versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf der CF-Karte/dem Microdrive gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Drucken

Lesen Sie auch den Abschnitt „PictBridge-kompatibler Drucker“ (nachstehend) in Verbindung mit den folgenden Punkten durch.

Das Bild weist merkwürdige Farben auf.

- Wenn Sie im Adobe RGB-Modus aufgenommene Bilder mit einem sRGB-Drucker ausdrucken, der nicht mit Adobe RGB (DCF 2.0/Exif 2.21) kompatibel ist, werden die Bilder mit einer niedrigeren Intensitätsstufe ausgedruckt (Seite 47).

PictBridge-kompatibler Drucker

Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Wenn kein Speichermedium, wie z.B. ein „Memory Stick Duo“ oder eine CF-Karte, in die Kamera eingesetzt ist, kann die Kamera nicht an den Drucker angeschlossen werden. Schließen Sie den Drucker erneut an, nachdem Sie ein Speichermedium eingesetzt haben.
- Stellen Sie [Übertrag.modus] auf [PTP] ein (Seite 96).
- Klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an. Falls eine Fehlermeldung am Drucker angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Prüfen Sie nach, ob Kamera und Drucker mit dem USB-Kabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- RAW-Dateien können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.

Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Konsultieren Sie den Druckerhersteller.

„---- -- --“ wird im Datumsfeld des Bilds ausgedruckt.

- Bilder, die keine Aufnahmedaten besitzen, können nicht mit Datumseinfügung ausgedruckt werden. Setzen Sie [Datum einbel.] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 124).

Das Druckformat kann nicht gewählt werden.

- Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Klemmen Sie das USB-Kabel bei jeder Änderung des Papierformats ab und wieder an, nachdem der Drucker an die Kamera angeschlossen worden ist.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 124) oder am Drucker.

Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sonstiges

Die Kamera funktioniert nicht.

- Verwenden Sie nur die für diese Kamera vorgesehenen Akkus (Seite 141).
- Der Akku ist schwach (die Anzeige  erscheint). Laden Sie den Akku auf (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen (Seite 146).

Die Meldung „Datum und Uhrzeit einstellen?“ erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Die Kamera wurde längere Zeit mit schwachem oder herausgenommenem Akku unbenutzt gelassen. Wechseln Sie den Akku aus, und stellen Sie das Datum neu ein (→ *Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“*). Falls die Datumseinstellung bei jedem Akkuwechsel verloren geht, konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine örtliche autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Die Zahl der speicherbaren Bilder nimmt nicht um jeweils zwei zu oder ab.

- Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich Komprimierungsrate und Bildgröße nach der Komprimierung in Abhängigkeit vom jeweiligen Bild ändern, wenn Sie ein JPEG-Bild aufnehmen (Seite 80).

Die Einstellung wird ohne den Rückstellvorgang zurückgestellt.

- Der Akku wurde in der Stellung ON des Schalters POWER herausgenommen. Achten Sie vor dem Herausnehmen des Akkus darauf, dass sich der Schalter POWER in der Stellung OFF befindet und die Zugriffsampe erloschen ist (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).

Die Kamera funktioniert nicht richtig.

- Schalten Sie die Kamera aus. Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Falls ein Netz-/Ladegerät (nicht mitgeliefert) verwendet wird, trennen Sie das Netzkabel ab. Falls die Kamera heiß ist, lassen Sie sie abkühlen, bevor Sie diese Abhilfemaßnahme anwenden.

Die fünf Balken des Super SteadyShot-Diagramms blinken.

- Die Super SteadyShot-Funktion ist unwirksam. Sie können zwar weiter fotografieren, aber die Super SteadyShot-Funktion ist unwirksam. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Falls das Super SteadyShot-Diagramm weiter blinkt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die nächste autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Warnmeldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.

Inkompatible Batterie. Korrektes Modell verwenden.

- Ein inkompatibler Akku wird verwendet.

Akku ist erschöpft.

- Der Akku ist entladen. Laden Sie den Akku auf.

Datum und Uhrzeit einstellen?

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein. Falls die Meldung oft erscheint, ist die interne Speicherschutzatterie verbraucht. Wechseln Sie die Batterie aus (Seiten 135, 147).

Karte unbrauchbar. Formatieren?

- Das Speichermedium wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat wurde verändert, oder das Speichermedium wurde auf einem anderen Gerät formatiert. Wählen Sie [Ja], und formatieren Sie dann das Speichermedium. Sie können das Speichermedium wieder verwenden, aber alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Der Formatierungsvorgang kann einige Zeit beanspruchen. Falls die Meldung noch immer erscheint, wechseln Sie das Speichermedium.

Karte gesperrt.

- Der Schreibschuttschieber des Speichermediums (z.B. „Memory Stick Duo“) steht auf der Stellung LOCK.

Kartenfehler

- Ein inkompatibles Speichermedium ist eingesetzt.

Verarbeitung...

- Wenn eine Verschlusszeit von einer Sekunde oder länger verwendet wird oder die Kamera auf Langzeitaufnahme eingestellt ist, erfolgt die Rauschunterdrückung für den Zeitbetrag der Verschlussöffnung. Während dieser Zeit kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden. Die Rauschunterdrückung kann auch deaktiviert werden.

Keine Karte. Benutzerd. Auslösesp. ein.

- [Auslösesperre] ist auf [Ein: K. Karte] eingestellt. Setzen Sie den Posten auf [Aus: K. Karte], oder setzen Sie ein Speichermedium ein.

Kein Objektiv angesetzt.

- [Auslösesperre] ist auf [Ein: K. Obj.] eingestellt. Setzen Sie den Posten auf [Aus: K. Obj.], oder bringen Sie ein Objektiv an. Wenn die Kamera an ein astronomisches Teleskop oder eine ähnliche Vorrichtung angeschlossen wird, setzen Sie den Posten im  Benutzermenü auf [Aus: K. Obj.].

Energiestand niedrig Operation abgebrochen.

- Sie haben versucht, [CCD reinigen] bei schwachem Akku durchzuführen. Laden Sie den Akku auf, oder verwenden Sie das Netz-/Ladegerät (nicht mitgeliefert).

Nicht darstellbar

- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen oder mit einem Computer verändert wurden, können möglicherweise nicht angezeigt werden.

Keine Bilder

- Das Speichermedium enthält kein Bild.

Keine Bilder ausgewählt.

- Sie haben versucht, Bilder zu löschen, ohne anzugeben, welche Bilder gelöscht werden sollen.

Bild geschützt.

- Sie haben versucht, geschützte Bilder zu löschen. Heben Sie den Schutz auf.

Drucken nicht möglich

- Sie haben versucht, RAW-Bilder mit dem DPOF-Symbol zu markieren.

USB-Verbindungsherstellen

- Eine USB-Verbindung ist hergestellt worden. Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab.

USB-Verbindungsfehler

- Es kann keine USB-Verbindung hergestellt werden. Trennen Sie das USB-Kabel ab, und schließen Sie es wieder an.

Fehler. Drucker prüfen

- Es liegt eine Störung im Drucker vor (z.B. Papiermangel).

Druck abgebrochen.

- Der Druckauftrag wurde annulliert. Trennen Sie das USB-Kabel ab, oder schalten Sie die Kamera aus.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

- Die Kamera ist heiß geworden, weil sie beispielsweise längere Zeit an einem sehr heißen Ort benutzt worden ist. Schalten Sie die Stromversorgung aus. Lassen Sie die Kamera abkühlen, und warten Sie, bis die Kamera wieder aufnahmebereit ist.

Systemfehler.

- Schalten Sie die Stromversorgung aus, nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Falls die Meldung oft erscheint, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die nächste autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Info zum „Memory Stick“

Der „Memory Stick“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick“-Typen, die mit dieser Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick (ohne MagicGate)	—
Memory Stick (mit MagicGate)	—
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○*1*2
MagicGate Memory Stick	—
MagicGate Memory Stick Duo	○*1
Memory Stick PRO	—
Memory Stick PRO Duo	○*1*2

*1 „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet.

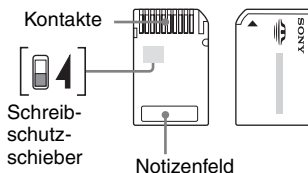
MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Datenaufzeichnung und -wiedergabe, die MagicGate-Funktionen erfordern, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

*2 Unterstützt Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine parallele Schnittstelle.

- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.

Hinweise zur Benutzung eines „Memory Stick Duo“ (nicht mitgeliefert)

- Bilder können nicht aufgenommen, bearbeitet oder gelöscht werden, wenn der Schreisschutzschieber mit einem spitzen Gegenstand auf LOCK geschoben wird.



Manche „Memory Stick Duo“-Karten besitzen keinen Schreisschutzschieber. Lage und Form dieses Schiebers können je nach dem „Memory Stick Duo“ unterschiedlich sein.

- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden:
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind
- Es ist empfehlenswert, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck aus, wenn Sie das Notizenfeld beschriften.
- Kleben Sie keine Aufkleber auf den „Memory Stick Duo“ selbst oder den Memory Stick Duo-Adapter.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.
- Vermeiden Sie das Berühren der „Memory Stick Duo“-Kontakte mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.

- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung des „Memory Stick Duo“ unter den folgenden Bedingungen:
 - An Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos
 - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

Hinweise zur Benutzung des Memory Stick Duo-Adapters für CF-Steckplatz (mitgeliefert)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter für CF-Steckplatz einsetzen, achten Sie darauf, dass der „Memory Stick Duo“ korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falscher Einschub kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Wenn Sie einen in einen Memory Stick Duo-Adapter für CF-Steckplatz eingesetzten „Memory Stick Duo“ mit einem kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Memory Stick Duo-Adapter für CF-Steckplatz korrekt ausgerichtet einführen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.
- Setzen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter für CF-Steckplatz nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein kompatibles Gerät ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung der Einheit kommen.
- Wenn Sie einen Memory Stick Duo-Adapter für CF-Steckplatz in einen CompactFlash/PC Card-Adapter einsetzen und diesen in den PC Card-Steckplatz eines Computers einführen, kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Der mitgelieferte Memory Stick Duo-Adapter für CF-Steckplatz ist nur für den Einsatz mit dieser Kamera vorgesehen. Die Verwendung mit anderen Geräten ist zwar möglich, aber in diesem Fall kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.

Hinweis zur Benutzung von „Memory Stick PRO Duo“ (nicht mitgeliefert)

Tests haben ergeben, dass „Memory Stick PRO Duo“ mit einer Kapazität von bis zu 2 GB einwandfrei mit dieser Kamera funktionieren.

Info zu CF-Karte/Microdrive

- Formatieren Sie das Speichermedium vor der ersten Benutzung unbedingt mit dieser Kamera.
- In den folgenden Fällen können Daten beschädigt werden:
 - Wenn das Speichermedium während des Datenlese- oder -schreibvorgangs entnommen wird.
 - Wenn das Speichermedium in der Nähe von stark magnetisiertem Material aufbewahrt wird.
- Das Speichermedium kann unmittelbar nach Gebrauch heiß sein. Behandeln Sie ihn daher mit Vorsicht.
- Unterlassen Sie das Entfernen oder Überkleben des Etiketts.
- Bewahren Sie das Speichermedium zum Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.
- Bringen Sie das Speichermedium nicht mit Wasser in Berührung.
- Unterlassen Sie starkes Drücken auf das Etikett.
- Vermeiden Sie das Berühren der Kontakte des Speichermediums mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.

Hinweise zum Gebrauch des Microdrive

Der Microdrive ist ein kompaktes und leichtes Festplattenlaufwerk, das mit CompactFlash Typ II kompatibel ist.

- Der Microdrive ist ein kompaktes Festplattenlaufwerk. Verglichen mit einem „Memory Stick“, der einen Flashspeicher verwendet, ist der Microdrive nicht robust genug, um Vibrationen und Erschütterungen standzuhalten, da er eine rotierende Disk enthält.
Achten Sie unbedingt darauf, dass der Microdrive während der Wiedergabe oder Aufnahme keinen Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt wird.
- Beachten Sie, dass der Einsatz des Microdrive unter 5°C Leistungseinbußen zur Folge haben kann.
Betriebstemperaturbereich bei Verwendung des Microdrive: 5 bis 40°C
- Beachten Sie, dass der Microdrive nicht bei niedrigem Luftdruck (oberhalb von 3.000 m über dem Meeresspiegel) benutzt werden kann.
- Unterlassen Sie Beschriften des Etiketts.

Info zum Akku

Verwenden Sie nur den Akku NP-FM55H. Beachten Sie, dass die Akkus NP-FM50 und NP-FM30 nicht verwendet werden können.

Info zum Laden der Akkus

Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden. Wird der Akku außerhalb dieses Temperaturbereichs geladen, ist eine effiziente Ladung des Akkus eventuell nicht möglich.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern, empfehlen wir folgendes:
 - Bewahren Sie den Akku in einer körpernahen Tasche auf, um ihn zu erwärmen, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera ein.
- Bei häufiger Blitzbenutzung ist der Akku schnell erschöpft.
- Wir empfehlen, Reserveakkus bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z.B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

Info zur Batterie-Restzeitanzeige

Bei Akkubetrieb der Kamera wird die Restzeit in Minuten nicht angezeigt.

Lagerung des Akkus

Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, laden Sie ihn einmal pro Jahr voll auf, und entladen Sie ihn dann vollkommen in Ihrer Kamera, bevor Sie ihn an einem trockenen, kühlen Ort lagern. Wiederholen Sie diesen Lade- und Entladevorgang einmal im Jahr, um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten.

Info zur Akku-Lebensdauer

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Im Laufe der Zeit nimmt die Akkukapazität bei häufigem Gebrauch immer mehr ab. Wenn sich die Akku-Nutzungsdauer beträchtlich verkürzt, hat der Akku wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
- Die Akkulebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.

Info zum Ladegerät

■ Info zum Ladegerät

- Laden Sie außer dem Akku der Serie NP-FM keine anderen Akkus in dem mit Ihrer Kamera gelieferten Ladegerät. Andere Akkus als die vorgeschriebenen können bei dem Versuch, sie zu laden, auslaufen, überhitzen oder explodieren, was zu Verletzungen durch elektrischen Schlag und Verbrennung führen kann.
- Nehmen Sie den aufgeladenen Akku aus dem Ladegerät heraus. Falls Sie den geladenen Akku im Ladegerät belassen, kann sich die Nutzungsdauer des Akkus verringern.
- Blinken der Lampe CHARGE kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingelegt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler in einem Akku vor.
- Bei Verschmutzung des Ladegerätes ist u.U. kein einwandfreier Ladebetrieb möglich. Reinigen Sie das Ladegerät mit einem trockenen Tuch usw.

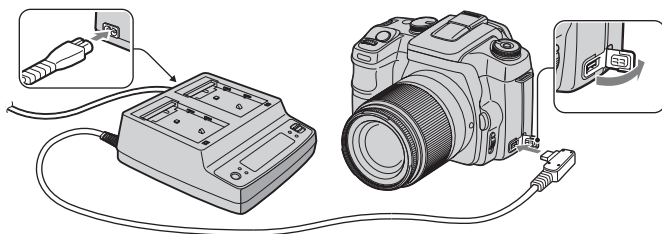
Sonderzubehör

Dieser Abschnitt beschreibt den Anschluss und die Benutzung von praktischem Zubehör für diese Kamera.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Zubehörs.

Netz-/Ladegerät AC-VQ900AM

Wenn eine Netzsteckdose verfügbar ist, sollten Sie das Netz-/Ladegerät benutzen, um die Möglichkeit einer Akkuerschöpfung auszuschalten.

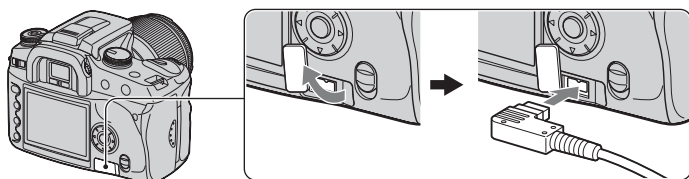


Um das Netz-/Ladegerät anzuschließen, stellen Sie den Schalter POWER der Kamera auf OFF, klappen die Abdeckung auf und führen den Stecker des Netz-/Ladegeräts in die Buchse DC-IN ein.

- Um das Netz-/Ladegerät von der Kamera zu trennen, schalten Sie vorher die Kamera aus.
- Außer dem AC-VQ900AM kann kein anderes Netzgerät verwendet werden.

Fernbedienung RM-S1AM

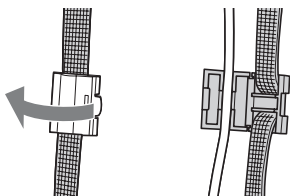
Diese Fernbedienung ermöglicht die Verschlussauslösung, ohne die Kamera zu berühren. Dadurch wird ein Verwackeln der Kamera verhindert. Darüber hinaus können Sie den Auslöser während der Langzeitbelichtung niedergedrückt halten (Seite 36).



Um die Fernbedienung anzuschließen, klappen Sie die Abdeckung der Buchse REMOTE (Fernbedienung) auf und führen den Stecker der Fernbedienung ein.

- Klappen Sie die Abdeckung von der rechten Seite auf, und drehen Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn, wie in der obigen Abbildung gezeigt. Drehen Sie die Abdeckung nach Gebrauch im Uhrzeigersinn, um sie zu schließen.

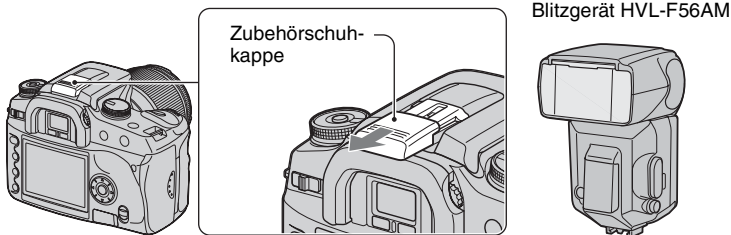
Mit dem am Schulterriemen angebrachten Fernbedienungsclip können Sie das Kabel zur Sicherung festklemmen.



Blitzgerät HVL-F56AM/HVL-F36AM

Ein leistungsstarker Blitz kann einen größeren Bereich abdecken als der eingebaute Blitz und ermöglicht attraktive Blitzaufnahmen.

Um das Blitzgerät (nicht mitgeliefert) zu benutzen, entfernen Sie die Zubehörschuhkappe, und schieben Sie das Blitzgerät auf die Kamera.



High Speed Sync-(HSS)-Aufnahme

Mit dem Blitzgerät HVL-F56AM oder HVL-F36AM können Sie High Speed Sync-Aufnahmen durchführen.

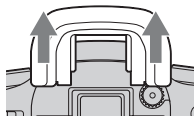
Wenn Sie das Blitzgerät HVL-F56AM oder HVL-F36AM an der Kamera anbringen und „HSS“ im LCD-Fenster des Blitzgerätes erscheint, wird die Begrenzung der Blitzsynchronzeit* aufgehoben, sodass Sie in der Lage sind, Blitzaufnahmen mit jeder an dieser Kamera verfügbaren Verschlusszeit (30 ~ 1/4000 Sekunde) durchzuführen. Das bedeutet, dass Ihnen eine größere Auswahl an Blendenwerten zur Verfügung steht. Sogar bei Blitzeinsatz können Sie die Blende weiter öffnen, um den Hintergrund zu verwischen und das Motiv hervorzuheben und somit eine perfekte Porträtaufnahme zu produzieren. Wenn Sie darüber hinaus den Blitz im Blendenprioritätsmodus oder manuellen Belichtungsmodus bei offener Blende benutzen, können Sie selbst bei Szenen mit sehr hellem Hintergrund, die normalerweise eine Überbelichtung verursachen würden, eine korrekte Belichtung mit dem High Speed-Blitz erzielen.

* Die Blitzsynchronzeit dieser Kamera beträgt 1/125 Sekunde bei aktivierter Super SteadyShot-Funktion und 1/160 Sekunde bei deaktivierter Super SteadyShot-Funktion. Die Verschlusszeit wird bei anderen Blitzaufnahmen außer High Speed Sync nicht kürzer.

- Im High Speed Sync-Modus (wenn die Verschlusszeit kürzer als die oben angegebene Blitzsynchronzeit ist) erscheint „H“ im Sucher und auf dem LCD-Monitor.
- Im High Speed Sync-Modus ist die Blitzreichweite kürzer als bei normaler Blitzaufnahme. Vergewissern Sie sich vor dem Fotografieren, dass sich das Motiv innerhalb des im Blitzfenster angezeigten Entfernungsbereichs befindet.
- Der High Speed Sync-Modus ist nicht verfügbar, wenn der Zwei-Sekunden-Selbstausslöser oder [Sync 2. Vorh.] gewählt wird.
- Wenn ein Blitz- oder Farbmessgerät verwendet wird, ist der High Speed Sync-Modus nicht verfügbar, weil die korrekte Belichtung nicht erzielt werden kann. Deaktivieren Sie entweder den High Speed Sync-Modus („HSS“ erscheint nicht im LCD-Fenster des Blitzgerätes), oder wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit.

Winkelsucher FDA-A1AM/Lupe FDA-M1AM

Um den Winkelsucher oder die Lupe zu benutzen, muss die Augenmuschel entfernt werden.



- Der Augensensor unterhalb des Suchers kann aktiviert werden. Daher wird empfohlen, [Eye-Start-AF] auf [Aus] zu setzen (Seite 82).

Vorsichtsmaßnahmen

■ Benutzen/Lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten

- An einem sehr heißen, trockenen oder feuchten Ort
An sehr heißen Orten, wie z.B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in die Kamera gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung der Kamera kommen, die in manchen Fällen nicht reparierbar ist.

■ Info zum Tragen

Bringen Sie unbedingt den Objektivdeckel oder den Gehäusedeckel an, wenn Sie die Kamera nicht benutzen. Säubern Sie den Gehäusedeckel restlos von Staub, bevor Sie ihn an der Kamera anbringen.

■ Info zur Reinigung

Reinigen des LCD-Monitors

Reinigen Sie die Monitoroberfläche mit einem LCD-Reinigungssatz (nicht mitgeliefert), um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Objektivs

- Entfernen Sie den Staub von der Objektivoberfläche mit einem Blasepinsel. Wischen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Stoff- oder Papiertuch ab, das Sie leicht mit Objektivreinigungslösung angefeuchtet haben. Wischen Sie spiralförmig von innen nach außen. Sprühen Sie Objektivreinigungslösung nicht direkt auf die Objektivoberfläche.

- Berühren Sie keine Innenteile der Kamera, wie z.B. Verschlussvorhang oder Spiegel. Da Staub auf dem Spiegel oder in dessen Umgebung das Autofokussystem beeinträchtigen kann, blasen Sie den Staub mit einem Blasebalg weg. Staub, der sich auf dem CCD-Sensor absetzt, kann auf dem Bild erscheinen. Versetzen Sie die Kamera in den Reinigungsmodus (Seite 101), und reinigen Sie sie dann mit einem Blasebalg. Verwenden Sie kein Luftspray, um die Innenteile der Kamera zu reinigen. Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen.
- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, das starke organische Lösungsmittel wie Verdünner oder Benzin enthält.

Reinigen des Kameragehäuses

Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend das Gehäuse mit einem trockenen Tuch ab. Unterlassen Sie die Verwendung der folgenden Mittel, weil sie die Oberfläche angreifen oder das Gehäuse beschädigen können.

- Chemikalien, wie z.B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel usw.
- Berühren Sie die Kamera nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

■ Info zur Betriebstemperatur

Ihre Kamera ist für den Gebrauch bei Temperaturen zwischen 0 und 40°C ausgelegt (bei Verwendung eines Microdrive: 5 und 40°C). Der Gebrauch bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, wird nicht empfohlen.

■ Info zu Feuchtigkeitskondensation

Wenn die Kamera direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite der Kamera niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensierung kann eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.

Die folgenden Fälle begünstigen Feuchtigkeitskondensation:

- Wenn die Kamera von einem kalten Ort (z.B. Skipiste) in einen aufgeheizten Raum gebracht wird.
- Wenn die Kamera von einem klimatisierten Raum oder Auto in eine heiße Umgebung usw. gebracht wird.

So verhindern Sie Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie die Kamera von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie sie in eine luftdicht verschlossene Plastiktüte, und warten Sie etwa eine Stunde, bis sie die neue Umgebungstemperatur angenommen hat.

Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt

Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

■ Info zum internen wiederaufladbaren Akku

Diese Kamera besitzt einen internen wiederaufladbaren Akku, der sowohl bei ein- als auch ausgeschalteter Kamera den Speicher für die Datums- und Uhrzeiteinstellung und andere Einstellungen versorgt.

Dieser wiederaufladbare Akku wird ständig geladen, solange Sie die Kamera benutzen. Wenn Sie die Kamera jedoch nur für kurze Perioden benutzen, entlädt sich die Batterie allmählich, und wenn Sie die Kamera etwa 8 Monate lang überhaupt nicht benutzen, ist sie vollkommen leer. In diesem Fall muss der wiederaufladbare Akku vor der Benutzung der Kamera geladen werden.

Doch selbst wenn dieser wiederaufladbare Akku nicht aufgeladen ist, können Sie die Kamera trotzdem benutzen, solange Sie nicht das Datum oder die Uhrzeit aufzeichnen.

Lademethode des internen wiederaufladbaren Akkus

Setzen Sie einen geladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netz-/Ladegerät (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an, und lassen Sie sie mindestens 24 Stunden lang ausgeschaltet liegen.

Lademethode des Akkus NP-FM55H

→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“

Technische Daten

Kamera

[System]

Kameratyp Digitale Spiegelreflexkamera mit eingebautem Blitz und Wechselobjektiven

Objektiv Alle Sony-Objektive

[CCD]

Gesamtpixelzahl der Kamera
ca. 10 800 000 Pixel

Effektive Pixelzahl der Kamera
ca. 10 200 000 Pixel

Bildwandler 23,6×15,8 mm (APS-C-Format) Interlace-Abtastung, Primärfarben

[Super SteadyShot]

System CCD-Verschiebungsmechanismus

Super SteadyShot-Korrekturvermögen
Verschlusszeitausgleich um ca. 2 EV bis 3,5 EV (abhängig von den Aufnahmebedingungen und dem verwendeten Objektiv)

[Staubschutz]

System Antistatiksicht auf Tiefpassfilter und CCD-Verschiebungsmechanismus

[Sucher]

Typ Feststehendes Eye-Level-System mit Dachkantprisma

Fokussierscheibe Spherical Acute Matte-Suchermattscheibe

Bildfeld 0,95

Vergrößerung 0,83 × mit 50 mm-Objektiv bei unendlich, -1 m^{-1}

Augenabstand ca. 20 mm vom Suchereinkblick, 16 mm vom Suchereinkblickrahmen bei -1 Dioptrien (-1 m^{-1})

Dioptrien-Einstellung $-2,5$ bis $+1,0 \text{ m}^{-1}$

[Autofokussystem]

System TTL-Phasenerkennungssystem, CCD-Liniensensoren (9 Punkte, 8 Linien mit zentralem Fadenkreuzsensor)

Empfindlichkeitsbereich 0 EV bis 18 EV (bei ISO 100)

[Belichtung]

Messzelle 40-Segment-Wabenmessungs-SPC

Messbereich $+1 \text{ EV}$ bis $+20 \text{ EV}$ ($+4 \text{ EV}$ bis $+20 \text{ EV}$ mit Spotmessung), (bei ISO 100 mit F1,4 Objektiv)

[Verschluss]

Typ Elektronisch gesteuerter Vertikal-Schlitzverschluss

Verschlusszeiten $1/4000$ Sekunde bis 30 Sekunden, Langzeit

Blitzsynchronzeit $1/160$ Sekunde (Super SteadyShot aus), $1/125$ Sekunde (Super SteadyShot ein)

[Eingebauter Blitz]

Blitzleitzahl GN 12 (in Metern bei ISO 100)

Blitzladezeit ca. 3 Sekunden

[Speichermedium]

CompactFlash-Karte (Typ I, II), Microdrive, „Memory Stick Duo“ (mit Memory Stick Duo-Adapter für CF-Steckplatz)

[LCD-Monitor]

LCD-Panel 6,2 cm (2.5 Zoll) TFT-Ansteuerung

Gesamtzahl der Bildpunkte 230 000 (960×240) Punkte

[Stromversorgung, Allgemeines]

Verwendeter Akku Wiederaufladbarer Akku NP-FM55H

[Sonstiges]

PictBridge Kompatibel

Exif Print Kompatibel

PRINT Image Matching III Kompatibel

Abmessungen	133,1 × 94,7 × 71,3 mm (B/H/T, ohne Vorsprünge)
Gewicht	ca. 545 g (ohne Batterien, Speicherkarte und Gehäusezubehör)
Betriebstemperatur	0 bis 40°C (Bei Verwendung des Microdrive: 5 bis 40°C)
Exif	Exif Ver. 2.21
USB-Kommunikation	Hi-Speed USB (USB 2.0- kompatibel)

Ladegerät BC-VM10

Eingangsleistung	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Ausgangsleistung	8,4 V Gleichstrom, 750 mA
Betriebstemperaturbereich	0 bis 40°C
Lagertemperaturbereich	-20 bis +60°C
Maximale Abmessungen	ca. 70 × 25 × 95 mm (B/H/T)
Gewicht	ca. 90 g

Wiederaufladbarer Akku NP-FM55H

Verwendeter Akku	Lithium-Ionen-Akku
Maximale Spannung	8,4 V Gleichstrom
Nennspannung	7,2 V Gleichstrom
Kapazität	11,5 Wh (1 600 mAh)
Maximale Abmessungen	ca. 38,2 × 20,5 × 55,6 mm (B/H/T)
Gewicht	ca. 78 g

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Vorgaben wiederherstellen

●: Rückstellung

○: Keine Rückstellung

* → Seiten in „Bitte zuerst lesen“

Verwendung von Einstellrad oder Taste

Posten	Rückstellung auf	A	B	C	D	Seite
Dioprien-Einstellung	—	○	○	○	○	17*
Super SteadyShot	—	○	○	○	○	14*
Aufnahmeanzeige	Detailanzeige	○	○	○	●	22
Belichtungsmodus	—	—	—	○	○	29
ISO/Zonenabgleich	AUTO	●	●	●	●	40
Weißabgleich	AWB (Automatischer Weißabgleich)	●	●	●	●	42
Weißabgleich-Festwert	Tageslicht ± 0	—	—	●	●	42
Farbtemperatur/CC-Filter	5500 K, CC-Filter ± 0	—	—	●	●	43
Benutzerdefinierter Weißabgleich	Tageslicht ± 0	—	—	○	●	44
Dynamikbereich-Optimierung	Standard	●	●	●	●	45
Farbmodus/Kontrast/Sättigung/Konturenschärfe	Standard/ $\pm 0/\pm 0/\pm 0$	● ³⁾	● ³⁾	●	●	46
AF-Bereich	Großer AF-Bereich	●	○	●	●	48
AF-Modus (AF-S/DMF/AF-A/AF-C)	AF-A	●	● ²⁾	●	●	49
Blitzmodus	Blitz-Automatik	● ⁴⁾	● ⁴⁾	● ⁴⁾	● ⁴⁾	51
Blitzkorrektur	$\pm 0,0$	●	●	●	●	54
Messmodus	Mehrfeldmessung (40-Segment-Wabenmessung)	●	●	●	●	55
Bildfolgmodus	Einzelbildschaltung	●	● ¹⁾	●	●	57
Belichtungskorrektur	$\pm 0,0$	●	●	●	●	62
Fokussiermodus (MF/AF)	—	○	○	○	○	68
Wiedergabeanzeige	Einzelbildanzeige (mit Aufnahmedaten)	○	○	○	●	69

A: AUTO-Aufnahme (Seite 27)

B: Szenenwahl (Seite 28)

C: Rückstellung der Aufnahmefunktion (Seite 84)

D: Vorgaben wiederherstellen (Seite 102)

- 1) „Serienaufnahme“ im Sportaktionsmodus.
- 2) „AF-C“ im Sportaktionsmodus, „AF-S“ im Makromodus.
- 3) „Von der Kamera empfohlene Einstellung“ im AUTO- oder Szenenwahlmodus.
- 4) „Blitz-Automatik“ oder „Aufhellblitz“. („Sync 2. Vorh.“ oder „Drahtl.Blitz“ ist aufgehoben.)

Aufnahmemenü

Posten	Rückstellung auf	A	B	C	D	Seite
Bildgröße	L:10M	☐	☐	☐	☒	80
Qualität	Fein	☐	☐	☐	☒	80
Sofortwiederg.	2 Sekunden	☐	☐	☐	☒	81
Rauschvermind.	Ein	☐	☐	☐	☒	82
Eye-Start-AF	Ein	☐	☐	☐	☒	82
Vorblitz	Aus	☐	☐	☐	☒	83
Blitzkontrolle	ADI-Messung	☒	☐	☐	☒	83
Blitz Standard	Blitz-Automatik	☐	☐	☐	☒	84
Reihenfolge	0 → - → +	☐	☐	☐	☒	84

A: AUTO-Aufnahme (Seite 27)

B: Szenenwahl (Seite 28)

C: Rückstellung der Aufnahmefunktion (Seite 84)

D: Vorgaben wiederherstellen (Seite 102)

Wiedergabemenü

Posten	Rückstellung auf	A	B	C	D	Seite
Indexformat	Datei-Browser	☐	☐	☐	☒	87
DPOF einst.	—	☐	☐	☐	☐	88
Datum einbel.	Aus	☐	☐	☐	☒	89
Indexdruck	—	☐	☐	☐	☐	89

A: AUTO-Aufnahme (Seite 27)

B: Szenenwahl (Seite 28)

C: Rückstellung der Aufnahmefunktion (Seite 84)

D: Vorgaben wiederherstellen (Seite 102)

Benutzermenü

Posten	Rückstellung auf	A	B	C	D	Seite
Prior.einstlg.	AF	●	●	○	●	90
Fokushalttaste	Fokushalt	○	○	○	●	90
AEL-Taste	AE Halt	○	○	○	●	90
Einstellrad	Verschls.zeit	○	○	○	●	92
Bel.Korr Setup	Umlicht&Blitz	○	○	○	●	92
AF-Hilfslicht	Ein	○	○	○	●	93
Auslösesperre	Aus: K. Karte	○	○	○	●	94
Auslösesperre	Ein: K. Obj.	○	○	○	●	94
AF-Feld-Setup	0,3 s Anzeige	○	○	○	●	94
Monitoranzeige	Automatisch	○	○	○	●	95
Aufnahmeanz.	Autom. drehen	○	○	○	●	95
Wiedergabeanz.	Autom. drehen	○	○	○	●	95

A: AUTO-Aufnahme (Seite 27)

B: Szenenwahl (Seite 28)

C: Rückstellung der Aufnahmefunktion (Seite 84)

D: Vorgaben wiederherstellen (Seite 102)

Einstellungsmenü

Posten	Rückstellung auf	A	B	C	D	Seite
LCD-Helligk.	Standard	☐	☐	☐	☒	96
Übertrag.modus	Mass Storage	☐	☐	☐	☒	96
Videoausgang	—	☐	☐	☐	☐	96
Tonsignale	Ein	☐	☐	☐	☒	97
Dat/Zeit einst	—	☐	☐	☐	☐	97
BildNrSpeicher	Ein	☐	☐	☐	☒	98
Ordnername	Std. Format	☐	☐	☐	☒	98
Ordner wählen	—	☐	☐	☐	☐	99
LCD Beleucht.	5 Sekunden	☐	☐	☐	☒	100
Strom sparen	3 Minuten	☐	☐	☐	☒	100
Einst. speich.	Aus	☐	☐	☐	☒	100
Löschbestätig.	“Nein”	☐	☐	☐	☒	101

A: AUTO-Aufnahme (Seite 27)

B: Szenenwahl (Seite 28)

C: Rückstellung der Aufnahmefunktion (Seite 84)

D: Vorgaben wiederherstellen (Seite 102)

Index

Ziffern

- 40-Segment-
Wabenmessung.....56

A

- Abendszene (Farb/DEC)46
- Abendszene (Szenenwahl)....29
- ADI-Blitz.....83
- Adobe RGB46
- AEL-Taste.....90
- AE-Speicher64
- AF-Automatik50
- AF-Bereich48
- AF-Illuminator.....93
- AF-Modus49
- AF-Speicher
→ *Schritt 5 in „Bitte
zuerst lesen“*
- AF-Zonen-Einstellung.....94
- Akku
Einsetzen/Herausnehmen
→ *Schritt 1 in „Bitte
zuerst lesen“*
Laden
→ *Schritt 1 in „Bitte
zuerst lesen“*
Restzeitanzeige
→ *Schritt 1 in „Bitte
zuerst lesen“*
- Anbringen eines Objektivs
→ *Schritt 2 in „Bitte
zuerst lesen“*
- Anschließen
Computer.....106
Drucker.....122
Fernsehgerät75
- Anzahl von Bildern.....23
- Anzeige.....siehe „Monitor“
- Aufhellblitz.....51
- Aufnahmeinformationsanzeige
.....19, 22, 95
- Aufnahmemenü 180
- Aufnahmemenü 283

- Aufnahmen mit
Programmautomatik27
- Augenmuschel37
- Auslösen.....90
- Auslösesperre.....94
- Autofokus.....9

B

- B&W46
- Belichtung12
- Belichtungseinstellung.....62
- Belichtungskorrekturskala
.....34, 61, 64
- Belichtungsreihe59
- Belichtungsspeicher64
- Benutzerdefinierter
Weißabgleich44
- Benutzermenü 190
- Benutzermenü 294
- Benutzung der Kamera im
Ausland
→ *Schritt 1 in „Bitte
zuerst lesen“*
- Betriebssystem104, 118
- Bewölkung43
- Bilddatei-Speicheradressen und
Dateinamen110
- Bildfolgemodus.....57
- Bildgröße13
- Bildqualität.....13, 80
- Bildschirm
Anzeige.....18
Umschalten der Anzeige
.....22
- Blende12
- Blendenpriorität30
- Blitz43
- Blitzautomatik.....51
- Blitzkorrektur.....54
- Blitzmodus51, 84
→ *Schritt 5 in „Bitte
zuerst lesen“*

- Blitzreichweite40, 54
- Blitzsteuerung.....83
- BULB-Aufnahme36

C

- CCD reinigen.....101
- CC-Filter.....43
- CD-ROM113, 119
- Computer103
Empfohlene Umgebung
.....104, 118
Kopieren von Bildern
.....105, 118
Macintosh.....118
Software112, 113
Wiedergabe von auf einem
Computer gespeicherten
Bilddateien mit Ihrer
Kamera.....111
Windows.....103

D

- Dateibrowser69
- Dateiname.....110
- Dateinummernspeicher.....98
- Datei-Speicheradresse110
- Datum/Uhrzeit einstellen.....97
→ *Schritt 3 in cm „Bitte
zuerst lesen“*
- Datumseinblendung.....89
- Diaschau88
- Dioptrien-Einstellung
→ *Schritt 5 in „Bitte
zuerst lesen“*
- Direct Manual Focus50
- DirectX104
- Direktdruck.....121
- DPOF aktiviert88
- Drahtlosblitz52
- Drehen73

Drucken.....	120
Einzelbildmodus.....	121
Indexmodus	121
Drucken im Einzelbildmodus.....	121
Dynamikbereich-Optimierung.....	45

E

Effektive Pixel	148
Einstellradfunktion	92
Einstellungsmenü 1.....	96
Einstellungsmenü 2.....	98
Einstellungsmenü 3.....	100
Einzelbild-AF	50
Einzelbildreihe.....	60
Einzelmessfeld.....	49
Erweiterung.....	110, 111
Externer Blitz.....	52, 144
Eye-Start-AF.....	82

F

Farb/DEC-Modus	46
Farbe	13
Farbtemperatur.....	43
Fein	80
Fernbedienung	143
Fernsehgerät.....	75
Feuchtigkeitskondensation	146
Fokus.....	9
Fokussiermodus	47
Fokusspeicher	10
Fokusstoptaste.....	90
Formatieren.....	86
Fotografieren → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	

G

Gleichspannungseingangsbuchse.....	143
------------------------------------	-----

Glühlampe	43
Großes Fokussmessfeld	48

H

Halb niederdrücken	9
→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Halten der Kamera → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Hi200.....	41
High Speed Sync-Aufnahme	144
Histogrammanzeige	71

I

Identifizierung der Teile.....	15
Image Data Converter SR.....	117, 119
Indexansicht	69
Indexdruck.....	89, 121
Indexformat	87
Installieren.....	112, 119
Interner wiederaufladbarer Akku.....	147
ISO	40

J

JPEG.....	80
JPG	110

K

Kameraverwacklungswarning → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Komprimierungsverhältnis	14, 80
Kontrast	47
Konturen.....	47
Kopieren von Bildern zum Computer	105, 118

L

Ladegerät → Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“	
Laden des Akkus → Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“	
Landschaft (Farb/DEC)	46
Landschaft (Szenenwahl)	28
Langzeitbelichtungsaufnahme	36
Langzeitsynchronisierung.....	66
LCD-Helligkeit.....	96
Lebhaft.....	46
Leuchtstofflampe	43
Lichtstärke	30
Lo80.....	41
Löschbestätigung	101
Löschen.....	85
→ Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“	
Luminanzgrenzwarnung	71

M

Macintosh-Computer.....	118
Empfohlene Umgebung	118
Makro	28
Manuelle Belichtung	33
Manuelle Scharfeinstellung.....	68
Manuelle Verschiebung	35
Massenspeicher.....	96
Mehrfeldmessung	56
„Memory Stick Duo“.....	138

Menü.....	77
Aufnahmemenü 1	80
Aufnahmemenü 2	83
Benutzermenü 1	90
Benutzermenü 2	94
Einstellungsmenü 1	96
Einstellungsmenü 2	98
Einstellungsmenü 3	100
Wiedergabemenü 1	85
Wiedergabemenü 2	88
Menüanzeigespeicher	100
Messmodus	55
Mittenbetonte Integralmessung	56
Monitoranzeige.....	95

N

Nachführ-AF.....	50
Nachtportrait	29
Netz-/Ladegerät	143
Netzkabel → Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“	
Neuer Ordner	99

O

Okularabdeckung.....	37
Ordner auswählen	99
Ordnername	98
Orientierungsanzeige.....	95

P

PC	siehe „Computer“
PictBridge	121
Picture Motion Browser	112
Pixel.....	13
Portrait (Farb/DEC)	46
Portrait (Szenenwahl)	28
Prioritätseinstellung	90
Program Shift	29

R

Rauschunterdrückung	82
RAW	81
Reihenaufnahme-Reihenfolge	84
Reinigung.....	146
Rote-Augen-Reduzierung	83
Rückstellung	84

S

Sättigung	47
Schärfentiefe-Vorschau	67
Schatten.....	43
Schreibeschutzschieber.....	138
Schulterriemen	17
Schützen.....	86
Selbstauslöser.....	59
Serienaufnahme	58
Serienbildreihe	60
Sofortwiedergabe	81
Software	112, 113
Sonnenuntergang (Farb/DEC)	46
Sonnenuntergang (Szenenwahl)	29
Speichermedium Anzahl von Bildern.....	23
Einsetzen/Herausnehmen → Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“	
Sportaktion.....	29
Spotmessfeld	48
Spotmessung	56
Sprache.....	97
→ Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“	
sRGB.....	47
Standard (Bildqualität).....	80
Standard (Farb/DEC)	46
Störungsbehebung	125

Strom sparen.....	100
→ Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“	
Super SteadyShot-Diagramm → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Synchronisierung auf hinteren Verschlussvorhang	51
Szenenwahl.....	28

T

Tageslicht.....	43
Technische Daten	148
Tonsignale	97

U

Überbelichtung	12
Übertragungsmodus	96
Uhr einstellen → Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“	
Umlicht-Reihe	61
Unterbelichtung	12
USB-Kabel	106, 122

V

Vergrößern	74
Verschlusszeit	12
Verschlusszeitpriorität	32
Verwackeln	10
Videoausgang	96
Vollautomatikmodus → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Vollautomatikmodus → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Vorblitz-TTL	83
Vorgaben wiederherstellen	102
Vorsichtsmaßnahmen.....	146

W

Warnmeldungen	136
Weißabgleich	42
Weißabgleich-Festwert	42
Weißabgleichreihe	61
Wiedergabemenü 1	85
Wiedergabemenü 2	88
Wiedergeben von Bildern	69
→ Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“	
Windows-Computer	103
Empfohlene Umgebung	104

Z

Zone Matching	41
Zoom	
→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Zubehörschuhkappe	144
Zugriffslampe	
→ Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“	

Warenzeichen

- **α** ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.
- „Memory Stick“  „Memory Stick PRO“, **MEMORY STICK PRO**, „Memory Stick Duo“, **MEMORY STICK DUO**, „Memory Stick PRO Duo“, **MEMORY STICK PRO DUO**, „MagicGate“ und **MAGIC GATE** sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Microsoft, Windows und DirectX sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS, iMac, iBook, PowerBook, Power Mac und eMac sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Intel, MMX, und Pentium sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.
- CompactFlash ist ein Warenzeichen der SanDisk Corporation.
- Microdrive ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hitachi Global Storage Technologies in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Adobe ist ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- D-Range Optimizer Advanced verwendet Technologie von  Apical Limited.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen TM oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

WAARSCHUWING

Om het gevaar van brand of elektrische schokken te verkleinen, mag het apparaat niet worden blootgesteld aan regen of vocht.

LET OP

U moet de batterij alleen vervangen door een batterij van het opgegeven type. Als u dit niet doet, kan dit brand of letsel tot gevolg hebben.

Voor klanten in Europa

Verwijdering van oude elektrische en elektronische apparaten (Toepasbaar in de Europese Unie en andere Europese landen met gescheiden ophaalsystemen)



Het symbool op het product of op de verpakking wijst erop dat dit product niet als huishoudelijk afval mag worden behandeld. Het moet echter naar een plaats worden gebracht waar elektrische en elektronische apparatuur wordt gerecycled. Als u ervoor zorgt dat dit product op de correcte manier wordt verwijderd, voorkomt u voor mens en milieu negatieve gevolgen die zich zouden kunnen voordoen in geval van verkeerde afvalbehandeling. De recycling van materialen draagt bij tot het vrijwaren van natuurlijke bronnen. Voor meer details in verband met het recyclen van dit product, neemt u contact op met de gemeentelijke instanties, het bedrijf of de dienst belast met de verwijdering van huishoudafval of de winkel waar u het product hebt gekocht.

Dit product is getest volgens de EMC-richtlijn voor het gebruik van aansluitkabels korter dan 3 meter en voldoet aan de hierin gestelde voorwaarden.

Let op

De elektromagnetische velden bij de specifieke frequenties kunnen het beeld en het geluid van dit apparaat beïnvloeden.

Opmerking

Als door statische elektriciteit of elektromagnetisme de gegevensoverdracht tussentijds wordt onderbroken (mislukt), start u het softwareprogramma opnieuw op of koppelt u de aansluitkabel (USB-kabel, enz.) los en sluit u deze weer aan.

Voor klanten in Nederland

Dit apparaat bevat een vast ingebouwde batterij die niet vervangen hoeft te worden tijdens de levensduur van het apparaat.

Raadpleeg uw leverancier indien de batterij toch vervangen moet worden.

De batterij mag alleen vervangen worden door vakbekwaam servicepersoneel.

Gooi de batterij niet weg maar lever deze in als klein chemisch afval (KCA).

Lever het apparaat aan het einde van de levensduur in voor recycling, de batterij zal dan op correcte wijze verwerkt worden.



Opmerkingen over het gebruik van de camera

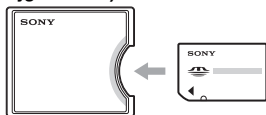
Typen "Memory Stick" die kunnen worden gebruikt (niet bijgeleverd)

Er zijn twee typen "Memory Stick".

"Memory Stick": u kunt in deze camera geen "Memory Stick" gebruiken.



"Memory Stick Duo": u kunt een "Memory Stick Duo" in een Memory Stick Duo-adapter voor de CF-gleuf (bijgeleverd) steken.



- Bij gebruik van de "Memory Stick Duo" met een schrijfbeveiligingsknop, zet u de knop in de stand voor opnemen.
- Voor verdere informatie over de "Memory Stick", zie blz. 139.

Opmerkingen over de accu

- Laad de accu NP-FM55H (bijgeleverd) op voordat u de camera voor het eerst gebruikt. (→ stap 1 in "Lees dit eerst")
- De accu kan zelfs worden opgeladen als deze nog niet volledig leeg is. Bovendien kunt u zelfs als de accu niet volledig opgeladen is, de gedeeltelijke lading van de accu gewoon gebruiken.
- Als u van plan bent de accu gedurende een lange tijd niet te gebruiken, verbruikt u eerst de resterende lading, verwijdt u daarna de accu uit de camera, en bewaart u deze op een droge, koele plaats. Dit dient om de functies van de accu te behouden (blz. 142).
- Voor verdere informatie over de accu, zie blz. 142.

Geen compensatie voor de inhoud van de opnamen

Voor mislukte opnamen door een gebrekkige werking van uw camera of opnamemedium, enz. kan geen schadevergoeding worden geëist.

Aanbeveling reservekopie

Om mogelijk verlies van beeldgegevens te voorkomen, dient u altijd een (reserve) kopie van de gegevens op een ander medium te maken.

Opmerkingen over opnemen/weergeven

- Deze camera is niet stofdicht, niet spatwaterdicht en niet waterdicht. Lees "Voorzorgsmaatregelen" (blz.147) alvorens de camera te bedienen.
- Maak een proefopname om te controleren of de camera juist werkt voordat u eenmalige gebeurtenissen opneemt.
- Let er goed op dat de camera niet nat wordt. Water dat de camera binnendringt, kan een storing veroorzaken die niet in alle gevallen kan worden verholpen.
- Kijk niet in de zon of een sterke lichtbron door een verwijderde lens of de zoeker. Dit kan leiden tot onherstelbare beschadiging van uw ogen. Of het kan een storing van de camera veroorzaken.
- Gebruik de camera niet in de buurt van een plaats waar sterke radiogolven worden gegenereerd of straling wordt uitgestraald. Het is mogelijk dat de camera dan niet goed kan opnemen of weergeven.
- Als u de camera in zanderige of stoffige plaatsen gebruikt, kunnen storingen optreden.
- Als er condens op de camera is gevormd, verwijdt u dit voordat u de camera gebruikt (blz. 147).
- Niet met de camera schudden of er tegenaan stoten. Dit kan niet alleen leiden tot storingen en het weigeren om beelden op te nemen, maar kan ook het opnamemedium onbruikbaar maken, en beeldgegevens vervormen, beschadigen of verloren doen gaan.
- Maak het venster van de flitser schoon vóór deze te gebruiken. De hitte die vrijkomt bij het afgaan van de flitser kan eventueel vuil op het venster van de flitser doen verbranden of vastbakken waardoor onvoldoende licht het onderwerp bereikt.

- Houd de camera, bijgeleverde accessoires, enz., buiten bereik van kinderen. De accu, het accessoireschoenkapje, enz., kunnen worden ingeslikt. Als dit probleem zich voordoet, raadpleegt u onmiddellijk een arts.

Opmerkingen over de LCD-monitor en lens

- De LCD-monitor is vervaardigd met gebruikmaking van uiterst nauwkeurige precisietechnologie zodat meer dan 99,99% van de pixels effectief gebruikt kunnen worden. Het is echter mogelijk dat enkele kleine zwarte punten en/of oplichtende punten (wit, rood, blauw of groen) permanent op de LCD-monitor zichtbaar zijn. Dit is een normaal gevolg van het productieproces en hebben geen enkele invloed op de beelden.



Zwarte, witte, rode, blauwe en groene punten

- Stel de camera niet bloot aan direct zonlicht. Als het zonlicht wordt weerkaatst op een voorwerp in de buurt, kan brand ontstaan. Als u de camera toch in direct zonlicht moet plaatsen, bevestigt u de lensdop.
- Op een koude plaats kan het beeld op de LCD-monitor najlen. Dit is normaal. Als u de camera op een koude plaats inschakelt, kan de LCD-monitor tijdelijk donker zijn. Als de camera is opgewarmd, zal de LCD-monitor normaal werken.
- Druk niet op de LCD-monitor. De kleuren op de LCD-monitor kunnen veranderen waardoor zich een storing kan voordoen.

Over de brandpuntsafstand

De beeldhoek van deze camera is kleiner dan die van een camera voor 35mm-film. U krijgt (bij benadering) een vergelijkbare brandpuntsafstand van een camera met 35mm-film, en neemt onder dezelfde beeldhoek op, door de brandpuntsafstand van uw lens met de helft te verhogen.

Bijvoorbeeld, door een 50mm-lens te gebruiken, krijgt u bij benadering hetzelfde als met een 75mm-lens op een camera met 35mm-film.

Opmerkingen over de compatibiliteit van beeldgegevens

- Deze camera voldoet aan de universele DCF (Design rule for Camera File system)-norm zoals vastgesteld door JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Er worden geen garanties gegeven dat beelden, welke met deze camera zijn opgenomen, kunnen worden weergegeven op andere apparatuur, of dat beelden die met andere apparatuur zijn opgenomen of bewerkt, kunnen worden weergegeven op deze camera.

Waarschuwing over copyright

Televisieprogramma's, films, videobanden en ander materiaal kunnen beschermd zijn met auteursrechten. Het zonder toestemming opnemen van dergelijk materiaal, kan in strijd zijn met de wetten op de auteursrechten.

De foto's in deze gebruiksaanwijzing

De foto's die in deze gebruiksaanwijzing gebruikt worden als voorbeelden, zijn gereproduceerde beelden die niet daadwerkelijk met deze camera zijn opgenomen.

Inhoud

Opmerkingen over het gebruik van de camera	3
Basistechnieken voor betere beelden	9
Scherp-stellen – Het onderwerp met succes scherpstellen	9
Belich-ting – De lichtintensiteit instellen	12
Kleur – Over het effect van de lichtbron.....	13
Kwaliteit – Over "beeldkwaliteit" en "beeldformaat"	13

Alvorens te bedienen

Plaats van de onderdelen.....	15
Indicators op de LCD-monitor	18
De opname-informatie wisselen	22
Aantal beelden	23
Aantal beelden dat kan worden opgenomen bij gebruik van de accu	25
Bedieningsschema	26

De opnamefuncties gebruiken

De functiekeuzeknop gebruiken	27
Scènekeuzefunctie	28
De geprogrammeerde automatische opnamefunctie gebruiken	29
Fotograferen met gebruik van de opnamefunctie met diafragma voorkeur	30
Fotograferen met gebruik van de opnamefunctie met sluitertijd voorkeur	32
Opnamen maken met handmatige belichting	33
De functie-instelknop gebruiken	38
Het gebruik van de functie-instelknop	39
De Iso / zoneaanpassing instellen	40
De witbalans instellen.....	42
Dyn.-bereikoptim.	45
De kleur/DEC-functie selecteren	46
Programmakeuzedraaiknop	48
Flitser	51
Lichtmeetfunctie.....	56
De  /  (transport-) knop gebruiken	58
Het gebruik van de  /  (transport-) knop	58
Continu opnemen	59
De zelfontspanner gebruiken	60
Drie opnamen maken met de belichtingswaarden automatisch verschoven – Belichting-bracket	60
Witbalans-bracketopname	62

 De belichting bijregelen	63
 De belichting vergrendelen (AE-vergrendeling)	65
 Langzame-flitssynchronisatie (de donkere achtergrond opnemen met de flitser)	67
Visuele-scherptedieptecontrole	68
Handmatig scherpstellen	69

De weergavefuncties gebruiken

Het weergavescherm wisselen	70
Het histogram afbeelden	72
Een beeld roteren	74
Een beeld vergroten	75
Beelden bekijken op een tv-scherm	76

Het menu gebruiken

De menuonderdelen gebruiken	78
Menulijst	80
 Menu Opname, pagina 1	81
Beeldgrootte	
Kwaliteit	
Direct.weergv.	
Ruisonderdruk.	
Eye-Start AF	
 Menu Opname, pagina 2	84
Rode ogen	
Flitsregeling	
Std.inst.flits	
Brack.volgorde	
 Terugstellen	
 Menu Weergave, pagina 1	86
Wissen	
Formatteren	
 Beveiligen	
Indextype	
 Menu Weergave, pagina 2	89
Diavoorstell.	
 DPOF ingest.	

⚙️ Menu Custom, pagina 1	92
Prioriteit	
Scherp.vergr.	
AEL-knop	
Instelwiel	
Belicht.corr.	
AF-hulplicht	
⚙️ Menu Custom, pagina 2	95
Sluitergrendel	
Sluitergrendel	
AF-veld instel	
Monitor weerg.	
Opname-info	
Beeldweergave	
🔧 Menu Setup, pagina 1	97
LCD-helderheid	
Dataoverdracht	
Video-uitgang	
Audiosignalen	
🗣️ Taal	
Datum/tijd	
🔧 Menu Setup, pagina 2	99
Bestand#geheug	
Mapnaam	
Selecteer map	
🔧 Menu Setup, pagina 3	101
LCD-verlicht.	
Spaarstand	
Geheugen menu	
Wisbevestiging	
CCD reinigen	
Terugst.stand.	

De camera met uw computer gebruiken

Werken met uw Windows-computer	104
Beelden kopiëren naar uw computer	106
Beeldbestanden opgeslagen op de computer weergeven op de camera ...	112
De software (bijgeleverd) installeren	113
Het softwareprogramma (bijgeleverd) gebruiken	114
Uw Macintosh-computer gebruiken	119

Beelden afdrukken

Beelden afdrukken	121
Rechtstreeks beelden afdrukken op een PictBridge-compatibele printer	122

Problemen oplossen

Problemen oplossen	126
Waarschuwingssmededelingen	137

Overige

Over de "Memory Stick"	139
Over de CF-kaart/Microdrive.....	141
Informatie over de accu	142
De acculader.....	143
Optionele accessoires.....	144
Voorzorgsmaatregelen	147
Technische gegevens.....	149
Terugstellen op standaardinstellingen.....	151

Index

155

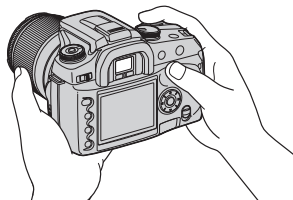
Basistechnieken voor betere beelden

**Scherp-
stellen**

Belichting

Kleur

Kwaliteit



Dit gedeelte beschrijft de basishandelingen voor het gebruik van uw camera. Het vertelt u hoe u de diverse camerafuncties, zoals de functiekeuzeknop (blz. 27), functie-instelknop (blz. 38), menu's (blz. 78), enzovoort, moet gebruiken.

**Scherp-
stellen**

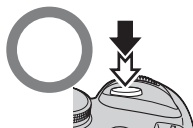
Het onderwerp met succes scherpstellen

Als u in de zoeker kijkt of de ontspanknop tot halverwege indrukt, stelt de camera automatisch scherp (Automatische scherpstelling). Maak er een gewoonte van om de ontspanknop slechts tot halverwege in te drukken om te bevestigen dat het onderwerp op het oog is scherpgesteld.

Druk de ontspanknop
gelijk helemaal in.



Druk de
ontspanknop tot
halverwege in.



AE/AF-
vergrendelings-
indicator (●) → ●



Druk daarna de
ontspanknop
helemaal in.



Als het beeld zelfs na scherpstellen wazig is, kan dit komen doordat de camera is bewogen.
→ Zie "Tips om wazige beelden te voorkomen" (hierna).

Tips om wazige beelden te voorkomen

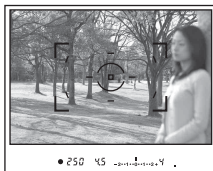
Houd de camera stil, houd uw armen tegen uw lichaam en ondersteun de lens met de palm van uw linkerhand. Plaats één voet naar voren om uw bovenlichaam te stabiliseren. Door tegen een muur te leunen of met uw elleboog op een tafel te steunen staat u ook stabiel. Wij adviseren u tevens een statief te gebruiken of de Super SteadyShot-functie te gebruiken.



Door op een donkere plaats de flitser te gebruiken kunt u een beeld helder opnemen, zelfs als het onderwerp zwak belicht wordt, en bovendien gaat dit camerabewegingen tegen.

Als u het omgevingslicht zo goed mogelijk wilt benutten, of als het onderwerp zich buiten het flitserbereik bevindt, kunt u zonder de flitser te gebruiken toch camerabewegingen tegengaan door een kortere sluitertijd in te stellen en tegelijkertijd de ISO-gevoeligheid te verhogen. (Hierdoor neigt het beeld korreliger of gevoeliger voor ruis te worden.)

Als het onderwerp zich buiten het scherpstelkader bevindt (Scherpstelvergrendeling)



In de automatische-scherpstellingsfunctie plaatst u normaal gesproken het onderwerp binnen het scherpstelkader [] en neemt u het beeld op. Als het onderwerp zich uit het midden van de zoeker en buiten het scherpstelkader bevindt, zal de achtergrond binnen het scherpstelkader zijn scherpgesteld en zal het onderwerp zelf niet zijn scherpgesteld. Om dit te voorkomen, gebruikt u de scherpstelvergrendelingsfunctie door de onderstaande stappen uit te voeren.

- De scherpstelvergrendelingsfunctie is tevens effectief wanneer u een onderwerp opneemt waarbij de automatische-scherpstellingsfunctie niet goed werkt (blz. 11).

- ① Plaats het onderwerp binnen het scherpstelskader en druk de ontspanknop tot halverwege in.



- De ● indicator licht op in de zoeker. Een lokaal scherpstelskader licht kortstondig op om het scherpstelpunt aan te geven.

- ② Houd de ontspanknop tot halverwege ingedrukt en plaats het onderwerp terug op de oorspronkelijke plaats om het beeld opnieuw samen te stellen.



- ③ Druk de ontspanknop helemaal in om het beeld op te nemen.

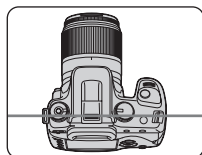
- De scherpstelvergrendelingsfunctie vergrendelt tevens de belichting (als meervelds lichtmeting is geselecteerd (blz. 56)).
- Door na het opnemen de ontspanknop los te laten, wordt de scherpstelvergrendeling opgeheven. Als u na het opnemen de ontspanknop tot halverwege ingedrukt houdt, kunt u het opnemen voortzetten met hetzelfde scherpstelpunt.
- Als de ● indicator niet oplicht in de zoeker (doordat het onderwerp beweegt), kunt u de scherpstelvergrendelingsfunctie niet gebruiken door de ontspanknop tot halverwege in te drukken (blz. 50 en 69).

Onderwerpen die speciale scherpstelling behoeven:

Bij gebruik van de automatische-scherpstellingsfunctie is het moeilijk scherp te stellen op de volgende onderwerpen. In dergelijke gevallen gebruikt u de scherpstelvergrendelingsfunctie of de handmatige-scherpstellingsfunctie (blz. 69).

- Een onderwerp met weinig contrast, zoals een blauwe lucht of een witte muur.
- Twee onderwerpen op verschillende afstand die elkaar overlappen binnen het scherpstelskader.
- Een onderwerp dat bestaat uit een zich herhalend patroon, zoals de gevel van een kantoorgebouw.
- Een onderwerp dat zeer helder is of schittert, zoals de zon, de carrosserie van een auto, of een wateroppervlak.

De juiste afstand tot een onderwerp nauwkeurig meten



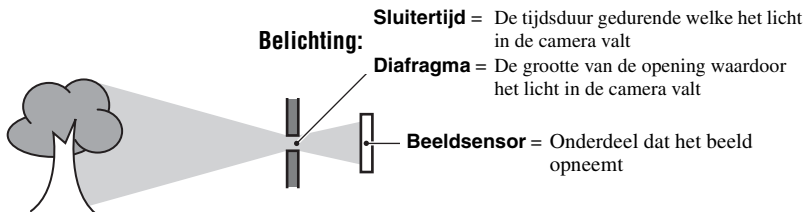
De horizontale lijn in de afbeelding geeft de plaats aan van het CCD*-vlak. Wanneer u de exacte afstand meet tussen de camera en het onderwerp, refereert u aan de positie van de horizontale lijn.

* De CCD is het onderdeel van de camera dat fungeert als de fotografische film.

Belich- ting

De lichtintensiteit instellen

U kunt diverse beelden creëren door de sluitertijd en het diafragma te veranderen. De belichting is de hoeveelheid licht die door de lens in de camera valt wanneer u de ontspanknop indrukt.



Overbelichting

= te veel licht
Te licht beeld



Juiste belichting



Onderbelichting

= te weinig licht
Te donker beeld

In de automatische instelfunctie wordt de belichting automatisch ingesteld op de juiste waarde. U kunt deze echter ook handmatig instellen met behulp van de hieronder beschreven functies.

Handmatige belichting:

Hiermee kunt u de sluitertijd en diafragma waarde handmatig aanpassen.
→ blz. 33

Lichtmeetfunctie:

Hiermee kunt u het deel van het onderwerp veranderen dat wordt gemeten om de belichting in te stellen. → blz. 56

Belichtingscorrectie:

Hiermee kunt u de belichting die door de camera is ingesteld veranderen.
→ blz. 63

Kleur

Over het effect van de lichtbron

De natuurlijke kleur van het onderwerp wordt beïnvloed door de belichtingsomstandigheden.

Voorbeeld: De kleur van een beeld wordt beïnvloed door de lichtbronnen

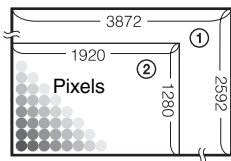
Weer/lichtbron	Daglicht	Bewolkt	Fluorescerend	Lamplicht
				
Eigenschappen van het licht	Wit (standaard)	Blauwachtig	Blauwgetint	Roodachtig

De kleurtinten worden automatisch ingesteld in de automatische-witbalansfunctie. U kunt de kleurtinten echter ook handmatig instellen met behulp van een witbalansfunctie (blz. 42).

Kwaliteit Over "beeldkwaliteit" en "beeldformaat"

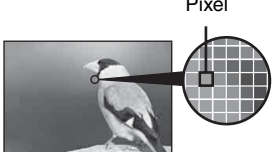
Een digitaal beeld is samengesteld uit een groot aantal kleine puntjes, genaamd pixels. Als een beeld uit veel pixels bestaat, zal het beeld groot zijn, meer geheugenruimte in beslag nemen en met scherpe details worden weergegeven. Het "Beeldformaat" wordt aangegeven met het aantal pixels. Ondanks dat u op het scherm van de camera het verschil niet kunt zien, verschillen de kleine details en de verwerkingstijd wanneer het beeld wordt afgedrukt of weergegeven op een computerscherm.

Beschrijving van de pixels en het beeldformaat



- ① Beeldformaat: L:10M
 $3.872 \text{ pixels} \times 2.592 \text{ pixels} = 10.036.224 \text{ pixels}$
- ② Beeldformaat: S:2.5M
 $1.920 \text{ pixels} \times 1.280 \text{ pixels} = 2.457.600 \text{ pixels}$

De te gebruiken beeldgrootte selecteren



Veel pixels
(Hoge beeldkwaliteit en groot bestand)

Weinig pixels
(Lage beeldkwaliteit en klein bestand)

→ Voorbeeld: Afdrukken tot A3/A3+**-formaat

→ Voorbeeld: Om webpagina's te maken

De standaardinstellingen worden aangegeven met ✓.

	Beeldformaat*		Aanwijzingen voor gebruik	Aantal beelden	Afdrukken
✓	L:10M	Groter  ↓ Kleiner	Voor opslaan van belangrijk beeldmateriaal of afdrukken van foto's op A3/A3+**-formaat of A4-formaat foto's met hoge resolutie.	Minder 	Fijn 
	M:5.6M		Voor afdrukken op A4-formaat of beelden met een hoge resolutie op A5-formaat	↕	↕
	S:2.5M		Voor het opnemen van een groot aantal beelden Om webpagina's te maken	Meer 	Grof 

* De beelden worden met de camera opgenomen in dezelfde 3:2 beeldverhouding als fotopapier, briefkaarten, enz.

** Dit formaat is groter dan A3. Afdrukken van foto's op A3-formaat, plus een rand rondom, is mogelijk.

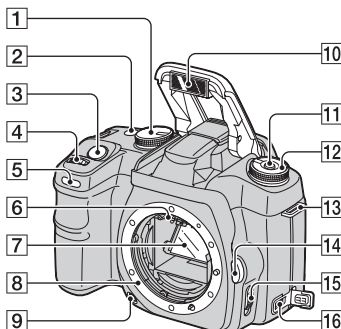
De beeldkwaliteit kiezen (compressieverhouding) in combinatie (blz. 81)

U kunt de compressieverhouding kiezen die gebruikt wordt voor het opslaan van de digitale beelden. Als u een hoge compressieverhouding kiest, mist het beeld de fijne details, maar is het beeldbestand kleiner.

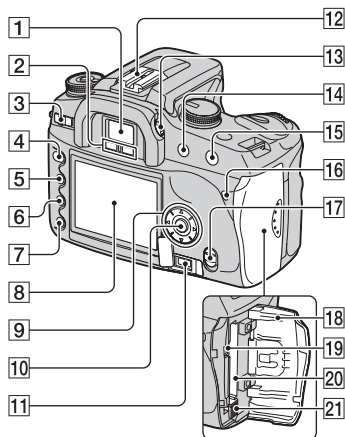
Plaats van de onderdelen

* Raak deze onderdelen niet rechtstreeks aan.

Nadere bijzonderheden over de bediening vindt u op de tussen haakjes vermelde bladzijden.

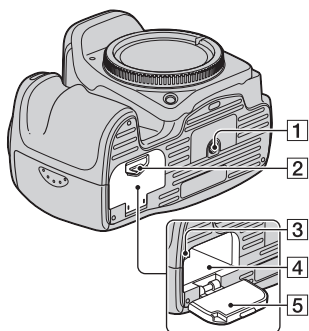


- 1 Functiekeuzeknop (27)
- 2 (transport-) knop (58)
- 3 Ontspanknop (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
- 4 Instelwiel (29, 93)
- 5 Zelfontspannerlampje (60)
- 6 Lenscontactpunten*
- 7 Spiegel*
- 8 Lensvatting
- 9 Visuele-scherpte dieptecontroleknop (68)
- 10 Ingebouwde flitser* (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
- 11 Fn (Functie)-knop (39)
- 12 Functie-instelknop (38)
- 13 Bevestigingsoog voor de schouderriem (17)
- 14 Lens-ontgrendelknop (→ stap 2 in "Lees dit eerst")
- 15 Scherpstelfunctie-keuzeknop (69)
- 16 DC-IN-aansluiting (144)



- 1 Zoeker (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
- 2 Zoekersensors (96)
- 3 POWER-schakelaar (→ stap 3 in "Lees dit eerst")
- 4 MENU-knop (78)
- 5 (opname-informatie-) knop (22, 70)
- 6 (wis-) knop (→ stap 6 in "Lees dit eerst")
- 7 (Weergave-) knop (→ stap 6 in "Lees dit eerst")
- 8 LCD-monitor (19, 22)
- 9 Besturingsknop (, , ,) (→ stap 3 in "Lees dit eerst")
 Voor weergeven: (histogram-) knop (72)
 (rotatie-) knop (74)
- 10 Middenknop (→ stap 3 in "Lees dit eerst")/Spot-AF-knop (48)
- 11 REMOTE (afstandsbedienings-) aansluiting (144)
- 12 Accessoireschoen (145)
- 13 Diopter-instelwiel (→ stap 5 in "Lees dit eerst")

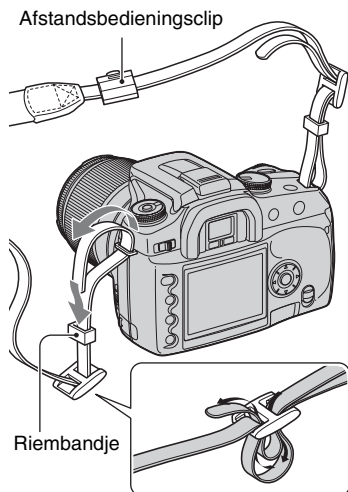
- 14** Voor opnemen: +/- (belichtings-) knop (33, 63)
 Voor weergeven:  (verklein-) knop (70, 75)
- 15** Voor opnemen: AEL-knop (voor AE-vergrendeling) (35, 65)
 Voor weergeven:  (vergroot-) knop (75)
- 16** Toegangslampje (→ stap 4 in "Lees dit eerst")
- 17**  (Super SteadyShot-) schakelaar (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
- 18** CF-kaart deksel (→ stap 4 in "Lees dit eerst")
- 19** VIDEO/USB-aansluiting (76, 107)
- 20** CF-gleuf (→ stap 4 in "Lees dit eerst")
- 21** Uitwerphendel van de CF-kaart (→ stap 4 in "Lees dit eerst")



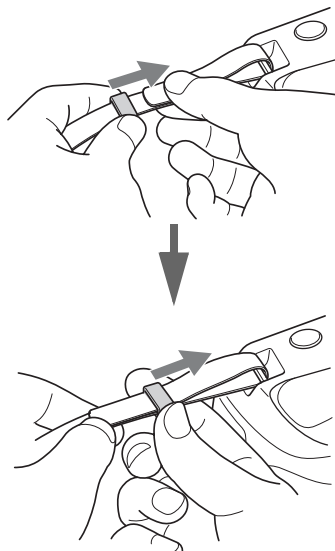
- 1** Schroefgat voor statief
- Gebruik een statief met een schroeflengte van minder dan 5,5 mm. U kunt de camera niet stevig bevestigen op een statief waarvan de schroef langer is dan 5,5 mm. Bovendien kan hierdoor de camera beschadigd worden.
- 2** Open-knop van het accudeksel (→ stap 1 in "Lees dit eerst")
- 3** Vergrendelknop (→ stap 1 in "Lees dit eerst")
- 4** Accu-insteekgleuf (→ stap 1 in "Lees dit eerst")
- 5** Deksel voor de accu (→ stap 1 in "Lees dit eerst")

De schouderriem bevestigen

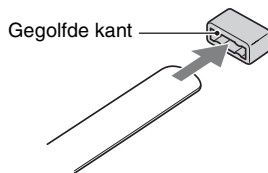
Deze camera heeft twee ogen om de schouderriem aan vast te maken. Bevestig het uiteinde van de schouderriem met de afstandsbedieningsclip aan het oog aan de handgreepzijde van de camera. Bevestig het andere uiteinde van de schouderriem aan het andere oog van de camera.



Als u de schouderriem door het riembandje rijgt, houdt u de punt van de schouderriem vast met uw vingers, zoals hieronder afgebeeld, en verschuift u het riembandje in plaats van aan de punt van de schouderriem te trekken.



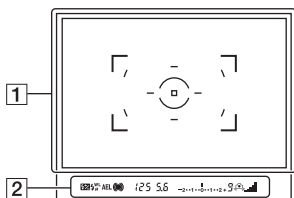
Mocht het riembandje van de schouderriem af komen, dan steekt u de punt van de schouderriem in de gegolfde kant van het riembandje.



Indicators op de LCD-monitor

Nadere bijzonderheden over de bediening vindt u op de tussen haakjes vermelde bladzijden.

Zoeker



Schermb	Indicatie
	Camerabeweging-indicator (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
	Super SteadyShot-schaalverdeling (→ stap 5 in "Lees dit eerst")

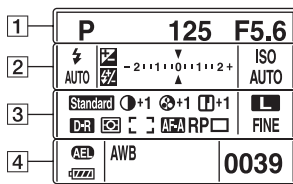
1

Schermb	Indicatie
	Buitenscherpstelkader (48)
	Lokale scherpstelkaders (48)
	Spot-AF-kader (48)
	Spot-lichtmeetveld (48)

2

Schermb	Indicatie
	Flitscorrectie (55)
	Knipperen: De flitser wordt opgeladen Brandt: De flitser is opgeladen (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
WL	Draadloze flitser (51)
H	High-speed-flitssynchronisatie (145)
AEL	AE-vergrendeling (65)
	Scherpstellen (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
125	Sluittijd (32)
5.6	Diafragma (30)
	Ev-schaalverdeling (34, 62, 66)
9	Resterende aantal beelden (59)

LCD-monitor (opname-informatie)



- Bovenstaande afbeelding is van de volledige opname-informatie met de camera in horizontale stand (blz. 22).

1

Scherf	Indicatie
AUTO P A S M [Flash icon] [Image area icon] [Image area icon]	Functiekeuzeknop (27)
125	Sluiterfijd (32)
F5.6	Diafragma (30)

2

Scherf	Indicatie
Flash icon AUTO	Flitsfunctie (51)
WB icon [WB icon]	Belichtingscorrectie (63)/ Gemeten-handmatig (34)
EV icon	Flitscorrectie (55)
EV scale icon -2.0 to +2.0	Ev-schaalverdeling (34, 62, 66)
ISO AUTO ZONE	ISO-gevoeligheid (40)/ Zoneaanpassing (41)

3

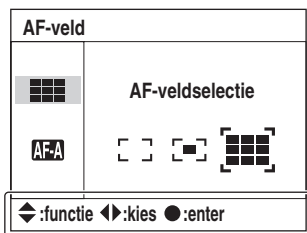
Scherf	Indicatie
Standard VIVID [Port icon] [Land icon] [Sun icon] [Night icon] [B icon] [Adobe icon]	Kleurfunctie (46)
Contrast icon +1	Contrast (47)
Zoom icon +1	Verzadiging (47)
Sharpness icon +1	Scherpte (47)
D-R D-R	Dynamisch- bereikoptimalisatie (45)
Light meter icon	Lichtmeting (56)
AF icon	AF-veld (48)
AF-A AFS DMF AF-C	AF-functie (50)
RP	Sluiterprioriteit (92)
Transport icon [10 icon] [0.3 icon] [0.3 icon] [WB icon]	Transportfunctie (58)
L M S	Beeldformaat (81)
FINE STD RAW RAW+	Beeldkwaliteit (81)

4

Scherf	Indicatie
AEL	AE-vergrendeling (65)
Accu icon	Resterende acculading (→ stap 1 in "Lees dit eerst")
AWB [Sun icon] +1 5500K M1	Witbalans (Automatisch, Voorafgesteld, Kleurtemperatuur, CC- filter, Eigen) (42)
0039	Resterend aantal opneembare beelden (23)

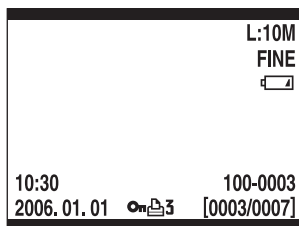
Bedieningsgids

De volgende bediening kan worden afgebeeld op het onderste deel van de LCD-monitor.



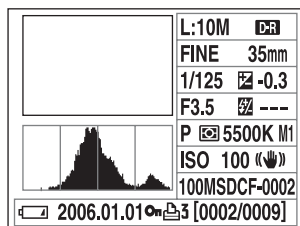
Scherf	Indicatie
◀▶	Besturingsknop ◀▶
◀▶	Besturingsknop ▲▼
◀▶	Besturingsknop ▲▼◀▶
●	Middenknop van de besturingsknop
☀	Instelwiel
MENU ↶	Keert terug met MENU
▶ ↶	Keert terug met ▶ (75)
🔍	Verspringt tussen het mapframe en het beeldframe in de bestandsbrowser (70)

LCD-monitor (enkelbeeldweergave)



Scherf	Indicatie
L:10M M:5.6M S:2.5M	Beeldformaat (81)
FINE STD RAW RAW+	Beeldkwaliteit (81)
[Battery Icon]	Resterende acculading (→ stap 1 in "Lees dit eerst")
10:30 2006.01.01	Opnamedatum
Om	Beveiliging (87)
DPOF 3	DPOF ingesteld (89)
100-0003	Map-bestandsnummer (111)
[0003/0007]	Beeldnummer/totaalaantal beelden

LCD-monitor (histogramweergave)



Schermscherm	Indicatie
	Resterende acculading (→ stap 1 in "Lees dit eerst")
2006.01.01	Opnamedatum
	Beveiliging (87)
3	DPOF ingesteld (89)
[0002/0009]	Bestandsnummer/ totaalaantal beelden

Schermscherm	Indicatie
	Weergavebeeld (72)
	Histogram (72)
	Dynamisch- bereikoptimalisatie (45)
L:10M M:5.6M S:2.5M	Beeldformaat (81)
FINE STD RAW RAW+	Beeldkwaliteit (81)
35 mm	Brandpuntsafstand (4)
1/125	Sluiter tijd (32)
-0.3	Ev-schaalverdeling (63)
F3.5	Diafragma (30)
	Flitscorrectie (55)
P A S M	Functiekeuzeknop (27)
	Lichtmeetfunctie (56)
AWB +1 5500K M1	Witbalans (Automatisch, Vooringesteld, Kleurtemperatuur, CC- filter, Eigen) (42)
ISO100	ISO-gevoeligheid (ISO) (40)
	Super SteadyShot (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
100MSDCF- 0002	Map-bestandsnummer (111)

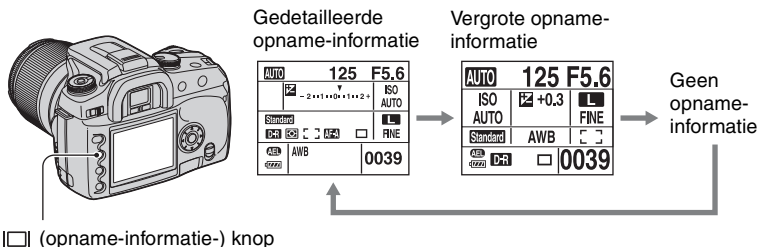
De opname-informatie wisselen

Tijdens het opnemen wordt op de LCD-monitor op de achterkant van de camera diverse informatie afgebeeld.

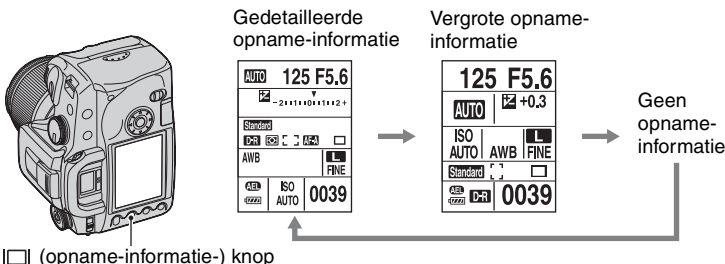
Druk op de  (opname-informatie-) knop om te wisselen tussen gedetailleerde opname-informatie en vergrote opname-informatie met minder informatie in grotere tekens. U kunt ervoor kiezen de opname-informatie uit te schakelen om acculading te besparen.

Als u de camera naar de verticale positie draait, wordt de opname-informatie automatisch geroteerd overeenkomstig de positie van de camera.

Horizontale positie



Verticale positie



- De instructies in deze gebruiksaanwijzing zijn gebaseerd op het gedetailleerde opname-informatiescherm met de camera in de horizontale positie (de afbeelding linksboven).
- U kunt instellen dat de opname-informatie niet geroteerd moet worden bij een verticale positie van de camera (blz. 96).
- Voor een beschrijving van het afgebeelde scherm in de weergavefunctie, zie blz. 70.

Aantal beelden

Onderstaande tabel laat zien hoeveel beelden bij benadering kunnen worden opgenomen op een opnamemedium dat in deze camera is geformatteerd. De waarden kunnen variëren afhankelijk van de opnameomstandigheden.

Het aantal beelden

"Memory Stick Duo"

Beeldformaat: L:10M

(Eenheid: Beelden)

Capaciteit Formaat	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
Standaard	22	46	85	174	358	735
Fijn	14	29	54	112	229	471
RAW + JPEG	2	5	10	23	48	100
RAW	3	7	14	30	62	128

Beeldformaat: M:5.6M

(Eenheid: Beelden)

Capaciteit Formaat	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
Standaard	39	80	145	296	606	1245
Fijn	25	52	95	194	397	815

Beeldformaat: S:2.5M

(Eenheid: Beelden)

Capaciteit Formaat	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
Standaard	78	158	287	586	1196	2454
Fijn	53	108	197	402	822	1687

CF-kaart**Beeldformaat: L:10M**

(Eenheid: Beelden)

Capaciteit Formaat	256MB	512MB	1GB	2GB	4GB
Standaard	93	188	377	755	1508
Fijn	59	120	242	485	968
RAW + JPEG	12	25	51	103	207
RAW	15	32	65	132	265

Beeldformaat: M:5.6M

(Eenheid: Beelden)

Capaciteit Formaat	256MB	512MB	1GB	2GB	4GB
Standaard	159	319	640	1279	2553
Fijn	104	208	419	838	1673

Beeldformaat: S:2.5M

(Eenheid: Beelden)

Capaciteit Formaat	256MB	512MB	1GB	2GB	4GB
Standaard	315	630	1262	2523	5034
Fijn	216	433	867	1734	3460

Aantal beelden dat kan worden opgenomen bij gebruik van de accu

De tabel laat het aantal beelden zien dat bij benadering kan worden opgenomen door de camera bij gebruik van een volle accu (bijgeleverd) en bij een omgevingstemperatuur van 25 °C. Het aantal beelden dat kan worden opgenomen is inclusief het wisselen van het opnamemedium, indien nodig. Merk op dat afhankelijk van de gebruiksomstandigheden de werkelijke aantallen lager kunnen uitvallen dan hier aangegeven.

Opnamemedium	Aantal beelden
"Memory Stick Duo"	Ong. 750
CF-kaart	Ong. 750

- Opnemen in de volgende situaties:
 - Wanneer [Kwaliteit] op [Fijn] staat.
 - Wanneer [AF-functie] op [Automatische AF] staat.
 - Als u iedere 30 seconden eenmaal opneemt.
 - Als de flitser iedere twee keer eenmaal afgaat.
 - Als de camera na iedere tien opnamen eenmaal uit- en ingeschakeld wordt.
- De meetmethode is gebaseerd op de CIPA-norm.
(CIPA: Camera & Imaging Products Association)
- Het aantal beelden dat kan worden opgenomen is niet afhankelijk van de beeldgrootte.
- De acculading neemt af naarmate deze langer wordt gebruikt en tevens met het verstrijken van de tijd (blz. 142).
- Het aantal beelden dat kan worden opgenomen is lager onder de volgende omstandigheden:
 - Wanneer de omgevingstemperatuur laag is.
 - Wanneer de flitser veelvuldig wordt gebruikt.
 - Wanneer de camera veelvuldig in- en uitgeschakeld wordt.
 - Wanneer [AF-functie] op [Continue AF] staat.
 - Wanneer de accu zwak is.
- Bij gebruik van een Microdrive kan het aantal beelden dat kan worden opgenomen anders zijn.

Bedieningsschema

Onderstaand schema laat de werkvolgorde zien voor de volgende bedieningen: voorbereidingen, opnemen en weergeven. Voer zondig de onderstaande controle- en instelprocedures uit.

Vorbereiding



- De accu voor bereiden (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*)
- De lens bevestigen (→ *stap 2 in "Lees dit eerst"*)
- De klok instellen (→ *stap 3 in "Lees dit eerst"*, blz. 98)
- Een opnamemedium plaatsen (→ *stap 4 in "Lees dit eerst"*)

Controle voor de opname



- De opnamefunctie controleren (blz. 27)
- Het diopter instellen (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*)
- De opname-informatie wisselen (blz. 22)
- De beeldgrootte selecteren (blz. 81)
- De flitser gebruiken (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*)

Opname-instellingen



- De functie-instelknop gebruiken (blz. 38)
(Iso/Zoneaanpassing, Witbalans, Dynamisch-bereikoptimalisatie, Kleurfunctie, Lichtmeetfunctie, Scherpstellingsfunctie, Flitser)
- De  /  (transport-) knop gebruiken (blz. 58)
(Enkelbeeld-transport, continu-transport, zelfontspanner, bracket, witbalans-bracket)
- De belichting bijregelen (blz. 63)
- De belichting vergrendelen (blz. 65)
- Handmatig scherpstellen (blz. 69)

Opnamedunctie



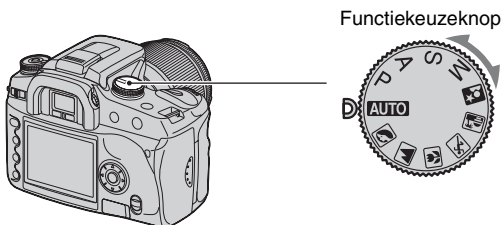
- De camera vasthouden (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*, blz. 10)
- In de zoeker kijken (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*)
- De zoomring draaien, bij gebruik van een zoomlens (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*)
- De scherpstelling controleren. (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*)
- De scherpte van het onderwerp bij benadering controleren (blz. 68)
- De flitser voor gebruik controleren op voldoende lading (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*)
- De ontspannknop indrukken om een beeld op te nemen (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*)

Controle van het opgenomen beeld

- Beelden weergeven (→ *stap 6 in "Lees dit eerst"*)
- Beelden wissen (→ *stap 6 in "Lees dit eerst"*)
- Het weergavescherm wisselen (blz. 70)
- Het histogram afbeelden (blz. 72)
- Een beeld roteren (blz. 74)
- Een beeld vergroten (blz. 75)
- Beelden bekijken op een tv-scherm (blz. 76)

De functiekeuzeknop gebruiken

Draai de functiekeuzeknop in de stand van op de gewenste functie.



Opnamefuncties

AUTO: Automatische instelfunctie

Hiermee kunt u eenvoudig opnemen waarbij de instellingen automatisch gemaakt worden en u afhankelijk bent van de camera. → *stap 5 in "Lees dit eerst"*

: Scènekeuzefunctie

Voor opnemen met vooraf ingestelde instellingen voor de betreffende scène (blz. 28).

P: Automatische programmafunctie

Voor opnemen met automatisch ingestelde belichting (zowel de sluitertijd als de diafragma waarde). De andere instellingen kunnen worden veranderd en de ingestelde waarden kunnen worden opgeslagen (blz. 29).

A: Diafragma prioriteitsfunctie

Voor opnemen nadat u de diafragma waarde handmatig hebt ingesteld (blz. 30).

S: Sluitertijd prioriteitsfunctie

Voor opnemen nadat u de sluitertijd handmatig hebt ingesteld (blz. 32).

M: Handmatige-belichtingsfunctie

Voor opnemen nadat u de belichting handmatig hebt ingesteld (zowel de sluitertijd als de diafragma waarde) (blz. 33).

In deze gebruiksaanwijzing worden de beschikbare standen van de functiekeuzeknop als volgt aangegeven:



Niet beschikbaar

Beschikbaar

U kunt opnemen met de volgende vooraf gemaakte instellingen, afhankelijk van de scène.

- U kunt alle instellingen veranderen, behalve [Kleur / DEC] (blz. 46).

Portret



Neemt het onderwerp scherp op tegen een achtergrond die onscherp is.

- Om de achtergrond nog waziger te maken, is het gebruik van de tele-stand van de lens effectiever.
- Wij adviseren u de flitser te gebruiken als het onderwerp van achteren wordt belicht. Bovendien, als u de flitser niet gebruikt, adviseren wij u de lenskap te gebruiken om te voorkomen dat onnodig licht door de lens valt.

Landschap



Hiermee worden landschappen opgenomen met levendige en scherpe kleuren.

- Wij adviseren u de flitser te sluiten en deze niet te gebruiken.
- De sluitertijd wordt langer als het onderwerp donker is. Als in de zoeker wordt afgebeeld, let u er goed op de camera niet te bewegen of gebruikt u een statief. De Super SteadyShot-functie werkt ook effectief.

Macro



Hiermee worden onderwerpen van dichtbij opgenomen, zoals bijvoorbeeld bloemen of insecten.

U kunt hiermee goed scherpstellen.

- Als u opneemt met de ingebouwde flitser binnen het bereik van 1 meter, kunnen schaduwen verschijnen op het onderste deel van het beeld. De ingebouwde flitser niet gebruiken.

Sportactie



Hiermee worden bewegende onderwerpen buitenshuis of op heldere plaatsen opgenomen.

- De AF-functie is ingesteld op **AFC** (Continue AF) (blz. 50). De camera blijft scherpstellen zolang de ontspanknop tot halverwege ingedrukt wordt gehouden.
- De transportfunctie is ingesteld op Continu (blz. 59). De camera neemt het beeld continu op zolang de ontspanknop helemaal ingedrukt wordt gehouden.
- Gebruik de flitser niet als het onderwerp zich buiten het flitserbereik bevindt (duw de ingebouwde flitser omlaag). Flitserbereik → *step 5 in "Lees dit eerst"*

Zonsondergang



Hiermee wordt het rode licht van de zonsondergang prachtig opgenomen.

Nachtopname/nachtportret

- De sluitertijd is langer, dus is het raadzaam een statief te gebruiken. De Super SteadyShot-functie werkt ook effectief. (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*)



Nachtportret

Neemt portretten op donkere plaatsen op.
Trek de flitser omhoog om deze te gebruiken.

- De sluitertijd is tot maximaal 2 seconden.
- Let erop dat het onderwerp niet beweegt om te voorkomen dat het beeld wazig wordt.



Nachtopname

Neemt nachtschènes op afstand op met behoud van de donkere atmosfeer van de omgeving.

Gebruik de flitser niet (duw de flitser omlaag).

- Het is mogelijk dat het beeld niet goed wordt opgenomen als u een volledig donkere nachtschène opneemt.

De geprogrammeerde automatische opnamefunctie gebruiken



In de geprogrammeerde automatische opnamefunctie, past de camera, net zoals in de automatische instelfunctie (functiekeuzeknop: AUTO), aan de hand van de lichtomstandigheden van het onderwerp, automatisch de sluitertijd en het diafragma aan.

Programmaverschuivingsfunctie

U kunt de combinatie van de diafragma waarde en sluitertijd die door de camera werd ingesteld tijdelijk veranderen.

De programmaverschuivingsfunctie kan op twee manieren worden gebruikt.

P_S-verschuiving: U kunt zelf de gewenste sluitertijd instellen. De diafragma waarde wordt automatisch ingesteld. Dit is de standaardinstelling.

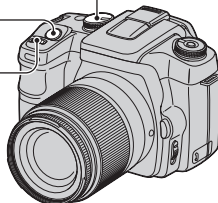
P_A-verschuiving: U kunt zelf de gewenste diafragma waarde instellen. De sluitertijd wordt automatisch ingesteld.

- U kunt omschakelen tussen de P_S-verschuiving en de P_A-verschuiving met [Instelwiel] op het menu  Custom (blz. 93).

Functiekeuzeknop

Ontspanknop

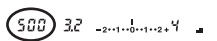
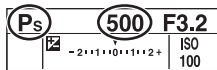
Instelwiel



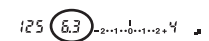
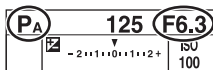
- 1 Zet de functiekeuzeknop in de stand P.

- ② Kijk in de zoeker of druk de ontspanknop tot halverwege in totdat de sluitertijd en de diafragma waarde worden afgebeeld op de LCD-monitor.
- ③ Selecteer de sluitertijd of de diafragma waarde met het instelwiel terwijl de sluitertijd en de diafragma waarde worden afgebeeld.

P_S-verschuiving (standaardinstelling)



P_A-verschuiving



- Wanneer de sluitertijd en de diafragma waarde worden afgebeeld, hoeft u de ontspanknop niet langer ingedrukt te houden.
- Wanneer de sluitertijd en de diafragma waarde enkele seconden later uitgaan, verdwijnen tevens de aangepaste waarden.
- Als de flitser omhoog is getrokken, kunt u de programmaverschuivingsfunctie niet selecteren (zelfs als u het instelwiel draait, wordt de programmaverschuivingsfunctie niet ingeschakeld). Als de programmaverschuivingsfunctie is ingeschakeld en u de flitser omhoog trekt, wordt de programmaverschuivingsfunctie uitgeschakeld.

Fotograferen met gebruik van de opnamefunctie met diafragma voorkeur



U kunt de hoeveelheid licht, die uw lens passeert, aanpassen. Als u het diafragma groter maakt (een lagere F-waarde), wordt de hoeveelheid licht, die in de lens toegelaten wordt, groter en de scherptediepte wordt kleiner. Alleen het hoofdonderwerp is nog scherp. Als u het diafragma kleiner maakt (een hogere F-waarde), wordt de hoeveelheid licht, die in de lens toegelaten wordt, kleiner en de scherptediepte neemt toe. Het hele beeld is scherp.

De sluitertijd wordt automatisch aangepast om, aan de hand van de lichtomstandigheden van het onderwerp, de juiste belichting te verkrijgen.



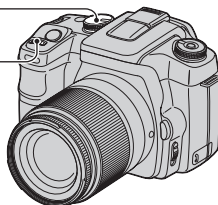
Het diafragma vergroten



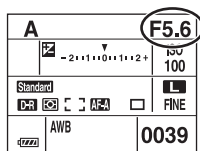
Het diafragma verkleinen

Funcțiekeuzeknop

Instelwiel



- ① Zet de functiekeuzeknop in de stand A.
- ② Selecteer een diafragma waarde met het instelwiel.



- Het bereik van de diafragma waarde is afhankelijk van de lens.
- De diafragma waarde kan worden ingesteld in stappen van 1/3 Ev.
- Alvorens op te nemen kunt u de wazigheid van het beeld snel controleren met de visuele-scherptedieptecontrolefunctie (blz. 68).
- Als na het maken van de instellingen de juiste belichting niet wordt bereikt, knippert de sluitertijd op de LCD-monitor en in de zoeker als u de ontspanknop tot halverwege ingedrukt houdt. U kunt op dat moment wel opnemen, maar wij adviseren u de instellingen opnieuw te maken.
- Als de flitser omhoog is getrokken, gaat de flitser af ongeacht de hoeveelheid omgevingslicht (blz. 51).
- Als u de flitser gebruikt en het diafragma sluit (een hoger F-getal instelt), zal het flitslicht een onderwerp op grote afstand niet bereiken. Wij adviseren u het diafragma te openen (een lager F-getal in te stellen).
- Als u het diafragma sluit (een hoger F-getal instelt), neemt de hoeveelheid licht die door de lens valt af en wordt de sluitertijd langer. Wij adviseren u een statief te gebruiken.

Opnametechnieken

Scherptediepte is het bereik waarin scherpgesteld kan worden. Diafragmavergroting maakt de scherptediepte kleiner (en het bereik waarin scherpgesteld kan worden wordt geringer) en diafragmaverkleining maakt de scherptediepte groter (en het bereik waarin scherpgesteld kan worden wordt groter).

Het diafragma vergroten

Het onderwerp is scherpgesteld terwijl de achtergrond wazig is.



Het diafragma verkleinen

Onderwerpen, zowel dichtbij als ver weg, worden over een breed bereik scherpgesteld.

Pas het diafragma aan zoals u dat wenst, om een bepaald gedeelte van het beeld scherp te krijgen of om het gehele beeld scherp te stellen.

U kunt de sluitertijd handmatig aanpassen. Als u met een korte sluitertijd een opname maakt van een bewegend onderwerp, dan lijkt het of dat onderwerp op het beeld stilstaat. Bij een langere sluitertijd lijkt het of het onderwerpt beweegt of vloeit.

De diafragmawaarde wordt automatisch aangepast om, aan de hand van de lichtomstandigheden van het onderwerp, de juiste belichting te verkrijgen.



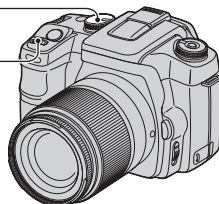
Kortere sluitertijd



Langere sluitertijd

Functiekeuzeknop

Instelwiel



- ① Zet de functiekeuzeknop in de stand S.
- ② Selecteer een sluitertijd met het instelwiel.

S		500		
-2 +1 +1 0 +1 +1 +2 +			ISO 100	
Standard	📷	📷	📷	📷
AWB	0039			

- U kunt de sluitertijd instellen tussen 30 seconden en 1/4000 seconde. Bij gebruik van de flitser kunt u de sluitertijd instellen tussen 30 seconden en 1/125 seconde (als de Super SteadyShot-functie is ingeschakeld) of 30 seconden en 1/160 seconde (als de Super SteadyShot-functie is uitgeschakeld).
- De sluitertijd kan worden ingesteld in stapjes van 1/3 Ev.
- Als na het maken van de instellingen de juiste belichting niet wordt bereikt, knippert de diafragmawaarde op de LCD-monitor en in de zoeker als u de ontspanknop tot halverwege ingedrukt houdt. U kunt op dat moment wel opnemen, maar wij adviseren u de instellingen opnieuw te maken.
- Als de flitser omhoog is getrokken, gaat de flitser af ongeacht de hoeveelheid omgevingslicht (blz. 51).
- Als u de flitser gebruikt en het diafragma sluit (een hoger F-getal instelt) door de sluitertijd langer te maken, zal het flitslicht een onderwerp op grote afstand niet bereiken. Als u de langere sluitertijd wilt gebruiken, adviseren wij u de langzame-flitsynchronisatiefunctie te gebruiken (blz. 67).

- Als de sluitertijd 1 seconde of langer is, zal de ruisvermindering na het opnemen worden uitgevoerd (blz. 83).
- De  (camerabeweging-) indicator wordt niet afgebeeld in de sluitertijdprioriteitsfunctie.

Opnametechnieken



Bij opnamen van een bewegende persoon, auto, nevel van opspattend zeewater, enz., moet u een kortere sluitertijd gebruiken om het moment vast te leggen waartoe het blote oog niet in staat is.



Bij opnamen van een onderwerp, zoals een stromende rivier, moet u een langere sluitertijd gebruiken, zodat u de beweging van het onderwerp kunt vastleggen. In zulke gevallen wordt het gebruik van een statief aangeraden om de camera stabiel te houden.

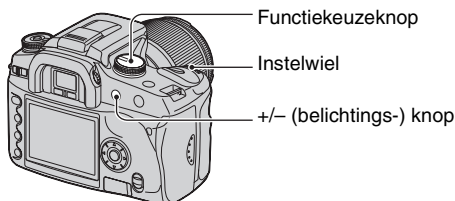
Opnamen maken met handmatige belichting



Handmatige belichting

U kunt handmatig de sluitertijd en diafragma waarde instellen.

Deze functie is handig als u de instelling van de sluitertijd en de diafragma waarde handhaaft of als u een belichtingsmeter gebruikt.

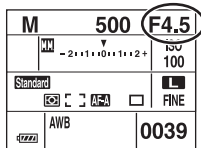


- ① Zet de functiekeuze knop op M.
- ② Selecteer een sluitertijd met het instelwiel.

M	500	F5.6
	-2 +1 +1 0 +1 +1 +2 +	ISO 100
Standard	     	 FINE
AWB		0039

- Na "30" wordt "BULB" (B-sluitertijd) afgebeeld (blz. 36).

- ③ Houd de +/- (belichtings-) knop ingedrukt en draai het instelwiel om de diafragma waarde te selecteren.



- In de handmatige-belichtingsfunctie is [Iso] (blz. 40) altijd ISO 100, zelfs als deze is ingesteld op [AUTO].
- U kunt de werking van het instelwiel toewijzen met [Instelwiel] op het menu Custom (blz. 93).
- De (camera beweging-) indicator wordt niet afgebeeld in de handmatige-belichtingsfunctie.
- Als de flitser omhoog is getrokken, gaat de flitser iedere keer af (blz. 51).

Ev-schaalverdeling

De Ev-schaalverdeling op de LCD-monitor en in de zoeker geeft het verschil aan tussen de standaardbelichting (0.0Ev) die is bepaald door de belichtingsmeter van de camera en de ingestelde belichting die is bepaald door de sluitertijd en het diafragma dat is ingesteld door de gebruiker (gemeten-handmatig).

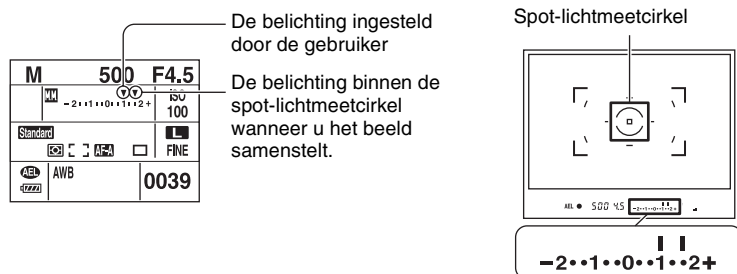
Standaardbelichting	1.0Ev overbelichting	2.0Ev of meer overbelichting
De belichting die is ingesteld door de gebruiker is hetzelfde als de belichting die is bepaald door de belichtingsmeter van de camera.	De belichting die is ingesteld door de gebruiker is 1.0Ev hoger (+) dan de standaardbelichting die is bepaald door de belichtingsmeter van de camera.	De pijlpunten ◀▶ worden aan de rand van de schaalverdeling afgebeeld als de ingestelde belichting meer dan 2.0Ev hoger (+) of lager (-) is dan de standaardbelichting. De pijlpunt begint te knipperen als het verschil toeneemt.

: betekent gemeten-handmatig

☛ Het gebruik van de AEL-knop in de handmatige functie

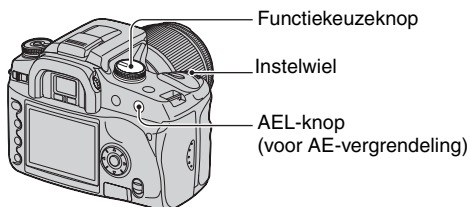
Terwijl u de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt houdt, wordt de belichting die is bepaald door de belichtingsmeter van de camera, vergrendeld als de standaardbelichting (0.0Ev). Als u de samenstelling van het beeld in de LCD-monitor en in de zoeker verandert terwijl u de AEL-knop ingedrukt houdt, zal de belichting binnen de spot-lichtmeetcirkel continu verschuiven overeenkomstig de beweging van de camera, en zal het display het verschil aangeven tussen de standaardbelichting die is bepaald door de belichtingsmeter van de camera en de belichting binnen de spot-lichtmeetcirkel.

De onderstaande afbeeldingen laten een situatie zien waarin de belichting die is ingesteld door de gebruiker 1.0Ev hoger is dan de vergrendelde standaardbelichting die is bepaald door de belichtingsmeter van de camera. Als de samenstelling van het beeld in de zoeker wordt veranderd, zal de belichting binnen de spot-lichtmeetcirkel 0.7Ev hoger zijn dan de ingestelde belichting, waardoor deze 1.7Ev hoger zal zijn dan de standaardbelichting die is bepaald door de belichtingsmeter van de camera.



Handmatige verschuiving

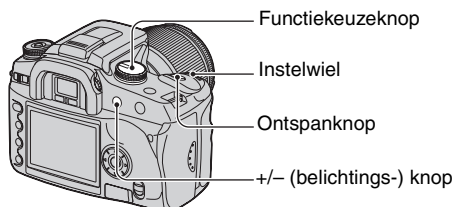
U kunt in de handmatige functie de combinatie van de sluitertijd en diafragma waarde veranderen zonder de belichting te veranderen.



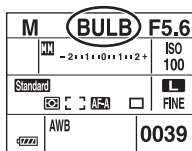
- 1 Zet de functiekeuzeknop op M.
- 2 Selecteer de sluitertijd en diafragma waarde (blz. 33).
- 3 Houd de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt en draai het instelwiel om de gewenste combinatie van sluitertijd en diafragma waarde te selecteren.

Tijdopname (B-sluiters)

Zolang de ontspanknop ingedrukt wordt gehouden, blijft de sluiters geopend. U kunt de lichtstaart van bijvoorbeeld vuurwerk opnemen. Als u een tijdopname maakt met de B-sluiters, moet u de camera op een statief bevestigen.



- ① Zet de functiekeuzeknop op M.
- ② Draai het instelwiel naar links totdat [BULB] wordt afgebeeld.

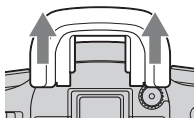


- ③ Houd de +/- (belichtings-) knop ingedrukt en draai het instelwiel om de diafragma waarde te selecteren.
 - ④ Bevestig het zoekerkapje (blz. 37).
 - ⑤ Houd de ontspanknop ingedrukt gedurende de gehele opname.
- U kunt een tijdopname maken gedurende ongeveer vier uur met een volledig opgeladen accu.
 - Na het opnemen wordt de ruisonderdrukking uitgevoerd gedurende dezelfde tijdsduur waarin de sluiters geopend was. Wanneer de mededeling "Bezig..." wordt afgebeeld, kunt u niet meer opnemen. Om deze functie te annuleren, zie blz. 83.
 - De Super SteadyShot-functie wordt automatisch uitgeschakeld.
 - Hoe hoger de ISO-gevoeligheid, of hoe langer de belichtingstijd, hoe opvallender de ruis op de LCD-monitor.
 - Om de camerabewegingen te verminderen, adviseren wij u de afstandsbediening (niet bijgeleverd) aan te sluiten (blz. 144).

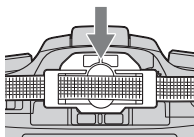
Het zoekerkapje bevestigen

Als de sluitser wordt ontspannen zonder gebruikmaking van de zoeker, zoals in een tijdopname of zelfontspanneropname, bevestigt u het zoekerkapje op de zoeker om te voorkomen dat licht binnenvalt door de zoeker en de belichting verstoort.

- ① Schuif voorzichtig de oogschelp van de camera af door de beide onderuiteinden omhoog te duwen.



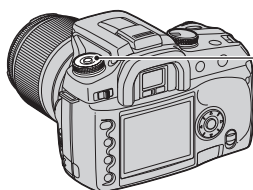
- ② Schuif het zoekerkapje over de zoeker. Normaal gesproken is het zoekerkapje aan de schouderriem bevestigd.



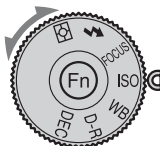
- Bij het bevestigen van het zoekerkapje, kan afhankelijk van de situatie de oogsensor worden geactiveerd die zich vlak onder de zoeker bevindt, en kan de scherpstelling veranderen of kan de LCD-monitor blijven knipperen. Door [Eye-Start AF] in te stellen op [Uit] kan dit probleem worden voorkomen (blz. 83).

De functie-instelknop gebruiken

Zet de functie-instelknop in de stand van de gewenste functie. U kunt het scherpstelkader, de AF-functie, de lichtmeetfunctie, de flitscorrectie, de kleurfunctie, enz., instellen.



Funcctie-instelknop



ISO: De Iso / zoneaanpassing instellen (blz. 40)

WB: De witbalans instellen (blz. 42)

D-R: Dyn.-bereikoptim. (blz. 45)

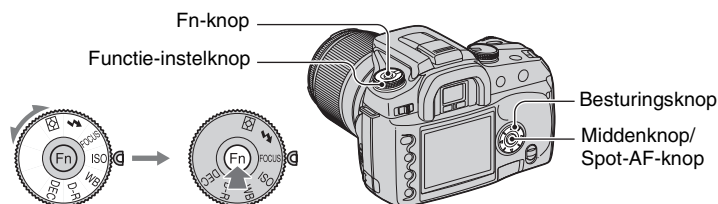
DEC: De kleur/DEC-functie selecteren (blz. 46)

FOCUS: Programmakeuzedraaiknop (blz. 48)

 : Flitser (blz. 51)

 : Lichtmeetfunctie (blz. 56)

Het gebruik van de functie-instelknop



1 Zet de functie-instelknop in de gewenste stand.

2 Druk op de Fn-knop zodat het functiescherm wordt afgebeeld.

3 Selecteer de gewenste instelling of waarde met ▲/▼/◀/▶ op de besturingsknop.

- U kunt in plaats van ◀/▶ op de besturingsknop ook het instelwiel gebruiken.
- Voor meer informatie over de instelmethode, leest u de betreffende beschrijving.

4 Druk op de middenknop van de besturingsknop om de bediening te voltooien.

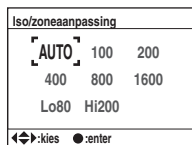
De geselecteerde instellingen worden gemaakt.

U kunt de ISO-gevoeligheid instellen en de instelling van de zoneaanpassing omschakelen.

Iso

ISO is de eenheid van gevoeligheid voor licht. Hoe hoger de waarde, hoe gevoeliger voor licht.

- ① Beeld het Iso / zoneaanpassing-scherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).



- ② Selecteer de gewenste waarde met ▲/▼/◀/▶ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop.

- [Hi200] en [Lo80] opties worden gebruikt voor de zoneaanpassing (blz. 41).

(✓: standaardinstelling)

✓	AUTO	Stelt automatisch de ISO-lichtgevoeligheid in.
	100	Kies een hoog nummer wanneer u op een donkere plaats of een snel bewegend onderwerp opneemt, of kies een laag nummer om een hoge beeldkwaliteit te krijgen.
	200	
	400	
	800	
	1600	

- Als [Iso] is ingesteld op [AUTO], wordt de ISO-gevoeligheid automatisch ingesteld tussen ISO 100 en ISO 800. Echter als de functiekeuzeknop is ingesteld op M, is de ISO altijd ingesteld op 100.
- Het bereik van de ingebouwde flitser (de afstand waarover de juiste belichting wordt verkregen) is afhankelijk van de diafragma waarde en ISO-gevoeligheid. Raadpleeg de onderstaande tabel om het flitserbereik te bepalen.

Diafragma	ISO-instelling				
	100	200	400 / AUTO	800	1600
F2,8	1 – 4,3 m	1 – 6 m	1,4 – 8,6 m	2 – 12 m	2,8 – 17 m
F4,0	1 – 3 m	1 – 4,3 m	1 – 6 m	1,4 – 8,6 m	2 – 12 m
F5,6	1 – 2,1 m	1 – 3 m	1 – 4,3 m	1 – 6 m	1,4 – 8,6 m

zoneaanpassing

U kunt voorkomen dat het beeld overbelicht of onderbelicht wordt bij het opnemen van een sterk belicht of zwak belicht onderwerp.

- ① Beeld het Iso / zoneaanpassing-scherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).

Iso/zoneaanpassing		
AUTO	100	200
400	800	1600
Lo80	[Hi200]	
◀▶: kies ●: enter		

- ② Selecteer [Lo80] of [Hi200] met ▲/▼/◀/▶ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop.
- [AUTO], [100], [200], [400], [800] en [1600] opties worden gebruikt voor de ISO-gevoeligheid (blz. 40).

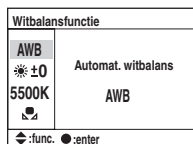
Lo80	Hiermee wordt voorkomen dat het beeld onderbelicht wordt. Wij adviseren u dit te gebruiken voor zwak belichte (hoofdzakelijk donkere) scènes, omdat het beeld witachtig dreigt te worden.
Hi200	Hiermee wordt voorkomen dat het beeld overbelicht wordt. Wij adviseren u dit te gebruiken voor sterk belichte (hoofdzakelijk lichte) scènes, omdat het beeld een verhoogd ruisniveau dreigt te krijgen.

- De ISO-gevoeligheid wordt bij [Lo80] ingesteld op een vergelijkbaar niveau met ISO 80, en bij [Hi200] met ISO 200.
- Als zoneaanpassing wordt gebruikt, is de contrastinstelling in de kleurfunctie uitgeschakeld.
- Raadpleeg de onderstaande tabel om het flitserbereik te bepalen.

Diafragma	zoneaanpassing	
	Lo80	Hi200
F2,8	1 – 3,8 m	1 – 6 m
F4,0	1 – 2,7 m	1 – 4,3 m
F5,6	1 – 1,9 m	1 – 3 m

Normaal gesproken stelt de camera automatisch de kleurtinten in. U kunt deze echter ook instellen overeenkomstig de belichtingsomstandigheden.

- ① Beeld het Witbalansfunctie-scherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).



- ② Selecteer de gewenste witbalansfunctie met ▲/▼ op de besturingsknop.
- ③ Om [AWB] te selecteren, drukt u op de middenknop van de besturingsknop.
Om iets anders dan [AWB] te selecteren, gaat u naar de betreffende procedure.

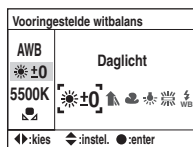
AWB (Automat. witbalans)	Witbalans automatisch regelen.
(Voor ingestelde witbalans)	Hiermee wordt de witbalans ingesteld op een bepaalde lichtbron (blz. 42).
K* (Kleurtemperatuur)	Hiermee wordt de kleurtemperatuur ingesteld. Het CC-filter (kleurcorrectiefilter) wordt ook ingesteld (blz. 43).
(Eigen witbalans)	Hiermee wordt de witte basiskleur onthouden (blz. 44).

* K: betekent "Kelvin" (eenheid van kleurtemperatuur)

Voor ingestelde witbalans

Selecteer een optie die geschikt is voor een bepaalde lichtbron. Gebruik deze methode als u de gewenste kleur niet kunt krijgen met [AWB].

- ① Beeld het Witbalansfunctie-scherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).
- ② Beeld het Voor ingestelde witbalans-scherm af met ▲/▼ op de besturingsknop, en druk daarna op ►.



- ③ Selecteer de gewenste lichtbron met ◀/▶ op de besturingsknop of het instelwiel en voer zonodig daarna een fijnafstelling uit met ▲/▼ op de besturingsknop.
- U kunt de witbalans instellen tussen +3 en -3 (in geval van TL tussen +4 en -2).
 - Instellen in de richting +, verhoogt de kleurtemperatuur waardoor het beeld roodachtig wordt. Instellen in de richting -, verlaagt de kleurtemperatuur waardoor het beeld fletser wordt.

- 1 stap is gelijk aan ongeveer 10 mired*.

* Mired: een eenheid die de kleuromzettingskwaliteit aangeeft voor kleurtemperatuurfilters.

- ④ Druk op de middenknop van de besturingsknop.

(✓): standaardinstelling)

✓	☀ (Daglicht)	Hiermee wordt ingesteld op onderwerpen buitenshuis in het zonlicht.
	☁ (Schaduw)	Hiermee wordt ingesteld op een schaduwrijke situatie op een heldere dag.
	☁ (Bewolkt)	Hiermee wordt gecompenseerd voor een bewolkte lucht.
	☀ (Kunstlicht)	Hiermee wordt gecompenseerd voor plaatsen waar de belichtingsomstandigheden snel veranderen, zoals in een feestzaal of onder felle verlichting zoals in een fotostudio.
	☀ (TL-licht)	Hiermee wordt gecompenseerd voor fluorescerende verlichting.
	⚡ (Flitslicht)	Hiermee wordt ingesteld op flitslicht.

- Voor verdere informatie over de witbalans → blz. 13
- Als het omgevingslicht uitsluitend afkomstig is van natriumdampampen of kwikdampampen, kan een nauwkeurige witbalans niet worden verkregen als gevolg van de eigenschappen van de lichtbron. Wij adviseren u de flitser te gebruiken om het omgevingslicht te overtreffen.

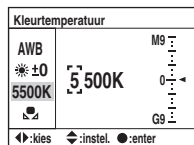
Kleurtemperatuur

U kunt de witbalans instellen met behulp van de kleurtemperatuur.

Uitgaande van de ingestelde standaardkleurtemperatuur, kan de kleur worden gecorrigeerd van G (Green = Groen) tot M (Magenta) net als bij een CC (Color Compensatioin = Kleurcorrectie)-filter in de fotografie.

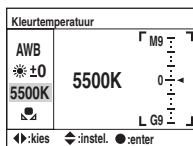
- Bij het instellen van de kleurtemperatuur die is gemeten door de kleurmeter, adviseren wij u een proefopname te maken voordat u de uiteindelijke foto neemt.

- ① Beeld het Witbalansfunctie-scherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).
- ② Beeld het Kleurtemperatuur-scherm af met ▼ op de besturingsknop, en druk daarna op ►.



- ③ Selecteer de kleurtemperatuur met ▲/▼/◀/▶ op de besturingsknop.
 - Selecteer de cijferpositie (duizendtal of honderdtal) van de kleurtemperatuur met ◀/▶ en selecteer daarna de waarde van de geselecteerde cijferpositie met ▲/▼.
 - De kleurtemperatuur kan worden geselecteerd tussen 2500K en 9900K.

- ④ Selecteer het instelveld van het CC-filter met ► en stel daarna zonodig het CC-filter in met ▲/▼.

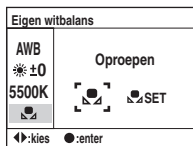


- Als u op ▲ drukt, wordt de kleurtemperatuur gecorrigeerd naar M (Magenta), en als u op ▼ drukt, naar G (Green = Groen). Deze correctie kan in beide richtingen in negen stappen worden ingesteld.
 - Het interval op de schaalverdeling komt overeen met ongeveer 5CC.
- ⑤ Druk op de middenknop van de besturingsknop.
- Als u de kleurtemperatuur verandert nadat u het CC-filter hebt aangepast, zal de nieuwe kleurtemperatuur worden uitgedrukt in de werkelijke waarde van het CC-filter.

Eigen witbalans

In een scène waarin het omgevingslicht bestaat uit meerdere soorten lichtbronnen, adviseren wij u een eigen witbalans te gebruiken om de witte kleuren nauwkeurig te reproduceren.

- ① Beeld het Witbalansfunctie-scherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).
- ② Beeld het Eigen witbalans-scherm af met ▲/▼ op de besturingsknop, en druk daarna op ►.



- ③ Selecteer [CAM SET] met ► op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.
De mededeling "Gebruik spotmetinggebied. Druk ontspanknop vr kalibr." wordt afgebeeld op de LCD-monitor.
- ④ Houd de camera zodanig vast dat het witte deel de spot-lichtmeetcirkel geheel bedekt en druk op de ontspanknop. De sluiters maakt een klikgeluid en de gekalibreerde waarden (kleurtemperatuur en CC) worden afgebeeld.
 - De scherpstelling hoeft niet te worden bevestigd.
- ⑤ Druk op de middenknop van de besturingsknop.
De LCD-monitor beeldt de opname-informatie weer af met daarin de opgeslagen eigen witbalansinstelling.

De eigen witbalansinstelling oproepen

Selecteer in stap ② hierboven [] met ◀/▶ en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.

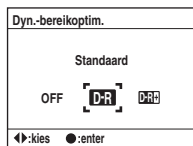
- De eigen witbalansinstelling die met deze bediening werd opgeslagen blijft beschikbaar totdat een nieuwe eigen witbalansinstelling wordt opgeslagen. (De eigen witbalansinstelling blijft ook opgeslagen nadat de camera is uitgeschakeld.)
- Als de flitser afaakt wanneer op de ontspanknop wordt gedrukt, wordt een eigen witbalansinstelling opgeslagen waarbij rekening is gehouden met het flitslicht. Gebruik bij latere opnamen ook de flitser.
- De mededeling "Fout eigen witbalans" geeft aan dat de waarde buiten het verwachte bereik ligt. (Als de flitser wordt gebruikt op een onderwerp dat erg dichtbij is, of als zich een onderwerp met een felle kleur in het scherpstelkader bevindt.) De opgeslagen waarde en de  indicator worden geel in de opname-informatie op de LCD-monitor. U kunt op dit moment wel opnemen, maar wij adviseren u de witbalans nogmaals in te stellen om een nauwkeurigere witbalanswaarde te verkrijgen.

Dyn.-bereikoptim.



De camera analyseert de opnameomstandigheden en corrigeert het beeld automatisch om de beeldkwaliteit te verhogen.

- ① Beeld het Dyn.-bereikoptim.-scherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).



- ② Selecteer de gewenste functie met ◀/▶ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop.

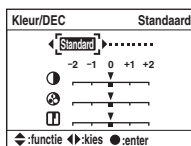
(✓ : standaardinstelling)

	OFF (Uit)	Hiermee wordt de helderheid en het contrast niet aangepast.
✓	 (Standaard)	Hiermee wordt de helderheid en het contrast van het hele scherm aangepast.
	 (Geavanceerd)	Hiermee wordt het contrast en de kleurproductie van het opgenomen beeld per veld geoptimaliseerd.

- In de volgende gevallen heeft deze instelling geen effect.
 - Lichtmeting met nadruk op het midden
 - Punt lichtmeting
 - Als de functiekeuzeknop in de stand M staat.
 - [Kwaliteit] is ingesteld op [RAW] of [RAW + JPEG].
- Als de AE-vergrendeling wordt gebruikt, corrigeert de camera automatisch het vergrendelde beeld.
- In de continu-transportfunctie wordt de correctie die op het eerste beeld wordt toegepast, tevens gebruikt voor het tweede en volgende beelden.

De kleurfunctie combineert instellingen voor kleurtint, witbalans, contrast, verzadiging en scherpte die het meest geschikt zijn voor bepaalde opnameomstandigheden en -doeleinden. Deze functie is handig als u de effecten van scènekeuze wilt gebruiken terwijl de functiekeuze-knop in de stand P, A, S of M staat. Binnen de kleurfunctie kan het contrast, de verzadiging en de scherpte verder naar wens worden ingesteld.

- ① Beeld het Kleur / DEC-scherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).



- ② Selecteer de gewenste kleurfunctie met op de besturingsknop.
- ③ Als u het contrast, de verzadiging of de scherpte instelt, gaat u naar het instelscherm met , selecteert u het gewenste item met , en stelt u daarna de waarde in met .
- ④ Druk op de middenknop van de besturingsknop.

(✓: standaardinstelling)

✓	Standard (Standaard)*	Hiermee worden diverse scènes met een rijke gradatie en prachtige kleuren gereproduceerd.
	VIVID (Levendig)*	Hiermee worden indrukwekkende natuurbeelden, zoals blauwe lucht, zonsondergangen, lenteprijs en herfstkleuren, gereproduceerd met diepe en levendige kleuren.
	Portr (Portret)*	Hiermee wordt het onderwerp geaccentueerd en de huidtinten zacht gereproduceerd.
	Land (Landschap)*	Hiermee worden landschappen gereproduceerd met levendige en scherpe kleuren.
	Sun (Zonsondergang)*	Hiermee wordt het rood van de zonsondergang prachtig gereproduceerd.
	Night (Nachtopname)*	Hiermee worden lichte delen levendig en donkere delen scherp gereproduceerd.
	BW (Zwart-wit)	Voor monochrome beelden.
	Adobe (AdobeRGB)	Hiermee wordt de Adobe RGB-kleurruimte gebruikt. Een ICC-profiel wordt niet in het beeld ingebed.

* Maakt gebruik van de sRGB-kleurruimte (zie hieronder).

 (Contrast)	Hiermee wordt het contrast in vijf stappen ingesteld, van -2 tot +2. Hoe hoger de waarde, hoe sterker het contrast, waardoor een goed gemoduleerd en helder beeld ontstaat. Hoe lager de waarde, hoe zwakker het contrast, waardoor minder vaak ineenvloeden van lichte of donkere delen zal optreden. Als u de zoneaanpassing instelt, wordt alleen de contrastinstelling teruggesteld op 0 en kan niet worden veranderd.
 (Verzadiging)	Hiermee wordt de kleurverzadiging in vijf stappen ingesteld, van -2 tot +2. Hoe hoger de waarde, hoe groter de verzadiging, waardoor een levendig en helder beeld ontstaat. Hoe lager de waarde, hoe kleiner de verzadiging, waardoor een afgezwakt beeld ontstaat. Als de kleurfunctie is ingesteld op  (Zwart-wit), kan de verzadiging niet worden ingesteld.
 (Scherpte)	Hiermee wordt de scherpte in vijf stappen ingesteld, van -2 tot +2. Hoe hoger de waarde, hoe scherper de contouren, waardoor een levendig en helder beeld ontstaat. Hoe lager de waarde, hoe zachter de contouren.

- Door de automatische-witbalansfunctie te selecteren (blz. 42), wordt een effectievere kleurtint gereproduceerd. Gebruik de automatische-witbalansfunctie met name bij de instelling Zonsondergang.

Over sRGB-kleurruimte en Adobe RGB-kleurruimte

sRGB-kleurruimte

Dit is de standaardkleurruimte van de digitale camera en is geschikt voor nagenoeg alle normale situaties. Aangezien de mogelijkheden van de gemiddelde beeldscherm-monitor met deze kleurruimte kunnen worden gerealiseerd, is sRGB tevens geschikt voor het verwerken van beelden die op webpagina's worden gebruikt.

Adobe RGB-kleurruimte

Adobe RGB-kleurruimte heeft een breder bereik aan kleurproductie in vergelijking met sRGB. Als de hoofddoelstelling is om het beeld af te drukken, met name wanneer een groot deel van het onderwerp levendig groen of rood is, is Adobe RGB effectiever dan andere sRGB-kleurruimtes.

- De bestandsnaam van het beeld begint met "_DSC" (blz. 111).

Over kleuraanpassing in Adobe RGB

Om het beeld weer te geven of af te drukken, gebruikt u een softwareprogramma dat kleurbeheer ondersteunt, zoals "Picture Motion Browser" (bijgeleverd).

Om een beeld opgenomen met Adobe RGB weer te geven, te bewerken of af te drukken, gebruikt u een softwareprogramma zoals "Picture Motion Browser" dat kleurbeheer ondersteunt en DCF2.0 optionele kleurruimte. Het is mogelijk dat een softwareprogramma dat kleurbeheer niet ondersteunt, de Adobe RGB-beelden niet met natuurgetrouwe kleuren kan weergeven of afdrukken. Om het beeld met natuurgetrouwe kleuren af te drukken, moet de printer compatibel zijn met de DCF2.0 optionele-kleurruimte.

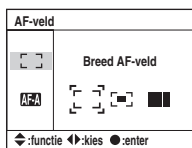
U kunt het AF-veld en de AF-functie instellen.

- Als u opneemt in de automatische scherpstellingsfunctie, zorgt u ervoor dat de scherpstellingsfunctie-keuzeknop in de stand AF staat.

AF-veld

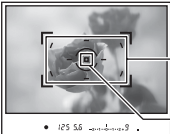
Met deze instelling kunt u de scherpstellingsmethode veranderen. Selecteer een andere scherpstellingsfunctie als het moeilijk is goed scherp te stellen.

- Beeld het scherpstellingsfunctiescherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).
- Beeld het AF-veld-scherm af met op de besturingsknop.



- Selecteer de gewenste functie met / op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop. (✓: standaardinstelling)

✓	[] (Breed AF-veld)	De camera bepaalt welke van de negen lokale scherpstelkaders wordt gebruikt voor het scherpstellen binnen het buitenscherpstelkader. - Als u de ontspanknop tot halverwege ingedrukt houdt, zal het scherpstelkader dat voor het scherpstellen wordt gebruikt kortstondig oplichten. - U kunt overschakelen naar het spot-scherpstelkader als het gewenste lokale scherpstelkader niet wordt gebruikt voor het scherpstellen. Druk op de spot-AF-knop in het midden van de besturingsknop om scherp te stellen op het midden van het scherm, en druk de ontspanknop helemaal in zonder de spot-AF-knop middenin de besturingsknop los te laten om het beeld op te nemen.
---	---------------------	---

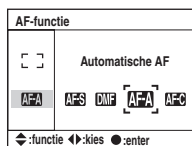
	 (Spot-AF-veld)	De camera maakt uitsluitend gebruik van het spot-scherpstelkader.  Spot-scherpstelkader Als u in de zoeker kijkt, licht het spot-scherpstelkader kortstondig op.
	 (AF-veldselectie)	Kies één van de negen lokale scherpstelkaders. Druk op de overeenkomstige richtingsknop van de besturingsknop en het lokale scherpstelkader in de aangegeven richting wordt gebruikt voor het scherpstellen. (Er zijn acht mogelijke richtingen.) Druk op de spot-AF-knop middenin de besturingsknop om het spot-scherpstelkader te gebruiken voor het scherpstellen.  Lokale scherpstelkaders Spot-scherpstelkader - Als u in de zoeker kijkt, licht het geselecteerde scherpstelkader kortstondig op. - Na het opnemen is het nog steeds mogelijk het beeld samen te stellen. Zorg ervoor dat u alleen op de besturingsknop drukt als dit noodzakelijk is.

- Terwijl de richtingsknop of de spot-AF-knop van de besturingsknop ingedrukt wordt gehouden, blijft de scherpstelling vergrendeld. Als de richtingsknop of de spot-AF-knop ook na het opnemen ingedrukt wordt gehouden, kunt u blijven opnemen met dezelfde scherpstelling.
- Als de meervelds lichtmeting wordt gebruikt, wordt tegelijkertijd met de scherpstelling tevens de belichting vergrendeld.
- Bij de instelling Breed AF-veld kunt u op de besturingsknop drukken om scherp te stellen. Om op te nemen met die scherpstelling, drukt u op de ontspanknop zonder de besturingsknop los te laten. De richtingsknop van de besturingsknop waarop u drukt, heeft geen invloed op het scherpstellen.
- Bij de instelling Spot-AF-veld, kunt u scherpstellen door op de richtingsknop of de spot-AF-knop van de besturingsknop te drukken. Als u op een van de richtingsknoppen van de besturingsknop drukt, wordt het spot-scherpstelkader altijd geactiveerd. Om op te nemen met die scherpstelling, drukt u op de ontspanknop zonder de richtingsknop of de spot-AF-knop van de besturingsknop los te laten.
- Het is mogelijk dat het lokale scherpstelkader niet oplicht bij continu opnemen of wanneer de ontspanknop helemaal wordt ingedrukt zonder halverwege te stoppen.

AF-functie

Met deze instelling kunt u de werking van de automatische scherpstelling instellen.

- Beeld het scherpstellingsfunctiescherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).
- Beeld het AF-functie-scherm af met ▼ op de besturingsknop.



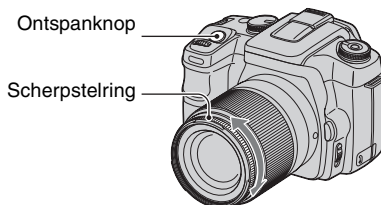
- Selecteer de gewenste functie met ◀▶ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop.

(✓: standaardinstelling)

	AF-S (Enkelvoudige AF)	In deze AF-functie wordt de scherpstelling vergrendeld wanneer de ontspanknop tot halverwege wordt ingedrukt. Deze functie wordt gebruikt bij opname van een bewegingsloos onderwerp.
	DMF (Dir. handm. scherpst.)	In deze AF-functie kunt u de scherpstelling handmatig fijnregelen nadat de automatische scherpstellingsfunctie is gebruikt. Deze functie wordt gebruikt wanneer op een ongewenst onderwerp wordt scherpgesteld bij een macro-opname, enz.
✓	AF-A (Automatische AF)	Deze AF-functie schakelt automatisch om tussen enkelvoudige-AF en continu-AF, afhankelijk van de beweging van het onderwerp. Als het onderwerp beweegt, blijft de camera scherpstellen zolang de ontspanknop tot halverwege ingedrukt wordt gehouden. Als het onderwerp niet beweegt, wordt de scherpstelling vergrendeld wanneer de ontspanknop tot halverwege ingedrukt wordt gehouden. Dit is een algemeen toepasbare AF-functie die geschikt is voor portretten, groepsfoto's, momentopnamen, landschappen, enz.
	AF-C (Continue AF)	In deze AF-functie blijft de camera scherpstellen zolang de ontspanknop tot halverwege ingedrukt wordt gehouden. Deze functie wordt gebruikt voor bewegende onderwerpen. - Als de instelling Breed AF-veld is geselecteerd, verandert het scherpstelkader overeenkomstig de veranderende positie van het onderwerp. Het scherpstelkader dat is scherpgesteld wordt rood en begint te knipperen. - De zoemer zal niet afgaan wanneer op het onderwerp is scherpgesteld.

Fijnregelen in de functie **DMF** (Dir. handm. scherpst.)

- 1 Selecteer **DMF** (Dir. handm. scherpst.) als de AF-functie.
- 2 Druk de ontspanknop tot halverwege in om de scherpstelling te vergrendelen.
- 3 Draai de scherpstelring om de scherpstelling te fijnregelen terwijl u de ontspanknop tot halverwege ingedrukt houdt.



- 4 Druk de ontspanknop helemaal in.
- Nadat u uw vinger van de ontspanknop hebt gehaald, begint de scherpstelvergrendelingsprocedure weer van voren af aan wanneer u de ontspanknop tot halverwege ingedrukt houdt.

Flitser

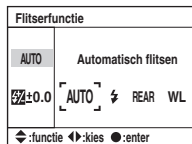


U kunt de flitserfunctie en de flitscorrectie instellen.

Flitsfunctie

Als de ingebouwde flitser omhoog getrokken is, gaat de flitser automatisch af wanneer de omgeving donker is (standaardinstelling). U kunt desgewenst de flitsfunctie wijzigen.

- 1 Beeld het scherm voor de flitserfunctie af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).



- 2 Beeld het Flitserfunctie-scherm af met ▲ op de besturingsknop.
- 3 Selecteer de gewenste functie met ◀▶ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop.

- De flitserindicator wordt alleen afgebeeld als de flitser omhoog getrokken is.

(✓: standaardinstelling)

✓	AUTO (Automatisch flitsen)	De flitser gaat af bij opnamen in het donker of met tegenlicht. • Dit kan niet worden geselecteerd als de functiekeuze knop in de stand A, S of M staat.
⚡	(Invulflits)	De flitser gaat bij iedere opname af als de ingebouwde flitser omhoog getrokken is.
	REAR (Eindsynchron.)	Normaal gesproken gaat de flitser af onmiddellijk nadat de ontspanknop is losgelaten, waarna vervolgens onderwerpen worden opgenomen die door andere lichtbronnen worden belicht. Hierdoor worden bij gebruik van een lange sluitertijd bepaalde onderwerpen, zoals naijlende lichtstrepen, onnatuurlijk afgebeeld. In de instelling Eindflitsynchronisatie worden de onderwerpen die door andere lichtbronnen worden belicht het eerst opgenomen, waarna vervolgens de flitser afgaat. U kunt een bewegend licht of het naijlen van een bewegend onderwerp op een realistischere manier opnemen wanneer u een bewegend onderwerp opneemt met een langere sluitertijd met gebruikmaking van de flitser. 
	WL (Draadloos)	Als u de ingebouwde flitser of een extern flitsapparaat (niet bijgeleverd) dat op de camera is bevestigd gebruikt, kunnen bepaalde beelden er plat uitzien. In dergelijke gevallen kan een los flitsapparaat, opgesteld in de juiste positie, meer contrast creëren waardoor een meer driedimensionaal beeld ontstaat. Over het algemeen moeten bij een dergelijke opname de camera en het losse flitsapparaat door middel van een kabel met elkaar verbonden zijn. Deze camera kan dit zonder kabel doen omdat het in plaats van de kabel gebruik maakt van het flitslicht om het signaal te zenden. Dit heet een draadloze-flitsopname. De belichting wordt automatisch ingesteld op de optimale waarde. • Voor een draadloze-flitsopname is het flitsapparaat HVL-F56AM of HVL-F36AM (niet bijgeleverd) noodzakelijk.

Een draadloze-flitsopname maken

- ① Bevestig het externe flitsapparaat aan de camera (blz. 145) en schakel de camera en het externe flitsapparaat in.
 - ② Kies **WL** (Draadloos).
 - ③ Haal het externe flitsapparaat van de camera af en trek de ingebouwde flitser van de camera omhoog.
"WL" wordt afgebeeld in de zoeker en op de LCD-monitor.
 - ④ Bepaal de posities van de camera en het externe flitsapparaat.
 - ⑤ Zorg ervoor dat de ingebouwde flitser en het externe flitsapparaat volledig opgeladen zijn.
 - De ingebouwde flitser is volledig opgeladen als  wordt afgebeeld in de zoeker.
 - Het externe flitsapparaat is volledig opgeladen als op de achterkant ervan  wordt afgebeeld en op de voorkant ervan het rode lampje knippert.
 - ⑥ Druk op de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) op de camera om de flitser te testen.
 - Als de flitser niet afgaat, verandert u de positie van de camera, het extern flitsapparaat of het onderwerp.
 - ⑦ Controleer de flitser en het flitsapparaat nogmaals om er zeker van te zijn dat ze volledig opgeladen zijn. Druk op de ontspanknop om een beeld op te nemen.
- Schakel de draadloze-flitserfunctie uit nadat u klaar bent met het maken van draadloze-flitsopnamen. (U kunt de flitserfunctie op camera en het externe flitsapparaat afzonderlijk uitschakelen, of u kunt het externe flitsapparaat op de camera bevestigen en een andere flitserfunctie selecteren, zoals aangegeven op bladzijde 51). Als de ingebouwde flitser wordt gebruikt terwijl de draadloze-flitserfunctie nog ingeschakeld is, worden de opnamen onnauwkeurig door de flitser belicht.
 - U kunt de instelling van de draadloze-flitserfunctie op de camera en het externe flitsapparaat afzonderlijk maken. Zie bladzijde 51 om de instelling op de camera te maken. Als u de instelling op het externe flitsapparaat te veranderen, raadpleegt u de gebruiksaanwijzing die erbij werd geleverd.

Als de bediening en de functie van de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) is veranderd

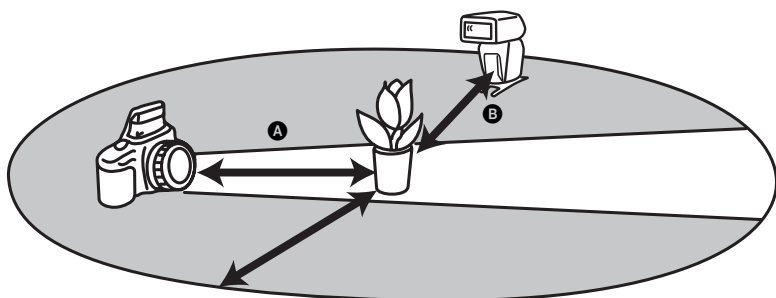
Bij gebruik van de draadloze-flitsopname adviseren wij u op het menu  Custom [AEL-knop] (blz. 92) in te stellen op [AE-vergrendel] of [ AE-vergr.].

Als u een instelling selecteert die wordt onthouden nadat de knop is losgelaten ([AE-wisselen]/[ AE-wisselen]), staat de camera in de langzame-flitssynchronisatiefunctie en wordt "AEL" afgebeeld in de zoeker en op de LCD-monitor. Met iedere test van het flitsapparaat wordt de langzame-synchronisatiefunctie beurtelings in- en uitgeschakeld.

Over de posities van de camera en het externe flitsapparaat

Deze camera gebruikt het flitslicht van zijn eigen ingebouwde flitser om een signaal te zenden waardoor het losse externe flitsapparaat afgaat. Let op de volgende punten om ervoor te zorgen dat dit signaal goed wordt gezonden.

- Een draadloze-flitseropname moet worden uitgevoerd in een donkere omgeving, zoals binnenshuis.
- Plaats het externe flitsapparaat in het grijze gebied van de onderstaande afbeelding.



A: De afstand tussen de camera en het onderwerp

B: De afstand tussen het externe flitsapparaat en het onderwerp

Plaats het externe flitsapparaat niet rechtstreeks achter het onderwerp.

Technische gegevens voor draadloze-flitseropnamen met ISO-gevoeligheid 100

	Afstand tussen camera en onderwerp A	Afstand tussen flitsapparaat en onderwerp B HVL-F56AM			Afstand tussen flitsapparaat en onderwerp B HVL-F36AM		
Sluittijd	Alle sluitertijden	Maximaal gesynchron. sluitertijd	1/250	1/1000	Maximaal gesynchron. sluitertijd	1/250	1/1000
Diafragma							
F2,8	1,4 – 5 m	1 – 5 m	1 – 5 m	1 – 2,5 m	1 – 5 m	1 – 4 m	1 – 2 m
F4,0	1 – 5 m	1 – 5 m	1 – 3,5 m	1 – 1,7 m	1 – 5 m	1 – 3 m	1 – 1,5 m
F5,6	1 – 5 m	1 – 5 m	1 – 2,5 m	1 – 1,2 m	1 – 5 m	1 – 2 m	–

- De flitssynchronisatie van de camera kan worden gebruikt met een sluitertijd van maximaal 1/125 seconde in de Super SteadyShot-functie en 1/160 seconde met de Super SteadyShot-functie uitgeschakeld.
- Verdubbel de maximale afstand als de camera gebruikt wordt met ISO-gevoeligheid 400. De maximale afstand is 5 meter.

💡 Over de draadloze-flitserkanalen

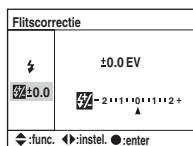
Zodra het draadloze flitsapparaat is geselecteerd, wordt de kanaalinformatie van het externe flitsapparaat overgebracht naar de camera. Als een andere fotograaf in de buurt een draadloos flitsapparaat gebruikt en het flitslicht van zijn/haar ingebouwde flitser uw flitsapparaat doet afgaan, verandert u het kanaal van uw externe flitsapparaat.

Als u het kanaal van het externe flitsapparaat wilt veranderen, raadpleegt u de gebruiksaanwijzing die erbij werd geleverd.

Flitscorrectie

Als u opneemt met de flitser, kunt u alleen de hoeveelheid flitslicht veranderen, zonder de belichtingscorrectie te veranderen. U kunt de belichting van een onderwerp binnen het flitserbereik veranderen en tegelijkertijd de belichting van de achtergrond buiten het flitserbereik onveranderd laten.

- ① Beeld het Flitscorrectie-scherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).
- ② Selecteer de Flitscorrectie met ▼.



- ③ Selecteer de gewenste waarde met ◀/▶ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop.

(✓: standaardinstelling)

	In de richting van +2,0 EV	Naar +: Hiermee wordt het flitsniveau hoger.
✓	0 EV	De hoeveelheid flitslicht wordt automatisch door de camera aangepast.
	In de richting van -2,0 EV	Naar -: Hiermee wordt het flitsniveau lager.

- U kunt de grootte van correctie instellen in stappen van 1/3.
- Als de ingebouwde flitser omhoog is getrokken, wordt de waarde van de flitscorrectie afgebeeld onder de Ev-schaalverdeling op de LCD-monitor.
- Als u de ontspanknop tot halverwege indrukt, wordt ½ afgebeeld in de zoeker.
- Als u flitscorrectie toepast met de ingebouwde flitser, is het mogelijk dat het positieve effect niet zichtbaar is als gevolg van de beperkte hoeveelheid flitslicht wanneer het onderwerp zich op of vlakbij de maximale afstand voor de flitser bevindt. Als het onderwerp zich erg dichtbij bevindt, is het mogelijk dat het negatieve effect niet zichtbaar is.

Belichtingscorrectie en flitscorrectie

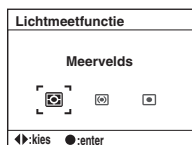
De belichtingscorrectie verandert de sluitertijd, het diafragma en de ISO-gevoeligheid (als [AUTO] is geselecteerd) om de correctie aan te brengen. Als de flitser wordt gebruikt, wordt tevens de hoeveelheid flitslicht veranderd.

Echter, de flitscorrectie verandert alleen de hoeveelheid flitslicht en regelt zodoende het relatieve effect van het flitslicht op het gehele beeld. Bijvoorbeeld, als u de hoeveelheid flitslicht wilt verminderen, kunt u de flitscorrectie iets negatief instellen en tegelijkertijd de belichtingscompensatie positief instellen om de helderheid van het gehele beeld te verbeteren.

- U kunt voorkomen dat de hoeveelheid flitslicht verandert door de belichtingscorrectie (blz. 94).

U kunt een lichtmeetfunctie (een methode waarmee de camera de helderheid van een onderwerp meet) selecteren uit de volgende drie methoden.

- ① Beeld het Lichtmeetfunctie-scherm af met de functie-instelknop en de Fn-knop (blz. 39).



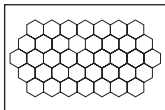
- ② Selecteer de gewenste functie met op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop.

(: standaardinstelling)

	(Meervelds)	Hiermee wordt het hele scherm onderverdeeld in 40 velden om het licht te meten (lichtmeting met 40 velden in honingraatmotief).
	(Centrumgericht)	Hiermee wordt de nadruk op het middelste deel van het scherm gelegd, maar meet de gemiddelde helderheid van het gehele scherm. Als u recht tegen het zonlicht in opneemt of het onderwerp zich niet in het midden van het beeld bevindt, moet u de belichtingscorrectie gebruiken (blz. 63).
	(Spot)	Hiermee wordt het licht uitsluitend binnen de spot-lichtmeetcirkel in het midden van het scherpstelskader gemeten. Dit is toepasselijk wanneer u een onderwerp met een sterk contrast wilt opnemen, of het licht van een bepaald deel van het scherm wilt meten. Als het deel waarvan u het licht wilt meten niet in het midden van het scherm ligt, gebruikt u de AE-vergrendeling om het beeld op te nemen (blz. 65). Spot-lichtmeetveld Positie van het onderwerp

💡 Meervelds lichtmeting (lichtmeting met 40 velden in honingraatmotief)

Deze camera verdeelt het scherm in 40 velden om het licht te kunnen meten: 39 lichtmeetelementen met honingraatmotief en één lichtmeetelement dat het omliggende deel beslaat. Deze lichtmeetelementen werken synchroon met de automatische scherpstelling, waardoor het voor de camera mogelijk is de positie en helderheid van het onderwerp nauwkeurig te meten, ongeacht waar dit zich op het scherm bevindt, en zo de belichting te berekenen. Deze lichtmeetmethode stelt de camera in staat het licht te meten op een manier die het meest lijkt op die van het menselijk oog en die ideaal is voor normaal opnemen, waaronder opnemen recht tegen het zonlicht in.

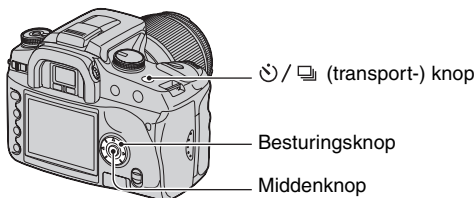


- Als bij de meervelds lichtmeting (lichtmeting met 40 velden in honingraatmotief) de scherpstelling wordt vergrendeld door de ontspanknop tot halverwege ingedrukt te houden, wordt de belichting (de sluitertijd en het diafragma) gelijktijdig vergrendeld (alleen wanneer de automatische scherpstelling wordt gebruikt en de AF-functie is ingesteld op **AF-S** (Enkelvoudige AF) of **AF-A** (Automatische AF)).

De ☺/☐ (transport-) knop gebruiken

Het gebruik van de ☺/☐ (transport-) knop

U kunt continu opnemen, zelfontspanner, bracket, witbalans-bracket gebruiken met de ☺/☐ (transport-) knop.



1 Druk op de ☺/☐ (transport-) knop.

2 Selecteer de gewenste functie met ◀/▶ op de besturingsknop.

- U kunt in plaats van ◀/▶ op de besturingsknop ook het instelwiel gebruiken.

Transportfunctie	
Enkelbeeld-transport	
	
◀▶:kies	●:enter

3 Selecteer de gewenste functie met ▲/▼ op de besturingsknop.

- Deze instelling is niet noodzakelijk voor enkelbeeld-transport of continu-transport.

Transportfunctie	
Zelfontspanner 2sec	
	
◀▶:kies	◄:verander ●:enter

4 Druk op de middenknop van de besturingsknop om de bediening te voltooien.

- Nadat u op de ☺/☐ knop hebt gedrukt of de ontspannknop tot halverwege hebt ingedrukt, is de instelling voltooid.

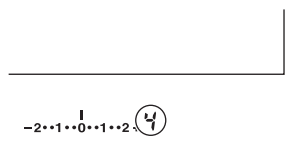
(✓: standaardinstelling)

✓		Enkelbeeld-transport • Wordt tevens gebruikt als de annuleerknop voor de andere transportfuncties.
		Continu-transport (zie hieronder)
	 	Zelfontspanner (blz. 60)
	 	Continu-bracket (blz. 61)
	 	Enkel-bracket (blz. 61)
	 	Witbalans-bracket (blz. 62)

Continu opnemen

Als u de ontspanknop ingedrukt houdt, neemt de camera het onderwerp continu op met maximaal drie beelden per seconde.

- Het aantal beelden dat continu kan worden opgenomen wordt in de zoeker aangegeven en tijdens het continu opnemen neemt dit aantal af.
Nadat de beelden zijn opgenomen op het opnamemedium, keert het aantal terug naar het oorspronkelijke aantal, afhankelijk van de geheugenbuffer van de camera.



- Als de ingebouwde flitser wordt gebruikt, worden de beelden opgenomen nadat de flitser is opgeladen.
- Als [AF-functie] is ingesteld op **AF-C** (Continue AF) of **AF-A** (Automatische AF), wordt ieder beeld afzonderlijk scherpgesteld. Indien ingesteld op **AF-S** (Enkelvoudige AF), wordt alleen het eerste beeld scherpgesteld en deze scherpstelling gebruikt voor het tweede en volgende beelden.
- Alleen het laatste beeld wordt direct weergegeven.
- Het aantal beelden dat continu opgenomen kan worden is beperkt.

Maximaal aantal opnamen achter elkaar

Fijn/Standaraad	Geen limiet* (totdat het opnamemedium vol is)
RAW + JPEG	3 beelden
RAW	6 beelden

* Als [Beeldgrootte] is ingesteld op [M:5.6M] of [S:2.5M], is de opnamesnelheid iets langzamer tijdens het opnemen van het vierde beeld en verder.

- Deze aantallen zijn afhankelijk van de schrijfsnelheid van het opnamemedium, de eigenschappen van het onderwerp, enz. Gebruik deze tabel dus slechts als richtlijn.

De zelfontspanner gebruiken

Nadat u de ontspanknop hebt ingedrukt, wordt de sluiters ontspannen na tien seconden of na twee seconden. De 10-seconden zelfontspanner is handig wanneer de fotograaf zelf op de foto moet staan, en de 2-seconden timer is handig om camerabewegingen te verminderen omdat de spiegel van tevoren omhoog wordt getrokken.

Controleer dat de scherpsstelling is vergrendeld op het onderwerp en druk daarna de ontspanknop in.

(: standaardinstelling)

	 (Zelfontspanner 10sec)	Nadat u de ontspanknop hebt ingedrukt, wordt de sluiters ongeveer 10 seconden later ontspannen.
	 (Zelfontspanner 2sec)	Nadat u de ontspanknop hebt ingedrukt, wordt de sluiters ongeveer 2 seconden later ontspannen.

- Bij gebruik van de 10-seconden zelfontspanner, knippert de zelfontspannerlamp op de voorkant van de camera en brandt deze vlak voordat de sluiters wordt ontspannen. De zelfontspanner-indicator op de LCD-monitor licht op. Tevens begint het aftelgeluid.
- Om de geactiveerde 10-seconden zelfontspanner te annuleren, drukt u op de  /  (transport-) knop. De zelfontspanner wordt geannuleerd wanneer de camera wordt uitgeschakeld. U kunt de zelfontspanner ook annuleren nadat het opnemen ermee klaar is. De 2-seconden zelftimer kan niet tussentijds worden geannuleerd.
- In geval van felle belichting, een reflector of iets soortgelijks achter de camera, en u de ontspanknop indrukt zonder in de zoeker te kijken, bevestigt u het zoekerkapje dat aan de schouderriem zit om te voorkomen dat overbodig licht door de zoeker binnendringt en de belichting beïnvloedt (blz. 37).

Drie opnamen maken met de belichtingswaarden automatisch verschoven – Belichting-bracket

Voor bepaalde opnamen is een nauwkeurige belichtingsinstelling vereist. In dergelijke gevallen neemt de fotograaf, naast de opname met de juiste belichting, tevens continu enkele beelden op met een verschoven belichting. De camera neemt beelden op waarbij de belichting automatisch wordt verschoven.



Continu-bracket

(✓: standaardinstelling)

✓	 (Bracket: 0,3Ev cont.)	Hiermee neemt u continu beelden op met een belichtingswaarde die verschoven is met een stap van plus of min 0,3. stappen. Houd de ontspanknop ingedrukt totdat het opnemen stopt.
	 (Bracket: 0,7Ev cont.)	Hiermee neemt u continu beelden op met een belichtingswaarde die verschoven is met een stap van plus of min 0,7. stappen. Houd de ontspanknop ingedrukt totdat het opnemen stopt.

Enkel-bracket

(✓: standaardinstelling)

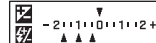
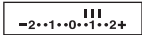
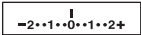
✓	 (Bracket: 0,3Ev enkel)	Hiermee neemt u beeld voor beeld op met een belichtingswaarde die verschoven is met een stap van plus of min 0,3. stappen. Druk voor ieder beeld opnieuw de ontspanknop in.
	 (Bracket: 0,7Ev enkel)	Hiermee neemt u beeld voor beeld op met een belichtingswaarde die verschoven is met een stap van plus of min 0,7. stappen. Druk voor ieder beeld opnieuw de ontspanknop in.

- Als u de flitser gebruikt, drukt u voor ieder beeld opnieuw de ontspanknop in ongeacht de instelling.
- De beelden worden opgenomen in de volgorde 0 (juiste belichting), – (onderbelicht) en + (overbelicht). De volgorde kan worden veranderd bij [Brack.volgorde] op het menu  Opname (blz. 85).
- De basisbelichting wordt ingesteld voor het eerste beeld van de bracketopname. De basisbelichting verandert als belichtingscorrectie wordt gebruikt.
- Normaal gesproken verandert het scherpstelpunt in ieder beeld dat wordt opgenomen. Het scherpstelpunt ligt alleen vast bij een continu-bracketopname als de AF-functie is ingesteld op [Enkelvoudige AF] of [Automatische AF] bij een stilstaand onderwerp.
- Als de flitser niet wordt gebruikt, wordt een omgeving-bracketopname uitgevoerd waarbij de sluitertijd en het diafragma worden veranderd om de bracketopname mogelijk te maken. Als de flitser wordt gebruikt, wordt een flits-bracketopname uitgevoerd waarbij het flitslicht wordt veranderd.
- Bij een omgeving-bracketopname, veranderen in de automatische programmafunctie zowel de sluitertijd als het diafragma, verandert in de diafragmaprioriteitsfunctie alleen de sluitertijd, en verandert in de sluitertijdprioriteitsfunctie alleen het diafragma. Normaal gesproken verandert in de handmatige functie alleen de sluitertijd. U kunt het diafragma veranderen door de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt te houden tijdens het nemen van een foto.

Omgevingslicht: Ieder licht, behalve het flitslicht, die de scène belicht gedurende een lange tijd, zoals natuurlijk licht, een gloeilamp of een tl-buis.

Ev-schaalverdeling bij bracketopname

Als bracketopname is geselecteerd, wordt de Ev-schaalverdeling veranderd.

	Omgeving- bracketopname 0,3 stappen Belichtingscorrectie 0	Omgeving- bracketopname 0,3 stappen Belichtingscorrectie 1,0	Flits-bracketopname 0,7 stappen Flitscorrectie -1,0
LCD- monitor	 Aangegeven boven de schaalverdeling.	 Aangegeven boven de schaalverdeling.	 Aangegeven onder de schaalverdeling.
Zoeker	 -2..1..0..1..2+	 -2..1..0..1..2+	 -2..1..0..1..2+

- Bij een omgeving-bracketopname, wordt de Ev-schaalverdeling ook in de zoeker afgebeeld, maar niet bij een flits-bracketopname.
- Nadat de bracketopname is begonnen, gaan de aanduidingen van de reeds gemaakte opnamen één voor één uit.
- Wanneer Enkel-bracket is geselecteerd en de ontspanknop tot halverwege wordt ingedrukt en losgelaten, wordt in geval van een omgeving-bracketopname "br 1" afgebeeld in de zoeker, en in geval van een flits-bracketopname "Fbr 1". Nadat de bracketopname is begonnen, wordt afgebeeld wat het nummer van het volgende beeld is, bijv. "br 2" of "br 3".

Witbalans-bracketopname

Aan de hand van de geselecteerde witbalans en kleurtemperatuur/CC-filter worden drie beelden opgenomen waarbij de kleurtemperatuur automatisch wordt verschoven. Eén opname bestaat uit drie beelden van het onderwerp in de volgorde "een beeld met normale witbalans", "- zijde (een beeld met fletsere kleuren)" en "+ zijde (een beeld met roodachtige kleuren)".

( standaardinstelling)

	 (Bracket: WB (Klein))	Hiermee wordt de witbalans tijdens de opname met 10 mired* verschoven.
	 (Bracket: WB (Groot))	Hiermee wordt de witbalans tijdens de opname met 20 mired* verschoven.

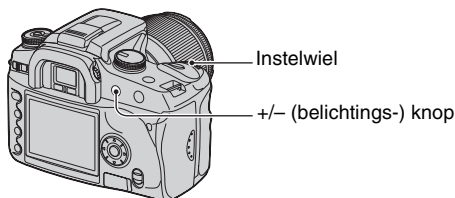
* Mired: een eenheid die de kleuromzettingskwaliteit aangeeft voor kleurtemperatuurfilters.

- Alleen het laatst opgenomen beeld wordt direct weergegeven (blz. 82).



De belichting bijregelen

U kunt handmatig de belichtingswaarde, zoals vastgesteld door de camera, veranderen. Gebruik deze functie als het u niet lukt om de juiste belichting te verkrijgen, bijvoorbeeld als het onderwerp en de achtergrond sterk contrasteren (licht en donker).



Druk op de +/- (belichtings-) knop en draai het instelwiel om de belichting bij te regelen.

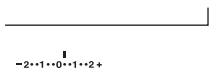
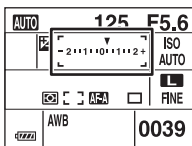


Naar -

Naar +

Het correctieniveau wordt aangegeven op de Ev-schaalverdeling op de LCD-monitor en in de zoeker.

Naar +: Maakt het beeld helderder.
0: De belichting wordt door de camera automatisch ingesteld.
Naar -: Maakt het beeld donkerder.

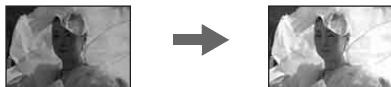


- Voor verdere informatie over de belichting → blz. 12
- De belichting wordt gecorrigeerd in stappen van 1/3 tussen -2.0EV en +2.0EV.
- U kunt het resultaat van de belichtingscorrectie zien met behulp van de histogramweergave (blz. 72).

Opnametechnieken

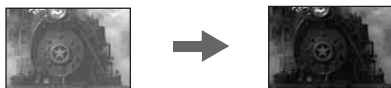
Bij opnamen wordt de belichting automatisch door de camera vastgesteld. Bij opname van een bijna geheel wit beeld, zoals een onderwerp met tegenlicht of een achtergrond van sneeuw, constateert de camera dat het onderwerp erg licht is en kan dan instellen voor minder belichting (donkerder). In zulke gevallen is het zinvol om een correctie van de belichting in de + (plus)-richting toe te passen.

Correctie in de + richting



Bij opname van een geheel donker beeld, constateert de camera dat het onderwerp erg donker is en kan dan instellen voor meer belichting (lichter). In zulke gevallen is het zinvol om een correctie van de belichting in de – (min)-richting toe te passen.

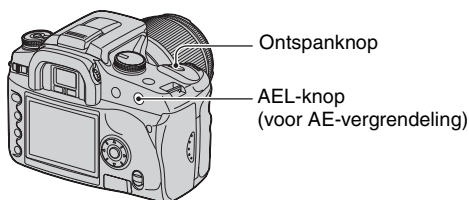
Correctie in de – richting



U kunt proberen de belichting geheel naar eigen wens aan te passen.

De belichting vergrendelen (AE-vergrendeling)

U kunt bij het opnemen van een beeld de belichting vastleggen alvorens de samenstelling van het beeld te bepalen. Dit is effectief wanneer het onderwerp voor de lichtmeting en het onderwerp voor het scherpstellen verschillend zijn, of als u continu wilt opnemen met steeds dezelfde belichtingswaarde.



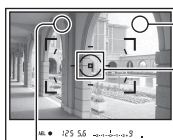
- ① Richt de camera op het onderwerp waarvan u de belichting wilt meten.
 - Stel scherp (u hoeft de scherpstelling niet te vergrendelen).
- ② Druk op de AEL-knop (voor AE-vergrendeling).
 - "AEL"* licht op in de zoeker en op de LCD-monitor om aan te geven dat de belichting vergrendeld is.
 - * AEL: Betekent: automatische belichtingsvergrendeling
- ③ Houd de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt, stel zonodig het beeld samen, en druk op de ontspanknop om het beeld op te nemen.
 - Als na het maken van een opnamen de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt wordt gehouden, kunt u blijven opnemen met dezelfde belichtingswaarde. De instelling wordt geannuleerd wanneer u de knop loslaat.
 - Als de flitser wordt gebruikt in een andere functie dan de sluitertijdprioriteitsfunctie of de handmatige functie, wordt de langzame-flitssynchronisatiefunctie ingeschakeld en wordt de AE-vergrendeling uitgevoerd (blz. 67).
 - U kunt instellen dat de camera de belichtingswaarde onthoudt nadat de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) is losgelaten (blz. 92).
 - Ongeacht het geselecteerde type lichtmeetfunctie, kunt u instellen dat de camera tijdelijk de belichting vastlegt met de spot-lichtmeting (spot-AEL) door op de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) te drukken (blz. 92).

Over de Ev-schaalverdeling wanneer op de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) is gedrukt

Wanneer u de belichting vergrendelt door op de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) te drukken, wordt de vergrendelde belichtingswaarde ingesteld als de standaardwaarde (0). Na het beeld opnieuw te hebben samengesteld, geeft de Ev-schaalverdeling het gemeten lichtniveau binnen de spot-lichtmeetcirkel aan. Zo kunt u het verschil in helderheid tussen de delen van het scherm zien.

- Als het lichtniveau binnen de spot-lichtmeetcirkel meer dan 2.0Ev boven of onder de standaardwaarde ligt, wordt <D> afgebeeld aan de rand van de Ev-schaalverdeling. <D> begint te knipperen als het verschil toeneemt.

Voorbeeld: Als het beeld is samengesteld in de onderstaande scène en op de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) is gedrukt



2 Helder deel

Spot-lichtmeetcirkel

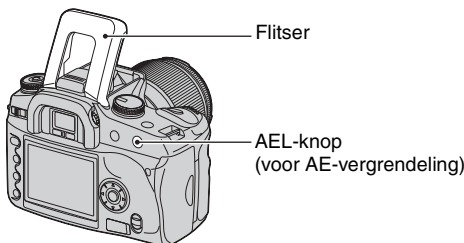
1 Iets donkerder deel

De volgende indicators worden afgebeeld als op de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) is gedrukt.

	Er is op de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) gedrukt	Stel het beeld opnieuw samen op 1 terwijl u de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt houdt	Stel het beeld opnieuw samen op 2 terwijl u de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt houdt
Meervelds/centrumgerichte lichtmeting	De vergrendelde belichting Het lichtniveau binnen de spot-lichtmeetcirkel is 0,3Ev lager dan de vergrendelde belichting (verschilt afhankelijk van het opnieuw samenstellen van het beeld).	Schakel de camera in 1 waarna het lichtniveau van 1 wordt afgebeeld. De vergrendelde belichting (0) blijft onveranderd. Het lichtniveau van 1 is 1,3Ev lager dan de vergrendelde belichting (verschilt afhankelijk van het opnieuw samenstellen van het beeld).	Schakel de camera in 2 waarna het lichtniveau van 2 wordt afgebeeld. De pijl geeft aan dat bij 2 de lichte delen ineen zullen vloeien.
Punt lichtmeting	De vergrendelde belichting is gelijk aan het lichtniveau binnen de spot-lichtmeetcirkel	Schakel de camera in 1 waarna het lichtniveau van 1 wordt afgebeeld. De vergrendelde belichting (0) blijft onveranderd. Het lichtniveau van 1 is 1,0Ev lager dan de vergrendelde belichting (verschilt afhankelijk van het opnieuw samenstellen van het beeld).	

Langzame-flitssynchronisatie (de donkere achtergrond opnemen met de flitser)

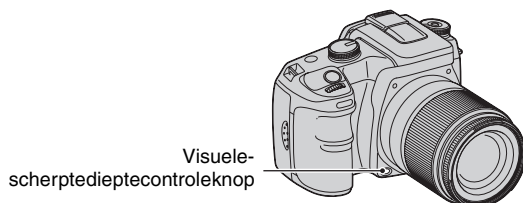
Wanneer u 's nachts een portretopname maakt met een donkere achtergrond, zal bij normaal gebruik van de flitser het onderwerp helder in het beeld verschijnen, maar de achtergrond valt buiten het bereik van de flitser en zal te donker zijn. In zo'n geval, kunt u met de langzame-flitssynchronisatieopname (opnemen met de flitser en een lange sluitertijd) zowel het onderwerp als de achtergrond helder opnemen.



- ① Trek de ingebouwde flitser omhoog.
 - ② Houd de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt en neem het beeld op.
In de zoeker en op de LCD-monitor licht "AEL" op om aan te geven dat de belichting vergrendeld is.
- Wij adviseren u een statief te gebruiken vanwege de langere sluitertijd.
 - Als de flitser niet wordt gebruikt, kunt u de belichting vastzetten door op de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) te drukken (blz. 65).
 - In de sluitertijdprioriteitsfunctie of de handmatige functie is de langzame-flitssynchronisatieopname niet beschikbaar met de AEL-knop (voor AE-vergrendeling).
 - U kunt instellen dat de camera in de langzame-flitssynchronisatiefunctie blijft staan nadat de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) is losgelaten (blz. 92).

Visuele-scherptedieptecontrole

De zoeker geeft een beeld weer dat is opgenomen met het grootste diafragma. De verandering van het diafragma beïnvloedt de scherpte van het onderwerp in het beeld, waardoor een verschil ontstaat tussen de scherpte in de zoeker en de scherpte in de daadwerkelijke foto. De visuele-controlefunctie stelt u in staat het beeld te zien met het diafragma dat gebruikt wordt in de daadwerkelijke opname, zodat u de scherpte van het onderwerp in het beeld bij benadering kunt controleren voordat u het beeld daadwerkelijk opneemt.

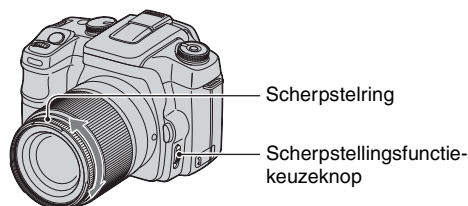


Druk op de visuele-scherptedieptecontroleknop nadat het onderwerp is scherpgesteld. Terwijl de knop ingedrukt wordt gehouden, wordt het diafragma kleiner overeenkomstig de diafragmawaarde afgebeeld in de zoeker.

- Over diafragma en wazige beelden → diafragmaprioriteitsfunctie (blz. 30)
- Het beeld in de zoeker zal donkerder zijn omdat het diafragma kleiner is (de diafragmawaarde is hoger).
- De diafragmawaarde kan worden veranderd in de visuele-controlefunctie.
- Als de scherpstelling niet is vastgezet en op de visuele-controleknop wordt gedrukt, kunt u het beeld niet opnemen. Om het beeld op te nemen, drukt u op de visuele-scherptedieptecontroleknop terwijl ● oplicht in de zoeker.
- Als de lens is uitgerust met een scherpstelling-vasthoudknop, kunt u instellen dat de camera de visuele-controlefunctie uitvoert met de scherpstelling-vasthoudknop (blz. 92).

Handmatig scherpstellen

Als het moeilijk is goed scherp te stellen in de automatische-scherpstellingsfunctie, kunt u de scherpstelling handmatig uitvoeren.



- ① Zet de scherpstellingsfunctie-keuzeknop in de stand MF*.

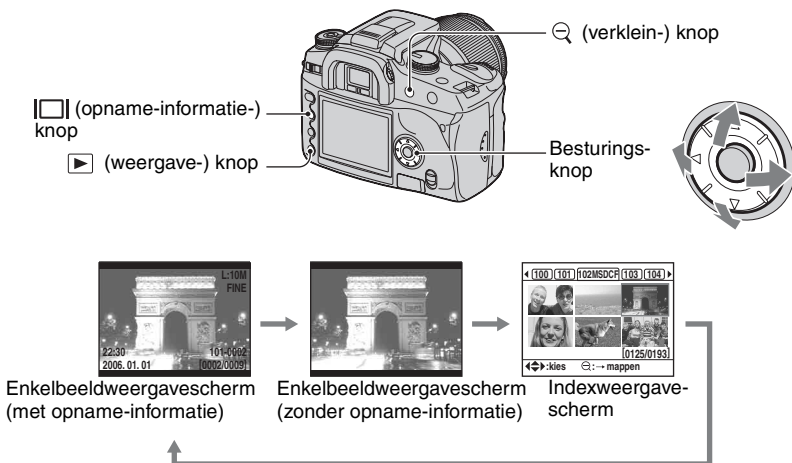
* MF: betekent handmatige scherpstelling.

- ② Draai de scherpstelring van de lens om goed scherp te stellen.

- In geval van een onderwerp dat kan worden scherpgesteld in de automatische-scherpstellingsfunctie, licht de  indicator op in de zoeker nadat de scherpstelling is bevestigd. Als het buitenscherpstelkader wordt gebruikt, wordt het midden van het scherpstelkader gebruikt, en als het lokale scherpstelkader wordt gebruikt, wordt het kader gebruikt dat met de besturingsknop is geselecteerd.
- Om in de handmatige-scherpstellingsfunctie een stabiele belichting te krijgen, maakt de camera bij het vaststellen van de belichting gebruik van de afstandsinformatie. Om de nauwkeurigheid van de afstandsinformatie te verbeteren, stelt de camera de brandpuntsafstand terug op ∞ (oneindig) wanneer de POWER-knop in de stand ON wordt gezet.

Het weergavescherm wisselen

Iedere keer wanneer u tijdens weergave op de  (opname-informatie-) knop drukt, wisselt het scherm om tussen het indexweergavescherm en het enkelbeeldweergavescherm.



In de indexweergavefunctie (bestandsbrowser)

De map waarin de beelden zitten die nu worden weergegeven

Eerste drie cijfers van de mapnaam (mapnummer)



Van iedere map worden zes beelden weergegeven op de LCD-monitor (bestandsbrowser-indexweergave). U kunt tussen de beelden verspringen met / op de besturingsknop. Dit is handig wanneer u wilt zoeken tussen de beelden naar het beeld dat u wilt weergeven.

- U kunt alle beelden weergeven, ongeacht de map waarin ze zitten. De beelden kunnen worden weergegeven met vier beelden per scherm, negen beelden per scherm, of 16 beelden per scherm (blz. 88).

De map selecteren

- ① Druk op de  (verklein-) knop om de mapnaam te laten oplichten.
- ② Selecteer de gewenste map met / op de besturingsknop.
- ③ Druk op de  (verklein-) knop om van de mapnaam naar de beelden te verspringen en selecteer het gewenste beeld met / op de besturingsknop.

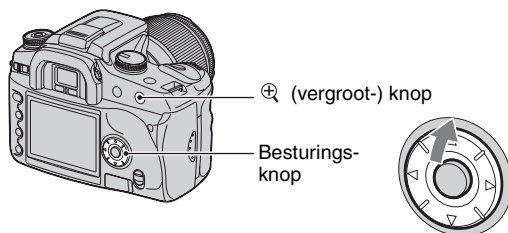
Alle beelden in de map wissen

U kunt alle beelden in de map wissen terwijl het bestandsbrowser-indexweergavescherm wordt afgebeeld.

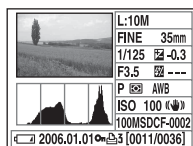
- ① Selecteer de map die u wilt wissen met ◀/▶ op de besturingsknop.
- ② Druk op de  (wis-) knop.
De melding "Map en de inhoud ervan wissen?" verschijnt.
- ③ Selecteer "Ja" met ◀ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.
De geselecteerde map wordt gewist.
 - U kunt verder gaan met het wissen van andere mappen.
 - U kunt het bevestigingsscherm instellen op [Ja] zoals eerder geselecteerd op het menu  Setup (blz. 102).
 - Als u de geselecteerde beelden wilt wissen, leest u bladzijde 86.
- Het kan lang duren als u veel beelden wist. Wij adviseren u beelden te wissen op een computer of het opnamemedium te formatteren met de camera.
- Als u eenmaal een beeld hebt gewist, kunt u dit niet herstellen.
- Beveiligde beelden kunnen niet worden gewist.
- Als u de opnamemap wilt wissen die op dit moment is geselecteerd met [Selecteer map], selecteert u opnieuw een opnamemap met [Selecteer map] op het menu  Setup (blz. 100).

Het histogram afbeelden

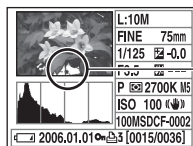
Het histogram en de opnamegegevens van het weergegeven beeld kunnen worden afgebeeld.



Druk op ▲ op de besturingsknop om het histogram weer te geven op het enkelbeeldweergavescherm. Druk nogmaals op ▲ op de besturingsknop om terug te keren naar het enkelbeeldweergavescherm.

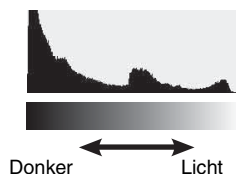


- U kunt beelden selecteren met ◀/▶.
- U kunt beelden vergroten met de (vergroot-) knop.



Als het beeld een sterk belicht of zwak belicht deel bevat, licht dat deel van het beeld in de histogramweergave op. (luminantielimitwaarschuwing)

Over het histogram



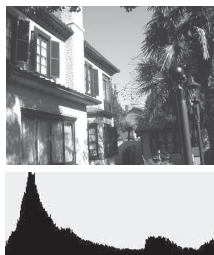
Aantal pixels

Een histogram is de luminantieverdeling die aangeeft hoeveel pixels van een bepaalde helderheid voorkomen in het beeld. De histogramweergave van deze camera beeldt de helderheid af op de horizontale as (linkerkant is zwart, rechterkant is wit) en het aantal pixels op de verticale as. Door de belichtingscorrectie wordt het histogram dienovereenkomstig veranderd. Hieronder ziet u een voorbeeld:

Voor meer informatie over pixels → blz. 13.



Gebruik de belichtingscorrectie aan de positieve kant.



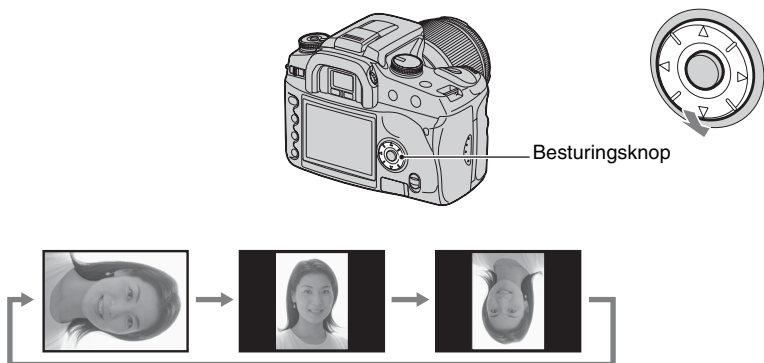
Als u opneemt met de belichtingscorrectie aan de positieve kant, wordt het hele beeld helderder waardoor het hele histogram naar de witte kant (rechterkant) verschuift. Als u opneemt met de belichtingscorrectie aan de negatieve kant, zal het histogram naar de andere kant verschuiven.

Beide uiteinden van het histogram bestaan uitsluitend uit gegevens die 100% zwart of wit* zijn. Wanneer later de gegevens worden overgebracht naar een computer om de belichting te corrigeren, zal het daarom onmogelijk zijn de delen te herstellen die zwart of wit zijn geworden. Door het histogram te controleren, krijgt u van tevoren een indruk van de belichtingstoestand van het beeld.

* Om precies te zijn, een kleurenbeeld wordt uitgedrukt in RGB. Daarom is het wit gelijk aan R255, G255, B255, en het zwart aan R0, G0, B0.

Een beeld roteren

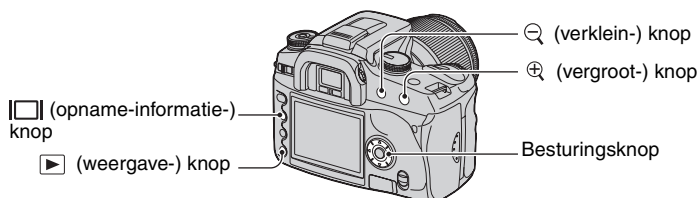
U kunt een weergegeven beeld roteren.



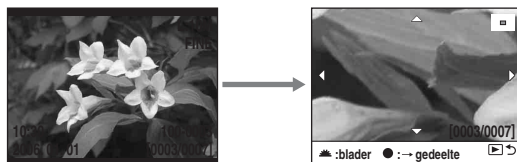
- ① Geeft het beeld dat u wilt roteren weer in de enkelbeeldweergavefunctie.
 - ② Bij iedere druk op ▼ op de besturingsknop, wordt het beeld geroteerd zoals hierboven is aangegeven.
- Nadat het beeld is geroteerd, blijft de beeldrotatie-informatie bewaard, zelfs als u daarna een ander beeld weergeeft of de camera uitschakelt. De volgende keer, wordt het beeld in de geroteerde stand weergegeven.
 - Als u geroteerde beelden naar een computer overbrengt, kunnen de geroteerde beelden met het softwareprogramma "Picture Motion Browser" (bijgeleverd) correct worden weergegeven. Het is echter mogelijk dat de beelden niet worden geroteerd, afhankelijk van het softwareprogramma.
 - U kunt beelden ook roteren als u een opnamemedium met ingeschakelde schrijfbeveiliging gebruikt. Echter, de beelden zullen de volgende keer dat ze worden weergegeven niet worden geroteerd.

Een beeld vergroten

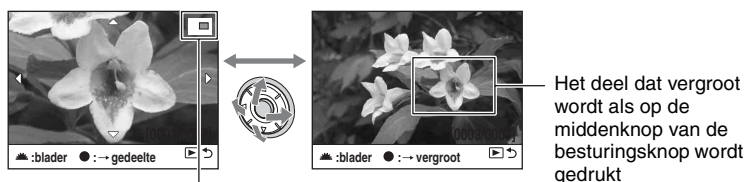
Een beeld kan worden vergroot om het beter te kunnen bekijken.



- 1 Druk op de (vergroot-) knop in de enkelbeeld- of indexweergavefunctie. Het midden van het beeld wordt vergroot.



- U kunt in- en uitzoomen met de (vergroot-) knop en de (verklein-) knop.
- 2 Selecteer het deel dat u wilt vergroten met op de besturingsknop.
- U kunt het beeld selecteren met het instelwiel.
 - Iedere keer wanneer u op de middenknop van de besturingsknop drukt, wisselt het scherm tussen de vergrote weergave en de normale weergave van het beeld.



Positieoverzicht van het vergrote deel

- 3 Druk op de (weergave-) knop zodat de vergrote weergave wordt geannuleerd en het scherm terugkeert naar de enkelbeeld- of indexweergavefunctie.

Het weergavezoombereik is als volgt. (de schaal wordt niet aangegeven)

Beeldformaat	Zoombereik
L:10M	Ong. $\times 1,1$ tot $\times 12$
M:5.6M	Ong. $\times 1,1$ tot $\times 9$
S:2.5M	Ong. $\times 1,1$ tot $\times 6$

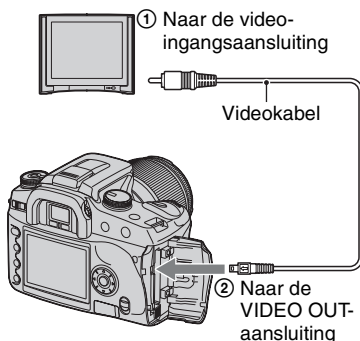
- Als u op de (opname-informatie-) knop drukt, worden de aanduidingen op het scherm gewist tijdens vergrote weergave.

Beelden bekijken op een tv-scherm

U kunt de beelden weergeven op een tv-scherm door de camera aan te sluiten op een tv.

Schakel zowel de camera als de tv uit alvorens de camera en de tv op elkaar aan te sluiten.

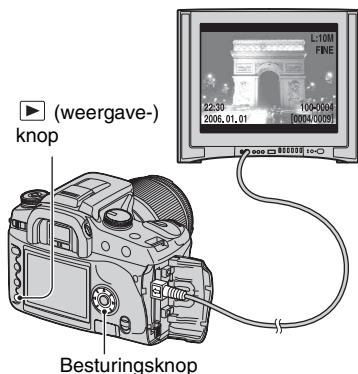
1 Sluit de camera aan op de televisie.



2 Schakel de tv in en stel de tv/video-ingang in op "video".

- Voor verdere informatie leest u de gebruiksaanwijzingen van de tv.

3 Schakel de camera in en druk op de (weergave-) knop.



De beelden die met de camera zijn opgenomen, worden op het tv-scherm afgebeeld.

Druk op /  op de besturingsknop om het gewenste beeld te selecteren.

- Als u de camera in het buitenland gebruikt, kan het noodzakelijk zijn de videosignaaluitgang in te stellen overeenkomstig dat van het plaatselijke tv-systeem (blz. 97).
- Bij weergave van beelden, die opgenomen zijn in het Adobe RGB-profiel, op de camera of op apparatuur met sRGB-ondersteuning, zoals televisieschermen of LCD-beeldschermen, die niet compatibel zijn met Adobe RGB (DCF2.0/ Exif2.21), worden de beelden op een lager intensiteitsniveau getoond.
- De LCD-monitor op de achterkant van de camera wordt niet ingeschakeld.
- De kwaliteit van een beeld dat op het televisiescherm wordt weergegeven is iets lager dan van een beeld dat op een computerscherm wordt weergegeven.

TV-kleursystemen

Als u beelden wilt bekijken op een televisiescherm, hebt u een televisie met een video-ingangsaansluiting en een videokabel nodig. Het kleursysteem van de tv moet overeenstemmen met dat van uw digitale stilbeeldcamera. Raadpleeg de onderstaande lijsten voor het tv-kleursysteem van het land of gebied waarin u de camera gebruikt.

NTSC-systeem

Bahama-eilanden, Bolivia, Canada, Chili, Colombia, Ecuador, Filippijnen, Jamaica, Japan, Korea, Mexico, Midden-Amerika, Peru, Suriname, Taiwan, Venezuela, Verenigde Staten, enz.

PAL-systeem

Australië, België, China, Denemarken, Duitsland, Finland, Hongarije, Hongkong, Italië, Koeweit, Maleisië, Nederland, Nieuw-Zeeland, Noorwegen, Oostenrijk, Polen, Portugal, Singapore, Slowakije, Spanje, Thailand, Tsjechië, Verenigd Koninkrijk, Zweden, Zwitserland, enz.

PAL-M-systeem

Brazilië

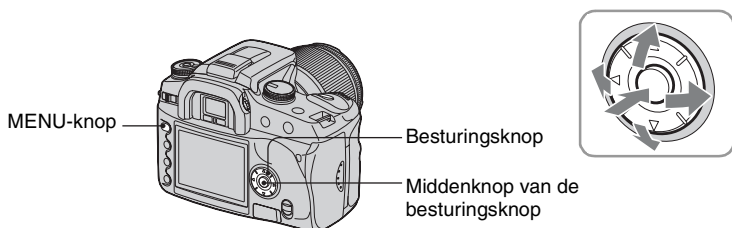
PAL-N-systeem

Argentinië, Paraguay, Uruguay

SECAM-systeem

Bulgarije, Frankrijk, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Oekraïne, Rusland, enz.

De menuonderdelen gebruiken



1 Schakel de camera in.

2 Druk op de MENU-knop om het menu af te beelden.

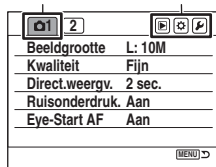
3 Selecteer het gewenste menu met **◀/▶** op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop.

Menu Opname Menu Custom

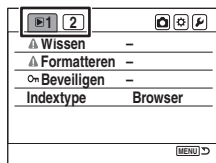
Menu Weergave Menu Setup

- Als het gewenste menu reeds wordt afgebeeld (het menupictogram wordt uiterst links afgebeeld), slaat u deze stap over.

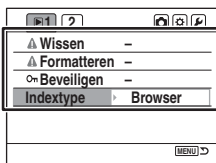
Menu nu geselecteerd Menu's niet geselecteerd



4 Selecteer de menupagina met **◀/▶** op de besturingsknop.

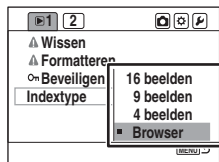


5 Selecteer het gewenste item met **▲/▼** op de besturingsknop.

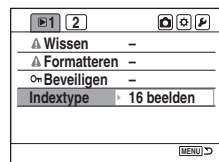


6 Beeld de opties af met ► op de besturingsknop.

- Om de menuopties te laten verdwijnen, drukt u op ◀.



7 Selecteer de gewenste optie met ▲/▼ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.



8 Druk op de MENU-knop om het menu uit te schakelen.

- Het menu kan ook worden uitgeschakeld door de ontspanknop tot halverwege in te drukken.

- Bij het maken van instellingen op het menu, kunt u in plaats van ◀/► op de besturingsknop ook het instelwiel gebruiken.
- Als u tijdens de bediening op de MENU-knop drukt, wordt het instellen geannuleerd en keert de camera terug naar de opname- of weergavefunctie.
- U kunt instellen dat als u een menu afbeeldt, het laatst geselecteerde menu weer wordt afgebeeld (blz. 102).

Menu Opname (blz. 81 t/m 85)

 1	 2
Beeldgrootte Kwaliteit Direct.weergv. Ruisonderdruk. Eye-Start AF	Rode ogen Flitsregeling Std.inst.flits Brack.volgorde  Terugstellen

Menu Weergave (blz. 86 t/m 91)

 1	 2
Wissen Formatteren  Beveiligen Indextype	Diavoorstell.  DPOF ingest. • Datum op foto • Indexprint • Annul. afdruk

Menu Custom (blz. 92 t/m 96)

 1	 2
Prioriteit Scherp.vergr. AEL-knop Instelwiel Belicht.corr. AF-hulplicht	Sluitergrendel Sluitergrendel AF-veld instel Monitor weerg. Opname-info Beeldweergave

Menu Setup (blz. 97 t/m 103)

 1	 2	 3
LCD-helderheid Dataoverdracht Video-uitgang Audiosignalen  Taal Datum/tijd	Bestand#geheug • Terugstel. Mapnaam Selecteer map • Nieuwe map	LCD-verlicht. Spaarstand Geheugen menu Wisbevestiging CCD reinigen Terugst.stand.

De standaardinstellingen worden aangegeven met .

Beeldgrootte

Voor verdere gegevens, zie blz. 14.

	L:10M	3872 × 2592 pixels
	M:5.6M	2896 × 1936 pixels
	S:2.5M	1920 × 1280 pixels

- Voor meer informatie over het aantal beelden dat kan worden opgenomen wanneer de beeldgrootte wordt veranderd, zie blz. 23.
- Als [Kwaliteit] is ingesteld op [RAW] of [RAW + JPEG], ligt de beeldgrootte vast op [L:10M].

Kwaliteit

De mate van beeldcompressie bepaalt de beeldkwaliteit. Aangezien de bestandsgrootte (blz. 13) van een ongecomprimeerd beeld groter is, is het gebruikelijk dat een digitale camera het opgenomen beeld comprimeert.

	RAW (RAW)	Bestandsformaat: RAW (ruwe gegevens) Een RAW-bestand is het ruwe materiaal dat op een computer kan worden bewerkt voor professionele doeleinden. Het bestand kan worden geopend met "Image Data Converter SR" dat op de cd-rom (bijgeleverd) staat (blz. 118). • De beeldgrootte ligt vast op [L:10M]. De beeldgrootte wordt niet afgebeeld op de LCD-monitor.
	RAW + JPEG (RAW+)	Bestandsformaat: RAW (ruwe gegevens) + JPEG Als de ontspanknop wordt ingedrukt, worden tegelijkertijd een RAW-beeld en een JPEG-beeld opgenomen. Dit is handig wanneer u twee beeldbestanden nodig hebt: een JPEG-bestand om weer te geven, en een RAW-bestand om te bewerken. De beeldgrootte van het JPEG-bestand ligt vast op [L:10M] en de beeldkwaliteit ligt vast op [Fijn].
	Fijn (FINE)	Bestandsformaat: JPEG
	Standaard (STD)	Het beeld wordt bij opname gecompriemd in het JPEG-bestandsformaat. Hoe hoger de compressieverhouding, hoe kleiner de bestandsgrootte. Hierdoor kunnen meer bestanden worden opgenomen op één opnamemedium, maar de beeldkwaliteit zal lager zijn. Nadat de beeldkwaliteit eenmaal lager is geworden, kan deze later niet meer terug worden verhoogd. Als u van plan bent om het beeldbestand later te verwerken of bewerken, denkt u goed na welke beeldkwaliteit u kiest.

- Voor verdere informatie over de beeldkwaliteit → blz. 13
- Voor meer informatie over het aantal beelden dat kan worden opgenomen wanneer de beeldkwaliteit wordt veranderd, zie blz. 23

Over RAW-bestanden

De digitale camera legt het beeld van het onderwerp vast dat is opgenomen door de CCD (Charge-Coupled Device), die fungeert zoals de fotografische film in een traditionele camera. Het RAW-bestand bevat de ruwe beeldgegevens die door de CCD zijn opgenomen en die nog digitaal moeten worden bewerkt. Een RAW-bestand is anders dan een meer gebruikelijk bestandsformaat, zoals JPEG, in de zin dat dit het ruwe materiaal bevat dat op een computer kan worden bewerkt voor professionele doeleinden. U hebt het softwareprogramma "Image Data Converter SR" nodig dat op de cd-rom (bijgeleverd) staat om een RAW-bestand te kunnen openen dat op deze camera is opgenomen. Met behulp van dit softwareprogramma kan een RAW-bestand worden geopend en geconverteerd naar een veelgebruikt bestandsformaat, zoals JPEG of TIFF, en kan de witbalans, de kleurverzadiging, het contrast, enz., worden veranderd.

- Als u een beeld opneemt als een RAW-bestand, hebt u te maken met de volgende beperkingen.
 - De beeldgrootte ligt vast op de grootste instelling (L:10M).
 - Het RAW-bestand kan niet worden afgedrukt op een DPOF-aangewezen printer of een PictBridge-compatibele printer.
 - Anders dan bij een JPEG-bestand, wordt een RAW-beeld niet onderworpen aan enige basisbeeldbewerkingen, waardoor de kleuren niet nauwkeurig kunnen worden gereproduceerd in de weergavefunctie of bij onmiddellijke weergave. Als de gegevens op de juiste wijze zijn opgenomen, kunnen de kleuren nauwkeurig worden gereproduceerd op een computer.

Direct weergv.

Nadat een beeld is opgenomen, kunt u het weergeven op de LCD-monitor gedurende twee, vijf of tien seconden. U kunt het beeld ook wissen tijdens de onmiddellijke weergave.

	10 sec.	Hiermee wordt het beeld gedurende tien seconden weergegeven op de LCD-monitor.
	5 sec.	Hiermee wordt het beeld gedurende vijf seconden weergegeven op de LCD-monitor.
	2 sec.	Hiermee wordt het beeld gedurende twee seconden weergegeven op de LCD-monitor.
	Uit	Hiermee wordt het beeld helemaal niet weergegeven.

Het beeld wissen tijdens onmiddellijke weergave

Druk op de  (wis-) knop, selecteer daarna [Ja] op het bevestigingsscherm met  op de besturingsknop, en druk tenslotte op de middenknop van de besturingsknop.

- Tijdens onmiddellijke weergave kunt u de opname-informatie in- en uitschakelen (blz. 70), het histogram weergeven (blz. 72), of het beeld vergroten (blz. 75). Als bij het vergroten van een beeld een lokaal scherpstelskader wordt geselecteerd, wordt het beeld vergroot met het lokale scherpstelskader als middelpunt.
- Bij onmiddellijke weergave van continu opnemen, continu-bracket en witbalans-bracket wordt alleen het laatste beeld weergegeven. Als u het beeld wist volgens bovenstaande procedure, wordt alleen het weergegeven beeld gewist.
- Bij onmiddellijke weergave wordt het beeld niet in de verticale positie weergegeven, zelfs niet als u [Beeldweergave] instelt op [Autom.draaien] (blz. 96).

Ruisonderdruk.

Bij een lange sluitertijd valt de ruis meer op. Als de sluitertijd 1 seconde of langer is, wordt de ruisonderdrukking ingeschakeld om de korrelige ruis te verminderen die optreedt bij lange sluitertijden.

✓	Aan	Als een sluitertijd van 1 seconde of langer wordt gebruikt, wordt het ruisonderdrukkingsproces uitgevoerd gedurende de tijd waarin de sluiters geopend is. Terwijl de ruisonderdrukking wordt uitgevoerd, wordt de mededeling "Bezig..." afgebeeld op de LCD-monitor. U kunt geen volgend beeld opnemen totdat het proces voltooid is.
	Uit	In deze functie wordt geen ruisonderdrukking uitgevoerd. Dit is van toepassing wanneer de timing van de opname voorrang heeft. Hierdoor zal de ruis echter meer opvallen. Wij adviseren u de ruisonderdrukking in te schakelen als u een lange sluitertijd gaat gebruiken.

- De ruisonderdrukking wordt niet uitgevoerd bij continu opnemen of bij continu-bracket, ongeacht deze instelling.

Eye-Start AF

Wanneer u in de zoeker kijkt, wordt de scherpstelling bevestigd en worden de sluitertijd en het diafragma automatisch ingesteld.

✓	Aan	Hiermee wordt automatisch scherpgesteld. • Deze instelling verbruikt meer acculading dan de instelling [Uit].
	Uit	Hiermee wordt niet scherpgesteld.

De standaardinstellingen worden aangegeven met .

Rode ogen

Met deze instelling kunt u het rode-ogeneffect verminderen door enkele keren een zwak flitslicht te laten afgaan alvorens de opname met de flitser te maken.

	Aan	Hiermee vermindert u het rode-ogeneffect.
	Uit	Hiermee wordt de rode-ogeneffectvermindering niet gebruikt.

- Rode-ogeneffectvermindering is alleen beschikbaar met de ingebouwde flitser (bij gebruik van een extern flitsapparaat (niet bijgeleverd), treedt het rode-ogeneffect zelden op).

Flitsregeling

U kunt de flitsregeling selecteren om de hoeveelheid flitslicht in te stellen.

	ADI-flits	De flitser gaat af vlak voordat de opname wordt gemaakt (voorflits) waarna de camera de hoeveelheid flitslicht instelt aan de hand van de hoeveelheid gereflecteerd licht van de voorflits en de bijbehorende afstands-informatie.
	Voorflits DDL	De flitser gaat af vlak voordat de opname wordt gemaakt (voorflits) waarna de camera de hoeveelheid flitslicht instelt aan de hand van alleen de hoeveelheid gereflecteerd licht van de voorflits. De afstands-informatie wordt niet gebruikt in de berekening.

ADI is de afkorting van "Advanced Distance Integration" (geavanceerde afstandsintegratie).

Voorflits DDL is de afkorting van "voorflits, door de lens".

- Wanneer de afstand tussen het onderwerp en het externe flitsapparaat (niet bijgeleverd) niet kan worden vastgesteld (opnemen met een draadloos, extern flitsapparaat (niet bijgeleverd), opnemen met een los flitsapparaat dat met een kabel is verbonden met de camera, opnemen met een dubbelflitsapparaat of ringflitser voor macro-opnamen, enz.), selecteert de camera automatisch de instelling Voorflits DDL.
- Selecteer in de volgende situaties [Voorflits DDL] omdat de camera geen nauwkeurige afstands-informatie kan verkrijgen met ADI-flits.
 - Aan het flitsapparaat HVL-F36AM is een breed paneel is bevestigd.
 - Op de voorkant van het flitsapparaat is een diffusor bevestigd.
 - Een filter met een belichtingsfactor, zoals een ND-filter, wordt gebruikt.
 - Een close-uplens wordt gebruikt.
- ADI-flits is alleen beschikbaar in combinatie met de lens die is uitgerust met een afstandscodeerder. Om te bepalen of uw lens is uitgerust met een afstandscodeerder, raadpleegt u de gebruiksaanwijzing die bij de lens werd geleverd.

Std.inst.flits

Wanneer de functiekeuzeknop is ingesteld op AUTO, P of een scènekeuzefunctie, wordt de flitserfunctie automatisch ingesteld op automatisch flitsen (standaardinstelling). Als de flitser omhoog is getrokken en u er zeker van wilt zijn dat de flitser iedere keer afgaat, stelt u de flitserfunctie in op Invulflits. In beide situaties kunt u de flitserfunctie veranderen met behulp van de functie-instelknop en de Fn-knop.

✓	Autom.flitsen	Wanneer de functiekeuzeknop is ingesteld op AUTO, P of een scènekeuzefunctie en de flitser omhoog getrokken is, gaat de flitser alleen automatisch af wanneer flitslicht noodzakelijk is.
	Invulflits	Wanneer de functiekeuzeknop is ingesteld op AUTO, P of een scènekeuzefunctie en de flitser omhoog getrokken is, gaat de flitser iedere keer af.

Brack.volgorde

U kunt de volgorde van een bracket-opname (blz. 60) selecteren. De volgorde is hetzelfde voor een omgeving-bracketopname en een flits-bracketopname.

- Dit is niet van toepassing op een witbalans-bracketopname.

✓	0 → - → +	Gebruik 0Ev voor het opnemen van het eerste beeld dat de beste opnamemogelijkheid biedt. Voorbeeld: 0Ev → -0.3Ev → +0.3Ev
	- → 0 → +	De volgorde loopt van een lage naar een hoge belichting. Voorbeeld: -0.7Ev → 0Ev → +0.7Ev

Terugstellen

U kunt de belangrijkste instellingen van de opnamefunctie terugstellen.

- ① Selecteer [Enter] bij [Terugstellen].
De mededeling "Opnamefunct. terugstellen?" wordt afgebeeld op de LCD-monitor.
 - ② Selecteer [Ja] met  op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.
De belangrijkste instellingen van de opnamefunctie worden teruggesteld.
- Voor meer informatie over de items die worden teruggesteld, leest u "Terugstellen op standaardinstellingen" (blz. 151).

De standaardinstellingen worden aangegeven met .

Wissen

U kunt overbodige beelden wissen.

	Gemark. Beeld	Hiermee worden alleen de geselecteerde beelden gewist. Volg de onderstaande procedure.
	Alle beelden	Hiermee worden alle beelden op het opnamemedium gewist. Volg de onderstaande procedure.

- Als u eenmaal een beeld hebt gewist, kunt u dit niet herstellen.
- Beveiligde beelden kunnen niet worden gewist.
- Druk op de  (wis-) knop om de beelden snel één voor één te wissen (→ stap 6 van "Lees dit eerst").
- U kunt alle beelden in de map tegelijk wissen (blz. 71).

De geselecteerde beelden wissen

- ① Selecteer [Gemark. Beeld] bij [Wissen].
- ② Selecteer het beeld dat u wilt wissen met /  op de besturingsknop en druk daarna op . De markering  wordt op het geselecteerde beeld afgebeeld.



- Om de selectie ongedaan te maken, drukt u op .
- ③ Als u nog andere beelden wilt wissen, herhaalt u stap ②.
 - ④ Druk op de middenknop van de besturingsknop. De melding "Gemark. beelden wissen?" verschijnt.
 - ⑤ Selecteer [Ja] met  op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop. De geselecteerde beelden worden gewist en het menuscherm wordt weer afgebeeld.

Alle beelden wissen

- ① Selecteer [Alle beelden] bij [Wissen]. De melding "Alle beelden op de kaart wissen?" verschijnt.
 - ② Selecteer [Ja] met  op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop. Alle beelden worden gewist en het menuscherm wordt weer afgebeeld.
- Het kan lang duren als veel beelden moeten worden gewist nadat u [Alle beelden] hebt geselecteerd. Wij adviseren u beelden te wissen op een computer of het opnamemedium te formatteren met de camera.

Formatteren

U kunt het opnamemedium formatteren.

- Vergeet niet dat het formatteren alle gegevens op het opnamemedium onherstelbaar zal wissen, inclusief de beveiligde beelden.

① Selecteer [Enter] bij [Formatteren].

De melding "Alle data worden gewist. Formatteren?" verschijnt.

② Selecteer [Ja] met  op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.

Het formatteren is klaar.

- Tijdens het formatteren brandt het bedrijfslampje. Terwijl het bedrijfslampje brandt, mag u het opnamemedium niet verwijderen.
- Het formatteren kan enkele minuten duren, afhankelijk van het opnamemedium.
- Het opnamemedium formatteren in de camera Als u het opnamemedium op een computer formateert, is het mogelijk dat het niet in deze camera gebruikt kan worden, afhankelijk van het type formattering dat is uitgevoerd.

Beveiligen

Met deze instelling kunt u de beelden beveiligen tegen per ongeluk wissen.

	Gemark. Beeld	Hiermee worden alleen de geselecteerde beelden beveiligd. Volg de onderstaande procedure.
	Alle beelden	Hiermee worden alle beelden op het opnamemedium beveiligd.
	Alles annul.	Hiermee wordt de beveiliging van alle beelden op het opnamemedium opgeheven.

De geselecteerde beelden beveiligen

① Selecteer [Gemark. Beeld] bij [ Beveiligen].

② Selecteer het beeld dat u wilt beveiligen met /  op de besturingsknop en druk daarna op .
De markering  wordt op het geselecteerde beeld afgebeeld.



- Om de selectie ongedaan te maken, drukt u op .

③ Als u nog andere beelden wilt beveiligen, herhaalt u stap ②.

④ Druk op de middenknop van de besturingsknop.

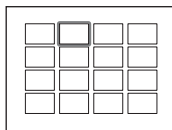
Het beeld wordt beveiligd en het menuscherm wordt weer afgebeeld.

Indextype

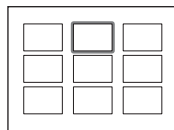
U kunt de indeling van het indexscherm selecteren uit de volgende instellingen.

	16 beelden	Hiermee worden 16 beelden op het scherm weergegeven.
	9 beelden	Hiermee worden negen beelden op het scherm weergegeven.
	4 beelden	Hiermee worden vier beelden op het scherm weergegeven.
✓	Browser	Hiermee worden de mapnamen en zes beelden uit één map op het scherm weergegeven.

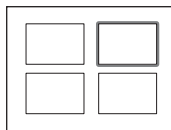
16 beelden



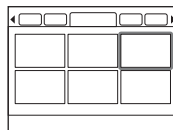
9 beelden



4 beelden



Browser



De standaardinstellingen worden aangegeven met .

Diavoorstell.

De opgenomen beelden worden op volgorde weergegeven met een interval van vijf seconden (diavoorstelling).

Selecteer [Enter] bij [Diavoorstell.].

De diavoorstelling begint.

Om de diavoorstelling te beëindigen, drukt u op ▼ op de besturingsknop of op de MENU-knop.

- Tijdens een diavoorstelling kunt u het voorgaande/volgende beeld weergeven met ◀/▶.
- U kunt de diavoorstelling pauzeren of weergeven met de middenknop van de besturingsknop.
- U kunt de opname-informatie in- en uitschakelen met de  (opname-informatie-) knop.

DPOF ingest.

Met behulp van de camera kunt u aangeven welke beelden en de gewenste aantallen die u wilt afdrukken, voordat u de beelden afdrukt in een winkel of op uw printer.

	Gemark. Beeld	Hiermee worden alleen de geselecteerde beelden afgedrukt. Volg de onderstaande procedure.
	Alle op kaart	Hiermee worden alle beelden op het opnamemedium afgedrukt. Volg de onderstaande procedure.

- RAW-databestanden kunnen niet worden voorzien van een markering.
- Om een beeld dat is opgenomen in Adobe RGB af te drukken in natuurgetrouwe kleuren, moet de printer compatibel zijn met DCF2.0 optionele kleurruimte.
- U kunt ieder aantal tot maximaal 9 opgeven.

De geselecteerde beelden markeren

- ① Selecteer [Gemark. Beeld] bij  DPOF ingest.].
- ② Selecteer het beeld dat u wilt markeren met ◀/▶ op de besturingsknop en selecteer daarna het gewenste aantal kopieën met ▲/▼ (het aantal wordt hoger met ▲ en lager met ▼).
De markering  (DPOF ingesteld) wordt op het geselecteerde beeld afgebeeld en het aantal kopieën wordt geselecteerd.



- Om de selectie ongedaan te maken, drukt u herhaaldelijk op ▼ om de markering  (DPOF ingesteld) te verwijderen.
- ③ Als u nog andere beelden wilt markeren, herhaalt u stap ②.

- ④ Druk op de middenknop van de besturingsknop.
De markering  (DPOF ingesteld) wordt op het geselecteerde beeld afgebeeld en het menuscherm wordt weer afgebeeld.

Alle beelden markeren

- ① Selecteer [Alle op kaart] bij  DPOF ingesteld].
- ② Selecteer het aantal kopieën met / op de besturingsknop (het aantal wordt hoger met  en lager met ). U kunt het aantal vellen niet afzonderlijk per beeld instellen.
- ③ Druk op de middenknop van de besturingsknop.
De markering  (DPOF ingesteld) wordt op alle beelden afgebeeld en het menuscherm wordt weer afgebeeld.
- Als een DPOF-gemarkeerd beeld wordt weergegeven, worden  en het nummer ervan in het beeld ingevoegd.
 - Als u een opnamemedium in deze camera plaatst waarop beelden staan die op een andere camera als DPOF-beeld zijn gemarkeerd, en daarna zelf beelden als DPOF-beeld markeert, zullen de DPOF-markeringen die met een andere camera zijn aangebracht worden geannuleerd.

Datum op foto

U kunt de datum op de beelden projecteren wanneer u de beelden afdrukt. De positie van de datum (binnen of buiten het beeld, tekengrootte, enz.) zijn afhankelijk van uw printer.

☐	Aan	Hiermee wordt de datum op het beeld geprojecteerd.
☒	Uit	Hiermee wordt de datum niet op het beeld geprojecteerd.

- Normaal gesproken wordt alleen de datum ingevoegd, maar de geprojecteerde informatie kan verschillen, afhankelijk van de printer. Het is mogelijk dat deze functie niet beschikbaar is, afhankelijk van de printer.

Indexprint

U kunt een indexprint maken van alle beelden in de map (Indexprint). Met deze camera kunt u niet alleen afzonderlijke beelden afdrukken, maar tevens een indexprint maken.

☐	Aan	Hiermee stelt u een indexprint in.
☒	Uit	Hiermee stelt u geen indexprint in.

- Het aantal beelden dat op een indexprint wordt afgedrukt en de indeling ervan zijn afhankelijk van de printer. RAW-beelden worden niet afgedrukt op een indexprint.
- De beelden die zijn opgenomen na het instellen van de indexprint, worden niet afgedrukt op de indexprint. Wij adviseren u de indexprint in te stellen vlak voordat u deze gaat afdrukken.

Annul. afdruk

U kunt de markeringen  (DPOF) verwijderen. Als u dat doet, wordt tevens de indexprint geannuleerd. Aangezien de markeringen  (DPOF) gehandhaafd blijven na het afdrukken, adviseren wij u deze markeringen te verwijderen.

- ① Selecteer [Enter] bij [Annul. afdruk].
De melding "Alles annuleren?" verschijnt.
- ② Selecteer [Ja] met  op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.
De markeringen  (DPOF) van alle beelden worden verwijderd.

De standaardinstellingen worden aangegeven met .

Prioriteit

U kunt een instelling selecteren voor het ontspannen van de sluitser.

	AF	De sluitser kan niet worden ontspannen als de scherpstelling niet is bevestigd.
	Ontspannen (RP*)	De sluitser kan worden ontspannen, zelfs als de scherpstelling niet is bevestigd. Selecteer deze instelling als de opnamekans voorrang heeft.

* RP: Betekent: Release Priority

- Als [Ontspannen] is geselecteerd, wordt "RP" afgebeeld in de opname-informatie. Wij adviseren u de scherpstelling te bevestigen in de zoeker alvorens op te nemen.

Scherp.vergr.

Als u een lens gebruikt die is uitgerust met een scherpstelling-vasthoudknop, kunt u de werking van de knop veranderen om een voorbeeld van de opname te bekijken.

	Scherp.vergr.	Hiermee wordt de knop gebruikt als de scherpstelling-vasthoudknop.
	DOF-voorbeeld	Hiermee wordt de scherpstelling-vasthoudknop gebruikt als de visuele scherptedieptecontroleknop.

AEL-knop

De functie en de werkingwijze van de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) kan worden veranderd.

De AEL-knop (voor AE-vergrendeling) heeft twee functies: een "AEL"-functie die de belichtingswaarde (sluitertijd en diafragma) vergrendelt in iedere lichtmeetfunctie, en een  (Spot) AEL"-functie die tijdelijk spot-lichtmeting uitvoert en de verkregen belichtingswaarde vergrendelt. De AEL-knop heeft twee werkingwijzen: "vergrendel" die alleen werkt zolang de knop ingedrukt wordt gehouden, en "wisselen" die iedere keer wanneer op de knop gedrukt wordt wisselt tussen inschakelen en uitschakelen. De volgende combinaties van functie en werkingwijze zijn beschikbaar:

	AE-vergrendel	Terwijl de knop ingedrukt wordt gehouden, is de belichtingswaarde in de geselecteerde lichtmeetfunctie vergrendeld. Druk de ontspanknop in om een beeld op te nemen terwijl u de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt houdt. Deze instelling is geschikt in gevallen waarin de belichting op hetzelfde niveau moet worden gehouden.
--	---------------	--

	AE-wisselen	Druk eenmaal op de knop en laat hem los, waarna de belichtingswaarde in de geselecteerde lichtmeetfunctie vergrendeld blijft. Druk nogmaals op de knop om de vergrendeling op te heffen. Het is niet nodig de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt te houden terwijl de ontspanknop wordt ingedrukt. Deze instelling is geschikt in gevallen waarin de belichting op hetzelfde niveau moet worden gehouden.
	 AE-vergr.	Zolang de knop ingedrukt wordt gehouden, voert de camera tijdelijk spot-lichtmeting uit, ongeacht de lichtmeetfunctie die eerder werd ingesteld, en vergrendelt de verkregen belichtingswaarde. Druk de ontspanknop in om een beeld op te nemen terwijl u de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt houdt. Dit is toepasselijk als u normaal gesproken de meervelds lichtmeting of centrumgerichte lichtmeting gebruikt, maar tijdelijk spot-lichtmeting moet gebruiken vanwege het soort onderwerp.
	 AE-wisselen	Druk eenmaal op de knop en laat hem los, zodat de camera tijdelijk spot-lichtmeting uitvoert, ongeacht de lichtmeetfunctie die eerder werd ingesteld, en de verkregen belichtingswaarde vergrendelt. Druk nogmaals op de knop om de vergrendeling op te heffen. Het is niet nodig de AEL-knop (voor AE-vergrendeling) ingedrukt te houden terwijl de ontspanknop wordt ingedrukt. Dit is toepasselijk als u normaal gesproken de meervelds lichtmeting of centrumgerichte lichtmeting gebruikt, maar tijdelijk spot-lichtmeting moet gebruiken vanwege het soort onderwerp.

- Terwijl de belichtingswaarde vergrendelt is, wordt "AEL" afgebeeld op de LCD-monitor en in de zoeker. Vergeet niet de vergrendeling op te heffen wanneer "AE-wisselen" wordt geselecteerd.
- Behalve in de sluitertijdprioriteitsfunctie en de handmatige functie, wordt langzame-flitssynchronisatie geselecteerd en AE-vergrendeling uitgevoerd als de flitser wordt gebruikt (blz. 67).
- De instellingen "vergrendel" en "wisselen" beïnvloeden de handmatige verschuiving (blz. 35) in de handmatige functie.

Instelwiel

U kunt de werking van het instelwiel in de handmatige functie en programmaverschuivingsfunctie veranderen.

	Sluittijd	Handmatige functie	Instelwiel: Sluittijd +/- (belichtings-) knop + instelwiel: Diafragma
		Program Shift-functie	P _S -verschuiving (het instelwiel verandert de sluitertijd)

	Diafragma	Handmatige functie	Instelwiel: Diafragma +/- (belichtings-) knop + instelwiel: Sluittijd
		Program Shift	P _A -verschuiving (het instelwiel verandert het diafragma)

Belicht.corr.

Als in de standaardinstelling de belichtingscorrectie is geselecteerd terwijl de flitser wordt gebruikt, zullen de sluitertijd, het diafragma, de ISO-gevoeligheid (alleen in de stand AUTO) en de hoeveelheid flitslicht allemaal veranderen om de belichtingscorrectie tot stand te brengen (blz. 63). Door de hoeveelheid flitslicht vast te leggen, kunt u het effect beperken van de belichtingscorrectie voor de achtergrond die alleen wordt belicht door het omgevingslicht (ieder licht behalve het flitslicht).

✓	Omgev.+flits	De belichtingscorrectie wordt uitgevoerd in zowel het omgevingslichtbereik (de achtergrond die niet bereikt wordt door het flitslicht) als het flitslichtbereik. • Waarden die veranderen: sluitertijd, diafragma, ISO (alleen in de stand AUTO), hoeveelheid flitslicht • Waarden die niet veranderen: geen
	Alleen omgev.	De belichtingscompensatie wordt alleen uitgevoerd in het omgevingslichtbereik (de achtergrond), terwijl de belichting in het flitslichtbereik vast ligt. • Waarden die veranderen: sluitertijd, diafragma, ISO (alleen in de stand AUTO) • Waarden die niet veranderen: hoeveelheid flitslicht

- Met de flitscorrectie kunt u de correctie van het flitslichtbereik beperken door de belichting van het omgevingslichtbereik, die niet bereikt wordt door het flitslicht, vast te leggen (blz. 55).
 Waarden die veranderen: hoeveelheid flitslicht
 Waarden die niet veranderen: sluitertijd, diafragma, ISO

AF-hulplicht

Als u bij onvoldoende belichting de flitser gebruikt en de ontspanknop tot halverwege indrukt, kan de flitser afgaan. Dit is AF-invlitslicht waarmee het scherpstellen op een onderwerp in de automatische-scherpstellingsfunctie wordt vergemakkelijkt. U kunt het AF-hulplicht in- of uitschakelen.

✓	Aan	Schakelt het AF-hulplicht in.
	Uit	Schakelt het AF-hulplicht niet in.

- Als AF-hulplicht is ingesteld op [Uit], gaat het AF-hulplicht van een extern flitsapparaat (niet bijgeleverd) niet af.

De standaardinstellingen worden aangegeven met .

Sluitergrendel

U kunt de sluitergrendel instellen om te voorkomen dat de sluiter wordt ontspannen wanneer geen opnamemedium in de camera is geplaatst.

	Aan:geenkaart	De sluiter kan niet worden ontspannen wanneer geen opnamemedium in de camera is geplaatst.
	Uit:geenkaart	De sluiter kan worden ontspannen als wanneer opnamemedium in de camera is geplaatst.

Sluitergrendel

U kunt de sluitergrendel instellen om te voorkomen dat de sluiter wordt ontspannen wanneer geen lens op de camera is bevestigd. Als de camera bijvoorbeeld op een sterren telescoop is bevestigd, selecteert u [Uit:geen lens] zodat de sluiter kan worden ontspannen.

	Aan:geen lens	De sluiter kan niet worden ontspannen wanneer geen lens op de camera is bevestigd.
	Uit:geen lens	De sluiter kan worden ontspannen wanneer geen lens op de camera is bevestigd.

AF-veld instel

Als de ontspanknop tot halverwege wordt ingedrukt, zal het lokale scherpstelkader dat voor het scherpstellen wordt gebruikt, kortstondig rood oplichten. U kunt de duur van het oplichten veranderen of het oplichten uitschakelen.

	0,6s afbeeld.	Het lokale scherpstelkader licht op gedurende 0,6 seconde.
	0,3s afbeeld.	Het lokale scherpstelkader licht op gedurende 0,3 seconde.
	Display uit	Het lokale scherpstelkader licht niet op.

- Als AF-hulplicht is ingesteld op [Display uit], gaat het AF-hulplicht van een extern flitsapparaat (niet bijgeleverd) niet af.

Monitor weerg.

De oogsensor die zich vlak onder de zoeker bevindt, stelt vast of de gebruiker in de zoeker kijkt of niet. De LCD-monitor kan worden ingesteld op automatisch uitschakelen zodra in de zoeker wordt gekeken.

	Automatisch	De LCD-monitor wordt automatisch uitgeschakeld als u in de zoeker kijkt.
	Handmatig	De LCD-monitor blijft ingeschakeld als u in de zoeker kijkt.

- Ongeacht de instelling van dit item, wordt de opname-informatie automatisch uitgeschakeld na een bepaalde tijdsduur (de standaardinstelling is vijf seconden (blz. 101)).

Opname-info

U kunt de opname-informatie automatisch laten roteren wanneer de camera verticaal wordt gehouden.

	Autom.draaien	De opname-informatie roteert automatisch naar de verticale positie als de camera verticaal wordt gehouden.
	Horizontaal	De opname-informatie roteert niet als de camera verticaal wordt gehouden.

Beeldweergave

De beeldrichting kan worden vastgelegd wanneer het beeld wordt opgenomen, waardoor beelden opgenomen in de verticale richting automatisch worden afgebeeld in de verticale richting.

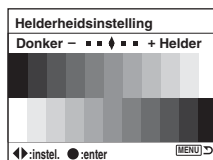
	Autom.draaien	De beeldrichting wordt vastgelegd wanneer het beeld wordt opgenomen.
	Handm.draaien	De beeldrichting wordt niet vastgelegd wanneer het beeld wordt opgenomen.

- Als [Autom.draaien] is geselecteerd, zal een beeld dat naar een computer wordt overgebracht, in de verticale richting worden afgebeeld met "Picture Motion Browser"/"Image Data Converter SR" (bijgeleverd). Het is mogelijk dat het beeld niet in een verticale richting wordt afgebeeld, afhankelijk van het gebruikte softwareprogramma.
- Voor het handmatig roteren van de weergegeven beeld, zie blz. 74.

De standaardinstellingen worden aangegeven met .

LCD-helderheid

U kunt de helderheid van de LCD-monitor instellen.



- 1 Selecteer [Enter] bij [LCD-helderheid].
- 2 Stel de helderheid in met   op de besturingsknop of met het instelwiel, en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.

Dataoverdracht

U kunt de USB-functie selecteren die moet worden gebruikt voor het aansluiten van de camera op een computer, enz., met behulp van een USB-kabel.

	Mass storage	Dit wordt gebruikt voor het kopiëren van beelden naar een computer. De camera wordt herkend als een USB-massaopslagapparaat.
	PTP	Hiermee worden de beelden afgedrukt op een PictBridge-compatibele printer of worden de beelden gekopieerd naar een PTP (Picture Transfer Protocol)-compatibel apparaat. • Voor meer informatie over het afdrukken op een PictBridge-compatibele printer, zie blz. 122.

Video-uitgang

Met deze instelling kunt u de videosignaaluitgang instellen overeenkomstig het tv-kleursysteem of het aangesloten videoapparaat. Verschillende landen en gebieden gebruiken verschillende tv-kleursystemen. Als u beelden op een televisiescherm wilt weergeven, leest u bladzijde 77 voor het tv-kleursysteem van het land of gebied waarin de camera wordt gebruikt.

NTSC	Hiermee wordt het video-uitgangssignaal ingesteld op de NTSC-functie (bijv. voor de VS en Japan).
PAL	Hiermee wordt het video-uitgangssignaal ingesteld op de PAL-functie (bijv. voor Europa).

Audiosignalen

U kunt het geluid selecteren dat wordt voortgebracht wanneer de sluiters wordt vergrendeld, tijdens het aftellen van de zelfontspanner, enz.

	Aan	Hiermee wordt het geluid ingeschakeld.
	Uit	Hiermee wordt het geluid uitgeschakeld.

Taal

Selecteer de taal waarin de menu-items, waarschuwingen en mededelingen moeten worden afgebeeld.

- ① Selecteer [ Taal] en druk daarna op ► op de besturingsknop.
- ② Selecteer de gewenste taal met ▲/▼ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.

Datum/tijd

Met deze instelling kunt u de datum en tijd instellen.

Selecteer [Enter] bij [Datum/tijd]. Volg vervolgens de procedure beschreven in "De klok instellen" (→ stap 3 in "Lees dit eerst").

De standaardinstellingen worden aangegeven met .

Bestand#geheug

Met deze instelling kunt u de methode kiezen volgens welke bestandsnummers worden toegekend aan de beelden.

	Aan	Hiermee worden de nummers op volgorde aan de bestanden toegekend, zelfs als de opnamemap of het opnamemedium wordt veranderd.
	Uit	Hiermee beginnen de toegekende bestandsnummers iedere keer opnieuw vanaf 0001 wanneer de opnamemap wordt veranderd. (Als de opnamemap een bestand bevat, wordt een nummer hoger dan het hoogste reeds toegekende nummer toegewezen.)

Terugstel.

U kunt het bestandsnummer terugstellen. Het nummer wordt teruggesteld op "0001". Als de opnamemap een bestand bevat, wordt een nummer hoger dan het hoogste reeds toegekende nummer toegewezen.

Selecteer [Enter] bij [Terugstel.].

Mapnaam

De standaardinstelling van de standaardnotatie voor de mapnaam (100MSDCF, enz.) kan worden veranderd naar de datumnotatie voor de mapnaam om de mappen op datum in te delen voor opslag en weergave.

	Standaardnaam	Hiermee wordt de standaardnotatie voor de mapnaam geselecteerd.
	Datum-mapnaam	Hiermee wordt de datumnotatie voor de mapnaam geselecteerd. Iedere keer wanneer de opnamedatum verandert, wordt automatisch een nieuwe map aangemaakt.

- De mappen en beelden die in een map met een naam in de standaardnotatie zijn opgeslagen, behouden hun naam.
- Als [Datum-mapnaam] is geselecteerd, wordt de mapnaam als volgt afgebeeld.

Voorbeeld:

101	6	01	01
-----	---	----	----

Ⓐ

Ⓑ

Ⓐ: Mapnummer

Ⓑ: J (laatste cijfer) / MM / DD

Selecteer map

Als de standaardnotatie voor de mapnaam is geselecteerd en er twee of meer mappen bestaan, kunt u de opnamemap selecteren die moet worden gebruikt om opgenomen beelden in op te slaan.

- ① Selecteer [Selecteer map] en druk daarna op ► op de besturingsknop.
- ② Selecteer de gewenste map met ▲/▼ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.

- U kunt de map niet selecteren wanneer [Datum-mapnaam] is ingesteld.

Nieuwe map

U kunt een map aanmaken in een opnamemedium waarin de opgenomen beelden worden opgeslagen.

Een nieuwe map wordt aangemaakt met een nummer dat één hoger is dan het hoogste nummer dat reeds in gebruik is, en de map wordt de huidige opnamemap.

De standaardinstellingen worden aangegeven met .

LCD-verlicht.

Tijdens het opnemen wordt de opname-informatie afgebeeld op de LCD-monitor. U kunt de tijdsduur veranderen gedurende welke de opname-informatie op de LCD-monitor wordt afgebeeld.

	1 min.	Hiermee wordt de opname-informatie gedurende één minuut afgebeeld.
	30 sec.	Hiermee wordt de opname-informatie gedurende 30 seconden afgebeeld.
	10 sec.	Hiermee wordt de opname-informatie gedurende 10 seconden afgebeeld.
	5 sec.	Hiermee wordt de opname-informatie gedurende vijf seconden afgebeeld.

- De opname-informatie wordt weer afgebeeld als de ontspanknop tot halverwege wordt ingedrukt of een andere bediening wordt uitgevoerd.

Spaarstand

Als de camera gedurende een bepaalde tijdsduur niet wordt bediend, wordt de camera in de spaarstand gezet en bijna geheel uitgeschakeld (Spaarstand). → *stap 3 in "Lees dit eerst"*
U kunt de tijdsduur instellen waarna de camera in de spaarstand moet worden gezet.

	30 min.	De camera wordt na 30 minuten in de energiebesparende stand geschakeld.
	10 min.	De camera wordt na 10 minuten in de energiebesparende stand geschakeld.
	5 min.	Hiermee wordt de camera in de spaarstand gezet na vijf minuten.
	3 min.	De camera wordt na 3 minuten in de energiebesparende stand geschakeld.
	1 min.	De camera wordt na een minuut in de energiebesparende stand geschakeld.

- Door op de ontspanknop te drukken, keert de camera terug naar de opnamefunctie.

Geheugen menu

Als u in de standaardinstelling op de MENU-knop drukt, wordt het menu  1 of  1 eerst afgebeeld. U kunt deze instelling veranderen zodat het laatste geselecteerde menuscherm eerst wordt afgebeeld.

	Uit	Hiermee wordt het menuscherm  1 of  1 eerst afgebeeld.
	Aan	Hiermee wordt het laatste geselecteerde menu eerst afgebeeld.

Wisbevestiging

Alvorens beelden of mappen te wissen, wordt een bevestigingsmededeling, zoals "Dit beeld wissen?", afgebeeld. Normaal gesproken is in de standaardinstelling [Nee] geselecteerd, maar u kunt deze standaardinstelling veranderen zodat [Ja] is geselecteerd.

	"Ja"	[Ja] is in de standaardinstelling geselecteerd.
	"Nee"	[Nee] is in de standaardinstelling geselecteerd.

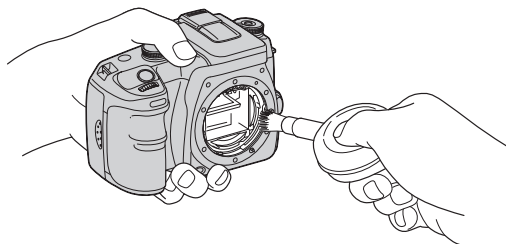
- Deze instelling is van toepassing op het wissen van zowel beelden als mappen.

CCD reinigen

Als stof of vuil in de camera binnendringt en op de CCD (het onderdeel dat werkt als de film) terechtkomt, kan dit afhankelijk van de opname-omstandigheden zichtbaar zijn in het beeld. Als er stof op de CCD zit, gebruikt u een in de winkel verkrijgbaar blaasborsteltje en reinigt u de CCD aan de hand van de onderstaande stappen. U kunt het stof gemakkelijk wegvegen met alleen een blaasborsteltje en de stofpreventiefunctie.

- **Het reinigen kan alleen worden uitgevoerd als de acculading wordt aangegeven met . Als de acculading te laag wordt tijdens het reinigen, kan de sluiters beschadigd raken. Het reinigen moet snel worden voltooid.**

- ① Controleer dat de accu volledig opgeladen is.
 - Wij adviseren u een netspanningsadapter/acculader te gebruiken (niet bijgeleverd).
- ② Selecteer [CCD reinigen] en selecteer daarna [Enter].
De melding "Na het reinigen van CCD, camera uitzetten. Doorgaan?" verschijnt.
- ③ Selecteer [Ja] met  op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.
 - Nadat de CCD gedurende een korte tijd trilt, wordt de spiegel die ervoor zit, opgetild.
- ④ Haal de lens van de camera af.
- ⑤ Gebruik het blaasborsteltje om het oppervlak van de CCD en het omliggende gebied te reinigen.



- Raak de CCD niet aan met de punt van het blaasborsteltje. Voer het reinigen snel uit.
- Houd de camera met de lensvatting omlaag gericht om te voorkomen dat stof weer neerddarrelt binnenin het camerahuis.
- Gebruik geen spuitbusluchtblazer omdat deze damp in het camerahuis kan verspreiden.
- **Bij het reinigen van de CCD, mag u de punt van het blaasborsteltje niet in de ruimte achter de lensvattingopening steken. U hoeft het blaasborsteltje niet dicht bij de CCD te houden.**

⑥ Bevestig de lens en zet de POWER-knop in de stand OFF.

- De camera begint te piepen als de acculading laag wordt tijdens het reinigen. Stop onmiddellijk met het reinigen en zet de POWER-knop in de stand OFF.

 Voorkomen dat stof in de camera binnendringt

Alhoewel het onmogelijk is het binnendringen van stof in de camera te voorkomen, kunnen de volgende aandachtspunten u helpen de kans hierop te verkleinen.

- Kies een locatie waar weinig stof is om de lens te verwisselen en voer deze handeling snel uit.
- Laat de camera niet liggen zonder een lens of de lensvattingdop erop bevestigd.
- Voordat u de lensvattingdop bevestigt, verwijdt u al het stof van de dop voordat u deze op de camera bevestigt.

Terugst. stand.

U kunt de belangrijkste instellingen van de camera terugstellen.

- ① Selecteer [Enter] bij [Terugst. stand.].
De melding "Terugstellen op standaard?" verschijnt.
 - ② Selecteer [Ja] met  op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.
De belangrijkste functies worden teruggesteld.
- Voor meer informatie over de items die worden teruggesteld, leest u "Terugstellen op standaardinstellingen" (blz. 151).

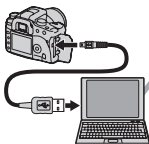
Werken met uw Windows-computer

Voor informatie over het gebruik van een Macintosh-computer, leest u "Uw Macintosh-computer gebruiken" (blz. 119).

Dit gedeelte beschrijft de Engelse versie van de menuTeksten.



De camera aansluiten op de computer (blz. 107)



De camera en de computer voorbereiden en de camera aansluiten op de computer

Beelden kopiëren naar uw computer (blz. 107)



Beelden bekijken op uw computer

Beelden weergeven met het α 100-softwareprogramma (blz. 114)



- Beelden weergeven die op de computer zijn opgeslagen
- Beelden weergeven die gesorteerd zijn op datum
- Beelden bewerken



Beelden afdrukken

Aanbevolen computeromgeving

Een computer die op de camera wordt aangesloten dient aan de volgende vereisten te voldoen.

Aanbevolen computeromgeving voor het kopiëren van beelden

Besturingssysteem

(voorgeïnstalleerd): Microsoft Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition, Windows XP Home Edition of Windows XP Professional

- De juiste werking kan niet worden gegarandeerd in een computeromgeving die is opgewaardeerd tot een van de bovenstaande besturingssystemen of in een computeromgeving met meerdere besturingssystemen (multi-boot).

USB-aansluiting: Standaard geleverd

Aanbevolen omgeving voor gebruik van "Picture Motion Browser"

Besturingssysteem

(voorgeïnstalleerd): Microsoft Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition, Windows XP Home Edition of Windows XP Professional

CPU/Geheugen: Pentium III 500 MHz of sneller, 128 MB RAM of meer
(Aanbevolen: Pentium III 800 MHz of sneller en 256 MB RAM of meer)

Software: DirectX 9.0c of hoger

Vaste schijf: Vrije schijfruimte benodigd voor installatie: 200 MB of meer

Computerscherm: 800 × 600 pixels of beter, High Color (16-bit kleuren) of beter

- Deze software is geschikt voor DirectX. Voor gebruik moet "DirectX" geïnstalleerd zijn.

Aanbevolen computerconfiguratie voor gebruik van "Image Data Converter SR Ver.1.1"

Besturingssysteem

(voorgeïnstalleerd): Microsoft Windows 2000 Professional, Windows XP Home Edition, of Windows XP Professional

CPU: MMX Pentium III van 1 GHz of sneller is aanbevolen

Geheugen: 256 MB of meer (512 MB of meer wordt aanbevolen.)

Virtueel geheugen: 700 MB of meer

Computerscherm: 1024 × 768 pixels of meer, High Color (16-bit kleuren) of beter

Opmerkingen over het aansluiten van uw camera op een computer

- Voor alle bovenstaande aanbevelingen computeromgevingen kan een behoorlijke werking niet worden gegarandeerd.
- Als u twee of meer USB-apparaten tegelijkertijd op een computer aansluit, is het mogelijk dat sommige apparaten, waaronder ook uw camera, niet werken afhankelijk van het type USB-station dat is aangesloten.
- Bij gebruik van een USB-hub kan een juiste werking niet worden gegarandeerd.
- Deze camera is compatibel met Hi-Speed USB (USB 2.0), zodat wanneer u uw camera aansluit op een computer via een USB-interface die ook compatibel is met Hi-Speed USB (USB 2.0), u gebruik kunt maken van geavanceerde gegevensoverdracht (snelle overdracht).
- Controleer dat [Dataoverdracht] op het menu  Setup is ingesteld op [Mass storage]. Als het is ingesteld op [PTP], wordt de camera niet herkend.
- Wanneer de computer ontwaakt uit de wak- of slaapstand, is het mogelijk dat de communicatie tussen uw camera en uw computer zich niet op hetzelfde moment herstelt.

Beelden kopiëren naar uw computer

Dit gedeelte beschrijft de bediening op een Windows-computer.

U kunt als volgt de beelden vanaf de camera naar de computer kopiëren.

Voor het rechtstreeks kopiëren vanaf een opnamemedium naar de computer

Haal het opnamemedium uit de camera en plaats het in de kaartlezer van de computer en kopieer vervolgens de beelden.

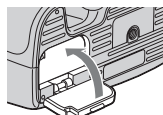
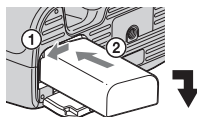
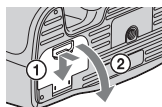
Voor het aansluiten van de camera, met het daarin geplaatste opnamemedium, op een computer met behulp van een USB-verbinding

Voer de Fasen 1 t/m 4 uit op blz. 106 t/m 110 om de beelden te kopiëren.

Fase 1: De camera en de computer voorbereiden

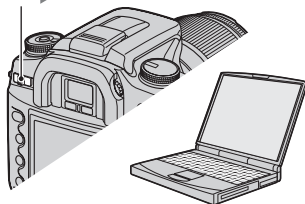
1 Plaats een opnamemedium met daarop de opgenomen beelden in de camera.

2 Plaats een voldoende opgeladen accu in de camera of sluit de camera aan op een stopcontact met behulp van de netspanningsadapter/acculader (niet bijgeleverd).

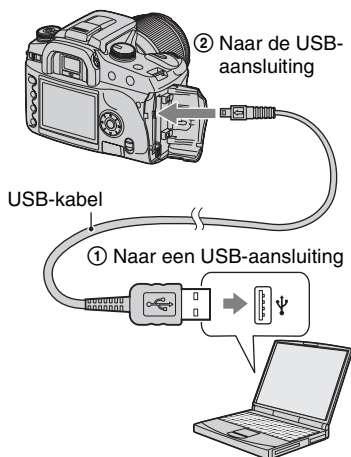


- Als u beelden naar de computer kopieert terwijl er onvoldoende lading in de accu zit, kan het kopiëren mislukken of kunnen de beeldgegevens vervormd worden wanneer de accu voortijdig leeg raakt.

3 Schakel de camera en de computer in.



Fase 2: De camera en de computer op elkaar aansluiten



- Als op de computer Windows XP draait, wordt de AutoPlay Wizard automatisch afgebeeld.

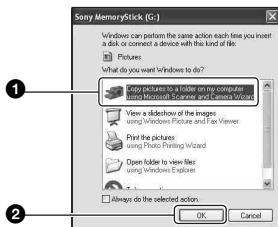
Fase 3-A: Beelden naar een computer kopiëren

XP

- Als op de computer Windows 2000/Me draait, volgt u de procedure beschreven in "Fase 3-B: Beelden naar een computer kopiëren" op blz. 108.
- Voor Windows XP, als het wizard-venster niet automatisch wordt afgebeeld, volgt u de procedure beschreven in "Fase 3-B: Beelden naar een computer kopiëren" op blz. 108.

Dit gedeelte beschrijft het kopiëren van beelden naar de map "My Documents". Als het scherm niet wordt afgebeeld, drukt u de sluiterknop tot halverwege in.

- 1 Nadat u een USB-verbinding tot stand hebt gebracht in Fase 2 en het wizard-venster automatisch op het computerscherm wordt afgebeeld, klikt u op [Copy pictures to a folder on my computer using Microsoft Scanner and Camera Wizard] (Beelden kopiëren naar een map op mijn computer met de Microsoft-wizard voor scanners en camera's) → [OK].



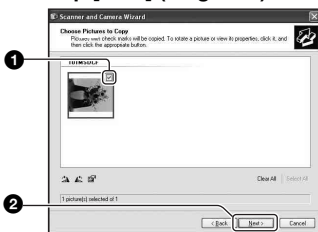
Het "Scanner and Camera Wizard" (Wizard voor scanner en camera)-scherm verschijnt.

- 2 Klik op [Next] (Volgende).

De beelden die op het opnamemedium in de camera zijn opgeslagen worden weergegeven.

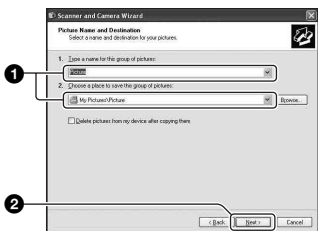
- Nadat het softwareprogramma (bijgeleverd) is geïnstalleerd, kan het [Import Images]-scherm worden afgebeeld (blz. 114). In dat geval kunt u ook beelden importeren met behulp van "Picture Motion Browser".

- 3** Klik op het selectievakje van niet-gewenste beelden, zodat ze niet meer zijn geselecteerd en dus niet worden gekopieerd, en klik daarna op [Next] (Volgende).



Het "Picture Name and Destination" (Naam en bestemming van beeld)-scherm verschijnt.

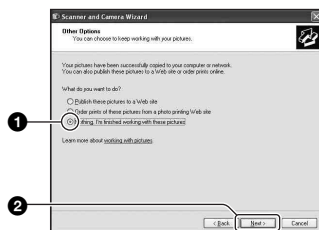
- 4** Kies de naam en de bestemming van de beelden en klik daarna op [Next] (Volgende).



Het beeld wordt nu gekopieerd. Wanneer het kopiëren is voltooid, verschijnt het scherm "Other Options" (Overige opties).

- Dit deel beschrijft een voorbeeld van het kopiëren van beelden naar de map "My Documents" (Mijn documenten).

- 5** Klik op de radioknop naast [Nothing. I'm finished working with these pictures] (Niets. Ik ben klaar met het werken met deze beelden) om deze te selecteren en klik daarna op [Next] (Volgende).



Het scherm "Completing the Scanner and Camera Wizard" (Voltooien van wizard voor scanner en camera) verschijnt.

- 6** Klik op [Finish] (Voltooiën).

Het wizard-venster wordt gesloten.

- Om verder te gaan met het kopiëren van andere beelden, koppelt u de USB-kabel los (blz. 110). Volg daarna opnieuw de procedure beschreven in "Fase 2: De camera en de computer op elkaar aansluiten" op blz. 107.
- RAW-beelden kunnen met deze methode niet worden afgebeeld. Selecteer [Open folder to view files] (Map openen om bestanden te bekijken) in stap 1, open daarna de map [DCIM] en volg de procedure beschreven in Fase 3-B hieronder en kopieer de beelden.

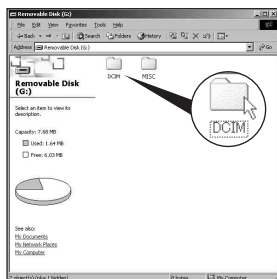
Fase 3-B: Beelden naar een computer kopiëren

2000 Me

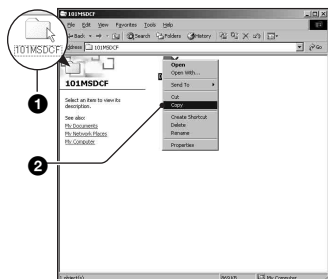
- Als op de computer Windows XP draait, volgt u de procedure beschreven in "Fase 3-A: Beelden naar een computer kopiëren" op blz. 107.

Dit deel beschrijft een voorbeeld van het kopiëren van beelden naar de map "My Documents" (Mijn documenten). Als het scherm niet wordt afgebeeld, drukt u de sluiterknop tot halverwege in.

1 Dubbelklik op [My Computer] (Deze computer) → [Removable Disk] (Stations met verwisselbaar medium) → [DCIM].

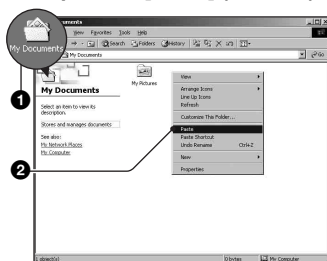


2 Dubbelklik op de map waarin de beeldbestanden die u wilt kopiëren zijn opgeslagen. Klik daarna met de rechtermuisknop op een beeldbestand zodat het contextuele menu wordt afgebeeld en klik op de menuopdracht [Copy] (Kopiëren).



- Voor verdere informatie over de opslagbestemming van de beeldbestanden, zie blz. 111.

3 Dubbelklik op de map [My Documents] (Mijn documenten). Klik daarna met de rechtermuisknop in het venster "My Documents" (Mijn documenten) zodat het contextuele menu wordt afgebeeld en klik op de menuopdracht [Paste] (Plakken).



De beeldbestanden worden naar de map "My Documents" (Mijn documenten) gekopieerd.

- Als in de bestemmingsmap al een beeld met dezelfde bestandsnaam zit, wordt een bevestigingsmelding voor overschrijven afgebeeld. Wanneer u het bestaande beeld overschrijft met een nieuw beeld, wordt het oorspronkelijke bestand gewist. Als u het beeldbestand naar de computer wilt kopiëren zonder een bestaand, gelijknamig beeldbestand te overschrijven, verandert u eerst de bestandsnaam in een andere naam en kopieert u daarna het beeldbestand. Merk echter op dat wanneer u de bestandsnaam verandert (blz. 112), u dat beeld mogelijk niet meer kan weergeven met de camera.

Fase 4: Beelden bekijken op uw computer

Dit hoofdstuk beschrijft de procedure voor het bekijken van gekopieerde beelden in de map "My Documents" (Mijn documenten).

1 Klik op [Start] → [My Documents] (Mijn documenten).



De inhoud van de map "My Documents" (Mijn documenten) wordt afgebeeld.

- Als op de computer een ander besturingssysteem dan Windows XP draait, dubbelklikt u op [My Documents] (Mijn documenten) op het bureaublad.

2 Dubbelklik op het gewenste beeldbestand.



Het beeld wordt weergegeven.

De USB-verbinding verwijderen

Volg de hieronder vermelde procedure eerst voor het:

- Loskoppelen van de USB-kabel
- Het opnamemedium verwijderen
- Uitschakelen van de camera

■ Voor Windows 2000/Me/XP

- ① Dubbelklik  op de taakbalk.



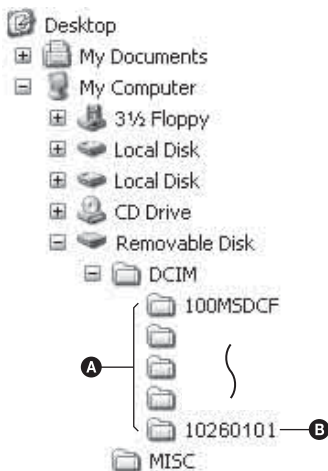
Dubbelklik hier

- ② Klik op  (USB-massaopslagapparaat) → [Stop].
- ③ Controleer of het juiste apparaat wordt aangegeven in het bevestigingsvenster en klik op [OK].
- ④ Klik op [OK].
Het apparaat wordt ontkoppeld.
 - Als op de computer Windows XP draait, kunt u stap 4 overslaan.

Beeldbestand-geheugenlocaties en bestandsnamen

De beeldbestanden die met de camera zijn opgenomen, zijn gegroepeerd in mappen op het opnamemedium.

Voorbeeld: Mappen afbeelden onder Windows XP



- A** Mappen met beeldgegevens die zijn opgenomen op deze camera. (De eerste drie cijfers zijn het mapnummer.)
- B** U kunt een map aanmaken met de mapnaam in datumnotatie (blz. 99).
- U kunt geen beelden opnemen/weergeven in de map "MISC".
- Als u een map wist, behalve de laatste map op het bestandsbrowser-indexweergavescherm, wordt het mapnummer een ongebruikt nummer.
- De beeldbestanden worden als volgt benaamd. □□□□ (bestandsnummer) staat voor ieder getal binnen het bereik van 0001 t/m 9999. De numerieke delen van de naam van een RAW-gegevensbestand en het bijbehorende JPEG-beeldbestand zijn hetzelfde.
 - JPEG-bestanden: DSC0□□□□.JPG
 - JPEG-bestanden (Adobe RGB): _DSC□□□□.JPG

- RAW-databestanden (anders dan Adobe RGB): DSC0□□□□.ARW
- RAW-databestanden (Adobe RGB): _DSC□□□□.ARW
- Het is mogelijk dat de extensie niet wordt afgebeeld, afhankelijk van de computer.
- Voor meer informatie over mappen, zie blz. 99, 100.

Beeldbestanden opgeslagen op de computer weergeven op de camera

Dit gedeelte beschrijft de bediening op een Windows-computer.

Wanneer een beeldbestand dat naar de computer is gekopieerd, niet meer op een opnamemedium staat, kunt u dat beeld weer op de camera weergeven door het beeldbestand op de computer te kopiëren naar een opnamemedium.

- Als de bestandsnaam die door de camera werd gegeven niet is veranderd op de computer, kunt u stap 1 overslaan.
- Afhankelijk van het beeldformaat kan het onmogelijk zijn bepaalde beelden weer te geven.
- Wanneer een beeldbestand is bewerkt door een computer of wanneer het beeldbestand werd opgenomen op een ander model dan uw camera, kan het weergeven van het beeldbestand op uw camera niet gegarandeerd worden.
- Als er geen map is, maakt u eerst een nieuwe map aan met uw camera (blz. 100) en kopieert u daarna het beeldbestand.

1 Klik met de rechtermuisknop op het beeldbestand en klik daarna op [Rename] (Naam veranderen). Verander de bestandsnaam in "DSC0□□□□".

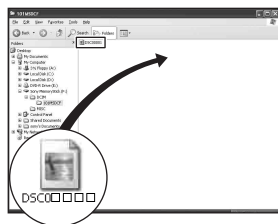
Voer een nummer in van 0001 t/m 9999 voor □□□□.



- Als de bevestigingsmelding voor overschrijven wordt afgebeeld, moet u een ander nummer invoeren.
- De bestandsextensie kan worden afgebeeld, afhankelijk van de instelling van de computer. De extensie van beelden is JPG. U mag de bestandsextensie niet veranderen.

2 Kopieer het beeldbestand naar de map op het opnamemedium volgens de onderstaande procedure.

- ① Klik met de rechtermuisknop op het beeldbestand en klik daarna op [Copy] (Kopiëren).
- ② Dubbelklik op [Removable Disk] (Stations met verwisselbaar medium) of [Sony MemoryStick] in het venster [My Computer] (Deze computer).
- ③ Klik met de rechtermuisknop op de map [□□□MSDCF] in de map [DCIM] en klik daarna op [Paste] (Plakken).
 - □□□ betekent ieder willekeurig nummer van 100 t/m 999.



De software (bijgeleverd) installeren

U kunt het softwareprogramma (bijgeleverd) installeren door de onderstaande procedure te volgen.

- In Windows 2000/XP logt u in als beheerder.
- "Picture Motion Browser" en "Image Data Converter SR Ver. 1.1" worden tegelijkertijd geïnstalleerd.

1 Schakel de computer in en plaats de cd-rom (bijgeleverd) in het cd-rom-station.

Het installatie-menuscherm wordt afgebeeld.



- Als het niet wordt afgebeeld, dubbelklikt u op  (My Computer) (Deze computer) →  (SONYPICUTUTIL).

2 Klik op [Install] (Installeren).

Het scherm "Choose Setup Language" (Kies taal voor installatie) verschijnt.

3 Kies de gewenste taal en klik daarna op [Next] (Volgende).

Het scherm "License Agreement" (Licentieovereenkomst) verschijnt. Lees de overeenkomst aandachtig door. Als u de voorwaarden van de overeenkomst accepteert, vinkt u het selectievakje naast [I accept the terms of the license agreement] (Ik accepteer de voorwaarden in de licentieovereenkomst) aan en klikt u daarna op [Next] (Volgende).

4 Volg de aanwijzingen op het scherm om het installeren te voltooien.

"Image Data Converter SR Ver.1.1" wordt ook geïnstalleerd.

- Wanneer de bevestigingsmelding voor opnieuw opstarten wordt afgebeeld, start u de computer opnieuw op aan de hand van de aanwijzingen op het scherm.
- DirectX wordt ook geïnstalleerd, afhankelijk van uw computeromgeving.
- Onder Windows Me wordt "Image Data Converter SR Ver. 1.1" niet geïnstalleerd.

5 Haal de cd-rom eruit nadat de installatie voltooid is.

Nadat u het softwareprogramma hebt geïnstalleerd, staat een pictogram van een snelkoppeling naar de klantenregistratiewebsite op uw bureaublad.

Nadat u zich op de website hebt geregistreerd, hebt u toegang tot beveiligde en nuttige klantenondersteuning:
<http://www.sony.net/registration/di/>

Het softwareprogramma (bijgeleverd) gebruiken

U kunt de beelden van de camera beter dan ooit gebruiken door de voordelen van het softwareprogramma te benutten.

Dit hoofdstuk beschrijft in het kort "Picture Motion Browser" en "Image Data Converter SR Ver. 1.1" en geeft basisinstructies.

Overzicht van "Picture Motion Browser"

Met "Picture Motion Browser" kunt u:

- Beelden importeren die met de camera zijn opgenomen en ze op het beeldscherm weergeven.
- De beelden op de computer organiseren op een kalender op opnamedatum voor weergave.
- Beelden bewerken, afdrukken en als e-mailbijlage versturen, de opnamedatum veranderen en nog veel meer.
- Voor meer informatie, raadpleegt u de Help-functie.

Voor toegang tot de Help-functie, klikt u op [Start] → [All Programs] (Alle programmás) (in Windows 2000/Me, [Programs] (Programmás)) → [Sony Picture Utility] → [Help] → [Picture Motion Browser].

"Picture Motion Browser" opstarten en afsluiten

"Picture Motion Browser" opstarten

Dubbeltklik op het pictogram van  (Picture Motion Browser) op het bureaublad.

Of via het Start-menu: Klik op [Start] → [All Programs] (Alle programmás) (in Windows 2000/Me, [Programs] (Programmás)) → [Sony Picture Utility] → [Picture Motion Browser].

"Picture Motion Browser" afsluiten

Klik op de knop  in de rechterbovenhoek van het scherm.

Basisbediening

Voer onderstaande stappen uit om de beelden van de camera te importeren en weer te geven.

Beelden importeren

1 Zorg ervoor dat "Media Check Tool"* (Media-controlehulpprogramma) draait.

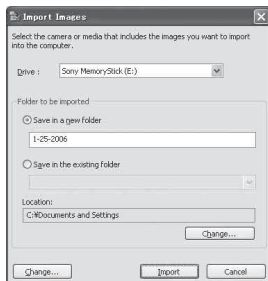
* "Media Check Tool" is een programma dat automatisch beelden herkent en importeert wanneer een opnamemedium is geplaatst of de camera is aangesloten.

Controleer of de snelkoppeling van  (Media Check Tool) (Media-controlehulpprogramma) op de taakbalk aanwezig is.

• Als er geen snelkoppeling van de  aanwezig is: Klik op [Start] → [All Programs] (Alle programmás) (in Windows 2000/Me, [Programs] (Programmás)) → [Sony Picture Utility] → [Tools] → [Media Check Tool].

2 Sluit de camera aan op de computer met de USB-kabel.

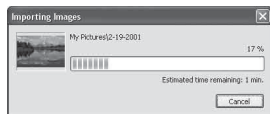
Na automatische herkenning van de camera wordt het scherm [Import Images] (Beelden importeren) afgebeeld.



- Als u een opnamemedium rechtstreeks in de computer steekt, raadpleegt u blz.106.
- Als in Windows XP de "AutoPlay Wizard" (Wizard voor automatisch afspelen) opstart, moet u deze afsluiten.

3 Beelden importeren.

Klik op de knop [Import] (Importeren) om het importeren van beelden te starten.



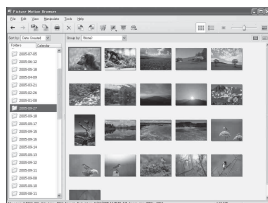
De beelden worden standaard geïmporteerd naar een map in "My Pictures" (Mijn afbeeldingen), waarvan de naam is samengesteld uit de datum waarop geïmporteerd is.

- Zie blz. voor aanwijzingen hoe u de "Folder to be imported" (Map voor importeren) kunt veranderen 117.

Beelden weergeven

1 Controleren van de geïmporteerde beelden

Als het importeren voltooid is wordt de "Picture Motion Browser"-software opgestart. Miniaturen van de geïmporteerde beelden worden weergegeven.



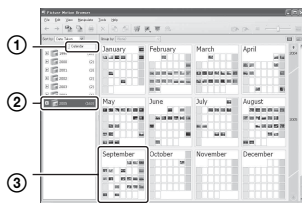
- De map "My Pictures" (Mijn afbeeldingen) is ingesteld als de standaardmap in "Viewed folders" (Afgebeelde mappen).
- Dubbelklik op een miniatuur voor weergave van het daadwerkelijke beeld.

2 Bekijken van de beelden in "Viewed folders" (Afgebeelde mappen) die op opnamedatum gesorteerd zijn op een kalender

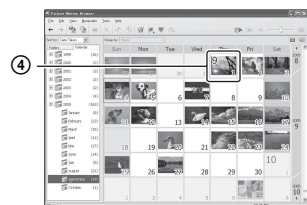
- ① Klik op het tabblad [Calendar] (Kalender).
De lijst met jaren, waarin de beelden zijn opgenomen, wordt afgebeeld.
- ② Klik op het jaar.
De beelden die dat jaar zijn opgenomen worden op de kalender weergegeven, gesorteerd op opnamedatum.
- ③ Om de beelden per maand weer te geven, klik op de gewenste maand.
Miniaturen van de beelden, die in die maand zijn opgenomen, worden weergegeven.

- ④ Om de beelden per uur weer te geven, klik op de gewenste dag. Miniaturen van de beelden die op die dag zijn opgenomen, worden gesorteerd op uur weergegeven.

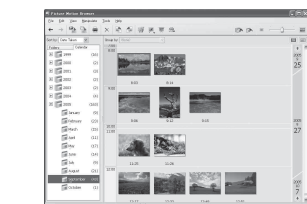
Jaarweergavescherm



Maandweergavescherm



Uurweergavescherm



- Om beelden van een bepaald jaar of maand weer te geven, klik op de betreffende periode links op het scherm.

3 Weergave van afzonderlijke beelden

Op het uurweergavescherm, dubbelklik op een miniatuur om het daadwerkelijke beeld weer te geven in een apart venster.



- U kunt de weergegeven beelden bewerken door op de knop  op de toolbar te drukken.

Weergave van de beelden op het gehele scherm

Voor weergave van een diavoorstelling van de huidige beelden op het gehele scherm, klik op de knop .



- Als u de diavoorstelling wilt weergeven of in de pauzestand wilt zetten, klikt u op de knop  links onder op het scherm.
- Als u de diavoorstelling wilt stoppen, klikt u op de knop  links onder op het scherm.

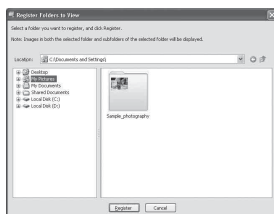
Overige functies

Beelden die opgeslagen zijn op de computer voorbereiden voor weergave

Om weergave mogelijk te maken, moet u de map die de beelden bevat aanmelden als een van de "Viewed folders".

1 Klik op op het hoofdscherm of kies [Register Folders to View] (Mappen registreren voor weergave) op het menu [File] (Bestand).

Het instelscherm voor het registreren van "Viewed folders" wordt afgebeeld.



2 Geef de map op waarin zich de beelden bevinden die u wilt importeren om deze map te registreren als een van de "Viewed folders".

3 Klik op [OK].

De beeldinformatie wordt in de database geregistreerd.

- Beelden in elke submap van de "Viewed folders" worden ook aangemeld.

De "Folder to be imported" (Map voor importeren) veranderen

Voor het veranderen van de "Folder to be imported" (Map voor importeren), opent u het scherm "Import Settings" (Importinstellingen).

1 Kies [Import Settings] (Importinstellingen) → [Location for Imported Images] (Locatie van geïmporteerde beelden) op het menu [File] (Bestand).

Het scherm "Location for Imported Images" (Locatie van geïmporteerde beelden) wordt afgebeeld.



2 Kies de "Folder to be imported" (Mappen voor importeren).

- U kunt de "Folder to be imported" (Map voor importeren) uit de mappen die aangemeld zijn als "Viewed folders" specificeren.

Verversen van de aanmeldinformatie

Om de aanmeldinformatie te verversen, kies [Update Database] (Database bijwerken) uit het menu [Tools] (Extra).

- Het verversen van de database kan enige tijd duren.
- Als u de naam van beeldbestanden of mappen in "Viewed folders" wijzigt, is daarna weergave daarvan met deze software niet mogelijk. In dat geval moet u de database verversen.

De "Picture Motion Browser" verwijderen

- ① Klik op [Start] → [Control Panel] (Configuratiescherm) (Voor Windows 2000/Me: [Start] → [Settings] (Instellingen) → [Control Panel] (Configuratiescherm)) en dubbelklik daarna op [Add/Remove Programs] (Programma's toevoegen en verwijderen).
- ② Selecteer [Sony Picture Utility] en klik daarna op [Remove] (Verwijderen) (voor Windows 2000/Me: [Change/Remove] (Toevoegen/verwijderen)) om het programma te verwijderen.

Overzicht van "Image Data Converter SR Ver.1.1"

Met behulp van "Image Data Converter SR Ver. 1.1" dat op de cd-rom (bijgeleverd) staat, kunt u beelden die in de RAW-functie zijn opgenomen bewerken met diverse correcties, zoals tinkromme en scherpte. U kunt het beeldmateriaal ook opslaan in een gangbaar databestandformaat.

- Als u de ARW-geformatteerde gegevens opslaat in het RAW-formaat, worden de gegevens geconverteerd naar het SR2-formaat.
- Voor meer informatie raadpleegt u de Help-functie.

"Image Data Converter SR Ver. 1.1" opstarten en afsluiten

Opstarten

Klik op het pictogram van "Image Data Converter SR Ver. 1.1" op het bureaublad. Als u het programma opstart vanuit het menu Start, klikt u op [Start] → [All Programs] (Alle programmás) (voor Windows 2000/Me: [Program] (Programmás)) → [Sony Picture Utility] → [Image Data Converter SR].

Afsluiten

Klik op de knop  rechtsboven in het scherm.

Technische ondersteuning

Extra informatie over dit product en antwoorden op veelgestelde vragen vindt u op de Sony Customer Support-website voor klantenondersteuning:
<http://www.sony.net/>

Uw Macintosh-computer gebruiken

U kunt beelden naar uw computer kopiëren of een RAW-gegevensbestand bewerken met "Image Data Converter SR Ver.1.1".

- "Picture Motion Browser" is niet compatibel met Macintosh-computers.

Aanbevolen computeromgeving

Een computer die op de camera wordt aangesloten dient aan de volgende vereisten te voldoen.

Aanbevolen computeromgeving voor het kopiëren van beelden

Besturingssysteem

(voorgeïnstalleerd): Mac OS X (v10.1.3 of hoger)

USB-aansluiting: Standaard geleverd

Aanbevolen computerconfiguratie voor gebruik van "Image Data Converter SR Ver.1.1"

Besturingssysteem

(voorgeïnstalleerd): Mac OS X (v10.3-10.4)

CPU: iMac, eMac, iBook, PowerBook, Power Mac G4/G5-serie, Mac mini

Geheugen: 256 MB of meer (512 MB of meer wordt aanbevolen.)

Computerscherm: 1024 × 768 pixels of meer, 32.000 kleuren of meer

Opmerkingen over het aansluiten van uw camera op een computer

- Voor alle bovenstaande aanbevolen computeromgevingen kan een behoorlijke werking niet worden gegarandeerd.
- Als u twee of meer USB-apparaten tegelijkertijd op een computer aansluit, is het mogelijk dat sommige apparaten, waaronder ook uw camera, niet werken afhankelijk van het type USB-station dat is aangesloten.
- Bij gebruik van een USB-hub kan een juiste werking niet worden gegarandeerd.

- Deze camera is compatibel met Hi-Speed USB (USB 2.0), zodat wanneer u uw camera aansluit op een computer via een USB-interface die ook compatibel is met Hi-Speed USB (USB 2.0), u gebruik kunt maken van geavanceerde gegevensoverdracht (snelle overdracht).
- Controleer dat [Dataoverdracht] op het menu  Setup is ingesteld op [Mass storage]. Als het is ingesteld op [PTP], wordt de camera niet herkend.
- Na herstel van uw computer vanuit de Suspend- of Sleep-modus is de kans aanwezig dat de communicatie tussen uw camera en uw computer niet op hetzelfde moment hersteld wordt.

Beelden kopiëren naar en weergeven op een computer

1 Bereid de camera en Macintosh-computer voor.

Volg dezelfde procedure als beschreven onder "Fase 1: De camera en de computer voorbereiden" op blz. 106.

2 Sluit de USB-kabel aan.

Volg dezelfde procedure als beschreven onder "Fase 2: De camera en de computer op elkaar aansluiten" op blz. 107.

3 Kopieer beeldbestanden naar de Macintosh-computer.

- ① Dubbelklik op het nieuw herkende pictogram → [DCIM] → de map waarin de beelden die u wilt weergeven zijn opgeslagen.
- ② Sleep de beeldbestanden naar het pictogram van de vaste schijf en zet ze erop neer.
De beeldbestanden worden naar de vaste schijf gekopieerd.
- Voor informatie over de opslaglocatie van de beeldbestanden en de bestandsnamen, zie blz. 111.

4 Beelden weergeven op de computer.

Dubbeklik op het pictogram van de vaste schijf en vervolgens op het gewenste beeldbestand in de map waarin de gekopieerde beeldbestanden zijn opgeslagen, om dat beeldbestand te openen.

De USB-verbinding verwijderen

Volg de hieronder vermelde procedure eerst voor het:

- Loskoppelen van de USB-kabel
- Het opnamemedium verwijderen
- Uitschakelen van de camera

Sleep het pictogram van de schijf of het opnamemedium naar het pictogram "Trash" (Prullenbak).

De camera is losgekoppeld van de computer.

De "Image Data Converter SR Ver.1.1" installeren

U kunt de beelden, opgenomen in het RAW-formaat, bewerken door verschillende correcties toe te passen, zoals kleurtint-kromme, beeldscherpte. U kunt het beeldmateriaal ook opslaan in een gangbaar databestandformaat.

- Log in als beheerder om te kunnen installeren.

- ① Schakel de Macintosh-computer in en plaats de cd-rom (bijgeleverd) in het cd-rom-station.
- ② Dubbeklik op het pictogram van de cd-rom.
- ③ Kopieer het bestand [IDCSR_INST.pkg] in de map [MAC] naar de vaste schijf.

- ④ Dubbeklik op het bestand [IDCSR_INST.pkg] in de kopieerbestemmingsmap. Volg de aanwijzingen op het scherm om het installeren te voltooien.
 - Wanneer de bevestigingsmelding voor opnieuw opstarten wordt afgebeeld, start u de computer opnieuw op aan de hand van de aanwijzingen op het scherm.
- Als u de ARW-geformatteerde gegevens opslaat in het RAW-formaat, worden de gegevens geconverteerd naar het SR2-formaat.

"Image Data Converter SR Ver.1.1" opstarten

Dubbeklik op [Image Data Converter SR] in de map [Application] (Applicaties).

Technische ondersteuning

Extra informatie over dit product en antwoorden op veelgestelde vragen vindt u op de Sony Customer Support-website voor klantenondersteuning:
<http://www.sony.net/>

Beelden afdrukken

Rechtstreeks beelden afdrukken op een PictBridge-compatibel printer (blz. 122)



U kunt beelden afdrukken door de camera rechtstreeks aan te sluiten op een PictBridge-compatibele printer.

Rechtstreeks afdrukken op een printer die compatibel is met "Memory Stick Duo", CF-kaart of Microdrive



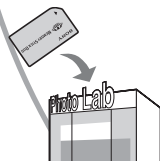
U kunt beelden afdrukken op een printer die compatibel is met "Memory Stick Duo", CF-kaart of Microdrive.
Voor verdere informatie leest u de gebruiksaanwijzing van de printer.

Beelden afdrukken met behulp van een computer



U kunt de beelden van de camera naar een computer kopiëren met behulp van de bijgeleverde software "Picture Motion Browser" en deze vervolgens vanaf de computer afdrukken.

Beelden afdrukken in een winkel



U kunt een opnamemedium, met daarop de beelden die u met uw camera hebt opgenomen, meenemen naar een fotoafdrukservice winkel. U kunt van tevoren de markering  (DPOF ingesteld) aanbrengen op de beelden die u later wilt afdrukken.

Rechtstreeks beelden afdrukken op een PictBridge-compatibele printer

Zelfs als u geen computer hebt, kunt u de beelden die u hebt opgenomen met uw camera afdrukken door de camera rechtstreeks aan te sluiten op een PictBridge-compatibele printer.



- "PictBridge" voldoet aan de CIPA-norm. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)

In de enkelbeeldfunctie

U kunt één beeld afdrukken op één afdrukvel.



In de indexfunctie

U kunt meerdere beelden op kleiner formaat afdrukken op één afdrukvel.

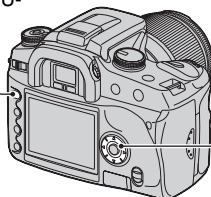


- Het is mogelijk dat de index-afdrukfunctie niet beschikbaar is, afhankelijk van de printer.
- Het aantal beelden dat als indexbeeld kan worden afgedrukt verschilt, afhankelijk van de printer.
- Afdrukken van RAW-databestanden is niet mogelijk.

Fase 1: De camera voorbereiden

Bereid de camera voor om met behulp van een USB-kabel aan te sluiten op de printer.

MENU-knop



Besturingsknop

- Wij adviseren u de netspanningsadapter/acculader (niet bijgeleverd) te gebruiken om te voorkomen dat tijdens het afdrukken de accu leeg raakt.

1 Druk op de MENU-knop om het menu af te beelden.

2 Selecteer [] (Setup) met ◀/▶ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop (blz. 78).

3 Kies [Dataoverdracht] met ▲/▼ en druk daarna op ▶.

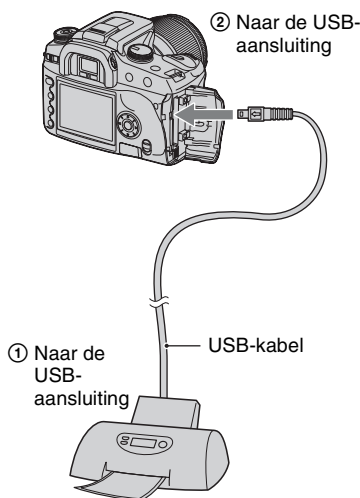
4 Selecteer [PTP] met ▼ op de besturingsknop en druk daarna op de middenknop van de besturingsknop.

De USB-functie is ingesteld op [PTP].

5 Schakel de camera uit en plaats het opnamemedium waarop de opgenomen beelden staan.

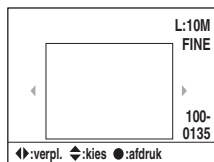
Fase 2: De camera aansluiten op de printer

1 Sluit de camera aan op de printer.



2 Schakel de camera en de printer in.

Het volgende scherm wordt afgebeeld.



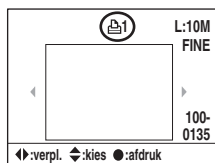
- Als het scherm niet wordt afgebeeld, drukt u de sluiterknop tot halverwege in.

Fase 3: Afdrukken

1 Selecteer het beeld dat u wilt afdrukken met ◀/▶ op de besturingsknop.

- Als u slechts één beeld wilt afdrukken, gaat u verder naar stap 4.

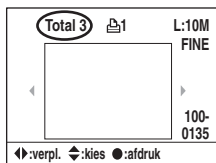
2 Selecteer het aantal vellen met ▲/▼ op de besturingsknop.



- Het aantal loopt op tot 20 met ▲ en loopt af met ▼.
- U kunt het aantal vellen voor alle beelden tegelijk selecteren (blz. 124).

3 Herhaal de stappen 1 en 2 als u andere beelden wilt afdrukken.

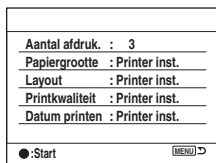
- Als u andere beelden weergeeft, wordt het totaal aantal vellen aangegeven in het veld "Total".



- U kunt met behulp van de  (opname informatie-) knop omschakelen tussen het enkelbeeldweergavescherm en het indexweergavescherm.
- U kunt het beeld vergroten met de  (vergroot-) knop.

4 Druk op de middenknop van de besturingsknop.

Het afdrucken-bevestigingsscherm wordt afgebeeld.



5 Druk nogmaals op de middenknop van de besturingsknop.

Het beeld wordt afgedrukt.

6 Nadat de mededeling "Klaar met afdrukken." wordt afgebeeld, drukt u op de middenknop van de besturingsknop.

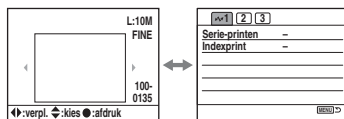


Het afdrukken annuleren

Als u tijdens het afdrukken op de middenknop van de besturingsknop drukt, wordt het afdrukken geannuleerd. Koppel de USB-kabel los of schakel de camera uit. Als u weer wilt afdrukken, volgt u bovenstaande procedure.

Instellen op het afdrukmenu

Nadat u de camera hebt aangesloten op een printer, drukt u op de MENU-knop om het volgende afdrukmenu te openen. Om het afdrukmenu te bedienen, zie blz. 78.



1 (blz. 1)

[Serie-printen]

Alle beelden	Hiermee worden van alle beelden op het opnamemedium hetzelfde aantal vellen afgedrukt.
Terugstellen	Hiermee wist u alle afdrুকinstellingen.

- U kunt het aantal af te drukken vellen per beeld op maximaal 20 instellen.

[Indexprint]

Start	Hiermee worden alle beelden op het opnamemedium op een indexvel afgedrukt. Het afdrukken-bevestigingsscherm wordt afgebeeld. Door op de middeknop van de besturingsknop te drukken, begint het afdrukken.
-------	---

- Voor het afdrukken van een indexvel, is het aantal beelden op één indexvel of het gebruikte afdrukformaat afhankelijk van uw printer.

2 (blz. 2)**[Papiergrootte]**

☒	Printer inst.
	9×13cm
	Hagaki-kaart
	13×18cm
	A4
	5×7,5cm-kaart
	10×15cm
	4"×6"
	20×25cm
	Letter

[Layout]

☒	Printer inst.
	Zonder rand
	1 foto/pag.
	2 fotos/pag.
	4 fotos/pag.

[Printkwaliteit]

☒	Printer inst.
	Fijn

[Datum printen]

☒	Printer inst.
	Uit
	Datum
	Bestandsnaam
	Datum en naam

3 (blz. 3)**[DPOF print]**

Start	Hiermee worden de beelden afgedrukt die in het menu Weergave  werden gemarkeerd als DPOF-beeld, ongeacht het beeld dat op dit moment wordt weergegeven. Het afdrukken-bevestigingsscherm wordt afgebeeld. Door op de middenknop van de besturingsknop te drukken, begint het afdrukken.
-------	--

Problemen oplossen

Indien u problemen ondervindt met de camera, probeer dan de volgende oplossingen. Controleer de punten op blz. 126 t/m 136. Neem contact op met uw Sony-dealer of de plaatselijke technische dienst van Sony.

Accu en spanning

De accu kan niet worden geplaatst.

- Gebruik bij het plaatsen van de accu de punt van de accu om de vergrendelknop te verschuiven (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).
- Plaats de accu op de juiste wijze (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).

De accu-restladingsindicator is onjuist, of voldoende resterende acculading wordt aangegeven, maar de lading wordt te snel verbruikt.

- Dit doet zich voor wanneer u de camera op een zeer warme of koude plaats gebruikt (blz. 142).
- De accu is leeg. Plaats een volledig opgeladen accu (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).
- De accu is niet meer bruikbaar (blz. 142). Vervang de accu door een nieuwe.

De accu raakt te snel leeg.

- Laad de accu voldoende op (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).
- U gebruikt de camera op een zeer koude plaats (blz. 142).
- De accu-aansluitpunten zijn vuil. Maak de accu-aansluitpunten schoon met een wattenstaafje o.i.d. en laadt de accu op.
- De accu is niet meer bruikbaar (blz. 142). Vervang de accu door een nieuwe.

De camera kan niet worden ingeschakeld.

- Plaats de accu op de juiste wijze (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).
- De accu is leeg. Plaats een opgeladen accu (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).
- De accu is niet meer bruikbaar (blz. 142). Vervang de accu door een nieuwe.

De camera schakelt plotseling uit.

- Als de camera gedurende een bepaalde tijdsduur niet wordt bediend, wordt de camera in de spaarstand gezet en nagenoeg uitgeschakeld. Om de spaarstand te annuleren, bedient u de camera, bijvoorbeeld door de ontspanknop tot halverwege in te drukken (→ *stap 3 in "Lees dit eerst"*).
- De accu is leeg. Plaats een opgeladen accu (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).

Beelden opnemen

Nadat de camera is ingeschakeld, wordt niets afgebeeld op de LCD-monitor.

- In de standaardinstelling wordt de LCD-monitor uitgeschakeld om acculading te besparen als gedurende vijf seconden of langer geen bediening wordt uitgevoerd. U kunt de tijdsinstelling veranderen (blz. 101).
- De LCD-monitor is ingesteld op uit. Druk op de  (opname informatie-) knop om de LCD-monitor in te schakelen (blz. 22).
- Een voorwerp, zoals een hand, is langs de oogsensor gegaan en heeft deze geactiveerd. Als de sensor onder de zoeker wordt geactiveerd, schakelt de camera de LCD-monitor uit ervan uitgaande dat de fotograaf de zoeker gebruikt. U kunt deze functie uitschakelen (blz. 96).
- Een belichtingstijd langer dan één seconde, zoals bij een tijdopname, wordt uitgevoerd. Er wordt niets afgebeeld op de LCD-monitor tijdens de belichting.

Het beeld is niet scherp in de zoeker.

- Stel de diopter goed in met behulp van het diopter-instelwiel (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*).

De camera kan geen beelden opnemen.

- Controleer de resterende opslagcapaciteit van het opnamemedium (blz. 23). Als deze vol is, doet u een van de volgende dingen:
 - Wis overbodige beelden (→ *stap 6 in "Lees dit eerst"*).
 - Plaats een ander opnamemedium.
- U gebruikt een "Memory Stick Duo" met een schrijfbeveiligingsschakelaar terwijl de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand LOCK staat. Zet de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand voor opnemen (blz. 139).
- U kunt tijdens het opladen van de ingebouwde flitser geen beelden opnemen.

De sluitser wordt niet ontspannen.

- De sluitser kan niet worden ontspannen als het onderwerp niet is scherpgesteld. (De sluitergrendel kan worden uitgeschakeld (blz. 92).)
- De sluitser kan niet worden ontspannen wanneer de camera is aangesloten op een ander apparaat, zoals een sterrentelescoop, enz. (De sluitergrendel kan worden uitgeschakeld in deze situatie (blz. 95).)
- De sluitser kan niet worden ontspannen wanneer "----" knippert in de rechteronderhoek van de LCD-monitor en "E" knippert in de zoeker. Deze indicator betekent dat er geen opnamemedium in de camera is geplaatst. Plaats een opnamemedium om foto's te kunnen nemen (→ *stap 4 in "Lees dit eerst"*).
- De sluitser kan niet worden ontspannen terwijl "--" brandt in de rechterbovenhoek van de LCD-monitor. Deze indicator betekent dat de lens niet goed op de lensvatting is bevestigd. Bevestig de lens goed (→ *stap 2 in "Lees dit eerst"*).

Het opnemen duurt erg lang.

- De ruisonderdrukingsfunctie wordt ingeschakeld (blz. 83). Dit is normaal.
- De opnamestand is ingesteld op het RAW-formaat (blz. 81). In verband met de grootte van het RAW-databestand, kost de opname in de stand RAW meer tijd.

Het beeld is onscherp.

- Het onderwerp bevindt zich te dichtbij. Controleer de minimale brandpuntsafstand van de lens.
- U neemt op in de handmatige scherpstellingsfunctie. Zet de scherpstellingsfunctie-keuzeknop in de stand AF (blz. 69).
- U probeert een onderwerp op te nemen dat wellicht speciale scherpstelling behoeft (blz. 11). Gebruik de scherpstelvergrendeling of de handmatige functie (blz. 69).

De flitser werkt niet.

- De ingebouwde flitser zit dicht. Trek hem omhoog.
- De flitserfunctie is ingesteld op [Automatisch flitsen]. Als u er zeker van wilt zijn dat de flitser altijd afgaat, stelt u de flitserfunctie in op [Invalflits] (blz. 51).

Wazige vlekken verschijnen in beelden opgenomen met de flitser.

- Het flitslicht is weerkaatst door stof in de lucht dat daardoor in het beeld werd opgenomen. Dit is normaal.

Een foto die met de flitser is gemaakt, is te donker.

- Als het onderwerp zich buiten het flitserbereik (de afstand die door het flitslicht kan worden overbrugd) bevindt, zullen de beelden donker zijn omdat het flitslicht het onderwerp niet bereikt. Als de ISO-gevoeligheid wordt veranderd, verandert tevens het flitserbereik (blz. 40).

Het onderste deel van een foto die met de flitser is gemaakt, is te donker.

- De foto werd gemaakt met de lenskap op de lens bevestigd. Haal de lenskap van de lens af bij gebruik van de ingebouwde flitser. Bij bepaalde lenzen kan het onderste deel van de foto donker zijn, zelfs zonder een lenskap op de lens bevestigd (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*).

Het duurt te lang eerdat de flitser opnieuw is opgeladen.

- De flitser is binnen een korte tijd meerdere keren afgegaan. Als de flitser meerdere keren achter elkaar is afgegaan, kan het opladen langer duren dan gebruikelijk om oververhitting van de camera te voorkomen.

De datum en tijd worden onjuist opgenomen.

- Stel de juiste datum en tijd in (blz. 98, → *stap 3 in "Lees dit eerst"*).

De diafragma waarde en/of de sluitertijd knipperen wanneer u de ontspanknop tot halverwege indrukt.

- Aangezien het onderwerp te helder of te donker is, liggen deze waarden buiten het beschikbare instelbereik. Maak de instellingen opnieuw.

Het beeld is te donker.

- U neemt een onderwerp met een lichtbron erachter op. Kies de lichtmeetfunctie (blz. 56) of stel de belichting in (blz. 33 en 63).
- Het scherm is niet helder genoeg. Stel de helderheid van de LCD-monitor in (blz. 97).

Het beeld is te licht.

- U neemt een verlicht onderwerp in een donkere omgeving op, zoals op een podium. Regel de belichting (blz. 33 en 63).
- Het scherm is te helder. Stel de helderheid van de LCD-monitor in (blz. 97).

Buitensporig veel licht verschijnt in het beeld.

- De foto werd genomen onder een sterke lichtbron waarbij buitensporig veel licht op de lens is gevallen. Bevestig de lenskap.

De hoeken van de foto zijn te donker.

- Als een filter of lenskap wordt gebruikt, haalt u deze eraf en maakt u de opname opnieuw. Afhankelijk van de dikte van het filter en een onjuiste bevestiging van de lenskap, kan het filter of de lenskap gedeeltelijk zichtbaar zijn in het beeld. De optische eigenschappen van bepaalde lenzen kunnen ertoe leiden dat de rand van het beeld te donker lijkt (onvoldoende licht).

De ogen van het onderwerp zijn rood.

- Schakel de functie rode-ogeneffect vermindering in (blz. 84).
- Benader het onderwerp tot dichtbij en neem het binnen het flitserbereik op met gebruikmaking van de flitser (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*).
- Verlicht het vertrek en neem het onderwerp op.

Punten verschijnen en blijven op het scherm.

- Dit is normaal. Deze punten worden niet opgenomen (blz. 4).

Het beeld is wazig.

- De foto werd opgenomen op een donkere locatie zonder gebruik te maken van de flitser, waardoor camerabewegingen werden gemaakt. Wij adviseren u de Super SteadyShot-functie of een statief te gebruiken. De flitser kan in zo'n geval worden gebruikt (blz. 10, → *stap 5 in "Lees dit eerst"*).
- De foto van het onderwerp werd vanaf een zeer korte afstand gemaakt, zoals bij een macro-opname. Het is mogelijk dat de Super SteadyShot-functie niet volledig effectief is als het onderwerp zich zeer dichtbij bevindt. Schakel in dat geval de Super SteadyShot-functie uit en overweeg een statief te gebruiken (blz. 10, → *step 5 in "Lees dit eerst"*).
- Het onderwerp bewoog snel. Selecteer een kortere sluitertijd of een hogere ISO-gevoeligheid (hoe hoger de ISO-gevoeligheid, hoe meer ruis in het beeld).

De Ev-schaalverdeling ◀ ▶ knippert in de zoeker.

- Het onderwerp is te helder of te donker voor het lichtmeetbereik van de camera.

Een fout wordt afgebeeld bij het maken van een eigen witbalansinstelling.

- De eigen witbalansinstelling werd van te dichtbij uitgevoerd met gebruikmaking van de flitser. Of de eigen witbalans werd ingesteld voor een onderwerp met levendige kleuren. Zorg voor enige afstand tussen de camera en het onderwerp bij gebruik van de flitser. Kies een wit onderwerp als u de eigen witbalans instelt (blz. 44).

Beelden weergeven

Raadpleeg "Computers" (blz. 131) met betrekking tot de onderstaande punten.

De camera kan geen beelden weergeven.

- Druk op de  (weergave-) knop om de weergavefunctie in te schakelen (→ *stap 6 in "Lees dit eerst"*).
- De map-/bestandsnaam is veranderd op de computer (blz. 112).
- Wanneer een beeldbestand is bewerkt door een computer of wanneer het beeldbestand werd opgenomen op een ander model dan uw camera, kan het weergeven van het beeldbestand op uw camera niet gegarandeerd worden.
- De camera staat in de USB-functie. Wis de USB-verbinding (blz. 110).

Het beeld verschijnt niet op het tv-scherm.

- Controleer [Video-uitgang] om te zien of het video-uitgangssignaal van de camera is ingesteld overeenkomstig het kleursysteem van de tv (blz. 97).
- Controleer of de aansluiting juist is (blz. 76).
- Als een USB-kabel is aangesloten op de camera, koppelt u de USB-kabel los (blz. 110).

Beelden wissen/bewerken

De camera kan geen beeld wissen.

- Annuleer de beveiliging (blz. 87).
- U gebruikt een "Memory Stick Duo" met een schrijfbeveiligingsschakelaar terwijl de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand LOCK staat. Zet de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand voor opnemen (blz. 139).

U hebt per ongeluk een beeld gewist.

- Als u eenmaal een beeld hebt gewist, kunt u dit niet herstellen. Wij adviseren dat u de beelden beveiligd (blz. 87) of op de "Memory Stick Duo" de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand LOCK zet (blz. 139) om per ongeluk wissen te voorkomen.

U kunt de markering (DPOF ingesteld) niet afbeelden.

- U kunt de markering  (DPOF ingesteld) niet afbeelden op RAW-gegevensbestanden.

U kunt meerdere de map niet wissen op het bestandsbrowser-indexweergavescherm.

- Als de map op het opnamemedium eenmaal werd afgebeeld op een Windows-computer, is het mogelijk dat u de map niet kunt wissen. Wis de map op de computer.

Computers

U weet niet of het besturingssysteem van uw computer compatibel is met de camera.

- Controleer "Aanbevolen computeromgeving" op blz. 105 voor Windows en blz. 119 voor Macintosh.

Uw computer herkent uw camera niet.

- Schakel de camera in (→ *stap 3 in "Lees dit eerst"*).
- Als de acculading bijna op is, plaatst u een opgeladen accu (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*) of sluit u de netspanningsadapter/acculader (niet bijgeleverd) aan (blz. 144).
- Gebruik de USB-kabel (bijgeleverd) (blz. 107).
- Koppel de USB-kabel los en sluit deze daarna weer stevig aan.
- Stel [Dataoverdracht] in op [Mass storage] (blz. 97).
- Koppel alle apparatuur los van de USB-aansluitingen van uw computer, behalve de camera, het toetsenbord en de muis.
- Sluit de camera rechtstreeks aan op de computer en niet via een USB-hub of ander apparaat (blz. 107).

U kunt geen beelden kopiëren.

- Breng de USB-verbinding tot stand door de camera op de juiste wijze aan te sluiten op de computer (blz. 107).
- Volg de betreffende kopieerprocedure voor uw besturingssysteem (blz. 107 en 119).
- Het kan voorkomen dat u de beeldbestanden van een opnamemedium, dat op een computer is geformatteerd, niet naar een computer kunt kopiëren. Maak een opname met een opnamemedium dat geformatteerd is door uw camera (blz. 87).

Nadat de USB-verbinding tot stand is gekomen, start "Picture Motion Browser" niet automatisch op.

- Start de "Media Check Tool" op (blz. 114).
- Breng de USB-verbinding tot stand nadat de computer is opgestart (blz. 106).

Het beeld kan niet worden weergegeven op een computer.

- Als u "Picture Motion Browser" gebruikt, raadpleegt u de Help-functie.
- Raadpleeg de fabrikant van de computer of de software.

U kunt een beeld niet afdrucken.

- Controleer de printerinstellingen.

Beelden die al een keer naar de computer gekopieerd zijn kunnen niet door de camera weergegeven worden.

- Kopieer de beelden naar een map die door de camera wordt herkend, zoals "100MSDCF" (blz. 111).
- Bedien op de juiste wijze (blz. 112).

Picture Motion Browser

De beelden worden niet correct weergegeven.

- Zorg ervoor dat de map met beelden is aangemeld in "Viewed folders". Als weergave van de beelden niet mogelijk is, ook al is de map aangemeld in "Viewed folders", moet u de database versen (blz. 117).

U kunt geïmporteerde beelden niet vinden.

- Kijk in de map "My Pictures" (Mijn afbeeldingen).
- Als u de standaardinstellingen hebt veranderd, raadpleegt u "De "Folder to be imported" (Map voor importeren) veranderen" op blz. 117 en controleert u welke map wordt gebruikt voor het importeren.

U wilt de "Folder to be imported" (Map voor importeren) veranderen.

- Open het scherm "Import Settings" (Importinstellingen) en verander de "Folder to be imported" (Map voor importeren). U kunt een andere map specificeren, nadat u deze met behulp van de "Picture Motion Browser"-software aangemeld heeft in "Viewed folders" (blz. 117).

Alle geïmporteerde beelden worden met de datum 1 januari weergegeven op de kalender.

- Op de camera is de datum nog niet ingesteld. Stel de datum in op de camera (blz. 98 → *stap 3 in "Lees dit eerst"*).

"Memory Stick Duo"

De "Memory Stick Duo" kan niet worden geplaatst.

- Gebruik de Memory Stick Duo-adapter voor de CF-gleuf en plaats deze vervolgens in de camera (→ *stap 4 in "Lees dit eerst"*).

Op de "Memory Stick Duo" kan niet worden opgenomen.

- U gebruikt een "Memory Stick Duo" met een schrijfbeveiligingsschakelaar terwijl de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand LOCK staat. Zet de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand voor opnemen (blz. 139).
- De "Memory Stick Duo" is vol. Wis overbodige beelden (blz. 86 → *stap 6 in "Lees dit eerst"*).

De "Memory Stick Duo" kan niet worden geformatteerd.

- U gebruikt een "Memory Stick Duo" met een schrijfbeveiligingsschakelaar terwijl de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand LOCK staat. Zet de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand voor opnemen (blz. 139).

U hebt een "Memory Stick Duo" per ongeluk geformatteerd.

- Alle gegevens op de "Memory Stick Duo" zijn gewist door het formatteren. U kunt deze niet meer herstellen. Om te voorkomen dat beelden per ongeluk worden gewist, adviseren wij u de schrijfbeveiligingsschakelaar van de "Memory Stick Duo" in de stand LOCK te zetten (blz. 139).

De "Memory Stick PRO Duo" wordt niet herkend door een computer met een "Memory Stick"-gleuf.

- Als de "Memory Stick PRO Duo" niet wordt ondersteund, sluit u de camera en de computer op elkaar aan (blz. 106 t/m 107). De computer herkent de "Memory Stick PRO Duo".

CF-kaart/Microdrive

De CF-kaart/Microdrive kan niet in de camera worden geplaatst.

- Plaats ze in de juiste richting (→ *stap 4 in "Lees dit eerst"*).

Op de CF-kaart/Microdrive kan niet worden opgenomen.

- De CF-kaart/Microdrive is vol. Wis overbodige beelden (blz. 86 → *stap 6 in "Lees dit eerst"*).
- Een onbruikbare CF-kaart is in de camera geplaatst (→ *stap 4 in "Lees dit eerst"*).
- U gebruikt een opnamemedium met een schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand LOCK. Zet de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand voor opnemen.

De Microdrive is warm.

- De Microdrive is een lange tijd in gebruik. Dit is normaal.

U hebt de CF-kaart/Microdrive per ongeluk geformatteerd.

- Alle gegevens op de CF-kaart/Microdrive zijn gewist door het formatteren. U kunt deze niet meer herstellen.

Afdrukken

Zie ook "PictBridge-compatibele printer" (direct hieronder) tezamen met het volgende punt.

De kleuren van het beeld zijn vreemd.

- Bij afdrukken van beelden, die opgenomen zijn in het Adobe RGB-profiel, op een printer met sRGB-ondersteuning, die niet compatibel is met Adobe RGB (DCF2.0/Exif2.21), worden de beelden op een lager intensiteitsniveau afgedrukt (blz. 47).

PictBridge-compatibele printer

Het is niet mogelijk een verbinding tot stand te brengen.

- De camera kan niet rechtstreeks op een printer worden aangesloten die niet compatibel is met PictBridge. Vraag de fabrikant van de printer of uw printer compatibel is met PictBridge of niet.
- Controleer of de printer is ingeschakeld en op de camera kan worden aangesloten.
- Als er geen opnamemedium, zoals een "Memory Stick Duo" of CF-kaart, in de camera geplaatst is, kan de verbinding met de printer niet tot stand komen. Sluit de printer, na het plaatsen van het opnamemedium, opnieuw aan.
- Stel [Dataoverdracht] in op [PTP] (blz. 97).
- Koppel de USB-kabel los en sluit deze weer aan. Bij het verschijnen van een foutmelding op de printer, moet u de gebruikshandleiding van de printer raadplegen.

Kan geen beelden afdrukken.

- Controleer of de camera en de printer op de juiste wijze met behulp van de USB-kabel zijn aangesloten.
- Schakel de printer in. Raadpleeg voor verdere informatie de gebruikshandleiding van de printer.
- Het afdrukken van RAW-databestanden is niet mogelijk.
- Het is mogelijk dat beelden die zijn opgenomen met een andere camera dan deze, of beelden die op een computer zijn bewerkt, niet kunnen worden afgedrukt.

In de indexfunctie kan de datum niet worden geprojecteerd en kunnen de beelden niet worden afgedrukt.

- De printer heeft deze functies niet. Vraag de fabrikant van de printer of de printer deze functies heeft of niet.
- Afhankelijk van de printer kan de datum niet in de functie indexweergave ingevoerd worden. Vraag het de fabrikant van de printer.

In plaats van de datum wordt "---- -- --" afgedrukt op het beeld.

- Beelden zonder de opgenomen datumgegevens, kunnen niet worden afgedrukt met de datum erop geprojecteerd. Stel [Datum op foto] in op [Uit] en druk het beeld opnieuw af (blz. 125).

Het afdrukformaat kan niet worden ingesteld.

- Vraag de fabrikant van de printer of het gewenste afdrukformaat beschikbaar is op de printer.

Het beeld kan niet op het ingestelde formaat worden afgedrukt.

- Koppel de USB-kabel los en sluit deze weer aan iedere keer wanneer het papierformaat is veranderd nadat de printer op de camera is aangesloten.
- De afdrukinstelling van de camera is anders dan die van de printer. Verander de instelling van de camera (blz. 125) of de printer.

De camera kan niet worden bediend nadat het afdrukken is geannuleerd.

- Wacht enige tijd terwijl de printer de annuleerbediening uitvoert. Dit kan, afhankelijk van de printer, enige tijd duren.

Overige

De camera werkt niet.

- Gebruik het type accu dat in deze camera kan worden gebruikt (blz. 142).
- De accu is bijna leeg (De  indicator wordt afgebeeld). Laad de accu op (→ stap 1 in "Lees dit eerst").

De lens raakt beslagen.

- Er is condensvorming opgetreden. Schakel de camera uit en laat deze gedurende ongeveer een uur liggen voordat u deze weer gebruikt (blz. 147).

De mededeling "Datum en tijd instellen?" wordt afgebeeld wanneer u de camera inschakelt.

- De camera is enige tijd niet gebruikt terwijl de accu bijna leeg was of niet geplaatst was. Vervang de accu en stel de datum opnieuw in. (→ stap 3 in "Lees dit eerst"). Als de datuminstelling wordt teruggesteld iedere keer wanneer de accu wordt vervangen, neemt u contact op met uw Sony-handelaar of plaatselijk, erkend Sony-servicecentrum.

Het aantal opgenomen beelden neemt niet af of neemt met twee tegelijk af.

- Dit komt doordat de compressieverhouding en de beeldgrootte na compressie veranderen afhankelijk van het beeld als u een JPEG-beeld opneemt (blz. 81).

De instelling wordt teruggesteld zonder dat de terugstelbediening wordt uitgevoerd.

- De accu werd verwijderd terwijl de POWER-knop in de stand ON stond. Voordat u de accu eruit haalt, zorgt u ervoor dat de POWER-knop in de stand OFF staat en controleert u dat het toegangslampje niet oplicht (→ stap 1 in "Lees dit eerst").

De camera werk niet goed.

- Schakel de camera uit. Haal de accu uit de camera en plaats hem weer terug. Als een netspanningsadapter/acculader (niet bijgeleverd) wordt gebruikt, koppelt u het netsnoer los. Als de camera heet is, laat u deze afkoelen voordat u deze corrigerende handeling uitvoert.

De vijf balkjes van de Super SteadyShot-schaalverdeling knippen.

- De Super SteadyShot-functie werkt niet. U kunt doorgaan met opnemen, maar de Super SteadyShot-functie zal niet werken. Schakel de camera uit en weer in. Als de Super SteadyShot-schaalverdeling blijft knippen, neemt u contact op met uw Sony-handelaar of plaatselijk, erkend Sony-servicecentrum.

Waarschuwingsmededelingen

Als een van de onderstaande meldingen wordt afgebeeld, voert u de vermelde instructies uit.

Accu is ongeschikt. Gebruik het juiste type.

- U gebruikt een incompatibele accu.

Accu leeg.

- De accu is leeg. Laad de accu op.

Datum en tijd instellen?

- Stel de datum en tijd in. Als deze mededeling veelvuldig wordt afgebeeld, is de interne reservebatterij opgebruikt. Vervang de batterij (blz. 135 en 148).

Kaart niet bruikbaar. Formatteren?

- Het opnamemedium werd op een computer geformatteerd en het bestandsformaat werd gewijzigd, of het opnamemedium werd op een ander apparaat geformatteerd. Selecteer [Ja] en formatteer vervolgens het opnamemedium. U kunt daarna het opnamemedium opnieuw gebruiken, maar alle eerder opgenomen gegevens op het opnamemedium zullen zijn gewist. Het kan enige tijd duren voordat het formatteren klaar is. Als de mededeling nog steeds wordt afgebeeld, vervangt u het opnamemedium.

Kaart is vergrendeld.

- De schrijfbeveiligingsknop van het opnamemedium, zoals van een "Memory Stick Duo" staat in de stand LOCK (vergrendeld).

Kaartfout.

- U hebt een incompatibel opnamemedium geplaatst.

Bezig...

- Als de sluitertijd één seconde of langer is, of de camera in de tijdopnamefunctie (B-sluiters) staat, wordt de ruisonderdrukking uitgevoerd gedurende dezelfde tijdsduur waarin de sluiters geopend was. Tijdens de ruisonderdrukking kunt u niet verdergaan met opnemen. U kunt de ruisonderdrukking ook uitschakelen.

Geen kaart. Kaartvergrendeling actief.

- Wanneer [Sluitergrendel] op [Aan:geenkaart] staat. Stel dit in op [Uit:geenkaart] of plaats een opnamemedium.

Lens niet bevestigd.

- Wanneer [Sluitergrendel] op [Aan:geen lens] staat. Stel dit in op [Uit:geen lens] of bevestig een lens. Als u de camera op een sterren telescoop of iets dergelijks bevestigt, stelt u dit in op [Uit:geen lens] op het menu  Custom.

Onvoldoende acculading. Opdracht wordt geannuleerd.

- U hebt geprobeerd [CCD reinigen] uit te voeren terwijl er onvoldoende lading in de accu zat. Laad de accu op of gebruik de netspanningsadapter/acculader (niet bijgeleverd).

Beeldweergave onmogelijk.

- Het is mogelijk dat beelden die zijn opgenomen met een andere camera of beelden die zijn gewijzigd op een computer, niet kunnen worden weergegeven.

Geen beelden.

- Er staat geen beeld op het opnamemedium.

Geen beelden geselecteerd.

- U hebt geprobeerd beelden te wissen zonder aan te geven welke beelden u wilt wissen.

Beeld is beveiligd

- U hebt geprobeerd beveiligde beelden te wissen. Schakel de beveiliging uit.

Afdrukken onmogelijk.

- U hebt geprobeerd RAW-beelden te markeren met de markering DPOF ingesteld.

Bezig initialiseren USB-verbinding.

- Een USB-verbinding is tot stand gebracht. Koppel de USB-kabel niet los.

Fout USB-verbinding

- Een USB-verbinding kan niet tot stand worden gebracht. Koppel de USB-kabel los en sluit deze daarna weer aan.

Fout: Controleer printer.

- Er is een probleem met de printer, bijvoorbeeld: er zit geen papier in.

Afdrukken geannuleerd.

- De afdrukopdracht werd geannuleerd. Koppel de USB-kabel los of schakel de camera uit.

Camera te warm. Laat camera afkoelen.

- De camera is heet geworden, bijvoorbeeld omdat u de camera gedurende een lange tijd hebt gebruikt op een bijzonder hete plaats. Schakel de camera uit. Laat de camera afkoelen en wacht totdat de camera weer gebruikt kan worden.

Systeemfout.

- Schakel de camera uit, haal de accu eruit en plaats de accu weer terug in de camera. Als deze mededeling veelvuldig wordt afgebeeld, neemt u contact op met uw Sony-handelaar of plaatselijk, erkend Sony-servicecentrum.

Over de "Memory Stick"

Een "Memory Stick" is een compact, draagbaar IC-opnamemedium. De typen "Memory Stick" die kunnen worden gebruikt met deze camera staan vermeld in de onderstaande tabel. Een goede werking kan echter niet worden gegarandeerd voor alle functies van de "Memory Stick".

"Memory Stick"-type	Opnemen/ weergeven
Memory Stick (zonder MagicGate)	—
Memory Stick (met MagicGate)	—
Memory Stick Duo (zonder MagicGate)	○
Memory Stick Duo (met MagicGate)	○*1*2
MagicGate Memory Stick	—
MagicGate Memory Stick Duo	○*1
Memory Stick PRO	—
Memory Stick PRO Duo	○*1*2

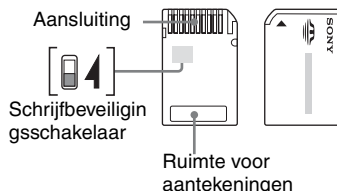
*1 "Memory Stick Duo", "MagicGate Memory Stick Duo" en "Memory Stick PRO Duo" zijn uitgerust met MagicGate-functies. MagicGate is een technologie ter bescherming van auteursrechten waarbij gebruik wordt gemaakt van versleutelingstechnologie. Opnemen/weergeven van gegevens waarbij MagicGate-functies zijn vereist, kan niet met deze camera worden uitgevoerd.

*2 Ondersteunt een hoge gegevensoverdrachtsnelheid via een parallelle interface.

- Wij kunnen de juiste werking van een "Memory Stick Duo" die op een computer is geformatteerd niet garanderen in deze camera.
- De lees-/schrijfsnelheid van de gegevens verschilt afhankelijk van de gebruikte "Memory Stick Duo" en apparatuur.

Opmerkingen over het gebruik van een "Memory Stick Duo" (niet bijgeleverd)

- U kunt geen beelden opnemen, bewerken of wissen nadat u met een scherppuntig voorwerp de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand LOCK hebt gezet.



Sommige "Memory Stick Duo" hebben geen schrijfbeveiligingsschakelaar. Bij een "Memory Stick Duo" voorzien van een schrijfbeveiligingsschakelaar, kan de stand en/of de vorm van de schrijfbeveiligingsschakelaar verschillend zijn, afhankelijk van de "Memory Stick Duo".

- De "Memory Stick Duo" mag niet worden verwijderd terwijl deze bezig is met het lezen of wegschrijven van gegevens.
- De gegevens kunnen in de volgende gevallen beschadigd zijn:
 - wanneer de "Memory Stick Duo" uit de camera wordt gehaald of de camera wordt uitgeschakeld tijdens het lezen of schrijven van gegevens
 - wanneer de "Memory Stick Duo" wordt gebruikt op plaatsen met statische elektriciteit of elektrische ruis
- We raden u aan van belangrijke gegevens een reservekopie te maken.
- Druk niet hard wanneer u in het aantekeningenvak schrijft.
- Plak geen stickers op de "Memory Stick Duo" zelf of op de Memory Stick Duo-adapter.
- Wanneer u de "Memory Stick Duo" draagt of bewaart, plaatst u deze terug in het doosje dat erbij geleverd werd.
- Raak de aansluitingen van de "Memory Stick Duo" niet aan met uw hand of een metalen voorwerp.

- Sla, verbuig of laat de "Memory Stick Duo" niet vallen.
- Demonteer of transformeer de "Memory Stick Duo" niet.
- Stel de "Memory Stick Duo" niet bloot aan water.
- Laat de "Memory Stick Duo" niet liggen binnen het bereik van kleine kinderen. Zij kunnen deze per ongeluk inslikken.
- Gebruik of bewaar de "Memory Stick Duo" niet op de volgende plaatsen:
 - plaatsen met een hoge temperatuur, zoals in een hete auto die in de zon is geparkeerd
 - plaatsen die zijn blootgesteld aan direct zonlicht
 - op vochtige plaatsen of plaatsen waar zich corrosieve stoffen bevinden

Opmerkingen over het gebruik van de Memory Stick Duo-adapter voor de CF-gleuf (bijgeleverd)

- Als u een "Memory Stick Duo" in een Memory Stick Duo-adapter voor de CF-gleuf steekt, controleert u eerst dat de "Memory Stick Duo" in de juiste richting erin wordt gestoken en steekt u hem er vervolgens helemaal in. Bij verkeerd insteken kan een storing optreden.
- Als u een "Memory Stick Duo" die in een Memory Stick Duo-adapter voor de CF-gleuf is gestoken, gebruikt met een compatibel apparaat, controleert u dat de Memory Stick Duo-adapter voor de CF-gleuf in de juiste richting erin wordt gestoken. Merk op dat door onjuist gebruik de camera kan worden beschadigd.
- Steek de Memory Stick Duo-adapter voor de CF-gleuf niet in een compatibel apparaat zonder dat er een "Memory Stick Duo" in zit. Als u dit toch doet, kan een storing in de camera optreden.
- Als u een Memory Stick Duo-adapter voor de CF-gleuf in een CompactFlash-PC-kaartadapter steekt, en deze aansluit op een PC-kaartgleuf van een computer, kan de juiste werking niet worden gegarandeerd.
- De bijgeleverde Memory Stick Duo-adapter voor de CF-gleuf is uitsluitend bedoeld voor gebruik met deze camera. U kunt deze wel met andere apparaten gebruiken, maar de juiste werking kan niet worden gegarandeerd.

Opmerkingen over het gebruik van "Memory Stick PRO Duo" (niet bijgeleverd)

"Memory Stick PRO Duo" met een opslagcapaciteit tot 2 GB zijn goedgekeurd voor gebruik in deze camera.

Over de CF-kaart/Microdrive

- Zorg ervoor dat u het opnamemedium in deze camera formateert wanneer u het voor het eerst gaat gebruiken.
- Gegevens kunnen als volgt beschadigd raken:
 - Het opnamemedium uit de camera halen tijdens het lezen of schrijven van gegevens.
 - Als u het opnamemedium bewaart in de buurt van sterk magnetisch materiaal.
- Het opnamemedium kan kort na gebruik heet zijn. Wees voorzichtig als u het vastpakt.
- Verwijder het etiket niet of plak er geen nieuw etiket over.
- Als u het opnamemedium meeneemt of bewaart, plaatst u het in het doosje dat erbij werd geleverd.
- Stel het opnamemedium niet bloot aan water.
- Druk niet te hard op het etiket.
- Raak het gedeelte van het opnamemedium waarop de aansluitpunten zitten niet aan met uw handen of een metalen voorwerp.

Opmerkingen over het gebruik van de Microdrive

Een Microdrive is een compacte en lichtgewicht vaste schijf die voldoet aan de CompactFlash Type II-normen.

- De Microdrive is een compacte en lichtgewicht vaste schijf. Omdat de Microdrive bewegende onderdelen bevat is het, in vergelijking met een "Memory Stick", dat gebruik maakt van een flashgeheugen, minder bestand tegen trillingen en schokken.

Zorg er voor dat de Microdrive, tijdens opname en weergave, niet onderhevig is aan trillingen en schokken.

- Merk op dat bij gebruik bij temperaturen lager dan 5°C de Microdrive minder presteert. Temperatuurbereik voor gebruik van de Microdrive: 5 tot 40°C
- Merk op dat de Microdrive niet kan worden gebruikt bij een lage luchtdruk (hoger dan 3.000 meter boven zeeniveau).
- Schrijf niet op het etiket.

Informatie over de accu

Gebruik uitsluitend de accu NP-FM55H. Merk op dat u de accu's NP-FM50 en NP-FM30 niet kunt gebruiken.

Opladen

Aanbevolen wordt om de accu op te laden bij een omgevingstemperatuur van 10 tot 30°C. Indien u de accu buiten dit temperatuurbereik oplaadt, bestaat de kans dat u de accu niet doeltreffend kunt opladen.

Doeltreffend gebruik van de accu

- Bij lage temperaturen verminderen de prestaties van de accu. Op koude plaatsen kan de accu daarom minder lang worden gebruikt. Wij bevelen het volgende aan om de accu langer mee te laten gaan:
 - Doe de accu in een zak tegen uw lichaam aan om de accu op te warmen, en plaats deze in de camera vlak voordat u begint met opnemen.
- De accu zal snel leeg raken als u de flitser vaak gebruikt.
- Wij adviseren u reserveaccu's bij de hand te houden en om proefopnamen te maken alvorens de werkelijke opnamen te maken.
- Laat de accu niet nat worden. De accu is niet waterdicht.
- Laat de accu niet liggen op zeer warme plaatsen, zoals in een voertuig of in direct zonlicht.

Over de resterende-acculading-indicator

Als u de camera met de accu gebruikt, wordt de resterende tijd in minuten niet afgebeeld.

Hoe u de accu moet bewaren

Als de accu gedurende een lange tijd niet gebruikt wordt, laadt u deze eenmaal per jaar volledig op en verbruikt u de lading volledig met uw camera, voordat u de accu weer bewaart op een droge, koele plaats. Herhaal deze oplaad- en verbruikprocedure eenmaal per jaar om een goede werking van de accu te behouden.

Levensduur van de accu

- De levensduur van de accu is beperkt. De capaciteit van de accu neemt geleidelijk af naarmate u deze meer gebruikt wordt en de tijd verstrijkt. Als de gebruiksduur van de accu aanzienlijk korter lijkt te zijn geworden, is de meest waarschijnlijke oorzaak dat het einde van de levensduur van de accu is bereikt. Koop een nieuwe accu.
- De levensduur van de accu wordt mede bepaald door de manier waarop deze wordt bewaard, alsmede de omstandigheden en omgeving waarin de accu wordt gebruikt.

De acculader

■ De acculader

- Laad in de acculader (bijgeleverd) van uw camera geen andere accu's op dan de accu uit de NP-FM-serie. Als u andere accu's dan de bijgeleverde accu probeert op te laden, kunnen deze gaan lekken, oververhit raken of exploderen, waardoor gevaar van letsel als gevolg van elektrocutie en brandwonden ontstaat.
- Haal de opgeladen accu uit de acculader. De levensduur van de accu kan korter worden als u deze opgeladen in de acculader laat zitten.
- Als het CHARGE-lampje knippert, kan dit een accufout aangeven of het feit dat een andere accu dan het opgegeven type is geplaatst. Controleer of de geplaatste accu van het opgegeven type is. Als de accu van het opgegeven type is, haalt u de accu eruit, vervangt u deze door een nieuwe of een andere, en controleert u of de acculader nu wel goed werkt. Als de acculader nu wel goed werkt, kan een accufout zijn opgetreden.
- Als de acculader vuil is, is het mogelijk dat de accu niet goed wordt opgeladen. Maak de acculader schoon met een droge doek, enz.

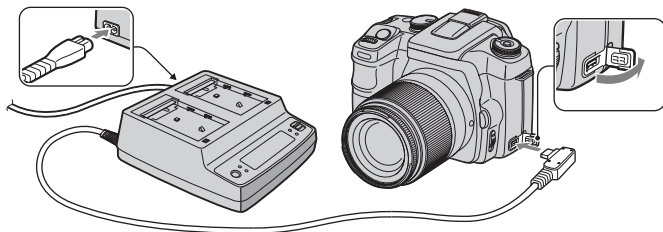
Optionele accessoires

Dit hoofdstuk beschrijft hoe u veelgebruikte accessoires voor deze camera moet aansluiten en bedienen.

Voor meer informatie raadpleegt u de gebruiksaanwijzing van ieder accessoire.

Netspanningsadapter/acculader AC-VQ900AM

Als een stopcontact (met netspanning) beschikbaar is, kunt u een netspanningsadapter/acculader gebruiken om te voorkomen dat de acculading tussentijds opdraakt.

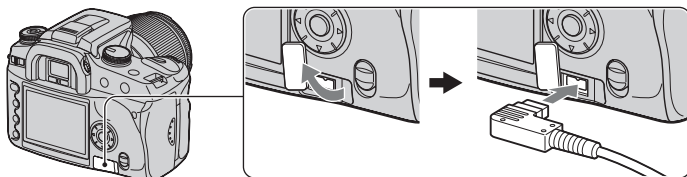


Om de adapter aan te sluiten, zet u de POWER-knop in de stand OFF, opent u het deksel, en steekt u de stekker van de netspanningsadapter/acculader in de DC-IN-aansluiting.

- Schakel eerst de camera uit voordat u de netspanningsadapter/acculader loskoppelt.
- U kunt geen andere netspanningsadapter gebruiken dan de AC-VQ900AM.

Afstandsbediening RM-S1AM

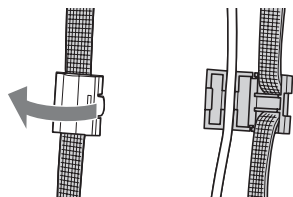
Met deze afstandsbediening kunt u de sluiters ontspannen zonder de camera aan te raken. Zo voorkomt u camerabewegingen. Bovendien kunt u op deze manier de ontspanknop ingedrukt houden tijdens een tijdopname (blz. 36).



Om de afstandsbediening aan te sluiten, opent u het deksel van de REMOTE (afstandsbediening)-aansluiting en steekt u de stekker van de afstandsbediening erin.

- Zoals aangegeven in bovenstaande afbeelding, opent u het deksel vanaf de rechterkant en draait u het linksom. Draai na gebruik het deksel rechtsom om het te sluiten.

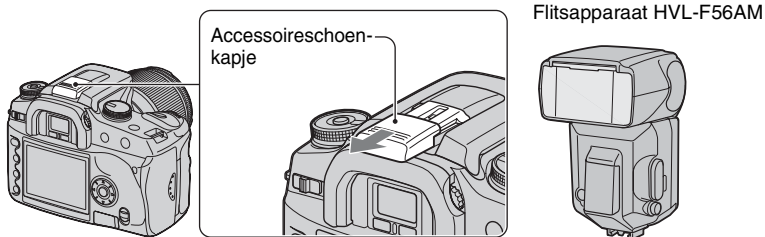
Als de afstandsbedieningsclip aan de schouderriem is bevestigd, kunt u het snoer van de afstandsbediening erin vastklemmen.



Flitsapparaat HVL-F56AM en HVL-F36AM

Een krachtig flitsapparaat kan een grotere afstand overbruggen dan de ingebouwde flitser, waardoor flitsopnamen mogelijk worden die prachtige beelden opleveren.

Om een flitsapparaat (niet bijgeleverd) te gebruiken, haalt u de accessoireschoenafdekking eraf en schuift u het flitsapparaat op de camera.



Opnemen met high-speed-flitssynchronisatie (HSS)

U kunt opnemen met high-speed-flitssynchronisatie met behulp van de HVL-F56AM of de HVL-F36AM.

Met het flitsapparaat HVL-F56AM of HVL-F36AM bevestigd op de camera en terwijl "HSS" wordt afgebeeld op de LCD-monitor van het flitsapparaat, wordt de beperking van de flitssynchronisatietijd* opgeheven, waardoor het mogelijk wordt flitsopnamen te maken met iedere beschikbare sluitertijd van deze camera (30 t/m 1/4000 seconde). Dit betekent dat u een bredere keuze aan diafragmawaarden hebt. Zelfs met een flitsapparaat kunt u het diafragma openen om de achtergrond wazig te maken en het onderwerp te accentueren zodat een perfecte portretopname wordt gemaakt.

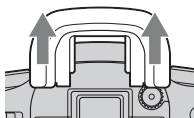
Bovendien, als u het flitsapparaat gebruikt met het diafragma open in de diafragramprioriteitsfunctie of in de handmatige-belichtingsfunctie, kunt u zelfs voor een scène met een zeer heldere achtergrond de juiste belichting verkrijgen bij gebruik van een snel flitsapparaat, terwijl dit normaal gesproken tot overbelichting zou leiden.

* De flitssynchronisatietijd van deze camera is 1/125 seconde in de Super SteadyShot-functie en 1/160 seconde met de Super SteadyShot functie uitgeschakeld. Bij andere flitsopnamen zal de sluitertijd niet sneller zijn dan de high-speed-flitssynchronisatie.

- In de high-speed-flitssynchronisatiefunctie (wanneer de sluitertijd korter is dan de hierboven beschreven flitssynchronisatietijd), wordt "H" afgebeeld in de zoeker en op de LCD-monitor.
- In de high-speed-flitssynchronisatiefunctie is het bereik van het flitslicht korter dan bij normale flitsopnamen. Voordat u het beeld opneemt, controleert u dat het onderwerp binnen het afstands bereik valt dat op het display van het flitsapparaat wordt afgebeeld.
- De high-speed-flitssynchronisatiefunctie is niet beschikbaar wanneer de 2-seconden zelfontspanner of [Eindsynchron.] is geselecteerd.
- Als een flitsmeter of een colorimeter wordt gebruikt, is de high-speed-flitssynchronisatiefunctie niet beschikbaar omdat de juiste belichting niet kan worden verkregen. Schakel de high-speed-flitssynchronisatiefunctie uit ("HSS" wordt niet afgebeeld op het display van het flitsapparaat) of selecteer een sluitertijd die langer is dan de flitssynchronisatietijd.

Hoekzoeker FDA-A1AM en Zoekerloupe/FDA-M1AM

Bij gebruik van de Hoekzoeker of Zoekerloupe, moet u de oogschelp van de camera af halen.



- De oogsensor die zich vlak onder de zoeker bevindt, kan worden geactiveerd. Wij adviseren u [Eye-Start AF] in te stellen op [Uit] (blz. 83).

Voorzorgsmaatregelen

■ Bewaar/gebruik de camera niet op de volgende plaatsen

- Op een buitengewone hete, droge of vochtige plaats
Op plaatsen zoals een in de zon geparkeerde auto, kan de camerabehuizing door de hitte vervormen, waardoor een storing kan optreden.
- Onder rechtstreeks zonlicht of nabij een verwarmingsbron
De camerabehuizing kan verkleuren of vervormen, waardoor een storing kan optreden.
- Op plaatsen onderhevig aan trillingen
- In de buurt van een sterk magnetisch veld
- Op zanderige of stoffige plaatsen
Wees voorzichtig dat geen zand of stof in de camera kan binnendringen. Hierdoor kan in de camera een storing optreden en in bepaalde gevallen kan deze storing niet worden verholpen.

■ Vervoeren

Zorg ervoor dat de lensdop of lensvattingdop bevestigd is als u de camera niet gebruikt. Voordat u de lensvattingdop bevestigt, verwijdt u al het stof van de dop voordat u deze op de camera bevestigt.

■ Reiniging

De LCD-monitor reinigen

Veeg het schermoppervlak schoon met een LCD-reinigingsset (niet bijgeleverd) om vingerafdrukken, stof, enz., te verwijderen.

Reiniging van de lens

- Gebruik een blaasborsteltje bij het reinigen van het lensoppervlak. Als het vuil vast zit op het oppervlak, veegt u dit eraf met een zachte doek of tissue dat licht bevochtigd is met lensreinigingsvloeistof. Veeg met spiraalbewegingen vanuit het midden naar de rand. Spuit de lensreinigingsvloeistof niet rechtstreeks op het lensoppervlak.

- Raak de binnenkant van de camera, zoals het sluitergordijn of de spiegel, niet aan. Aangezien stof op de spiegel of in de buurt van de spiegel het automatische-scherpstellingssysteem kan hinderen, blaast u het stof weg met behulp van een blaasborsteltje. Als stof op de CCD belandt, kan dit zichtbaar zijn in het beeld. Zet de camera in de reinigingsfunctie (blz. 102) en reinig vervolgens de camera met een blaasborsteltje. Gebruik geen spuitbusluchtblazer om de binnenkant van de camera te reinigen. Hierdoor kan een storing optreden.
- Gebruik geen reinigingsvloeistof die organische oplosmiddelen bevat, zoals thinner of benzine.

De buitenkant van de camera reinigen

Maak de buitenkant van de camera schoon met een zachte doek bevochtigd met water en veeg het oppervlak daarna droog met een droge doek. Gebruik de onderstaande middelen niet, omdat deze de afwerking of het camerabehuizing kunnen beschadigen.

- Chemische stoffen, zoals thinner, wasbenzine, alcohol, wegwerpreinigingsdoeken, insectenspray, zonnebrandcrème, insecticiden, enz.
- Raak de camera niet aan als bovenstaande middelen op uw handen zit.
- Laat de camera niet langdurig in contact met rubber of vinyl.

■ Bedrijfstemperatuur

Deze camera is ontworpen voor gebruik bij een temperatuur van 0 tot 40°C (Bij gebruik van een Microdrive: 5 tot 40°C). Het maken van opnamen op extreem koude of warme plaatsen met temperaturen die buiten het bovenstaande bereik vallen, is niet aan te bevelen.

■ Condensvorming

Als de camera rechtstreeks vanuit een koude naar een warme omgeving wordt overgebracht, kan vocht condenseren binnenin of op de buitenkant van de camera. Deze vochtcondensatie kan een storing in de camera veroorzaken.

Condensvorming treedt gemakkelijk op wanneer:

- De camera van een koude plaats, zoals een skihelling, naar een goed verwarmde ruimte wordt overgebracht.
- De camera bij warm weer vanuit een kamer of auto met airconditioning mee naar buiten wordt genomen, enz.

Hoe condensvorming te voorkomen

Wanneer u de camera vanuit een koude naar een warme omgeving overbrengt, verpakt u de camera in een goed gesloten plastic zak en laat u deze gedurende ongeveer een uur wennen aan de nieuwe omgevingsomstandigheden.

Wanneer er condensvorming optreedt

Schakel de camera uit en wacht ongeveer een uur om het vocht te laten verdampen. Als u probeert om opnamen te maken terwijl er nog vocht in de lens aanwezig is, zullen de opgenomen beelden niet helder zijn.

■ Interne oplaadbare batterij

Deze camera is uitgerust met een interne, oplaadbare batterij om de datum en tijd alsmede andere instellingen bij te houden, ongeacht of de camera is ingeschakeld of niet.

Deze interne batterij wordt tijdens het gebruik van de camera voortdurend opgeladen. Als u de camera echter alleen gedurende korte perioden gebruikt, loopt de accu geleidelijk leeg, en als u de camera gedurende ongeveer 8 maanden in het geheel niet gebruikt, loopt de accu helemaal leeg. In dat geval moet u de oplaadbare batterij opladen voordat u de camera gaat gebruiken.

Zelfs als u de oplaadbare batterij niet oplaadt, kunt u de camera toch gebruiken zolang u de datum en tijd niet opneemt.

Oplaadprocedure voor de interne, oplaadbare batterij

Plaats een opgeladen accu in de camera of sluit de camera aan op een stopcontact met behulp van de netspanningsadapter/acculader (niet bijgeleverd), en laat de camera gedurende 24 uur of langer uitgeschakeld liggen.

Methode voor opladen van de accu NP-FM55H

→ stap 1 in "Lees dit eerst"

Technische gegevens

Camera

[Systeem]

Type camera Digitale spiegelreflexcamera met ingebouwde flitser en uitwisselbare lenzen

Lens Gehele lens van Sony

[CCD]

Totaal aantal pixels van de camera
Ong. 10 800 000 pixels

Effectief aantal pixels van de camera
Ong. 10 200 000 pixels

Beeldapparaat 23,6x15,8 mm (APS-C-formaat) geïnterlineerd scannen van primaire kleuren

[Super SteadyShot]

Systeem CCD-verschuivingsmechanisme

Super SteadyShot-correctiecapaciteit
Ongeveer 2 EV tot 3,5 EV verlenging van de sluitertijd (varieert afhankelijk van de opnameomstandigheden en gebruikte lens)

[Stofpreventie]

Systeem Antistatische laag op laagdoorlaatfilter en CCD-verschuivingsmechanisme

[Zoeker]

Type Reflexzoeker met dakkantspiegel-type pentaprisma

Instelglas Spherical Acute Matte

Beeldbegrenzing 0,95

Vergroting 0,83 x met 50 mm lens op oneindig, -1 m^{-1}

Oogafstand Ongeveer 20 mm vanaf de oogschelp, 16 mm vanaf het oogschelpframe bij dioptriewaarde -1 (-1 m^{-1})

Diopterinstelling $-2,5$ tot $+1,0 \text{ m}^{-1}$

[Automatische-scherpstellingssysteem]

Systeem DDL-fasedetectiesysteem, CCD-lijsensoren (9 punten, 8 lijnen met dradenkruissensor in het midden)

Gevoeligheidsbereik
0 EV t/m 18 EV (bij ISO 100 equivalent)

[Belichting]

Lichtmeetcel SPC met 40 velden in honingraatmotief

Lichtmeetbereik +1 EV t/m +20 EV (met spotlichtmeting +4 EV t/m +20 EV), (bij ISO 100 met lens F1,4)

[Sluiter]

Type Elektronisch gestuurd, verticale beweging, spleet-type

Sluitertijdbereik 1/4000 seconde t/m 30 seconden en B-sluiter

Flitssynchronisatiesnelheid
1/160 seconde (met Super SteadyShot uitgeschakeld),
1/125 seconde (met Super SteadyShot ingeschakeld)

[Ingebouwde flitser]

Flitser G.nr. GN 12 (in meters bij ISO 100)

Heroplaadtijd Ong. 3 seconden

[Opnamemedium]

CompactFlash-kaart (type I en II), Microdrive, "Memory Stick Duo" (met een Memory Stick Duo-adapter voor de CF-gleuf)

[LCD-monitor]

LCD-scherm 6,2 cm (2,5 type) TFT-aansturing

Totaal aantal pixels
230 000 (960x240) pixels

[Stroomvoorziening, algemeen]

Accu Oplaadbare accu NP-FM55H

[Overige]

PictBridge	Compatibel
Exif Print	Compatibel
PRINT Image Matching III	Compatibel
Afmetingen	133,1×94,7×71,3 mm (B/H/D, exclusief uitstekende delen)
Gewicht	Ong. 545 g (zonder batterijen, geheugenkaart en accessoires op het camerahuis)
Bedrijfstemperatuur	0 tot 40°C (Bij gebruik van een Microdrive: 5 tot 40°C)
Exif	Exif Versie 2.21
USB-verbinding	Hi-Speed USB (voldoet aan USB 2.0)

Acculader BC-VM10

Voeding	100 V tot 240 V wisselstroom van 50/60 Hz
Uitgangsspanning	8,4 V gelijkstroom, 750 mA
Bedrijfstemperatuur	0 tot 40°C
Opslagtemperatuur	-20 tot +60°C
Afmetingen	Ong. 70 × 25 × 95 mm (B/H/D)
Gewicht	Ong. 90 g

Oplaadbare accu NP-FM55H

Gebruikte accu	Lithiumion-accu
Maximale spanning	8,4 V gelijkstroom
Nominale spanning	7,2 V gelijkstroom
Capaciteit	11,5 Wh (1 600 mAh)
Afmetingen	Ong. 38,2 × 20,5 × 55,6 mm (B/H/D)
Gewicht	Ong. 78 g

Wijzigingen in ontwerp en technische gegevens zijn voorbehouden zonder voorafgaande kennisgeving.

Terugstellen op standaardinstellingen

●: terugstellen

○: niet terugstellen

* → Bladzijden in "Lees dit eerst"

Instelwiel of knop gebruiken

Onderdelen	Terugstellen op	A	B	C	D	blz.
Dioptr instellen	—	○	○	○	○	17*
Super SteadyShot	—	○	○	○	○	14*
Opname-informatie	Gedetailleerde opname -informatie	○	○	○	●	22
Belichtingsfunctie	—	—	—	○	○	29
ISO/Zoneaanpassing	AUTO	●	●	●	●	40
Witbalans	AWB (automatische witbalans)	●	●	●	●	42
Vooringestelde witbalans	Daglicht ±0	—	—	●	●	42
Kleurtemperatuur/CC-filter	5500K, CC-filter ±0	—	—	●	●	43
Eigen witbalans	Daglicht ±0	—	—	○	●	44
Dynamisch- bereikoptimalisatie	Standaard	●	●	●	●	45
Kleurfunctie/Contrast/ Verzadiging/Scherpte	Standaard/±0/±0/±0	● ³⁾	● ³⁾	●	●	46
AF-veld	Breed AF-veld	●	○	●	●	48
AF-functie (AF-S/DMF/AF-A/AF-C)	AF-A	●	● ²⁾	●	●	50
Flitsfunctie	Automatisch flitsen	● ⁴⁾	● ⁴⁾	● ⁴⁾	● ⁴⁾	51
Flitscorrectie	±0,0	●	●	●	●	55
Lichtmeetfunctie	Meervelds (lichtmeting met 40 velden in honingraatmotief)	●	●	●	●	56
Transportfunctie	Enkelbeeldweergave	●	● ¹⁾	●	●	58
Belichtingscorrectie	±0,0	●	●	●	●	63
Scherpstellingsfunctie (MF/AF)	—	○	○	○	○	69
Weergavescherm	Enkelbeeldweergavescherm (met opname-informatie)	○	○	○	●	70

A: AUTO-opname (blz. 27)

B: Scènekeuzefunctie (blz. 28)

C: Terugstellen van opnamefuncties (blz. 85)

D: Terugstellen op standaardinstellingen (blz. 103)

- 1) "Continu" in de Sportactiefunctie.
- 2) "AF-C" in de sportactiefunctie, "AF-S" in de macrofunctie.
- 3) "Een instelling aanbevolen door de camera" in de AUTO-functie of Scènekeuzefunctie.
- 4) "Automatisch flitsen" of "Invulflits". ("Eindsynchron." of "Draadloos" is geannuleerd.)

Menu Opname

Onderdelen	Terugstellen op	A	B	C	D	blz.
Beeldgrootte	L:10M	○	○	○	●	81
Kwaliteit	Fijn	○	○	○	●	81
Direct.weergv.	2 sec.	○	○	○	●	82
Ruisonderdruk.	Aan	○	○	○	●	83
Eye-Start AF	Aan	○	○	○	●	83
Rode ogen	Uit	○	○	○	●	84
Flitsregeling	ADI-flits	●	○	○	●	84
Std.inst.flits	Automatisch flitsen	○	○	○	●	85
Brack.volgorde	0 → - → +	○	○	○	●	85

A: AUTO-opname (blz. 27)

B: Scènekeuzefunctie (blz. 28)

C: Terugstellen van opnamefuncties (blz. 85)

D: Terugstellen op standaardinstellingen (blz. 103)

Menu Weergave

Onderdelen	Terugstellen op	A	B	C	D	blz.
Indextype	Browser	○	○	○	●	88
DPOF ingest.	—	○	○	○	○	89
Datum op foto	Uit	○	○	○	●	90
Indexprint	—	—	—	—	—	90

A: AUTO-opname (blz. 27)

B: Scènekeuzefunctie (blz. 28)

C: Terugstellen van opnamefuncties (blz. 85)

D: Terugstellen op standaardinstellingen (blz. 103)

Menu Custom

Onderdelen	Terugstellen op	A	B	C	D	blz.
Prioriteit	AF	●	●	○	●	92
Scherp.vergr.	Scherp.vergr.	○	○	○	●	92
AEL-knop	AE-vergrendel	○	○	○	●	92
Instelwiel	Sluitertijd	○	○	○	●	93
Belicht.corr.	Omgev.+flits	○	○	○	●	94
AF-hulplicht	Aan	○	○	○	●	94
Sluitergrendel	Uit:geenkaart	○	○	○	●	95
Sluitergrendel	Aan:geen lens	○	○	○	●	95
AF-veld instel	0,3s afbeeld.	○	○	○	●	95
Monitor weerg.	Automatisch	○	○	○	●	96
Opname-info	Autom.draaien	○	○	○	●	96
Beeldweergave	Autom.draaien	○	○	○	●	96

A: AUTO-opname (blz. 27)

B: Scènekeuzefunctie (blz. 28)

C: Terugstellen van opnamefuncties (blz. 85)

D: Terugstellen op standaardinstellingen (blz. 103)

Menu Setup

Onderdelen	Terugstellen op	A	B	C	D	blz.
LCD-helderheid	Standaard	○	○	○	●	97
Dataoverdracht	Mass storage	○	○	○	●	97
Video-uitgang	—	○	○	○	○	97
Audiosignalen	Aan	○	○	○	●	98
Datum/tijd	—	○	○	○	○	98
Bestand#geheug	Aan	○	○	○	●	99
Mapnaam	Standaardnaam	○	○	○	●	99
Selecteer map	—	○	○	○	○	100
LCD-verlicht.	5 sec.	○	○	○	●	101
Spaarstand	3 min.	○	○	○	●	101
Geheugen menu	Uit	○	○	○	●	102
Wisbevestiging	“Nee”	○	○	○	●	102

A: AUTO-opname (blz. 27)

B: Scènekeuzefunctie (blz. 28)

C: Terugstellen van opnamefuncties (blz. 85)

D: Terugstellen op standaardinstellingen (blz. 103)

Index

A

Aansluiten	
Computer	107
Printer	123
Tv	76
Aantal beelden	23
Accessoireschoenkapje	145
Accu	
Accu-restladingsindicator	
→ <i>stap 1 in "Lees dit eerst"</i>	
Opladen	
→ <i>stap 1 in "Lees dit eerst"</i>	
Plaatsen/Verwijderen	
→ <i>stap 1 in "Lees dit eerst"</i>	
Accu opladen	
→ <i>stap 1 in "Lees dit eerst"</i>	
Acculader	
→ <i>stap 1 in "Lees dit eerst"</i>	
ADI-flits	84
Adobe RGB	46
AEL-knop	92
AE-vergrendeling	65
Afdrukken	121
Enkelbeeldfunctie	122
Indexfunctie	122
AF-functie	50
Afstandsbediening	144
AF-veld	48
AF-veld instellen	95
AF-vergrendeling	
→ <i>stap 5 in "Lees dit eerst"</i>	
AF-verlichting	94
Audiosignalen	98
Automatisch flitsen	52
Automatische AF	50

Automatische instelfunctie	
→ <i>stap 5 in "Lees dit eerst"</i>	
Automatische	
scherpstelling	9

B

Beeldbestand-geheugenlocaties	
.....	111
Beeldbestand-geheugenlocaties	
en bestandsnamen	111
Beelden kopiëren naar uw	
computer	106, 119
Beeldformaat	13
Beeldkwaliteit	13, 81
Beeldweergave	96
Belichting	12
Belichting instellen	63
Belichting vergrendelen	65
Belichting-bracket	60
Bestandsnaam	111
Bestandsnummergeheugen	99
Besturingssysteem	105, 119
Beveiligen	87
Bewolkt	43
Bracket-volgorde	85
Browser	70
B-sluiter	36
Buitenschermstelskader	48

C

Camrabeweging-indicator	
→ <i>stap 5 in "Lees dit eerst"</i>	
CCD reinigen	102
CC-filter	43
Cd-rom	114, 120
Centrumgericht	56
Compressieverhouding	14, 81

Computer	104
Aanbevolen omgeving	
.....	105, 119
Beeldbestanden	
opgeslagen op de	
computer weergeven op de	
camera	112
Beelden kopiëren	
.....	106, 119
Macintosh	119
Software	113, 114
Windows	104
Condensvorming	147
Continu opnemen	59
Continu-AF	50
Continu-bracket	61
Contrast	47

D

Daglicht	43
Dataoverdracht	97
Datum op foto	90
Datum/tijd instellen	98
→ <i>stap 3 in "Lees dit eerst"</i>	
DC-IN-aansluiting	144
De camera in het buitenland	
gebruiken	
→ <i>stap 1 in "Lees dit eerst"</i>	
De camera vasthouden	
→ <i>stap 5 in "Lees dit eerst"</i>	
De lens bevestigen	
→ <i>stap 2 in "Lees dit eerst"</i>	
Diafragma	12
Diafragmavoorkeur	30
Diavoorstelling	89
Diopter instellen	
→ <i>stap 5 in "Lees dit eerst"</i>	
Directe handmatige	
scherpstelling	50

Directe weergave	82
DirectX	105
DPOF ingesteld	89
Draadloos, extern flitsapparaat	53
Dynamisch-bereikoptimalisatie	45

E

Een beeld opnemen → stap 5 in "Lees dit eerst"	
Een beeld weergeven	70
→ stap 6 in "Lees dit eerst"	
Effectief aantal pixels	149
Eigen witbalans	44
Eindflitsynchronisatie	52
Enkelbeeldafdrukfunctie.....	122
Enkel-bracket.....	61
Enkelvoudige AF.....	50
Ev-schaalverdeling ... 34, 62, 65	
Extensie	111, 112
Exteren flitsapparaat.....	53, 145
Eye-Start AF.....	83

F

Fijn.....	81
Flitscorrectie.....	55
Flitser.....	43
Flitserbereik.....	40, 54
Flitsfunctie.....	51, 85
→ stap 5 in "Lees dit eerst"	
Flitsregeling.....	84
Fluorescerend	43
Formatteren.....	87
F-waarde	30

G

Geheugen menu	102
Geprogrammeerd automatisch opnemen	27

H

Handmatige belichting	33
Handmatige scherpstelling...	69
Handmatige verschuiving ...	35
Hi200	41
Histogram weergave	72

I

Image Data Converter SR	118, 120
Indexprint.....	90, 122
Indextype.....	88
Indexweergavescherm.....	70
Indicator	zie "Scherm"
Installeren.....	113, 120
Instelwiel.....	93
Interne oplaadbare batterij.....	148
Invulflits	52
ISO	40

J

JPEG	81
JPG.....	111

K

Kleur	13
Kleur/DEC	46
Kleurtemperatuur	43
Klok instellen → stap 3 in "Lees dit eerst"	
Kunstlicht.....	43

L

Landschap (Kleur/DEC).....	46
Landschap (Scènekeuze).....	28
Langzame-flitsynchronisatie	67
LCD-helderheid.....	97
LCD-monitor (opname -informatie)	19
Levendig	46
Lichtmeetfunctie.....	56
Lichtmeting met 40 velden in honingraatmotief	57
Lo80	41
Lokale scherpstelkaders	49
Luminantieliemiet- waarschuwing.....	72

M

Macintosh-computer.....	119
Aanbevelen omgeving.....	119
Macro	28
Mapnaam	99
Mass Storage	97
Meervelds	56
"Memory Stick Duo"	139
Menu.....	78
Menu Custom, pagina 1	92
Menu Custom, pagina 2	95
Menu Opname, pagina 1	81
Menu Opname, pagina 2	84
Menu Setup, pagina 1 ...	97
Menu Setup, pagina 2 ...	99
Menu Setup, pagina 3	101
Menu Weergave, pagina 1	86
Menu Weergave, pagina 2	89

Menu Custom, pagina 1	92
Menu Custom, pagina 2	95
Menu Opname, pagina 1	81
Menu Opname, pagina 2	84
Menu Setup, pagina 1	97
Menu Setup, pagina 2	99
Menu Setup, pagina 3	101
Menu Weergave, pagina 1	86
Menu Weergave, pagina 2	89
Monitor aan/uit	96

N

Nachtopname (Kleur/DEC)	46
Nachtopname (Scènekeuze)	29
Nachtportret	29
Netsnoer → stap 1 in "Lees dit eerst"	
Netspanningsadapter	144
Nieuwe map	100

O

Omgeving-bracketopname	62
Onderbelichting	12
Ontspannen	92
Oogschelp	37
Opname-informatie	22, 96
Opnamemedium Aantal beelden	23
Plaatsen/Verwijderen → stap 4 in "Lees dit eerst"	
Opnemen met high-speed- flitsynchronisatie	145
Overbelichting	12

P

PC	zie "Computer"
PictBridge	122
Picture Motion Browser	113
Pixel	13
Plaats van de onderdelen	15
Portret (Kleur/DEC)	46
Portret (Scènekeuze)	28
Prioriteit	92
Problemen oplossen	126
Programmakeuzedraaiknop	48
Programmaverschuivings- functie	29

R

RAW	82
Rechtstreeks afdrukken	122
Reiniging	147
Rode ogen	84
Roteren	74
Ruisonderdrukking	83

S

Scènekeuzefunctie	28
Schaduw	43
Schermb Het weergavescherm veranderen	22
Indicator	18
Scherpstellen	9
Scherpstelling-vergrendelknop	92
Scherpstelvergrendeling	10
Scherpte	47
Schouderriem	17
Schrijfbeveiligingsschakelaar	139
Selecteer map	100
Sluitergrendel	95
Sluitertijd	12

Sluiter tijdvoorkeur	32
Software	113, 114
Spaarstand	101
→ stap 3 in "Lees dit eerst"	
Sportactie	28
Spot	56
Spot-scherpstelkader	49
sRGB	47
Standaard (Beeldkwaliteit)	81
Standaard (Kleur/DEC)	46
Super SteadyShot- schaalverdeling → stap 5 in "Lees dit eerst"	

T

Taal	98
→ stap 3 in "Lees dit eerst"	
Technische gegevens	149
Terugstellen	85
Terugstellen op standaardinstellingen	103
Tijdopname	36
Toegangslampje → stap 4 in "Lees dit eerst"	
Tot halverwege indrukken	9
→ stap 5 in "Lees dit eerst"	
Transportfunctie	58
Tv	76

U

USB-kabel	107, 123
-----------------	----------

V

Vergroten	75
Verzadiging	47
Video-uitgang	97
Visuele-scherptedieptecontrole	68
Voorflits DDL	84
Vooringestelde witbalans	42
Voorzorgsmaatregelen	147

W

Waarschuingsmededelingen	137
Wazige beelden	10
Windows-computer	104
Aanbevolen omgeving	105
Wisbevestiging	102
Wissen	86
→ stap 6 in "Lees dit eerst"	
Witbalans	42
Witbalans-bracket	62

Z

Zelfontspanner	60
Zoekerkapje	37
Zoneaanpassing	41
Zonsondergang (Kleur/DEC)	46
Zonsondergang (Scènekeuze)	28
Zoom → stap 5 in "Lees dit eerst"	
Z-W	46

Handelsmerken

- **α** is een handelsmerk van Sony Corporation.
- "Memory Stick", , "Memory Stick PRO", **MEMORY STICK PRO**, "Memory Stick Duo", **MEMORY STICK DUO**, "Memory Stick PRO Duo", **MEMORY STICK PRO DUO**, "MagicGate" en **MAGICGATE** zijn handelsmerken van Sony Corporation.
- Microsoft, Windows en DirectX zijn gedeponeerde handelsmerken of handelsmerken van Microsoft Corporation in de Verenigde Staten en/of andere landen.
- Macintosh, Mac OS, iMac, iBook, PowerBook, Power Mac en eMac zijn handelsmerken of wettig gedeponeerde handelsmerken van Apple Computer, Inc.
- Intel, MMX en Pentium zijn wettig gedeponeerde handelsmerken of handelsmerken van Intel Corporation.
- CompactFlash is een handelsmerk van SanDisk Corporation.
- Microdrive is een gedeponeerd handelsmerk van Hitachi Global Storage Technologies in de Verenigde Staten en/of andere landen.
- Adobe is een gedeponeerd handelsmerk of een handelsmerk van Adobe Systems Incorporated in de Verenigde Staten en/of andere landen.
- D-Range Optimizer Advanced maakt gebruik van technologie geleverd door  Apical Limited.
- Alle andere in deze gebruiksaanwijzing vermelde systeem- en productnamen zijn in het algemeen handelsmerken of wettig gedeponeerde handelsmerken van de betreffende ontwikkelaars of fabrikanten. Echter, in deze gebruiksaanwijzing zijn de aanduidingen TM en ® in alle voorkomende gevallen weggelaten.

